

FORT- UND WEITERBILDUNG IN DER ST. FRANZISKUS-STIFTUNG MÜNSTER





Online-Lernen in der Franziskus Stiftung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

seit fast 10 Jahren bietet die Franziskus Stiftung Ihnen die Nutzung diverser Online-Unterweisungen an, um einen großen Teil Ihrer Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen.

Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in Ihrer Einrichtung mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Von der Nutzung eines Smartphones raten wir ab, da hier der einzelne Film durch diverse Störungsmöglichkeiten unterbrochen werden könnte, Sie sich dann neu Einloggen und von vorn starten müssen.

Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in Ihrem Haus Rechnerarbeitsplätze zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei Ihrer:m Bildungsbeauftragten vor Ort. (Die Kontaktdaten Ihrer:s Bildungsbeauftragte:n finden Sie in diesem Heft jeweils auf der Übersichtsseite zum Bildungsangebot Ihres Hauses.)

Hier ein paar Erläuterungen zu den Online-Unterweisungen: Unser Partner für das Online-Lernen ist die Firma WebTVcampus, die die Unterweisungsinhalte mit Experten aus Einrichtungen der Franziskus Stiftung abgestimmt hat.

Und so funktioniert's:

Sie rufen die Unterweisungen auf, in dem Sie in die Adresszeile Ihres Browsers den Link <https://888888.webtvcampus.de> eingeben. Sie gelangen zum Anmeldefenster für das Online-Lernen. Mit Ihren persönlichen Zugangsdaten, die Sie u.a. auf Ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung finden (mehr dazu weiter unten), melden Sie sich an. Sie gelangen auf Ihre persönliche Startseite, auf der Sie 'Buttons' mit verschiedenen Titeln finden. Für Sie ist der Button „WebTV.Kurse“ relevant. Klicken Sie darauf und Sie finden die Titeln der für Sie vorgesehenen Online-Unterweisungen. Klicken Sie auf ein Thema, um mit der einzelnen Unterweisung zu starten.

Jede Unterweisung besteht aus mehreren Filmsequenzen. Nach jeder Sequenz wird Ihnen eine Frage gestellt. Sie erhalten drei Antwortmöglichkeiten und müssen die korrekte Antwort auswählen, um die nächste Filmsequenz sehen zu können. Die Dauer der Filmsequenzen plus einer mit der MAV abgestimmten Zeit für die Beantwortung der Zwischenfragen ergibt die Gesamtdauer der Unterweisung. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wieder einsteigen.

Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit, eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird automatisch in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben Sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gut-schreibt.

Soweit noch nicht geschehen, wird für Sie spätestens bis Ende Januar 2026 ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet sein. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf jeder Gehaltsabrechnung nach diesem Muster:



Im zweiten Block finden Sie Ihre Zugangsdaten zur Mitarbeiter-App Franzi. (Dazu mehr auf der hinteren Umschlagseite.) Sollten Sie Ihre Zugangsdaten im Januar nicht auf Ihrer Gehaltsabrechnung finden, so melden Sie sich bitte bei der oder dem Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung.

Sollten Sie beim Aufruf oder beim Abspielen der Unterweisungen Probleme haben, so wenden Sie sich bitte an den Support der Firma WebTVcampus unter support@webtvcampus.de.

Sehen Sie keine Möglichkeit, die Online-Unterweisungen durchzuführen, sprechen Sie bitte Ihre:n Bildung-beauftragte:n an. Sie werden gemeinsam eine Lösung finden.

Ihr
Matthias Antkowiak,
Referat Bildung der Franziskus Stiftung

Vorwort	S. 4
Information und Anmeldung	S. 5
Franziskus Stiftung	
Einrichtungsübergreifende Weiterbildungsangebote	S. 6
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen – allgemeine Themen	S. 10
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen speziell für Praxisanleiter:innen	S. 38
Einrichtungsübergreifende Fortbildungen des Simulationszentrum FranziskusSIM	S. 62
Fortbildungen in den Krankenhäusern	
Region Hamm	S. 76
Hamm – St. Barbara-Klinik	S. 84
Ahlen – St. Franziskus-Hospital	S. 120
Beckum – St. Elisabeth-Hospital	S. 126
Greven – Maria-Josef-Hospital	S. 132
Kamp-Lintfort – St. Bernhard-Hospital	S. 142
Lüdinghausen – St. Marien-Hospital	S. 154
Meerbusch – St. Elisabeth-Hospital	S. 161
Münster – St. Franziskus-Hospital	S. 166
Münster-Hiltrup – Herz-Jesu-Krankenhaus	S. 186
Recklinghausen – Elisabeth-Krankenhaus	S. 201
Süchteln – St. Irmgardis-Krankenhaus	S. 208
Telgte – Klinik Maria Frieden	S. 212
Telgte – St. Rochus-Hospital	S. 218
Fortbildungen in den Langezeiteinrichtungen	
St.-Vincenz-Gesellschaft	S. 230
Ahlen – Elisabeth-Tombrock-Haus	S. 236
Münster – Klarastift	S. 237
Lüdinghausen – St. Ludgerus-Haus	S. 238
Telgte – Wohnstift St. Clemens	S. 239
Über die Fortbildungen im St. Joseph-Stift Bremen informieren Sie sich bitte unter: https://www.sjs-bremen.de/karriere/fuer-mitarbeiter/fort-und-weiterbildung.html	
Wegbeschreibung zum Marienhaus und zur St. Franziskus-Stiftung Münster S. 240	
Impressum:	
St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung	
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster	
Tel.: 0251 / 270 79-60 (Kursmanagement -61)	
Fax: 0251 / 270 79-69	
www.st-franziskus-stiftung.de	
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de	
Redaktion: Matthias Antkowiak	
Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster	
Druck: Druckerei Burlage, Münster	
Titelfoto: St. Franziskus-Stiftung Münster	

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Wir legen Ihnen zum Jahresende den Bildungskatalog der St. Franziskus-Stiftung Münster mit dem Fort- und Weiterbildungsangebot des Referats Bildung und ihrer Einrichtungen im kommenden Jahr vor (Stand Ende Oktober 2025).

Wie Sie sicher wissen, gehören seit dem 01.07.2025 auch die Einrichtungen des Verbunds der Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD) zu unserer Stiftung. Wir

werden im Laufe der nächsten Monate mehr und mehr zusammenwachsen, so auch im Bereich Bildung. Aktuell muss das Fortbildungswesen hier und dort noch getrennt laufen, da wir bisher nicht die gleichen Werkzeuge für das Teilnahmemanagement nutzen. Sobald wir eine gemeinsame Fortbildungsdatenbank nutzen werden, werden auch die Angebote des VKKDs für die bisherigen Einrichtungen in der St. Franziskus-Stiftung Münster buchbar sein (und umgekehrt).

Sie finden auf den folgenden Seiten die Veranstaltungsinformationen sämtlicher Krankenhäuser sowie der Einrichtungen der Behinderten- und Seniorenhilfe gebündelt – mit Ausnahme des Standorts Bremen. Das Buch finden Sie auch als PDF-Dokument zum Herunterladen im Intranet oder im Nexus-Curator (Suchwort „Bildungskatalog 2026“) und im Internet auf der Seite der Franziskus Stiftung (Karriere/Für Mitarbeiter/Bildung).

Aktuelle Informationen aus dem Referat Bildung finden Sie auch in der **Franzi-App** ([Link dorthin hier klicken](#)). Nach und nach bauen auch die Bildungsbeauftragten in den Einrichtungen innerhalb des „Haus-Wikis“ Seiten für die Innerbetriebliche Fortbildung auf.

Fortbildungsdatenbank ENGAGE:

Seit mehr als 10 Jahren organisieren wir das gesamte Fort- und Weiterbildungsmanagement über die Datenbank ENGAGE. In kleinen Schritten haben wir den Nutzerkreis in vielen Häusern auf Vorgesetzte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeweitet und werden dies im Jahr 2026 weiter vorantreiben. Je nach Umsetzungsstand in Ihrer Einrichtung haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fortbildungsdaten (seit 01.01.2013) einzusehen und sich für Veranstaltungsteilnahmen vormerken zu lassen. Die Vorgesetzten können sich einen Überblick über die Fortbildungsaktivitäten aller ihnen zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen. Dies kann z.B. dazu dienen, den Bildungsaspekt für die Mitarbeiterjahresgespräche vorzubereiten, erworbene Qualifikationen einzusehen und die Teilnahmen an Pflichtfortbildungen nachzuhalten.

Sie können sich von überall über den Aufruf der Webseite <https://portal.franziskus-lernen.de/engage/sp/selfserviceapp/start> in Ihren Account in ENGAGE einloggen.

ONE SelfService

Matthias Antkowiak

Referat Bildung
(0911.09010010001.0099415)
02512707960
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Bildung Dokumente Team Kursbuch Profil



Alternativ können Sie auch diesen QR-Code nutzen, um auf die Anmeldeseite zu gelangen. (Eine „Bedienungsanleitung“ finden Sie im Nexus Curator unter Dokumentennummer [6868396](#).)

Im Bereich „Bildung“ finden Sie sowohl alle Schulungen, die Sie bisher besucht haben als auch die Schulungen, für die Sie angemeldet sind. Im Bereich „Kursbuch“ sind alle aktuellen Schulungsangebote aufgeführt.

In diesem Bildungskatalog finden Sie bei den einzelnen Veranstaltungen der Franziskus Stiftung und vieler Einrichtungen jeweils einen Link hinterlegt, der es Ihnen aus der PDF-Version des Bildungskatalogs heraus ermöglicht, sich ohne weiteres Suchen direkt für den konkreten Termin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE – nach Anmeldung mit Ihren Nutzerdaten – anzumelden.

Online-Unterweisungen

Inzwischen nutzen alle Krankenhäuser und Langzeiteinrichtungen unserer Stiftung das Online-Lernen im Rahmen der sog. Pflichtunterweisungen. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie stets auf Ihrer Gehaltsmitteilung und im Bereich „Profil“ in Ihrem ENGAGE-Account.

Online-Zeitschriften:

Neben dem differenzierten Fortbildungsangebot bietet Ihnen das Referat Bildung über die Portale <https://www.springermedizin.de/franziskus-stiftung/> und <https://partner.bfd-online.info/st-franziskus-stiftung/>

Zugang zu diversen Online-Zeitschriften an.

Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf die Online-Datenbank **UpToDate** <https://www.uptodate.com/>, mit der Sie einfach und schnell Antworten auf Ihre medizinischen Fragen in nahezu allen medizinischen Fachgebieten finden können. UpToDate steht in der Version „Anywhere“ auch für den Gebrauch auf Ihrem Smartphone zur Verfügung. Wenn Sie sich über einen Internetzugang in Ihrer Einrichtung persönlich registrieren, können Sie Medien auch auf Ihrem Smartphone und privaten Laptop nutzen. (Beachten Sie bitte auch die Hinweise am Ende dieses Heftes zu diesen Angeboten.)

Online-OP-Lehre Allgemein- und Viszeralmedizin

Über die Internetadresse <https://www.webop.de/> haben Sie von jedem Rechner Ihres Krankenhauses Zugriff auf die Online-OP-Lehre Allgemein- und Viszeralmedizin „WebOP“. Auch diese steht Ihnen nach Bekanntgabe Ihrer Mailadresse an das Referat Bildung auf jedem Endgerät zur Verfügung.

Dank an alle Referentinnen und Referenten:

Im Jahr 2025 standen erneut zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl in den Einrichtungen als auch auf Stiftungsebene als Referentinnen und Referenten in Schulungen zur Verfügung. Das Engagement dieser Kolleginnen und Kollegen ermöglichte praxisnahe Fortbildungen für Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der unterschiedlichen Berufsgruppen: So möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen der Bildungsbeauftragten in unseren Einrichtungen – allen Referentinnen und Referenten ein **herzliches Dankeschön** aussprechen. Es ist sehr wertvoll, dass Sie Ihr Wissen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern teilen!

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2026 und freue mich, wenn Sie unsere Fortbildungsangebote intensiv nutzen. Anregungen und Ideen sind jederzeit sehr willkommen.

Bleiben Sie gesund!

Matthias Antkowiak
Leiter des Referats Bildung

Information und Anmeldung

Fortbildungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen der Franziskus Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kataloges allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen unter dem Dach der St. Franziskus-Stiftung offen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem VKKD wenden sich bei Teilnahmeinteresse stets zunächst an Anca Milos (Leiterin der Personalentwicklung, Tel. 0211 4400-2515, anca.milos@vkkd-kliniken.de).

Kursmanagement im Referat Bildung

Neben der dem Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung steht Ihnen in der Stiftung als Ansprechpartnerin zur Verfügung



Marita Lepping

Tel.: 0251 / 270 79-61

Fax: 0251 / 270 79-69

Email: lepping@st-franziskus-stiftung.de
(oder bildung@st-franziskus-stiftung.de)

Anmeldung

Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Kursangeboten ist unbedingt notwendig und erfolgt direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE (<https://portal.franziskus-lernen.de/engage/sp/selfserviceapp/start>). Wird das digitale Anmeldeverfahren in Ihrem Haus noch nicht genutzt, so melden Sie sich über Ihre:n Bildungsbeauftragte:n – nach Genehmigung durch Ihre:n Vorgesetzte:n – an (Die Kontaktdaten Ihrer:s Bildungsbeauftragte:n sind jeweils auf der ersten Seite der Fortbildungsangebote Ihrer Einrichtung sowie der St. Franziskus-Stiftung Münster aufgeführt, s. S. 10).

Freistellung

Ob Sie für die Teilnahme von Ihrer Einrichtung freigestellt werden oder Freizeit einbringen müssen, erfahren Sie in der Regel über Ihre:n Vorgesetzte:n.

Kostenübernahme

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Einrichtungen keine Teilnahmegebühr verlangt. Die bei den Kursen angegebenen Kosten entsprechen dem Betrag, der Ihrem Haus für Referent:innen-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Anmeldefristen

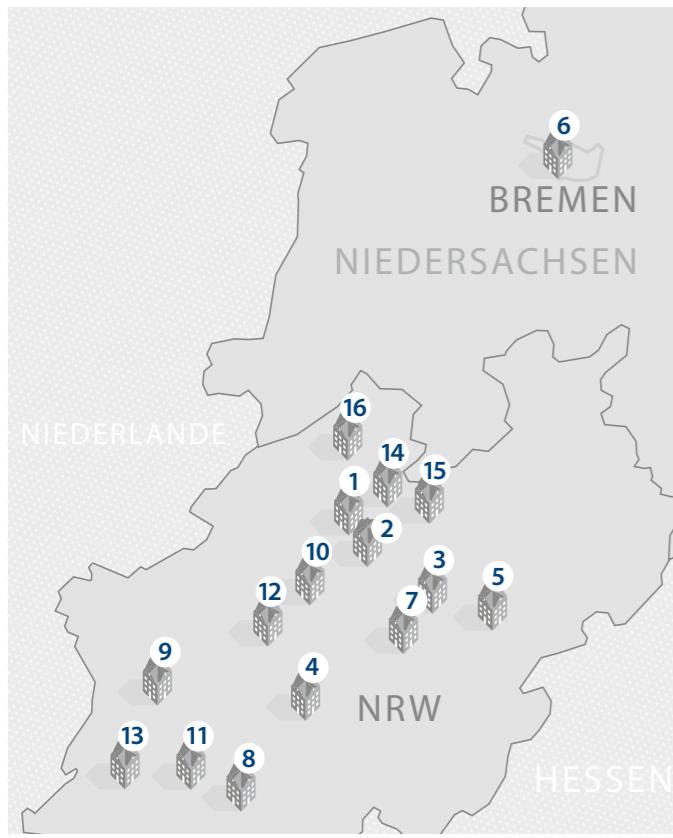
Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten (i.d.R. 30 Tage). Da die meisten Kurse nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl offen sind, empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

Externe Interessent:innen

Teilnahmemöglichkeiten und Kosten für externe Interessent:innen sind beim Referat Bildung in Münster zu erfahren.

Anregungen und Wünsche

Anregungen und Wünsche zu Fort- und Weiterbildung nehmen wir gern entgegen. Richten Sie diese bitte an Ihre:n Bildungsbeauftragte:n oder direkt an das Referat Bildung.



Einrichtungen der Franziskus Stiftung

1 MÜNSTER St. Franziskus-Hospital <i>KlaraStift Münster</i> <i>FACT Zentrale</i>	9 KAMP-LINTFORT St. Bernhard-Hospital
2 MÜNSTER-HILTRUP Herz-Jesu-Krankenhaus	10 LÜDINGHAUSEN St. Marien-Hospital <i>St. Ludgerus-Haus</i>
3 AHLEN St. Franziskus-Hospital <i>St. Vincenz-Gesellschaft</i> (<i>Haus St. Joseph Neubeckum</i> , <i>St. Marien am Voßbach Enniger</i> , <i>St. Vinzenz am Stadtspark Ahlen</i>) <i>Elisabeth-Tombrock-Haus</i> <i>medicalORDERcenter</i>	11 MEERBUSCH-LANK St. Elisabeth-Hospital (<i>Rheinisches Rheuma-Zentrum</i>)
4 BOCHUM <i>medicalORDERcenter II</i>	12 RECKLINGHAUSEN Elisabeth Krankenhaus <i>Carithaus Reginalda</i>
5 BECKUM St. Elisabeth-Hospital	13 VIERSEN/SÜCHTELN St. Irmgardis-Krankenhaus
6 BREMEN St. Joseph-Stift	14 TELGTE St. Rochus-Hospital mit Tagesklinik Warendorf/Ahlen <i>Wohnbereich St. Benedikt</i> <i>Wohnstift St. Clemens</i>
7 HAMM St. Barbara-Klinik	15 TELGTE Klinik Maria Frieden
8 DÜSSELDORF Marien Hospital Augusta Krankenhaus St. Vinzenz-Krankenhaus Krankenhaus Elbroich Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrum	16 GREVEN Maria-Josef-Hospital

Einrichtungsübergreifende Weiterbildungsangebote

Weiterbildungsangebote in der Stiftung:

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung S. 7
Schulungsangebote für Führungspersonen in der Pflege S. 7

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie S. 9
Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs im Krankenhaus und anderer Versorgungsbereiche S. 9

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung (gemäß DKG)

Da wir alle Angebote betreffend der Qualifikationen für Praxisanleiterinnen und -anleiter in dem entsprechenden Kapitel zusammengefasst haben, finden Sie die Angaben zu der Berufs-

pädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung (gemäß DKG) auf Seite 38 (folgen Sie in der PDF-Ausgabe dieser Verlinkung).

Weiterbildungsangebote in der Stiftung

insbesondere Führungs-, Sozial- und Personalkompetenz

Schulungsangebote für Führungspersonen in der Pflege

Wir bieten speziell für Sie als Pflegebereichsleiterinnen und -leiter (PBL) und Pflegefachleiterinnen und -leiter (PFL) Fortbildungen an, damit Sie sich in Ihrer Rolle als Führungsperson in der Pflege qualifiziert halten und sich selbst und Ihre Führungsaufgaben immer wieder aus verschiedenen Blickwinkeln

reflektieren können. Sie finden alle Angebote auch in dem Schulungskatalog für Führungspersonen in der Pflege. Hier eine Auswahl der Angebote. Beachten Sie, dass einige Angebote sich ausschließlich an PBL oder PFL richten:

Ethik / Religion / Spiritualität

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln S. 13
Ethik im Krankenhaus S. 13

Pflichtschulung: Kennzahlen

Workshop für Pflegebereichsleitung:
Führen mit Kennzahlen (Grundlagen) (PBL) S. 24
Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL):
(Betriebswirtschaftliche) Funktionen, Entscheidungen und Instrumente des Pflegemanagements S. 24

Führungsseminare

Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt S. 19
Führungskompetenz sichern!
Grundlagenseminar Führung S. 21
Führungskompetenz sichern! – Vertiefung S. 21
Führungsphilosophie in der Pflege S. 23
Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe S. 23
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument S. 22
Von multikulturell zu transkulturell:
Die Herausforderungen internationaler Teams meistern S. 24
Zwischen allen Stühlen? Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen (PFL) S. 25

Kommunikation

Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining S. 25
Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern S. 25
Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit Bewerber:innen (PBL) S. 26
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen S. 22
Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen (Grundlagen) S. 29
Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen (Aufbautag) S. 29
Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus S. 26
Konfliktmanagement S. 26
Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern S. 27
Teambesprechungen effektiv leiten (Lara Eder) S. 22

Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus S. 26
Konfliktmanagement S. 26
Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern S. 27
Teambesprechungen effektiv leiten (Lara Eder) S. 22

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote S. 29
Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation S. 30
Leitbildforum der Franziskus Stiftung S. 31
OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen S. 31
Pflegequalität und Evaluation im Krankenhaus S. 23
Qualitätsmanagement und Risikomanagement S. 31
Rechtsfragen in der Pflege S. 33

PBL = Pflegebereichsleiter:innen

PFL = Pflegefachleiter:innen

Angebote des Instituts für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.)

I.Bi.G. – Institut für Bildung im Gesundheitswesen (an der St. Barbara-Klinik Hamm)



Ihr Ansprechpartnerin:

Myrèse Larkamp
Leitung I.Bi.G.
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel. 02381 / 681-1458
E-Mail: mlarkamp@barbaraklinik.de

Zentrale Weiterbildungsstätte für Intensivpflege und Anästhesie

In den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie bilden wir in unserer staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte Pflegende aus den Häusern der St. Franziskus-Stiftung Münster und weiterer Einrichtungen in zweijährigen berufsbegleitenden Kursen zur Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie aus.

Theorie

Die theoretische Weiterbildung findet modularisiert in Blockphasen und an Studientagen (ca. 800 Stunden) statt. Eine enge Einbindung praxisrelevanter Themen erfordert die Mitarbeit der Teilnehmenden.

Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst 1900 Stunden in den Fachbereichen konservative Intensivpflege (mind. 550 Std.), operative Intensivpflege (mind. 550 Stunden), Pflege in der Anästhesie (mind. 500 Std.) sowie Intensivpflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten (mind. 300 Std.). Es erfolgt eine gezielte Begleitung durch praxisanleitende Personen vor Ort.

Dauer der Weiterbildung:
Zwei Jahre (berufsbegleitend)

Anerkennung:
Es gilt die Weiterbildungsverordnung der Pflegekammer NRW (WBO) von 2025. Es folgt die Anerkennung mit der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie“.

Nächster Weiterbildungsbeginn: 01.10.2026

Weiterbildung für die pflegerische Leitung eines Bereichs / einer Station

Die Weiterbildung qualifiziert dazu, Leitungs- und Führungsaufgaben in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens kompetent und verantwortungsvoll zu übernehmen. Der Erwerb und die Vertiefung von fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen steht im Vordergrund, um mit komplexen Leitungssituationen sicher und reflektiert umzugehen. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen, sondern auch um die persönliche Weiterentwicklung und Haltung als Führungskraft – mit Fokus auf Kommunikation, Mitarbeitendenförderung und professionellem Handeln im Gesundheitswesen.

Zielgruppen:

- Krankenschwester und -pfleger
- Kinderkrankenschwester und -pfleger
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Altenpfleger:in
- Operationstechnische(r) Assistent:in
- Anästhesietechnische(r) Assistent:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Pflegefachfrau und Pflegefachmann
- Notfallsanitäter:in

Voraussetzungen: Mindestens zwei Jahre hauptberufliche Tätigkeit im jeweiligen Berufsfeld nach Erteilung der Berufserlaubnis.

Voraussichtlich nächster Weiterbildungsbeginn: 05.10.2026
Der Kurs erstreckt sich über 1 1/2 Jahre in Wochenblöcken, Studientagen und Hospitationen. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 720 Unterrichtsstunden und mind. 80 Stunden Hospitationen.

Voraussichtliche Kosten: 5.637,00 €

Fortbildungen 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster

Ihr Ansprechpartner ist Matthias Antkowiak.

Sie erreichen ihn

per Telefon: 0251 / 270 79 60

per Fax: 0251 / 270 79 69

per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de



Bitte melden Sie sich direkt über den Link für den einzelnen Schulungstermin an oder über den Bildungsbeauftragten Ihrer Einrichtung. Ihnen:seinen Namen und die Kontaktdaten finden Sie in der Liste unten.

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen, Carina Beckmann

Tel. 02381 681-1066 | cbeckmann@barbaraklinik.de

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort, Antje Berges

Tel. 02842 708-762 | berges@st-bernhard-hospital.de

St. Elisabeth-Hospital Beckum, Annika Tentrup

Tel. 02381 681-1196 | atentrup@barbaraklinik.de

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, Antje Berges

Tel. 02150 917-326 oder Tel. 02842 708-762
berges@st-bernhard-hospital.de

Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen, Sabine Biehlig-Schäfer

Tel. 02361 601-104 | bildung@ekonline.de

St. Franziskus-Hospital Ahlen, Annika Tentrup

Tel. 02381 681-1196 | atentrup@barbaraklinik.de

St. Franziskus-Hospital Münster, Ulrike Beckonert

Tel. 0251 935-4098 | ulrike.beckonert@sfh-muenster.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Christina Kroker

Tel. 02501 17-7115 | christiana.kroker@hjk-muenster.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	13			ab 02.								ab 02.	
--	----	--	--	--------	--	--	--	--	--	--	--	--------	--

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	13			17.						04.			
Ethik im Krankenhaus	13			19.						23.			
Respectare Basisseminar	14											ab 02.	

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl	14			05.									
---	----	--	--	-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Basiskurs Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System	15				ab 05.						ab 24.		
Hygienebeauftragter in der Pflege und Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE)	16					ab 02.							
Hygienesymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster (online)	15									07.			
Hygienesymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz)	15									07.			
Infektionssymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster (online)	15									08.			

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Infektionssymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster (Präsenz)	15											08.	
ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang	16							17.		ab 21.			
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Hygienebeauftragter in der Pflege und Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE)	16					ab 02.							
Fachfortbildungen – Pflege													
Geriatriespezifische Pflege – Zusatzqualifikation (Baustein C)	17	ab 19.											
Fachfortbildungen – Pflegende und Therapeut:innen													
Der geriatrische Patient im Krankenhaus – Strategien für den Klinikalltag	17		03.								14.		
Fachfortbildungen – Sekretärinnen													
Kommunikations UPDATE Sekretariate / Vorzimmer/ Assistenz	18										ab 14.		
Update für Sekretärinnen: Erfolgreiche Arbeitsorganisation und effizientes Zeitmanagement	18						24.						
Update für Sekretärinnen: Gekonnte Alltagsrhetorik und Schlagfertigkeit	18										09.		
Update für Sekretärinnen: Professionelle Protokollführung (Webseminar)	19							17.					
Webseminar für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfängerorientierte Korrespondenz	19										12.		
Führung – Führungsseminare													
Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt.	19								ab 18.			ab 12.	
Führungskompetenz sichern!	20		ab 17.	ab 11.	ab 29.			ab 30.					
Führungskompetenz sichern! (für Chefärztinnen und Chefärzte)	21						ab 06.						
Vertiefung: Führungskompetenz sichern!	21			ab 23.						ab 05.			
Führung – Kommunikation													
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen	22					ab 22.							
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument	22				ab 31.								
Teambesprechungen effektiv leiten	22	28.										26.	
Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung													
Führungsphilosophie in der Pflege	23											19.	
Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe	23						ab 21.						
Von multikulturell zu transkulturell: Die Herausforderungen internationaler Teams meistern	24						ab 14.				ab 08.		
Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)	24			18.									
Workshop für Pflegebereichsleitung: (Betriebswirtschaftliche) Funktionen, Entscheidungen und Instrumente des Pflegemanagements	24									15.	15.	04.	
Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen	25									05., 06.			
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Argumentations- und Schlagfertigkeits-training	25											ab 25.	
Der Ton macht die Musik – Konflikt-situationen meistern	25								ab 09.				
Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit Bewerber:innen	26	27.									23.		
Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus	26				15.								
Konfliktmanagement	26										ab 01.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern	27		04.										
Rhetorische Selbstbehauptung	27											ab 23.	
Kommunikation – Medizin													
Deeskalationstraining für Ärzt:innen	27								ab 29.				
Kommunikationstraining für Ärzte: Teamarbeit optimieren – effektiv für alle	28										21.		
Neu im Arztberuf: Souveräne Patienten-Kommunikation im Klinikalltag	28				ab 16.								
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	29									ab 18.			
Aufbauseminar: Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen	29										15.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote	29		09.							14.			
Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation – manage.SIM	30			04.							12.		
Dokumentation im Kreißsaal	30									24.			
Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen	30										ab 17.		
Leitbildforum der Franziskus Stiftung	31									30.			
OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen	31				11.								
Qualitätsmanagement und Risiko-management	31		05.										
Willkommenstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Münster	31		18.		10.			16.			01.		
Management / Organisation / Recht – Leistungsabrechnung													
ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung Schwerpunkt: offen	32				19.					05.			
Management / Organisation / Recht – Medizin													
Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	32			22.									
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Rechtsfragen in der Pflege	33									17.			
Management / Organisation / Recht – Verwaltung													
DRG System 2026	33	13. 27.											
EBM Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang	33		27.						21.				
EBM – Grundlagenkurs	34				ab 04.								
Fallführung und Patientenaufnahme	34									09.			
Jahreswechselseminar Personal – Update Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht	34	27.											
Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen													
Aktualisierungskurs nach StrlSchV (12 Stunden für Ärzt:innen und MTRAs)	35		04.		20.				09.			09.	
Aktualisierungskurs nach StrlSchV (8-stündig Ärzt:innen und MFAs)	35		04.		20.				09.			09.	
Grundkurs inklusive Kenntnisse im Strahlenschutz (24h)	35		ab 09.		ab 20.		ab 29.			ab 12.			
Spezialkurs im Strahlenschutz – Computer- und Volumentomographie	36				29.					07.			
Spezialkurs im Strahlenschutz (8h) – Interventionsradiologie (8h)	36			18.						30.			
Spezialkurs im Strahlenschutz (20h) StrlSchV (Ärzt:innen)	36			04.	06.	15.			11.				
Strahlenschutzkurse – Pflegepersonen und MA der Funktionsdienste													
Kenntniskurs OP-Pflege (20h)	37		18.								02.		
OP-Kenntnis-Aktualisierungskurse nach StrlSchV (4-stündig)	37		25.				10. 16.				16.		

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziel:

Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:

Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viertagesseminar: 02.03.2026, 10:00 Uhr bis 05.03.2026, 16:00 Uhr

Begleiterinnen: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin Heike Hegemann-Möllers, Achtsamkeitstrainerin

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Eigenanteil: € 250,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

02.11.2026, 10:00 Uhr bis 05.11.2026, 16:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Ziele/Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
- Was ist franziskanische Spiritualität?
- Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Teilnehmer:innen der Managementqualifizierung der Ärzt:innen und der Führungspersonen in der Pflege

Termin: 17.06.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentinnen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin)

Veranstaltungsort: Franziskus-Raum im Mutterhaus 1

Kosten: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

04.11.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik im Krankenhaus

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
- Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
- Ethische Urteilsbildung
- Ethische Fallbesprechungen
- Keine Patentrezepte

Zielgruppe:

Ärzt:innen und Pflegepersonen Das Ethikseminar ist Teil sowohl der Managementqualifizierungen der Ärzt:innen als auch der Führungskräfte in der Pflege.

Termin: 19.02.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

Referenten: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 100,00

Externe Teilnehmer:innen: € 125,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

23.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – Pflege

Respectare Basisseminar

Ziel:
Das Konzept „respectare“ steht für: Zeit für Nähe, Raum für Distanz, respektvolle Berührung und achtsame Begleitung in der Pflege und Betreuung

- Sensibilisierung für die Bedeutung, Wirkung und Gestaltungsmöglichkeit von menschlicher Berührung
- Erkennen der Bedeutung und Abgrenzung von Berührung im Hinblick auf Intimität
- Wahrnehmen der Methode aus beiden Perspektiven, des Berührenden, wie auch des Berührten
- Erweitern der Berührungskompetenz durch die verschiedenen Varianten der Streichmassage und ritualisierten, respektvollen Berührungsformen
- Erleben von Entspannung und Entlastung
- Die Anwendungsmöglichkeiten von respectare® durch Streichberührungen für den Alltag in Pflege und Betreuung erfahren

Inhalte:
respectare® steht für respektvolle Haltung Pflegebedürftigen wie auch sich selbst gegenüber. Die Streichberührungen und die Haltungsarbeit sind in besonderer Weise hilfreich im Einsatz von Geriatrischer Pflege und Begleitung, sowie Palliativpflege. Das Konzept basiert auf den Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog. Dabei werden geübt:

- Berührungskompetenz für spezifische Umsetzung in Pflege-/Therapiealltag.
- Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten
- Gesundheitsförderliche Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit zur Selbstpflege
- Sozialkompetenz durch respektvollen Umgang mit Nähe und Distanz

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie wärmende Kleidung, ein kleines Kissen, Socken und ein Handtuch mit.

	Sozialkompetenz
Zielgruppe:	Pflegende, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Betreuungsassistent:innen-besonders der geriatrischen-, Palliativ- und Intensivstationen, Seelsorger:innen und weitere Interessierte
Termin:	02. und 03.07.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Manuela Brandt, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeexpertin Demenz/Delir, Multiplikatorin für das Konzept respectare
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Kosten:	€ 195,00 Externe Teilnehmer:innen: € 255,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 22
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl

Ziel:
Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht: Die Eltern können ihr Leben nicht mehr wie gewohnt meistern und die „Kinder“ sehen sich in der Verantwortung. Plötzlich und unerwartet findet ein Rollentausch statt, der sich für alle Beteiligten falsch anfühlt: In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

Inhalte:

- „Früher wir – Heute ihr“
- Kinder alter Eltern, so geht es uns wirklich
- Was kann ich tun? Raus aus der Überforderung

Sozialkompetenz

Zielgruppe:	alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Eltern betagt sind
Termin:	05.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Birgit Lambers, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort:	Mutterhaus 1 der Franziskanerinnen
Kosten:	€ 130,00 Externe Teilnehmer:innen: € 155,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Basiskurs Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System

Voraussetzungen:
Idealerweise mindestens drei Monate Tätigkeit in der Notaufnahme

Ziel:
Die Teilnehmer:innen kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten, erhalten einen Überblick über existierende Systeme und sind in der Lage, eine Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System durchzuführen.

Inhalte:

- Einführung in das Thema: Ziel der Ersteinschätzung, Abgrenzungen, Vergleich existierender Systeme
- Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung der Mitarbeiterin und des Mitarbeiters in das subjektive Empfinden der Patienten
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen
- Abgrenzung zur Behandlungsriorität im Massenanfall / Katastrophenfall: Praktische Vorgehensweisen, klinische Vorbereitungen auf Schadensfälle
- Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs, Bedeutung der Dokumentation

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Pflegende und Ärzt:innen aus Notaufnahmen und Ambulanzen
Termin:	05.03. + 06.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referent:innen:	Jörg Krey Ina Trzebiatowski,
Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung	

Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Kosten:	€ 495,00 Externe Teilnehmer:innen: € 595,00

Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 22
Link zur direkten Online-Anmeldung	

weitere eigenständige Veranstaltung:	24.09. und 25.09.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Link zur direkten Online-Anmeldung	

Hygienesymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Hygienebeauftragte in der Pflege
Termin:	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte

Interessierte	Interessierte
Leitung:	07.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr, sowohl in Präsenz als auch per Video-Konferenz

Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Link zur direkten Online-Anmeldung	

Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum
Link zur direkten Online-Anmeldung	

Kosten:	€ 55,00 Externe Teilnehmer:innen: € 80,00
----------------	--

Teilnehmeranzahl:	Min.: 20 Max.: 100
--------------------------	--------------------

Infektionssymposium 2026 der St. Franziskus-Stiftung Münster

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Hygienebeauftragte in der Pflege
Termin:	Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte

Interessierte	Interessierte
Leitung:	08.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr, sowohl in Präsenz als auch per Video-Konferenz

Veranstaltungsort:	Dr.med. Markus Unnewehr
Kosten:	€ 55,00 Externe Teilnehmer:innen: € 80,00

Teilnehmeranzahl:	Min.: 20 Max.: 60
Link zur direkten Online-Anmeldung	

Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum
Link zur direkten Online-Anmeldung	

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

ZERCUR GERIATRIE® – Basislehrgang

Ziel:
Im Rahmen des ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgangs werden von Praktiker:innen aus der Geriatrie die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt. Der Bezug zur Praxis wird dabei noch durch einen eigenen Hospitationstag unterstrichen.

Der Lehrgang ist vom Bundesverband Geriatrie zertifiziert. Zentrale Zielsetzung ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Zielgruppe sind alle Mitglieder des „Geriatischen Teams“.

Inhalte:
Grundlagen der Behandlung alter Menschen

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass zu der Veranstaltung ein Hospitationstag gehört, den Sie bis spätestens 4 Wochen nach dem letzten Schulungstag in einer von Ihnen frei wählbaren Einrichtungen (die Mitglied im Bundesverband-Geriatrie ist) absolviert haben müssen.

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Alle Mitglieder des „Geriatischen Teams“ (Ärzt:innen, Pflegepersonal, Mitarbeitende des Sozialdienstes und der therapeutischen Fachrichtungen)
Termin:	17. und 18.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im St. Marien-Hospital Lüdinghausen
	21. und 22.04.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im St. Elisabeth-Hospital Beckum
	23.04. und 19.05.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im Klinik Maria Frieden Telgte
	20. und 21.05.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr im Lukas-Krankenhaus Gronau
Veranstaltungsort:	Lukas-Krankenhaus Gronau gGmbH
Kosten:	€ 780,00 Externe Teilnehmer:innen: € 880,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 16
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Hygienebeauftragter in der Pflege und Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE)

Ziel:
Qualifikation zur: zum Hygienebeauftragten in der Pflege und zum Hygienebeauftragter-Arzt gem. Curriculum der BÄK (40UE). Als Hygienebeauftragte Personen sind Sie Teil und Bindeglied der Station oder Abteilung zur Krankenhaushygiene und unterstützen das Hygienemanagements bei der Umsetzung infektionspräventiver und hygienischer Maßnahmen und Standards.

Inhalte (u.a.):

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen)
- Grundlagen der rationalen Antibiotikatherapie in Klinik und Praxis (Antibiotic Stewardship)
- Ausbruchmanagement
- Hygienemaßnahmen beim Umgang mit infektiösen Patienten
- Krankenhaushygienische Begehung, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (z.B. OP, Endoskopie, Dialyse)
- Händehygiene
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation
- Schutzkleidung und -ausrüstung

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Examinierte Pflegepersonen und Ärzt:innen
Fünftagesseminar:	02.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 03.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 16.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 17.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr 18.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Leitung:	Dr. med. Dennis Knaack
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster und medicalORDER-center Ahlen
Kosten:	€ 560,00 Externe Teilnehmer:innen: € 650,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 15 Max.: 27
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Pflege

Geriatriespezifische Pflege – Zusatzqualifikation (Baustein C)

Ziel:
Die Versorgung der geriatrischen Patient:innen erfordert spezielle Qualifizierungen der Pflegenden. Zugleich wird für die Abrechnung der geriatrischen Komplexbehandlung nach OPS 8-550 bzw. OPS 8-98a verlangt, dass eine Mindestanzahl an examinierten Pflegepersonen im geriatrischen Team über eine strukturierte curriculare geriatriespezifische Zusatzqualifikation von mindestens 180 Stunden verfügen. Dieses Angebot ist zugleich Teil der ZERCUR Fachweiterbildung Geriatrie. Die Franziskus Stiftung bietet den 180 Stundennachweis der geriatriespezifischen Zusatzqualifikation in drei Modulen an: Modul A: Zercur-Geriatrie-Basiskurs (72 Stunden) Modul B: Kinästhetics-Grundkurs (32 Stunden) Modul C: Themenauswahl aus dem Fachweiterbildungskatalog ZERCUR GERIATRIE® (80 Std.)

Inhalte:

- Integrative Validation nach Nicole Richard – Grundkurs
- Kommunikation/Beziehungsarbeit
- Probleme der Nahrungsaufnahme / Ernährung / Dysphagie
- Neuropsychologische Störungen
- Mobilität/Sturz

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Pflegepersonal in geriatrischen Abteilungen
10 Schulungstage:	19. – 23.01.2026 und 23.02. – 27.02.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien-Hospital Lüdinghausen
Kosten:	€ 795,00 Externe Teilnehmer:innen: € 950,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 16 Max.: 25
	Link zur direkten Online-Anmeldung

weitere eigenständige Veranstaltung:
Ein weiterer Termin im Herbst 2026 ist in Planung

Fachfortbildungen – Pflegende und Therapeut:innen

Der geriatrische Patient im Krankenhaus – Strategien für den Klinikalltag

Ziel:
Die Versorgung geriatrischer Patient:innen im Krankenhaus kann aufgrund vieler Besonderheiten, die diese Patientengruppe mitbringt, anspruchsvoll sein. So ist beispielsweise der Umgang mit an Demenz oder an einem Delir erkrankten Menschen nicht immer einfach. Hinzukommen Zustände wie Mangelernährung, Immobilität oder Inkontinenz, die wiederum weitere Komplikationen zur Folge haben können. Die eintägige Fortbildung hat das Ziel, diese Herausforderungen vor dem Hintergrund knapper Personal- und Zeitressourcen im Klinikalltag anzusprechen, Fallstricke zu benennen und konkrete, praxisnahe Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei soll Wissen aufgefrischt aber auch Tipps und Empfehlungen vermittelt werden, die die Arbeit mit den Patient:innen erleichtern können.

Inhalte:

- Was ändert sich im Alter? Und welche Konsequenzen ergeben sich daraus im Umgang mit älteren Patient:innen?
- Was ist der Unterschied zwischen Demenz und Delir?
- Ein Patient ist offensichtlich mangelernährt – was tun?
- Kommunikation mit an Demenz erkrankten Patient:innen – welche Konzepte sind sinnvoll und umsetzbar?
- Personal- und Zeitmangel trifft auf herausforderndes Verhalten – Praxistipps und Möglichkeiten der Unterstützung für die Stationen

	Methodenkompetenz
--	-------------------

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegende, Therapeut:innen, interessierte Mitarbeiter:innen
Termin:	03.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentinnen:	Wibke Brenneisen Dr. Karin Tellmann Manuela Brandt Andrea Ruhe
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Kosten:	€ 80,00 Externe Teilnehmer:innen: € 120,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25
	Link zur direkten Online-Anmeldung

weitere eigenständige Veranstaltung:
14.09.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachfortbildungen – Sekretärinnen

Kommunikations UPDATE Sekretariate / Vorzimmer/ Assistenz

Ziele/Inhalte:
Sie erhalten theoretischen und praktischen Input zum Thema Kommunikation und Moderation im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und unterschiedlichen Gesprächstypen erhalten. Sie haben Raum, eigene Erfahrungen einzubringen und die Möglichkeit, Ihre konkreten Anliegen und Fragen aus der Praxis einzubringen und gemeinsam in der Gruppe unter fachlicher Begleitung Lösungsideen zu entwickeln und zu erproben.
Zur Stärkung der eigenen Stress-Resilienz erlernen Sie in der Veranstaltung gezielte kleine Methoden zur Atmung und Entspannung, die gut in den Berufsalltag integrierbar sind.

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen und Assistent:innen in Sekretariaten, Vorzimmern etc.	Methodenkompetenz
Zweitägesseminar:	14. und 15.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 260,00 Externe Teilnehmer:innen: € 300,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Update für Sekretärinnen: Erfolgreiche Arbeitsorganisation und effizientes Zeitmanagement

Ziel:
In diesem Seminar erhalten Sie Instrumente und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements. Mit vielfach erprobten Zeitspar-Tipps werden Sie die Vielzahl Ihrer Aufgaben leichter und schneller bewältigen. Sie analysieren die Stärken und Schwächen Ihres Arbeitsstils, lernen Ihren Arbeitsbereich effektiver zu organisieren sowie Zeitfresser und Störenfriede auszuräumen.
Inhalte:
Ihre persönliche Erfolgsstrategie von der realistischen Zielsetzung bei der Tagesplanung bis zur effizienten Nutzung von Checklisten
Effizient die Ablage gestalten Wirkungsvolles Informationsmanagement wie Post-, Papier-, Informations- und E-Mail-Flut organisieren
Effizienzfalle „Stress“ Von der Frage „Was ist Stress?“ bis mehr Gelassenheit statt Hektik

Zielgruppe:	Sekretärinnen	Fachkompetenz
Termin:	24.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	
Kosten:	€ 135,00 Externe Teilnehmer:innen: € 165,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12	

Update für Sekretärinnen: Gekonnte Alltagsrhetorik und Schlagfertigkeit

Ziel:
Im beruflichen Alltag erleben Sie immer wieder Situationen, die Ihre Durchsetzungsfähigkeit und Ihr Überzeugungsgeschick verlangen:
Sie wollen
• mit Patienten, Angehörigen, Vorgesetzten, Kollegen und Kolleginnen wirkungsvoll kommunizieren
• freundlich und souverän Ihre Ziele erreichen,
• in schwierigen Situationen einen „kühlen Kopf“ behalten und angemessen reagieren können – sowohl im persönlichen Gespräch als auch am Telefon.

Inhalte:
Sie trainieren,
• wie Sie individuelle Strategien anwenden, um Leichtigkeit und von innen kommende Souveränität immer wieder neu zu gewinnen,
• wie Sie lösungsorientiertes Denken und die Kraft der Sprache für sich nutzen können.
• wie Sie Ihre Gefühle, Meinungen und Standpunkte konstruktiv zum Ausdruck bringen und vertreten,
• wie Sie sich selbst und anderen gegenüber klar positionieren.

Zielgruppe:	Sekretärinnen	Fachkompetenz
Termin:	09.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 140,00 Externe Teilnehmer:innen: € 160,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Fachfortbildungen – Sekretärinnen

Update für Sekretärinnen: Professionelle Protokollführung (Webseminar)

Ziel:
Protokolle sind das Gedächtnis eines Unternehmens. Sie sind wichtige Führungsinstrumente und keine Zufallsprodukte. Sie verbessern in diesem Web-Seminar Ihre Protokollführung und schreiben rationeller und mit mehr Sicherheit. Sie wissen, worauf Sie bei der Vorbereitung, Aufnahme und Ausarbeitung besonders zu achten haben.

Inhalte:

- Die Protokollarten
- Aufbau eines Protokolls nach DIN 5008
- Darstellung des Protokolldoxes
- Auswertung und Weiterverfolgung

Zielgruppe:	Sekretär:innen	Fachkompetenz
Termin:	17.06.2026, 09:00 – 11:30 Uhr	
Trainerin:	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training	
Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum	
Kosten:	Pauschalpreis: € 35,00 Externe Teilnehmer:innen: € 50,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Webseminar für Sekretärinnen: Zeitgemäße und empfängerorientierte Korrespondenz

Ziel:
In diesem Webinar erfahren Sie, welche Anforderungen die aktuelle DIN 5008 mit sich bringt. Es werden die wichtigsten Regeln aufgezeigt, die sich direkt auf Ihren Korrespondenzalltag auswirken: Sowohl in Briefen als auch in E-Mails.
Außerdem trainieren Sie klare und leserorientierte Formulierungen – ohne Floskeln und Phrasen.

Inhalte:

- Der Brief- und E-Mail-Aufbau: Von der Anschrift bis zur Unterschrift: Alle neuen Regeln im Überblick
- Die Vorgaben für Protokolle: Die Bestandteile eines Protokolls
- Ordnerstruktur nach DIN: Ordnen und abspeichern nach DIN
- Zeitgemäße Formulierungen: Abschied vom Floskelbrei

Voraussetzungen:
Rechnerarbeitsplatz mit Mikrofon und Kopfhörer oder Lautsprecher

Zielgruppe:	Sekretärinnen	Fachkompetenz
Termin:	12.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr	
Referentin:	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training	
Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum	
Kosten:	€ 25,00 Externe Teilnehmer:innen: € 35,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Führung – Führungsseminare

Frauen in der Führung: Klar. Kraftvoll. Echt.

Ziele:
Für Frauen, die...gemeinsam mit anderen Frauen reflektieren möchten,
• was es bedeutet als Frau in Führung zu gehen
• ihre Führungsrolle bewusst und auf ihre Weise gestalten wollen
• aus alten Zuschreibungen aussteigen und neue innere Klarheit finden und diese im Außen zeigen möchten
• sich zeigen wollen – echt, präsent und kraftvoll
• gestalten statt nur reagieren wollen
• bei allem Anspruch an sich selbst nicht vergessen möchten, wer sie sind

Inhalte:

Tag 1: Innere Klarheit – Die Basis für authentische Führung
Ziel des ersten Tages: Sie gewinnen eine klare innere Ausrichtung, auf der Sie Ihre Führungsrolle selbstbewusst und stimmig gestalten können.

- Was macht Sie aus – und wie können Sie Ihren eigenen Führungsstil darauf gründen?
- Welche inneren Muster prägen Ihr Handeln – und wie können Sie ein stärkendes Mindset entwickeln?
- Wie gelingt es, klar und kraftvoll zu führen, ohne sich zu verbiegen?

Zielgruppe:	Ärztinnen und Pflegende in Führungspositionen	Sozialkompetenz
Termin:	18. und 19.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Dr. Lara Luisa Eder, Psychologin	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 255,00 Externe Teilnehmer:innen: € 295,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

weitere eigenständige Veranstaltung:
12. und 13.10.2026, 09:00 – 17:00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Tag 2: In Führung gehen – Präsenz, Struktur & Klarheit im Führungsalltag leben
Ziel des zweiten Tages: Sie gehen gestärkt, klar und handlungsfähig in Ihren Führungsalltag zurück – mit konkreten Tools, neuer Präsenz und einem authentischen Führungsverständnis.

- Wie schaffen Sie ein Arbeitsklima, in dem Offenheit, Vertrauen und Innovation möglich sind?
- Wie geben Sie Rückmeldung, die sowohl klar als auch wertschätzend ist? Und wie fordern Sie selbst Feedback ein?
- Wie können Sie Besprechungsformate effizient strukturieren und Entscheidungsprozesse zum Ergebnis führen?
- Wie können Sie herausfordernde Situationen im Führungsalltag wirksam begegnen?

Führung – Führungsseminare

Führungskompetenz sichern!

Ziele:
Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten

Inhalte:

- Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeitern und Kollegen – auch anderer Berufsgruppen
- Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“)
- Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter, Umsetzung neuer Aufgaben)
- In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

Führungskompetenz

Zielgruppe: Maßnahme für alle Führungskräfte des mittleren Managements

- für Führungskräfte, die bisher keine Führungsseminare besucht haben
- Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Leitungslehrgang Pflege, Managementqualifizierung, Führungskräftekurse des KKVD u.ä. und Teilnahme an diesem Angebot

Kosten: € 1.500,00
Für externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12

Alternative A:

Trainerin: **Birgitta Hugenroth**, Supervisorin (DGSv.), Organisationsberaterin, Coach, Trainerin, Praxis für Supervision und Organisationsberatung Münster

Termine:

11.03.2026, 10:00 – 18:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
12.03.2026, 09:00 – 18:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
11.05.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster)
02.07.2026, 10:00 – 21:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
03.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Alternative B:

Trainer: **Viktor Vehreschild**, Psychologe, Mathematiker, Trainer und Coach

Termine:

29.04.2026, 10:00 – 18:30 Uhr (Kloster Vinnenberg)
30.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
09.06.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster)
14.09.2026, 10:00 – 21:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
15.09.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Alternative C:

Trainer: **Prof. Dr. Eduard Zwierlein M.A.**, Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie, Zweitstudium Informatik, Trainer und Coach

Termine:

17.02.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg)
18.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
13.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster)

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Alternative D:

Trainerin: **Dr. Sabine Zwierlein-Rockenfeller**, CSM-Unternehmensberatung

Termine:

30.06.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg)
01.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
08.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr (Marienhaus Münster)
10.11.2026, 10:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg)
11.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Führungsseminare

Führungskompetenz sichern! (für Chefärztinnen und Chefärzte) Führungskompetenz

Ziele:
Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten

Inhalte:

- Wertschätzender Umgang mit eigenen Mitarbeitern und Kollegen – auch anderer Berufsgruppen
- Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“)
- Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter, Umsetzung neuer Aufgaben)
- In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

Zielgruppe: Maßnahme für alle Führungskräfte des mittleren Managements

- für Führungskräfte, die bisher keine Führungsseminare besucht haben
- Spätestens 5 Jahre nach Abschluss von Weiterbildungsmaßnahmen wie Leitungslehrgang Pflege, Managementqualifizierung, Führungskräftekurse des KKVD u.ä. und Teilnahme an diesem Angebot

Kosten: € 1.500,00
Für externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00

Fünftagesseminar:
06.07.2026, 15:00 – 20:30 Uhr (Kloster Vinnenberg)
07.07.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
07.09.2026, 09:30 – 17:30 Uhr (Marienhaus Münster)
09.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)
10.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Kloster Vinnenberg)

Trainer: Prof. Dr. Eduard Zwierlein M.A., Studium der Philosophie, Psychologie und Theologie, Zweitstudium Informatik, Trainer und Coach

Kosten: € 1.500,00
Externe Teilnehmer:innen: € 1.600,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Vertiefung: Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziel:

Ziel des Vertiefungskurses ist es, Sie in Ihrer Führungsrolle zu stärken und Ihr Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben zu vertiefen und ggf. zu erweitern, damit Sie Ihre Führungsrolle überzeugend, sicher und kompetent ausfüllen können.

Inhalte:

Die Inhalte des Kurses orientieren sich vor allem an den von Ihnen mitgebrachten Themen und Herausforderungen aus Ihrem Führungsalltag. Mögliche Themen sind

- Führen durch Werte
- Führen durch Vertrauen
- Führen durch Vorbild
- Führung im Konfliktfall
- ... und andere

Besonderheiten:

Das Seminar findet in einem Tagungshaus in der Nähe von Münster statt. Ein Einzelzimmer zur Übernachtung steht für jede:n Teilnehmer:in zur Verfügung.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereits das Grundlagenseminar Führung „Führungskompetenz sichern“ besucht haben (auch bei anderen Trainern als Frau Dr. Zwierlein-Rockenfeller)

Termin:

23.03.2026, 10:00 – 20:00 Uhr und 24.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

Trainerin:

Dr. Sabine Zwierlein-Rockenfeller, CSM-Unternehmensberatung

Veranstaltungsort:

Kloster Vinnenberg

Kosten:

€ 385,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 13

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

05.10., 10:00 - 20:00 und 06.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Kommunikation

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen

Ziele/Inhalte:
 Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:
 • Belastungen einzelner Mitarbeiter:innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
 • Individuelle Lösungen im Kontakt mit dem:der Mitarbeiter:in finden
 • Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
 • Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit zulassen“, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen
 • Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben
 • Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probehandeln durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

Führungskompetenz

Zielgruppe: Führungskräfte in der Pflege
Zweitägesseminar: 22.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr und 09.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 260,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument

Ziele/Inhalte:
 • Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
 • Vorbereitung und Durchführung des Mitarbeiterjahresgesprächs
 • Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter:innen
 • Gesprächsleitfaden
 • Abgrenzung zwischen Mitarbeiterjahresgespräch und Zielvereinbarungsgespräch
 • Anwenden von Gesprächstechniken

Führungskompetenz

Zielgruppe: Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungspersonen, die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter:innen treffen. Dies sind u.a.
 • Pflegebereichs-, Funktions- und Wohngruppenleiter:innen
 • Abteilungsleiter:innen
 • Oberärzt:innen (soweit sie diese Gespräche mit Assistent:innen oder anderen Mitarbeiter:innen ihrer Abteilung führen)
Zweitägesseminar: 31.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr und 18.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 260,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 08.10. und 30.11.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teambesprechungen effektiv leiten (Eder)

Ziel:
 Teambesprechungen spielen eine zentrale Rolle für eine erfolgreiche Zusammenarbeit: Sie fördern nicht nur den Austausch von Informationen, sondern schaffen Raum für gemeinsames Problemlösen und kreatives Denken. Durch gut strukturierte Besprechungen können Führungskräfte das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Klarheit über Ziele, Verantwortlichkeiten und Prioritäten schaffen – und das ist entscheidend für die Motivation und Leistungsfähigkeit des Teams.

Inhalte:
 In diesem interaktiven Seminar arbeiten wir auf Basis von Theorien und Modellen aus der Führungs- und Teamforschung und Ihrer ganz konkreten Erfahrungswerte aus dem Führungssalltag an diesen Fragestellungen:
 • Wie können Führungskräfte ihre Rolle in Teambesprechungen so gestalten, dass sie Sicherheit und Orientierung bieten und gleichzeitig Raum für offene Diskussionen schaffen?
 • Welche Techniken und Ansätze lassen sich nutzen, um Teambesprechungen lebendiger und kreativer zu gestalten, ohne dabei die Effizienz zu verlieren?
 • Wie können Entscheidungen in Teambesprechungen effektiv herbeigeführt werden, und wann ist es sinnvoll, Verantwortung zu delegieren?

Führungskompetenz

Zielgruppe: Führungskräfte
Termin: 28.01.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Trainerin: Dr. Lara Luisa Eder, Psychologin
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup, Seminarraum 2/3
Kosten: € 160,00
Externe Teilnehmer:innen: € 195,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 26.11.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Führungsphilosophie in der Pflege

Ziel:
 In dieser praxisnahen und interaktiven Veranstaltung lernen Sie, wie Sie durch partizipative Führung eine starke Beziehung zu Ihren Mitarbeiter:innen aufbauen und gleichzeitig deren Motivation und Engagement steigern können.

Inhalte:
 Gemeinsam werden Sie in Kleingruppen an speziellen Themen wie z.B.: Teamsitzungen, Gesprächsführung/Kommunikation, Mitarbeiter:innen Begleitung zur Qualitätssicherung arbeiten, um die Theorie direkt in die Praxis umzusetzen.

Weitere Themen, die behandelt werden, sind:
 • Entwicklung einer authentischen Führungsweise, die auf Vertrauen und Respekt basiert
 • Teamwork und Kooperation – Förderung des Zusammenhaltes im Team
 • Entwicklung von Visionen, die Mitarbeiter:innen motivieren und leiten
 • Veränderungen erfolgreich anstoßen und nachhaltig gestalten

Führungskompetenz

Zielgruppen: Pflegefachleitungen
Termin: 19.03.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Antje Eekhoff, Pflegedirektorin des St. Joseph Stift Bremen
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 95,00
Externe Teilnehmer:innen: € 125,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Gesund Führen – Stressmanagement als Führungsaufgabe

Führungskompetenz

Zielgruppe: Pflegebereichsleitungen
Termine: 21.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr (Präsenz)
 19.05.2026, 13:00 – 16:15 Uhr (online)
Trainerin: Katrin Schürmann, Psychologin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster und online
Kosten: € 230,00
Externe Teilnehmer:innen: € 280,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:
 1,5 Tage (1 Tag Präsenz, 0,5 Tage online)

Inhalte:
 Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, die einen gelasseneren und gesundheitsbewussteren Umgang mit den Herausforderungen und Belastungen ihres Berufsalltags entwickeln möchten. Im Seminar gehen die Teilnehmenden den Fragen nach, welche Möglichkeiten sie als Führungskräfte haben, eine nachhaltige Prävention stressbedingter Gesundheitsrisiken zu etablieren, damit sie selbst und ihr Team gesund und motiviert bleiben.
 • Die Auswirkungen von Stressreaktionen auf Leistungsfähigkeit und Gesundheit verstehen.
 • Sensibilität für Stressauslöser und -symptome bei sich selbst und bei anderen schärfen.
 • Führungsrelevante Einstellungen und eigenes Führungsverhalten im Hinblick auf die eigene Gesundheit und die der Mitarbeiter:innen am Arbeitsplatz Krankenhaus (oder besser „Pflege“?) reflektieren.
 • Impulse für einen stressreduzierenden und unterstützenden Führungsstil und für den Umgang mit Mitarbeiter:innen erhalten.

Pflegequalität und Evaluation im Krankenhaus

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachleiterinnen und -leiter
Zweitägesseminar: 05.11. und 10.12.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Dominik Bruch, Trainer und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus / Mutterhaus Münster 1
Kosten: € 250,00
Externe Teilnehmer:innen: € 300,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Inhalte:
 • Recherchestrategien, um den aktuellen Stand von Erkenntnissen evidenzbasierter Pflege zu erfahren.
 • Sie können Pflegequalität bestimmen, einschätzen und kennen Instrumente der Qualitätsbestimmung
 • Recherche Wege
 • Qualitätsbestimmung
 • Expertenstandards
 • Evaluationsinstrumente,
 • Implementierung von Innovationen

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Von multikulturell zu transkulturell: Die Herausforderungen internationaler Teams meistern

Ziel:
Internationalität wird auch im Arbeitsalltag immer wichtiger. Teams werden zunehmend durch eine Vielzahl an Kulturen, Herkunftsändern, Muttersprachen, Erfahrungen und Arbeitsauffassungen geprägt. Das eröffnet Chancen und provoziert Schwierigkeiten. In einem ersten Grundlagenmodul werden die Hintergründe sich verändernder, internationaler werdender Teams gemeinsam erarbeitet. Dadurch werden neue Sichtweisen ermöglicht. Auf dieser Grundlage werden Werkzeuge erarbeitet, um störungsfrei und respektvoll miteinander umgehen zu können. Zudem wird die Anwendung des Erarbeiteten in der Praxis diskutiert und geübt. Ein Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Umgang mit der Sprachbarriere, da eine gemeinsame Sprache der Grundstein für ein funktionierendes Miteinander ist.

Inhalte:

Folgende Themen und Aspekte sind geplant:

- Denkst Du noch multikulturell? Transkulturalität: Eine moderne Sichtweise
- Erfahrungen und Erlebtes aus dem Arbeitsalltag
- Die direkte und die indirekte Sprachbarriere: Wie können wir gut miteinander sprechen?
- Werkzeugkoffer: Gemeinsam Methoden für den Alltag erarbeiten
- Ein gestärktes Wir: Praktische Umsetzung im Arbeitsalltag

Führungskompetenz

Zielgruppe: Führungspersonen aus allen Bereichen der Pflege
Zweitägesseminar: 14.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
28.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. Thomas Thiemann, Koordinator internationale Pflegekräfte
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 240,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

08.09. und 22.09.2026,
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Workshop für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen (Grundlagen)

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflegebereichsleiterinnen und -leiter, die bisher diesen Grundlagen Workshop NICHT besucht haben
Termin: 18.02.2026, 09:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Prof. Dr. Julia Oswald
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 105,00
Externe Teilnehmer:innen: € 135,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Workshop für Pflegebereichsleitung: (Betriebswirtschaftliche) Funktionen, Entscheidungen und Instrumente des Pflegemanagements

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Besuch des „Workshops für Pflegebereichsleitung (PBL): Führen mit Kennzahlen – Grundlagen“ oder Studium Pflegemanagement (oder vergleichbare)

Ziel:
Vertiefung der Kenntnisse aus den Kennzahlen Workshops der Vergangen Jahre
Informationen zu Neuerungen im Pflegemanagement

Inhalte:
Um auf die aktuellen Themen eingehen zu können, werden Programmdetails im Sommer 2026 festgelegt.

Zielgruppe: Pflegebereichsleiterinnen und -leiter
Termin: 15.09.2026, 09:30 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Prof. Dr. Julia Oswald, Andreas Kohlschreiber, Marius Lütjann
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 105,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltungen:
15.10.2026, 09:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik: Konferenzraum 1
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

04.11.2026, 09:30 – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital: Konferenzraum IV
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Führung – Pflegebereichsleitung / Pflegefachleitung

Zwischen allen Stühlen? – Erfolgreich als Pflegefachleitung die (neue) Führungsrolle ausfüllen

Führungskompetenz

Ziel:
Als Pflegefachleitung haben Sie Leitungs- und Führungsaufgaben inne und sind zugleich als Teil Ihres Teams in die Basisarbeit eingebunden. Ihr Aufgabenfeld ist vielfältig und herausfordernd. Alle Seiten stellen Ansprüche an Sie, die am besten oft noch gleichzeitig erfüllt werden sollen. Mit den neuen Aufgaben müssen Sie auch Ihre Rolle im Berufsalltag neu ausfüllen. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen Sie Führungskompetenzen auf verschiedenen Ebenen: für den Umgang mit Ihrem Team, mit Vorgesetzten und mit sich selbst.
Das zweiteilige Seminarangebot bietet Ihnen Zeit und Raum, um im Austausch mit anderen Pflegfachleitungen über Ihren Arbeitsalltag zu reflektieren und praxistaugliche Umsetzungsideen zu entwickeln.

Inhalte:

Tag 1: An ersten Seminartag reflektieren Sie Ihre berufliche Rolle als Pflegefachleitung und entwickeln Strategien für die erfolgreiche Bewältigung der täglichen beruflichen Herausforderungen.

Schwerpunkte:

- Führungs- und Leitungsaufgaben wahrnehmen
- Welche Erwartungen haben Andere an mich? Welche Erwartungen habe ich an mich?
- Wie kann ich meine Rolle flexibel und erfolgreich gestalten – heute und in Zukunft?

Tag 2:

Am zweiten Seminartag setzen Sie sich mit ausgewählten Strategien zur Mitarbeiterführung auseinander und lernen Methoden der effektiven Selbstführung kennen.

Schwerpunkte:

- Die eigenen Stärken im Blick
- Ressourcen nutzen und Belastungen reduzieren
- Umgang mit Störungen und Konflikten
- Zeitmanagement konkret

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining

Sozialkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erlernen in diesem Seminar, wie sie in Gesprächen, Konferenzen, Besprechungen, Telefongesprächen, Telefonkonferenzen, Diskussionen und Versammlungen auf die jeweiligen Situationen schlagfertig und kompetent reagieren und wie sie Angriffe und unfaire Argumentationen kompetent abwehren und souverän agieren können.

Zielgruppe: offen für alle Mitarbeiter:innen
Termin: 25. und 26.11.2026, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr
Trainer: Karl Lambertz, Deeskalationstrainer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 255,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern

Sozialkompetenz

Ziele/Inhalte:
Konfliktträchtige Berufssituationen gibt es zuhauf. Im 2-tägigen Seminar „Der Ton macht die Musik“ haben Sie die Gelegenheit, konfliktträchtige Berufssituationen in den Blick zu nehmen und ein Gesprächsverhalten einzuüben, das für alle Beteiligten entlastend ist. Sie erlernen anhand von Beispielen aus dem Berufsalltag konstruktives Gesprächsverhalten in Konfliktsituationen. Zudem üben Sie auf der Basis einer selbstkritischen Betrachtung, den eigenen Tonfall zu hinterfragen und wo nötig, zu zügeln. Die Methode des aktiven Zuhörens versetzt Sie in die Lage, Angriffe nicht mehr zwangsläufig auf sich persönlich zu beziehen und Ihre Professionalität im Berufsalltag erhöhen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Zweitägesseminar: 09. und 10.09.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus
Kosten: € 260,00
Externe Teilnehmer:innen: € 295,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Interviewtraining für Kennenlerngespräche mit Bewerber:innen

Ziel:
Mit der Teilnahme an dieser Schulung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich – noch besser – auf Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern vorzubereiten und diese Gespräche effektiv und zielführend für beide Seiten zu führen.

Inhalte:
Struktur & Vorbereitung – Erarbeitung von Gesprächsleitfäden, die echte Dialoge fördern.
Kommunikation – Praktische Tipps für eine offene, authentische und menschenzentrierte Gesprächsführung.
Praktische Übungen – Anwenden und Verfeinern der Gesprächstechniken in realitätsnahen Szenarien
Beurteilung – Faire und objektive Entscheidungsfindung
Rechtliche Grundlagen – Die wichtigsten rechtlichen Aspekte im Bewerbungsprozess

		Führungskompetenz
Zielgruppe:	Führungspersonen, zu deren Aufgaben es gehört, Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern zu führen	
Termin:	27.01.2026, 09:00 – 17:30 Uhr	
Referentinnen:	Nadine Martens, Trainerin und Coach Luisa Tamm, Trainerin und Coach	
Veranstaltungsort:	sechsfünftel GmbH	
Kosten:	€ 285,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 14	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	
weitere eigenständige Veranstaltung:	23.09.2026, 09:00 – 17:30 Uhr	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Konflikte erkennen, verstehen, lösen – Professionelles Konfliktmanagement im Krankenhaus

Ziel:
Konflikte gehören zum Arbeitsalltag im Krankenhaus – ob im Team, mit Vorgesetzten oder zwischen Berufsgruppen. Ein konstruktiver Umgang mit Spannungen und Missverständnissen ist entscheidend für eine förderliche und effiziente Zusammenarbeit, Arbeitszufriedenheit, Stressreduktion und letztlich für das Wohl der Patient:innen.

Ziele sind:

- Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen im Umgang mit Konflikten
- Förderung eines konstruktiven und wertschätzenden Mit-einanders
- Erhöhung der Handlungssicherheit in herausfordernden Situationen
- Beitrag zur Verbesserung der interprofessionellen Zusammenarbeit
- Stressreduktion und eigene Gesundheitsförderung

Inhalte:

- Grundlagen der Konfliktentstehung: Warum entstehen Konflikte?
- Konfliktsignale frühzeitig wahrnehmen
- Eigene Reaktionen auf Konflikte reflektieren
- Kommunikationswerkzeuge und Methoden zur Konfliktbearbeitung
- Elemente deeskalierender Gesprächsführung z. B. im Umgang mit schwierigen Situationen im Team oder mit Patienten:innen/ bzw. Beteiligten

		Sozialkompetenz
Zielgruppe:	alle Interessierte	
Termin:	15.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Demografieberaterin	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 135,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Konfliktmanagement

Ziele:
In jeder Einrichtung treffen Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinander. Das führt immer wieder zu Konflikten: mit Kolleg:innen, mit Mitarbeiter:innen, mit Vorgesetzten, mit Patient:innen, mit deren Angehörigen. Wo Menschen zusammenkommen, gehören Konflikte zum Alltag. Wenn kritische Situationen jedoch frühzeitig erkannt und konstruktiv geklärt werden, kann man allen Beteiligten gerecht werden und Beziehungen nachhaltig verbessern.

Inhalte:

Sie erfahren, wie Konflikte entstehen, warum sie eskalieren und wie sie sich vermeiden lassen.
Sie lernen mit welcher Grundeinstellung Sie sich Konflikten zuwenden sollen und trainieren Techniken für den lösungsorientierten Umgang mit Konflikten.

		Sozialkompetenz
Zielgruppe:	Interessierte Mitarbeiter:innen mit Führungsaufgaben	
Termin:	01. und 02.07.2026, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr	
Trainer:	Karl Lambertz, Deeskalationstrainer	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 255,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Professioneller Umgang mit aufgebrachten Anrufern

Ziel:
Sie können die meisten Anrufer beruhigen, oft ist es sogar möglich dem aufgebrachten Menschen ein gutes Gefühl zu geben, obwohl Sie seine unbefriedigende Situation gar nicht verändern können.

Inhalte:
In diesem eintägigen Telefontraining lernen Sie anhand vieler Fallbeispiele aus der Praxis, verärgerten Anrufern souverän und professionell zu begegnen und den Unmut des Gegenübers nicht persönlich zu nehmen.

		Sozialkompetenz
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen, die am Arbeitsplatz viel telefonieren müssen	
Termin:	04.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr	
Referentin:	Birgit Lambers, Trainerin und Coach	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 125,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Rhetorische Selbstbehauptung (Webseminar 3 x 3 Stunden)

Ziel:
Im beruflichen Alltag erleben Sie immer wieder Situationen, die Ihr rhetorisches Geschick verlangen: Sie wollen Ihre Belange gekonnt durchsetzen. Sie wollen mit Mitarbeitenden in Teams und Gruppen, mit Vorgesetzten, Patient:innen und Angehörigen wirkungsvoll kommunizieren sowie freundlich und souverän Ihre Ziele erreichen. Sie wollen in schwierigen Situationen einen „kühlen Kopf“ behalten und angemessen schlagfertig reagieren können – sowohl im persönlichen Gespräch als auch am Telefon. Sie wollen Konflikte lösungsorientiert klären, ohne andere Menschen zu verletzen.

Inhalte:
Teil 1 (1. Termin)
Wirkungsvolle Kommunikation: Mit souveräner Freundlichkeit zum Ziel
Teil 2 (2. Termin)
Durchsetzungsstrategien – Erfolg durch Überzeugungskraft
Teil 3 (3. Termin)
Wie Sie mit konstruktiven Methoden Ihre Kolleg:innen überzeugen und Widerständen begegnen
Persönliches Verhalten: Mehr Mut zum „Nein“ sagen

		Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen	
Termin:	23.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr 27.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr 02.12.2026, 09:00 – 12:15 Uhr	
Trainerin:	Antje Barmeyer, analyse-beratung-training	
Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum	
Kosten:	€ 120,00 Externe Teilnehmer:innen: € 150,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass die drei Termine nur in einem gebucht werden können, da die Teile aufeinander aufbauen.

Kommunikation – Medizin

Deeskalationstraining für Ärzt:innen

Ziele/Inhalte:
Der Workshop will Sie anregen, Ihren aktuellen Standort zu bestimmen und Lernfelder zu konkretisieren, um wertschätzend miteinander umzugehen und schenkt Ihnen zudem die Möglichkeit, in jeder Situation Ihre und die Wirkung Ihres Teams und ihrer Organisation positiv nach außen zu tragen. Außerdem werden Sie in die praktische Anwendung körperlicher Abwehrtechniken als letztes Mittel der Gefahrenabwehr eingewiesen, um handlungsfähig zu bleiben, wenn alle anderen Möglichkeiten der Deeskalation ausgeschöpft sind. Dies sind patientengerechte, körperschonende und verletzungsfreie Selbstverteidigungstechniken.

		Sozialkompetenz
Zielgruppe:	Ärzt:innen (auch Wahlmodul für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Managementqualifizierung der Ärzt:innen)	
Termin:	29. und 30.06.2026, jeweils 09:30 - 17:00 Uhr	
Trainer:	Karl Lambertz, Deeskalationstrainer	
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster	
Kosten:	€ 255,00	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 9 Max.: 12	
	Link zur direkten Online-Anmeldung	

Kommunikation – Medizin

Kommunikationstraining für Ärzte: Teamarbeit optimieren – effektiv für alle

Ziel:

Ihre Kommunikation typgerecht auf ihr Gegenüber anpassen lernen und unterschiedliche Charaktere zu einer gelingenden Teamarbeit verbinden. Manchmal kommt man einfach nicht zusammen. Oder doch? Hierbei hilft Insights Discovery. Das psychometrische Instrument basiert auf der Psychologie von Carl Jung. Die Methodik verwendet ein einfaches, einprägsames Vier-Farben-Modell. Das hilft Ihnen ihren Stil, ihre Stärken und den Wert zu verstehen, den Sie in das Team einbringen. Mit dem Wissen um die eigenen Präferenzen und die der anderen gilt es nun Arbeitsprozesse so zu optimieren, so dass jeder seine Stärken ausspielen kann.

Inhalte:

- Menschen sind unterschiedlich – die vier Farbenergien nach Insights
- Was für ein „Typ“ bin ich? – ein Selbsttest
- Farbenergien erkennen und begegnen
- Typgerecht kommunizieren, argumentieren und fragen
- Wie Teamwork gelingt – Teamrollen und Teamphasen nach Bruce Tuckman
- Praktische Teamübungen gemeinsam meistern

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte
Termin: 21.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Trainer: Bernd Stinsmeier, Trainer und Coach
Dr. med. Markus Unnewehr, Chefarzt der Pneumologie in der St. Barbara-Klinik Hamm

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Neu im Arztberuf: Souveräne Patienten-Kommunikation im Klinikalltag

Ziel:

Mit der Teilnahme an diesem Seminar sollen Sie üben, im Klinikalltag patienten- und situationsangemessen mit Patient:innen, Kolleg:innen im ärztlichen und anderen Bereichen zu kommunizieren.

Empathie und professionelle Klarheit sind die Faktoren, die ein zeitoptimiertes Gespräch erfolgreich machen. Damit die Botschaft beim Patienten ankommt, muss sie typgerecht kommuniziert werden.

In herausfordernden Situationen kochen manchmal die Emotionen hoch. Jetzt gilt es Ruhe zu bewahren und empathisch wieder zurück zur Sachebene zu kommen, um hier den Punkt zu klären.

Hier setzt das Seminar an: Impulse aus Theorie und Erfahrung werden direkt in praxisnahen Anwendungssituationen erprobt. Dieser multimodale Weg führt zu kommunikativer Handlungskompetenz für die Gesprächsführung im Klinikalltag.

Inhalte:

- Wertschätzung, Orientierung und Sicherheit vermitteln: Grundlagen gelingender Arzt-Patienten-Kommunikation
 - Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die Anamnese
- Zugewandt, verständlich und auf den Punkt I: die Balance zwischen Kürze und Verständlichkeit finden
 - Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die schwierige Therapie
- Zugewandt, verständlich und auf den Punkt II: Fakten einordnen und diese in Bilder Analogien übersetzen
 - Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die Impfberatung
- Schlechte Nachrichten empathisch und klar überbringen
 - Anwendungsbeispiele aus dem Alltag: die schlechte Diagnose

Besonderheiten:

Ein Tag Präsenz und zwei halbe Tage als Videokonferenz

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten (im ersten und zweiten Weiterbildungsjahr)
Termine: 16.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
23.04.2026, 16:00 – 19:00 Uhr
07.05.2026, 16:00 – 19:00 Uhr
Trainer: Bernd Stinsmeier, Trainer und Coach
Dr. med. Markus Unnewehr, Chefarzt der Pneumologie in der St. Barbara-Klinik Hamm

Veranstaltungsort: Videokonferenz
Kosten: € 295,00
Externe Teilnehmer:innen: € 360,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kommunikation – Pflege

Aufbauseminar: Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen

Voraussetzung:

Teilnahme an dem Zweitages-Basis-Seminar zum selben Thema

Ziel und Inhalt:

Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge wiederholen, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken. Darüber hinaus eigene Erfahrungen und Konfliktursprünge analysieren. Gemeinsam alternative Handlungsstrategien entwickeln.

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonen, die das Seminar Kommunikation mit „schwierigen“ Patientinnen und Angehörigen absolviert haben.
Termine: 15.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 125,00
Externe Teilnehmer:innen: € 150,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kommunikation mit „schwierigen“ Patienten und Angehörigen

Ziel:

Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.

Inhalte:

Patient:innen, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patient:innen und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pflegende, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen.

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Pflegepersonen
Zweitagesseminar: 18.09. und 16.10.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Trainerin: Lola Amekor, Krankenschwester, Highperformance Leadership Coach, MScN

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 250,00
Externe Teilnehmer:innen: € 300,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Arbeitsorganisation mit Outlook und OneNote

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:
Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie Outlook Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können. Es wird auch einen Abstecher zu dem Tool OneNote geben, das die Arbeit mit Outlook gut unterstützen kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die ihre Büroaufgaben mit Outlook oder OneNote bewerkstelligen
Termin: 09.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Trainerin: Antje Barmeyer
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 50,00
Externe Teilnehmer:innen: € 80,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
14.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Das Krankenhaus als wirtschaftende Organisation

Ziel:
Im klinischen Alltag befinden sich Ärzt:innen und Pflegepersonen in der schwierigen Situation, betriebswirtschaftliche Überlegungen in ihre medizinisch-pflegerischen Entscheidungen einzubringen. Hierbei sind Medizin, Pflege und Ökonomie durchaus häufiger miteinander vereinbar als gemeinhin angenommen. Die Voraussetzung dafür ist allerdings, dass ein Grundverständnis vom Zusammenspiel der Betriebswirtschaft mit den anderen Disziplinen vorhanden ist. Dieses Grundverständnis soll mithilfe von Impulsvorträgen, Diskussionen, sowie Fallstudien erlangen ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge.

- Sie lernen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Stellschrauben einer Krankenhausfachabteilung kennen.
- Sie erkennen die Gestaltungsmöglichkeiten einer Führungsperson im Krankenhaus, aber auch die gelegentlichen Unvereinbarkeiten von Medizin, Pflege und Ökonomie.

Inhalte:
Grundlagen der Krankenhausbetriebswirtschaft verstehen

- Lebenswelten im Krankenhaus
- Betriebswirtschaftliche Begriffe und Stellschrauben
 - Finanzierung von Krankenhausleistungen
 - Leistungsplanung und InEK-Analysen
 - Projekte aus ausgewählten Bereichen (z. B. Qualitäts- und Prozessmanagement)
- Fallbeispiele und moralische Dilemma-Situationen

Dokumentation im Kreißsaal

Ziele/Inhalte:
Eine ordnungsgemäße Dokumentation stellt die erforderliche Qualität des Betreuungsverlaufs und der Behandlung der Frauen und des Kindes/der Kinder sicher und ist eine unabdingbare nebenvertragliche Pflicht, wenngleich sie nachrangig gegenüber den anderen Tätigkeiten ist. Die Dokumentation dient als Gedächtnisstütze, zur Unterstützung der Kommunikation, der Beweissicherung und dem haftungsrechtlichen Selbstschutz der Mitarbeiter:innen und des Trägers. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung werden Sie sich mit den aktuellen Anforderungen an eine Dokumentation im Kreißsaal befassen und vor allem wird ein praxisbezogener Austausch möglich.

Herbsttagung der Mitarbeitervertretungen

Inhalte:

- Vorbereitung des Austauschs zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
- Austausch zwischen den MAVen und der Leitung der Franziskus Stiftung
- am zweiten Tag: Studententag der MAVen mit einem frei gewählten Thema zur aktuellen Situation der MAV-Arbeit

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Ärzt:innen
Teilnehmer:innen der Managementqualifizierung
Interessierte aller Berufsgruppen
Termin: 04.03.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ulrich Knopp, Vorstand der St. Franziskus-Stiftung Münster, Mediziner und Gesundheitsökonom
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 40,00
Externe Teilnehmer:innen: € 100,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung:
12.11.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Hebammen
Ärztinnen und Ärzte in der Geburtshilfe
Termin: 24.09.2026, 13:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 30,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Mitglieder aller Mitarbeitervertretungen der Einrichtungen der Franziskus Stiftung am Nachmittag des ersten Tages

- Vorstand
- Geschäftsführer:innen
- Kaufmännische Direktor:innen und Verwaltungsdirektor:innen

Termin: 17.11.2026, 09:00 – 20:30 Uhr
18.11.2026, 09:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: HVHS G. Könzen KAB/CAJ gem. GmbH
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Leitbildforum der Franziskus Stiftung

Ziel:
Präsentation und Diskussion aktueller Themen in Zusammenhang mit dem Leitbildprozess
Inhalte:

- Hauptvortrag
- Projektpräsentation aus den Einrichtungen (z.T. in Workshopform)
- Ehrungen im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagementkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Einrichtungen in der Franziskus Stiftung
Termin: 30.09.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
Leitung: Dr. theol. Michael Fischer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

OneNote für die Büroorganisation optimal nutzen

Ziele/Inhalte:
Sie erfahren in diesem Web-Seminar, wie OneNote Sie bei Ihren Arbeitstechniken des Zeit-Managements und der modernen Büro-Organisation zeitsparend und systematisch unterstützen kann und Sie damit effizient arbeiten können.

Methodenkompetenz

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Büroaufgaben mit OneNote optimieren möchten
Termin: 11.05.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
Trainerin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training
Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum
Kosten: € 40,00
Externe Teilnehmer:innen: € 55,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Qualitätsmanagement und Risikomanagement

Ziele/Inhalte:
Ziel ist, Ihnen Möglichkeiten der Steuerung von Prozessen und Gruppen über Methoden des Qualitäts-, Risiko- und Projektmanagements vorzustellen und einige gezielt zu trainieren.

Qualitätsmanagementkompetenz

Zielgruppe: offen für alle Interessierte
Modul in den Managementqualifizierungen für Ärzte und für Führungspersonen in der Pflege
Termin: 05.03.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent:innen: Dr. Sandra Enewoldsen
Dr. theol. Michael Fischer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 60,00
Externe Teilnehmer:innen: € 80,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Willkommenstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Münster

Inhalte:
Wir haben dieses Programm für Sie vorbereitet:

- die Stiftung und ihre Einrichtungen
- der Orden der Franziskanerinnen und seine Werke
- Workshops zu den Werten, die uns wichtig sind
- Informationen zu den Aufgaben der Referentinnen und Referenten, die im „Torhaus“, der „Zentrale“ der Stiftung, arbeiten
- Rundgang durch das Mutterhaus
- Andacht

Besonderheiten:
Die Anreise nach Münster wird über Ihre:n Bildungsbeauftragte:n organisiert.

Qualitätsmanagementkompetenz

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen
Termin: 18.03.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
Leitung: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.06.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

16.09.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

01.12.2026, 09:30 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – Leistungsabrechnung

ASV nach § 116 b Steuerung und Leistungsabrechnung Schwerpunkt: offen

Ziel:

ASV = Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung
 • Fallsteuerung und Dokumentation der ASV Fälle
 • Optimale Leistungsabrechnung der verschiedenen ASV Zulassungen

Inhalte:

Kurze Einführung in das Thema
 Grundlagen – GBA – Aktuelle Änderungen im Bereich § 116 b
 • Zugang der Patienten / Überweisungen
 • Reflektion der Konkretisierung und deren Bedeutung für die Fallführung im ASV Bereich
 • Leistungsgerechte Dokumentation in allen Fachbereichen
 • Sachkostenabrechnung im ASV Bereich
 • Sachkostenpauschale / Kontrastmittel / Medikamente
 Erarbeitung folgender ASV Konkretisierungen und Leistungsabrechnung
 • Themenschwerpunkte für die einzelnen Schulungszeiten werden wird noch festgelegt
 Leistungsabrechnung im aktuellen EBM
 • Abrechnungskapitel ASV Kapitel 50 und 51
 • Abrechnungsleistungen im ASV Bereich Abschnitt I und II
 Reflektion von Fragen und Fallbeispielen
 Controlling einiger bereits abgerechneter Fälle mit den Teilnehmern am Schulungstag.
 Diskussionsrunde und Fragenstellung aus der eigenen Klinik

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung
Termin:	Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate
Referentin:	19.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Silke Karkutsch, Firma caroline bei personal- und praxismanagement
Kosten:	Virtueller Schulungsraum
Teilnehmeranzahl:	€ 100,00 Externe Teilnehmer:innen: € 125,00
	Link zur direkten Online-Anmeldung
weitere eigenständige Veranstaltungen:	Min.: 15 Max.: 22
	19.05.2026, 13:00 – 16:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
	05.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung
	05.11.2026, 13:00 – 16:15 Uhr Link zur direkten Online-Anmeldung

Methodenkompetenz

Management / Organisation / Recht – Pflege

Rechtsfragen in der Pflege

Ziele/Inhalte:

Mit dem Besuch dieser Schulung können Sie folgende Ziele erreichen:

- Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der pflegerischen Tätigkeit sensibilisiert.
- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich im Schadensfall angemessen verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um als Verantwortlicher für sich, andere und den Arbeitgeber auf rechtliche Fragestellungen reagieren zu können.

Zielgruppe:

Pflegepersonen

17.11.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
 Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster

Veranstaltungsort:

„virtueller Seminarraum“

Kosten:

€ 30,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 25

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Ziel:

Mit dem Besuch dieses Kurses können Sie folgende Ziele erreichen:
 • Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
 • Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
 • Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
 • Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

Inhalte:

- Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
- Der Behandlungsfehler
- Aufklärung
- Dokumentation

Methodenkompetenz

Termin:	22.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin:	Dr. Sandra Enewoldsen, Referentin Zentrales Qualitäts- und Risikomanagement der St. Franziskus-Stiftung Münster
Veranstaltungsort:	Virtueller Schulungsraum
Kosten:	€ 50,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25
	Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachkompetenz

EBM – Aktuelle Änderungen und täglicher Umgang

Ziele/Inhalte:

- Gebührenordnung EBM: Neuerungen 2025
- Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
- Abrechnung von KV-Notfällen
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115 b

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung

Mitarbeiter:innen der Chefarztsekretariate

Tagesseminar:

27.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin:

Silke Karkutsch, Firma caroline bei personal- und praxismanagement

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup, Seminarraum 2/3

Raum:

1 Saal

Kosten:

€ 150,00

Externe Teilnehmer:innen: € 180,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 15 Max.: 22

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

21.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Marienhaus Münster

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Management / Organisation / Recht – Verwaltung

EBM – Grundlagenkurs

Ziel:

- Strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- Aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
- Gezielte Anwendung des aktuellen AOP-Vertrages
- Abrechnung der ambulanter Operationen nach §115b
 - OPS-Schlüssel / Anhang II Umsetzung der Vertragsbestimmungen Inwieweit wirken sich die Änderungen auf die ambulanten Operationen aus?
- Optimale Sachkostenabrechnung

Inhalte:

u.a.:

- Gebührenordnung EBM 2026
 - Kurze Einführung in die Thematik
 - Grundlagen des EBM
 - Aktuelle Veränderungen
 - Strategische Umsetzungshinweise
- Ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach §115b
 - Erarbeitung des gültigen AOP-Vertrages für ambulante Operationen nach §115b
 - Umsetzungshinweise und Abrechnungsfallstricke
- Leistungsabrechnung der neuen Zuschläge / Förderung
- Verlängerte Überwachungsmöglichkeiten
- Abrechnung von Re-Operationen / Rezidineingriffen
- Frakturzuschläge
- ...
- Grundlagen OPS Prozeduren – Dokumentation und Beispiele
 - § 4 Präoperative Untersuchungen – Abrechnungsmöglichkeiten
 - § 11 Sachkostenabrechnung, Kostenpauschalen laut AOP-Vertrag
 - Postoperative Nachsorge und deren Komplexe
 - Postoperative Komplikationen und mögliche Abrechnungen
 - Umgang mit Kassenkürzungen und Anfragen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Fallführung und Patientenaufnahme

Ziele/Inhalte:

Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme erlangen, durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten Fallführung und der stationären administrativen Patientenaufnahme

Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtliche Bestimmungen

Jahreswechselseminar Personal – Update Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht

Inhalte:

Nützliches Wissen zum Jahreswechsel

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der ambulanten Leistungsabrechnung
Zweitägesseminar: 04. und 05.05.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Susanne Silberzahn, Firma caroline bei personal- und praxismanagement
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Kosten: € 320,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 22
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Personalabteilungen
Tagesseminar: 27.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Joachim Sukop
Veranstaltungsort: HVHS G. Königgen KAB/CAJ gem. GmbH
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen

Methodenkompetenz

Aktualisierungskurs nach StrlSchV (12 Stunden für Ärzt:innen und MTRAs)

Zielgruppe: Ärzt:innen, die im Bereich der Nuklearmedizin oder der Strahlentherapie tätig sind und MTRAs, deren Fachkunde (bald) 5 Jahre alt ist

Termin (Präsenzzeit): 04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
Veranstaltungsort: Prosper-Hospital
Kosten: € 210,00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 20.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Termin (Präsenzzeit): 09.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.12.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Aktualisierungskurs nach StrlSchV (8-stündig Ärzt:innen und MFAs)

Zielgruppe: Ärzt:innen, die Röntgenstrahlen anordnen und Ärzt:innen und MFAs, die Röntgenstrahlung am Menschen anwenden und deren Fachkunde (bald) 5 Jahre alt ist

Termin (Präsenzzeit): 04.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
Veranstaltungsort: Prosper-Hospital
Kosten: € 170,00
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 20.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

09.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Grundkurs inklusive Kenntnisse im Strahlenschutz (24h)

Zielgruppe: Ärzt:innen
Termin (Präsenzzeit): 09. und 10.02.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
 10.02.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (hybrid)
Kosten: € 350,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 20. und 21.04.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

29. und 30.06.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

12. und 13.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Strahlenschutzkurse – Ärzt:innen

Spezialkurs im Strahlenschutz – Computer- und Volumentomographie

Ziele/Inhalte:
Die Strahlenschutzgesetzgebung sieht vor, dass Sie zur Indikation von CT-Aufnahmen oder zur Anwendung von DVT-Verfahren die entsprechende Fachkunde erwerben müssen. Mit diesem Kurs erlangen Sie das theoretische Wissen, um die jeweilige Fachkunde zu erwerben.

Lernformate:
50 % Blended Learning
50 % Webseminar

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Dieser Kombinationskurs richtet sich an alle Ärzt:innen, die eine CT-Fachkunde (Rö 5) und/ oder die DVT-Fachkunde (Rö 9) erlangen möchten. Die DVT-Fachkunde ist dabei nur in Verbindung mit dem jeweiligen Organssystem bzw. Anwendungsgebiet (Rö 3 bzw. 4) gültig.

Termin (Präsenzzeit): 29.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Virtueller Klassenraum

Kosten: € 270,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

07.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Spezialkurs im Strahlenschutz – Interventionsradiologie

Ziele/Inhalte:
• Rechtsvorschriften
• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
• Gerätetechnik
• alternative diagnostische Verfahren
• Grundlagen der Strahlenphysik
• Dosimetrie
• Praktische Übungen
• Fragen

Lernformate:
50 % Blended Learning (4 Unterrichtsstunden)
50 % Präsenz oder Webseminar (4 Unterrichtsstunden)

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Ärzt:innen, die bereits den Grund- und Spezialkurs (24 Std. bzw. 20 Std.) belegt haben und Interventionen tätigen.

Termin (Präsenzzeit): 18.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Kosten: € 270,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

30.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Spezialkurs im Strahlenschutz (20h) StrlSchV (Ärzt:innen)

Voraussetzungen:
Teilnahme am Grundkurs Strahlenschutz für Ärzt:innen

Ziele/Inhalte:
• Rechtsvorschriften
• berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
• Gerätetechnik
• alternative diagnostische Verfahren
• Grundlagen der Strahlenphysik
• Dosimetrie
• Praktische Übungen

Lernformate:
50 % Blended Learning (10 Unterrichtsstunden)
50 % Präsenz oder Webseminar (10 Unterrichtsstunden)

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Ärzt:innen, die bereits den Grundkurs absolviert haben.

Termin (Präsenzzeit): 04.03.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster (hybrid)

Kosten: € 325,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

06.05.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

15.07.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

11.11.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Strahlenschutzkurse – Pflegepersonen und MA der Funktionsdienste

Kenntniskurs OP-Pflege (20h)

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in den Bereichen OP und Funktionsdienste, die Strahlendosen auslösen

Termin (Präsenzzeit): 18.02.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: I.B.i.G St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Kosten: € 270,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

02.12.2026, 09:00 – 19:00 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

Lernformate:

50 % Blended Learning (10 Unterrichtsstunden)

50 % Präsenz oder Webseminar (10 Unterrichtsstunden)

OP-Kenntnis-Aktualisierungskurse nach StrlSchV (4-stündig)

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

OP-Personal, dessen Kenntnisse (bald) 5 Jahre alt sind.

Termin (Präsenzzeit): 25.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Leitung: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker

Veranstaltungsort: online

Kosten: € 100,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 35

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

16.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

16.12.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Methodenkompetenz

Ziele/Inhalte:

- Rechtsvorschriften
- berufliche Strahlenexposition und Strahlenwirkung
- Gerätetechnik
- alternative diagnostische Verfahren
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosimetrie
- Praktische Übungen

Lernformate:

50 % Blended Learning (2 Unterrichtsstunden)

50 % Präsenz oder Webseminar (2 Unterrichtsstunden)

Praxisanleitung

Die **Franziskus Gesundheitsakademie** Münster bietet ein vielfältiges berufspädagogisches Fortbildungsprogramm, das gezielt auf die Anforderungen von Praxisanleiter:innen in der Pflege, Hebammen sowie Mitarbeitenden im Operationsdienst ausgerichtet ist.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Fortbildungsangebote für Ihre jeweilige Zielgruppe.

Detaillierte Informationen zu den Zielen und Inhalten der einzelnen Veranstaltungen finden Sie direkt in der Fortbildungsdatenbank **ENGAGE**. Über den Link in der Terminübersicht gelangen Sie unkompliziert zu den entsprechenden Veranstaltungsdetails.

Mit der Teilnahme an einer Tagesveranstaltung erfüllen Sie acht von insgesamt 24 Stunden der jährlichen Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen. Gemäß Pflegeberufegesetz können bis zu 12 der geforderten 24 Fortbildungsstunden auch durch andere pflegefachliche Fortbildungen, wie beispielsweise Kinaesthetics-Schulungen oder Wundmanagement, angerechnet werden. Für

die Anerkennung ist entscheidend, dass die jeweilige Veranstaltung mindestens 6 Unterrichtsstunden an einem Tag umfasst.

Die **Anmeldung** zu den Fortbildungen für Praxisanleiter:innen erfolgt idealerweise direkt über die **Fortbildungsdatenbank ENGAGE** oder über die Bildungsbeauftragten in den jeweiligen Einrichtungen. Informationen zur Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen und den speziellen Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie bei



Kira Schawe
fwb@fga-muenster.de
Tel. 02501 177760

Bitte beachten Sie unsere Stornierungsbedingungen:

Bitte beachten Sie, dass bei Absagen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn – sofern der Platz nicht durch eine:n Kolleg:in aus Ihrer Einrichtung nachbesetzt wird – eine Stornierungsgebühr von 80 % der Fortbildungskosten anfällt.

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Praxisanleitung – Pflege													
Update für Praxisanleiter:innen: Fit für die Pflegefachassistent – die neue 18-monatige Ausbildung erfolgreich begleiten	40										10.		
Update für Praxisanleiter:innen: Anleiten in Vorbehaltsaufgaben & Pflegeprozesssteuerung	40			17.									
Praxisanleitung – Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie													
Update für Praxisanleiter:innen: Fachweiterbildung im Fokus – strukturierte Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie	41					12.							
Update für Praxisanleiter:innen: PXA im Dialog: Rollen finden & Kommunikation stärken in Intensivpflege & Anästhesie	41										26.		
Praxisanleitung – Anästhesietechnische und Operationstechnische Assistenz													
Update für Praxisanleiter:innen: Lösungsorientierte Ansätze für Herausforderungen in der Praxisanleitung im OP	42	14.											
Update für Praxisanleiter:innen: Vertiefung und Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans für ATA und OTA	42			27.									
Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung gestalten – wie kompetenzorientierte PA in ATA-Ausbildung gelingen kann	43			05.									
Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen													
Update für Praxisanleiter:innen: „Das hast du richtig gut gemacht – konstruktives Feedback kann aber noch mehr!“	43				04.								
Update für Praxisanleiter:innen: Als Praxisanleitung professionell beurteilen & bewerten	44								12.				
Update für Praxisanleiter:innen: Ausbildung ist Teamaufgabe – PXA im Miteinander gestalten	44							15.					
Update für Praxisanleiter:innen: Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!	45		04.								25.		
Update für Praxisanleiter:innen: Arbeits- & Lernaufgaben im Anleitungsprozess: Kompetenzen für PXA stärken	45												

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Update für Praxisanleiter:innen: Auszubildende stärken, Abbrüche vermeiden: PXA & Schulsozialarbeit als Netzwerkpartner	46											16.	
Update für Praxisanleiter:innen: Dem Stress im Alltag begegnen – Achtsamkeit & Entspannung im Berufsalltag	46	22.		26.						29.		16.	
Update für Praxisanleiter:innen: Einarbeitung nach der Generalistik – Gut begleitet starten durch strukturierte Anleitung	47	19.				28.							
Update für Praxisanleiter:innen: Einführung in die Simulation als Lehr-/ Lernmethode	47				22.								
Update für Praxisanleiter:innen: Empowerment in der Praxisanleitung – Auszubildende befähigen und stärken	48											09.	
Update für Praxisanleiter:innen: Im Takt bleiben – Kluges Selbst- und Zeitmanagement für den Berufsalltag	48	27.			16.		23.					05.	
Update für Praxisanleiter:innen: Interkulturelle Kompetenz als Praxisanleitung entwickeln und gestalten	49						11.						
Update für Praxisanleiter:innen: KI im Berufsfeld als Praxisanleiter:in verstehen, einordnen und nutzen können	49			11.							06.		10.
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Grundkurs (2-tägig)	50				14.– 15.						13.– 14.		
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag	51											03.	
Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag	52			28.								17.	
Update für Praxisanleiter:innen: Kompetenz und Verantwortung als Praxisanleitung in der Pflege: Aktuelle Rechtsfragen	52		04.		06.						04.	16.	
Update für Praxisanleiter:innen: Kritische Konfliktgespräche als Praxisanleitung professionell führen	53	20.					09.					12.	
Update für Praxisanleiter:innen: Lernfördernde Begleitkultur in der PXA: Verantwortung übertragen, Entwicklung ermöglichen	53						17.					18.	
Update für Praxisanleiter:innen: Mit allen Sinnen Praxisanleiter:in – Die Basale Stimulation in der Ausbildung	54		18.										
Update für Praxisanleiter:innen: Mit Lerncoaching zum Ausbildungserfolg: Lernwege begleiten, Lernerfolge sichern	54									28.		01.	
Update für Praxisanleiter:innen: Nachhaltiges Handeln und planetare Gesundheit in der Praxisanleitung fördern (DBfK)	55	12.	03.										
Update für Praxisanleiter:innen: Praktische Kompetenzen entwickeln – Praxisanleiter:in als Lernbegleitung	55						08.						
Update für Praxisanleiter:innen: Prävention sexualisierter Gewalt – mein Verantwortungsbereich als Praxisanleitung	56		26.			11.							
Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung mit 50+	56										15.		
Update für Praxisanleiter:innen: Ressourcenorientierung in der Praxisanleitung	57		05.			01.				22.			
Update für Praxisanleiter:innen: Simulation als Lehr-Lernmethode – Vertiefung Skills-Training	57									10.			
Update für Praxisanleiter:innen: Strukturiert anleiten: So gelingt die Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans	58		24.										
Update für Praxisanleiter:innen: Wert-schätzendes Feedback - Strategien zur Stärkung der Kommunikationskompetenz in der PXA	58		24.				10.			08.	30.		
Update für Praxisanleiter:innen: Workshop Internationale Pflegende in der Praxisanleitung	59									07.		09.	
Update für Praxisanleiter:innen: Gesichter und Menschen lesen lernen durch nonverbale Kommunikation (Körpersprache)	59					19./ 20.						14./ 15.	
Weiterbildungen und Lehrgänge													
Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung gemäß DKG-Empfehlung	60			ab 16.			ab 29.					ab 09.	

Praxisanleitung – Pflege

Update für Praxisanleiter:innen: Fit für die Pflegefachassistentz – die neue 18-monatige Ausbildung erfolgreich begleiten

Ziel:

Mit der Einführung der 18-monatigen Ausbildung zur Pflegefachassistentz eröffnen sich neue Chancen und Herausforderungen in der praktischen Anleitung. Diese Fortbildung richtet sich an alle Praxisanleiter:innen, die ihr Wissen erweitern und die neue Ausbildung kompetent begleiten möchten. Ziel der Fortbildung ist es, Sie als Praxisanleitende dazu befähigen, Auszubildende der Pflegefachassistentz professionell, individuell und praxisnah zu begleiten und so einen wichtigen Beitrag zur Qualität und Sicherung der Pflegeausbildung zu leisten.

Inhalte:

- Überblick über die neue Pflegefachassistentz-Ausbildung ab 01.01.2027
- Rolle und Aufgaben der Praxisanleitung
- Gestaltung von Lernprozessen
- Praxisnahe Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte und Praxisanleiter:innen in Pflegeberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

10.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Online

Raum:

Online

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Update für Praxisanleiter:innen: Fachweiterbildung im Fokus – strukturierte Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie

Voraussetzungen:

Vorzugsweise qualifizierte Praxisanleitende der Intensivpflege und Anästhesie.

Ziel:

In dieser Fortbildung werden die neuen gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildungsverordnung für die Fachweiterbildung zur Intensivpflege und Anästhesie erläutert, interpretiert und in die Praxisanleitung integriert. Sie reflektieren aktiv Ihre Rolle als Praxisanleiter:in und entwickeln auf dieser Basis Lernziele und Kompetenzprofile für die Lernenden der Intensivpflege und Anästhesie. Ebenso erweitern Sie Ihre Fähigkeiten, zielgerichtete und strukturierte Anleitungssituationen zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie lernen, Ihre Anleitungszeit effizient zu nutzen und Ressourcen optimal einzusetzen, um eine hochwertige Anleitung zu gewährleisten. Die Fortbildung wird durch Diskussionen und den Austausch von Best-Practice-Beispielen abgerundet.

Inhalte:

- Gesetzliche Vorgaben sowie Ziele der Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie
- Rolle und Verantwortlichkeiten der Praxisanleitenden
- Entwicklung von Lernzielen und Kompetenzprofilen für Fachweiterbildungsteilnehmende
- Zielgeführte und strukturierte Praxisanleitung gestalten
- Zeitmanagement und Ressourcenallokation für effektive Anleitungen
- Best-Practice-Beispiele

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

12.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentinnen:

Kerstin Both, Berufspädagogin M.A.
Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Anleiten in Vorbehaltsaufgaben & Pflegeprozesssteuerung

Ziel:

Im Pflegeberufegesetz von 2020 sind erstmals Vorbehaltsaufgaben (§ 4 PfIBG) für die Pflegeberufe definiert. Im Mittelpunkt dieser Aufgaben steht der Pflegeprozess in seiner Gesamtheit. Für Pflegefachpersonen und Praxisanleitende bedeutet dies, die Vorbehaltsaufgaben im Berufsalltag sicher umzusetzen, zu vermitteln und die eigenen Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Diese Fortbildungsveranstaltung unterstützt Sie dabei, die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die Vorbehaltsaufgaben und den Pflegeprozess zu vertiefen – sei es für die praktische Anwendung, die Anleitung von Auszubildenden oder die Überprüfung von Kompetenzen im Rahmen von Abschlussprüfungen.

Inhalte:

- Rechtliche Aspekte der Vorbehaltsaufgaben
- Chancen und Herausforderungen
- Vorbehaltsaufgaben und Pflegeprozess
- Vorbehaltsaufgaben im Berufsalltag aktiv leben und vermitteln

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

17.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: PXA im Dialog: Rollen finden & Kommunikation stärken in Intensivpflege & Anästhesie

Voraussetzungen:

Vorzugsweise qualifizierte Praxisanleitende der Intensivpflege und Anästhesie

Ziel:

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleitende in der Intensivpflege und Anästhesie. Im Mittelpunkt stehen die Weiterentwicklung Ihrer kommunikativen Kompetenzen und der professionelle Umgang mit herausfordernden Situationen. Sie lernen, Ihre Rolle als Praxisanleitung klar zu definieren und sich Ihrer Verantwortung im Team bewusst zu werden. Ein besonderer Fokus liegt auf dem gezielten Einsatz von Kommunikationsstrategien, um Fachweiterbildungsteilnehmende und neue Mitarbeitende individuell zu begleiten und zu fördern. Darüber hinaus werden Sie darin gestärkt, auch in schwierigen oder belastenden Situationen souverän und lösungsorientiert zu kommunizieren. Sie üben, Konflikte im Team oder mit Lernenden frühzeitig zu erkennen und konstruktiv anzusprechen, um ein positives Lern- und Arbeitsklima zu fördern. Durch praxisnahe Übungen, Erfahrungsaustausch und die Bearbeitung von Fallbeispielen erhalten Sie konkrete Werkzeuge für Ihren Alltag als Praxisanleitung.

Inhalte:

- Rolle als Praxisanleitung in der Intensivpflege und Anästhesie sicher und reflektiert ausfüllen
- Kommunikationsstrategien gezielt einsetzen
- In herausfordernden Situationen souverän und lösungsorientiert kommunizieren
- Konflikte im Team oder mit Lernenden frühzeitig erkennen und konstruktiv ansprechen

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

26.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentinnen:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.
Kerstin Both

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende ATA und OTA

Update für Praxisanleiter:innen: Lösungsorientierte Ansätze für Herausforderungen in der Praxisanleitung im OP

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung + Tätigkeitsbereich im OP

Ziel:

Mindestens 10% zielgeführte und strukturierte Praxisanleitung werden gemäß ATA-OTA-Gesetz im operativen Alltag gefordert. Dies stellt nicht selten eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, werden gemeinsam lösungsorientierte Ansätze für die Sicherstellung der Praxisanleitung im Arbeitsalltag entwickelt. Ziel dieser Fortbildung ist es, soziale und methodische Kompetenzen für die Umsetzung der Praxisanleitung im operativen Alltag zu entwickeln und zu erwerben.

Inhalte:

- Herausforderungen bei der Umsetzung von Praxisanleitungen im OP
- Kollegialer Austausch
- Auswirkungen auf die Beteiligten
- Lösungsorientierte Ansätze für die Sicherstellung und Implantierung der Praxisanleitung

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe, die täglich mit OTA-Auszubildenden zu tun haben – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

14.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

N.N.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende ATA und OTA

Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung gestalten – wie kompetenzorientierte PA in ATA-Ausbildung gelingen kann

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Ziel dieser Fortbildung ist es unter anderem, einen fundierten Überblick über die relevanten Gesetze und Verordnungen im Kontext der ATA-Ausbildung zu erhalten und die sich daraus ergebenden Vorgaben für die Praxisanleitung zu verstehen und umzusetzen. Darüber hinaus gehen wir einen Schritt weiter: Gemeinsam analysieren wir zentrale Bildungsinhalte und entwickeln praxisnahe Arbeits- und Lernaufgaben. Diese können sowohl gezielt im Anleitungsprozess eingesetzt als auch in ein umfassendes Curriculum integriert werden.

Inhalte:

- Die Ordnungsmittel der ATA- Ausbildung
- Fachdidaktische Analyse von Bildungsinhalten
- Gestaltung und Reflexion von Arbeits- und Lernaufgaben

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen in der Anästhesie – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

05.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Simon Uphoff, Berufspädagoge B.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Vertiefung und Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans für ATA und OTA

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung + Tätigkeitsbereich in der Anästhesie oder im OP

Ziel:

Aufbauend auf die Fortbildung zur Weiterentwicklung des praktischen Ausbildungsplans für Anästhesietechnische (ATA) und Operationstechnische Assistenten (OTA) liegt der Fokus dieser vertiefenden Schulung auf der praktischen Umsetzung und Optimierung in der täglichen Ausbildungspraxis.

Gemeinsam reflektieren wir die bisherigen Erfahrungen mit dem praktischen Ausbildungsplan, erkennen bestehende Herausforderungen und entwickeln konkrete Lösungen, um den praktischen Ausbildungsplan kontinuierlich weiterzuentwickeln und an die Anforderungen der Praxis anzupassen. Zudem setzen wir uns mit didaktischen Methoden auseinander, die eine effektive Vermittlung der Lernziele fördern.

Inhalte:

- Reflexion und Optimierung des praktischen Ausbildungsplans
- Anpassung und Individualisierung des Curriculums für unterschiedliche Arbeitsbereiche in der Anästhesie und im OP

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

27.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

N.N.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Pflichtfortbildungen – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: „Das hast du richtig gut gemacht – konstruktives Feedback kann aber noch mehr!“

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung; Bereitschaft zur Teilnahme an einer Studie im Rahmen des Forschungsprojekts

Ziel:

Praxisanleiter:innen spielen eine entscheidende Rolle in der täglichen Begleitung von Auszubildenden während ihres Lernprozesses. Sie bieten gezielte Rückmeldungen (Feedback) zu Arbeits- und Lernaufgaben, bewerten den Leistungsstand und analysieren das Lernverhalten der Auszubildenden. Konstruktive Unterstützung durch Praxisanleitende umfasst Interaktionen, die darauf abzielen, die Auszubildenden in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. In dieser Fortbildung erwerben Sie ausgehend von der doppelten Logik pflegerischen Handelns Kenntnisse über die Schritte der professionellen Wahrnehmung. Sie lernen, wie Sie durch effektives Feedback die Auszubildenden so unterstützen können, dass sie in der Lage sind, Aufgaben eigenständig zu bearbeiten und ihren Lernprozess aktiv zu reflektieren.

Inhalte:

- Relevanz der konstruktiven Unterstützung mittels effektiven Feedbacks im Rahmen der Praxisanleitung
- Erlernen der Wahrnehmungsschritte (Beschreiben, Interpretieren, Bewerten und Handlungsalternativen) anhand von authentischen Praxisanleitungssituationen mit dem Fokus auf konstruktiver Unterstützung mittels effektiven Feedbacks
- Übungen und Peerfeedback zur Vertiefung der Fortbildungsinhalte

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

04.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Christina Riewoldt, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Als Praxisanleitung professionell beurteilen & bewerten

Ziel:

Die professionelle Beurteilung und Bewertung von Auszubildenden zählt zu den wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Aufgaben in Ihrer Rolle als Praxisanleitung. Sie trägt maßgeblich zur Entwicklung der Auszubildenden bei, fördert deren Lernprozess und sichert die Qualität der Ausbildung. Gleichzeitig erfordert dieser Prozess eine hohe Maß an fachlicher Kompetenz, Sensibilität und Kommunikationsstärke, um sowohl gerecht als auch wertschätzend zu beurteilen und konstruktives Feedback zu geben. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Beurteilung und Bewertung gezielt zu erweitern und zu vertiefen. Sie erhalten praxisnahe Impulse, lernen bewährte Methoden kennen und reflektieren gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen herausfordernde Situationen aus Ihrem Berufsalltag.

Inhalte:

- Grundlagen der Beurteilung und Bewertung
- Objektivität, Transparenz und Korrektheit
- Beurteilungsgespräche professionell führen
- Dokumentation und Nachvollziehbarkeit
- Umgang mit Herausforderungen

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

12.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Daphne Strickmann,
Pädagogische Mitarbeiterin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – So gelingt es!

Ziel:

Die Anleitung von internationalen Pflegekräften wird in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen. Während der Veranstaltung werden im ersten theoretischen Modul Einblicke darin vermittelt, wie Anerkennungsmaßnahmen von Pflegenden aus dem Ausland ablaufen und was das für die Anleitung bedeutet. Danach geht es in interaktiven und praxisorientierten Modulen um Schlüsselkompetenzen für die Herausforderungen des Anleitungsalltags. Dadurch werden Barrieren und Unsicherheiten abgebaut und Wissen und Handlungssicherheit auf diesem zukunftsorientierten Feld geschaffen.

Inhalte:

- Anerkennungsverfahren – Ablauf, Organisation und Möglichkeiten: Was bedeutet das für die Praxis?
- Methoden für die Zusammenarbeit: Schlüsselkompetenzen zur gelungenen Anleitung
- Verhaltensweisen und Umgang in der Praxis
- Umgang mit der Sprachbarriere

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

04.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Dr. Thomas Thiemann, Koordinator internationale Pflegekräfte

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Ausbildung ist Teamaufgabe – PXA im Miteinander gestalten

Ziel:

Die erfolgreiche Anleitung von Auszubildenden ist eine zentrale Aufgabe in den Gesundheitsberufen. Oft liegt der Fokus auf der Praxisanleitung - dabei ist die Begleitung und Förderung von Auszubildenden eine Teamaufgabe. Wenn das gesamte Team Verantwortung übernimmt, profitieren alle: Die Auszubildenden erleben ein unterstützendes Lernumfeld, Praxisanleitende werden entlastet und die Qualität der Ausbildung steigt. In dieser Fortbildung setzen Sie sich intensiv mit der Bedeutung der Teamarbeit in der Anleitung von Auszubildenden auseinander. Sie erhalten praxisnahe Impulse um erarbeiten Strategien, wie sie alle Teammitglieder aktiv in den Anleitungsprozess einbinden und deren Kompetenzen gezielt nutzen können, um eine erfolgreiche und ganzheitliche Ausbildung zu gewährleisten.

Inhalte:

- Rolle und Verantwortung der Praxisanleitung
- Das Team als Lernumfeld
- Ressourcen und Kompetenzen im Team nutzen
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Herausforderungen und Lösungsansätze

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

15.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Arbeits- & Lernaufgaben im Anleitungsprozess: Kompetenzen für PXA stärken

Ziel:

In dieser Fortbildung vertiefen und erweitern Sie als Praxisanleiter:in gezielt Ihre Kompetenzen im Umgang mit Arbeits- und Lernaufgaben. Sie erfahren, wie Sie dieses Instrument wirkungsvoll in Ihrem Anleitungsprozess integrieren und Ihr Praxiscurriculum damit aktiv und praxisnah gestalten. Sie lernen, Arbeits- und Lernaufgaben gezielt im Anleitungsprozess zu verorten und als festen Bestandteil Ihres Praxiscurriculums zu nutzen. Darüber hinaus setzen Sie sich intensiv mit den Inhalten und der Struktur von Arbeits- und Lernaufgaben auseinander und übertragen dieses Wissen direkt in Ihre Anleitungspraxis. Im interaktiven Workshop-Teil entwickeln und reflektieren Sie gemeinsam mit Kolleg:innen konkrete Arbeits- und Lernaufgaben für Ihre eigene Praxis und profitieren dabei von kollegialem Austausch und wertvollem Feedback.

Inhalte:

- Arbeits- und Lernaufgaben gezielt im Anleitungsprozess verorten
- Arbeits- und Lernaufgaben als Teil des Praxiscurriculums ansehen
- Inhalte und Struktur einer Arbeits- und Lernaufgabe identifizieren
- Workshop: Arbeits- und Lernaufgaben für die eigene Praxis (Weiter-)entwickeln und reflektieren

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Pflege- und Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

25.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Simon Uphoff, Berufspädagoge B.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Auszubildende stärken, Abbrüche vermeiden: PXA & Schulsozialarbeit als Netzwerkpartner

Ziel:

Die Anforderungen an Auszubildende in Gesundheitsberufen sind hoch – ebenso wie die Erwartungen an Praxisanleitende. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen: Ausbildungabbrüche nehmen zu, die Bindung ans Unternehmen wird schwieriger und die Lebenslagen der Auszubildenden sind vielfältiger denn je. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Praxisanleitende gemeinsam mit der Schulsozialarbeit an einem Strang ziehen und Auszubildende ganzheitlich unterstützen. Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Sie fundierte Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und Lebenslagen von Auszubildenden.

Sie erfahren, wie die Schulsozialarbeit Sie als Praxisanleitende gezielt unterstützen kann und wie Sie gemeinsam tragfähige Netzwerke aufbauen. Darüber hinaus nehmen Sie praxisnahe Impulse, anschauliche Fallbeispiele und bewährte Best Practices für Ihren Berufsalltag mit. So stärken Sie Ihre Rolle als zentrale Schnittstelle zwischen Auszubildenden, Unternehmen und weiteren Unterstützungsangeboten nachhaltig.

Inhalte:

- Aktuelles Wissen zum Umgang mit den Herausforderungen der Auszubildenden und die Rolle der Schulsozialarbeit
- Individuelle und strukturelle Unterstützungsansätze
- Praxisnahe Einblicke
- Netzwerken und Zusammenarbeit

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

16.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Sonja Wollert, Soziale Arbeit B.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Einarbeitung nach der Generalistik – Gut begleitet starten durch strukturierte Anleitung

Ziel:

Ein gelungener Einstieg ins Berufsleben legt den Grundstein für berufliche Zufriedenheit, fachliche Weiterentwicklung und langfristige Mitarbeiterbindung. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen zählt dabei zu den zentralen Aufgaben von Pflegefachpersonen und Praxisanleiter:innen. In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit den besonderen Anforderungen der Berufseinstiegsphase auseinander – insbesondere im Kontext der generalistischen Pflegeausbildung. Sie erhalten Einblicke in die Bedürfnisse von Berufseinsteiger:innen und erfahren, wie strukturierte Einarbeitungskonzepte entwickelt und praxisnah umgesetzt werden können. Der Austausch über verschiedene Modelle und Konzepte bietet wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Anleitungspraxis.

Inhalte:

- Bitte beachten der Berufseinstiegsphase und Bedürfnisse neuer Mitarbeiter:innen
- Rolle der Pflegefachpersonen Praxisanleitenden in der Einarbeitungsphase
- Gestaltung und Umsetzung strukturierter Einarbeitungskonzepte
- Kennenlernen und Reflexion verschiedener Einarbeitungsmodelle
- Einarbeitung als Schlüssel zur langfristigen Mitarbeiterbindung

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen sowie Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

19.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

28.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Dem Stress im Alltag begegnen – Achtsamkeit & Entspannung im Berufsalltag

Ziel:

Stress im Arbeits- und Anleitungsalltag ist für viele Beschäftigte in Gesundheitsfachberufen ein ständiger Begleiter. Er beeinflusst das Wohlbefinden und die Gesundheit aber auch die Qualität der Arbeit. Das eigene Stresserleben zu kennen und zu reflektieren, ist ein wichtiger Aspekt für die Vorbeugung und Bewältigung von Stress. Neben Strategien zur langfristigen Stressbewältigung ist es sinnvoll, für den oftmals hektischen Arbeitsalltag kurzfristig anwendbare Methoden und Strategien zur Stressreduzierung zu kennen und einsetzen zu können.

Im Sinne einer Toolbox nehmen Sie aus diesem Fortbildungstag eine Sammlung praktischer und alltagstauglicher Achtsamkeits- und Entspannungsübungen mit, die Sie für sich als Fachkraft und/oder als Praxisanleitung nutzen können. Neben einem kurzen Theorieüberblick erproben Sie die verschiedenen Übungen und Strategien direkt in der Fortbildung.

Inhalte:

- Grundlagenwissen Stress, Entspannung und Achtsamkeit
- Konstruktiver Umgang mit Stress am Arbeitsplatz - Strategien zur kurzfristigen Stressbewältigung
- Praktische Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen für den Berufsalltag
- Kollegialer Austausch
- Impulse für eine nachhaltige Umsetzung im Alltag

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

22.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

26.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

29.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

16.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Einführung in die Simulation als Lehr-Lern-Methode

Ziel:

Ziel dieser ganztägigen Veranstaltung ist es, Ihnen ein Verständnis für die Simulation als Lehr-Lernmethode näher zu bringen. Hierzu lernen Sie verschiedene Methoden zum Gestalten simulativer Lernumgebungen kennen und erhalten einen Überblick über den Einsatz unterschiedlicher Simulationsmodalitäten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Skills-Training und der szenario-basierten Simulation. Sie erläutern die Zielsetzung und den Aufbau dieser Methoden unter Berücksichtigung lehr-lerntheoretischer Grundlagen. Um das simulationsbasierte Lernen aus der Rolle der Lernenden zu erfahren, agieren Sie selbst als Teilnehmende und reflektieren darauf aufbauend Chancen und Herausforderungen.

Inhalte:

- Begriffsbestimmung simulative Lernumgebung
- Simulationsmodalitäten und Fidelity
- 1. Skills-Training und szenario-basierte Simulation Lehr-Lern-theoretische Grundlagen
- 2. Bedeutung der Lernatmosphäre
- 3. Rolle als Lernbegleiter:in

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

22.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Annika Rott, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

FranziskusSIM Simulationszentrum

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 15

Praxisanleitung - Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Empowerment in der Praxisanleitung – Auszubildende befähigen und stärken

Ziel:

Wie kann es gelingen, Auszubildende bei der Entwicklung der notwendigen fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen erfolgreich zu unterstützen, damit sie ihre Ausbildung beenden können und danach als Kolleg:innen in der Pflege weiterarbeiten? Wie können Auszubildende befähigt, motiviert und gestärkt werden? Interessante Antworten darauf gibt das Konzept des Empowerments (Ermächtigung, Selbstbefähigung). Empowerment im Arbeitsleben wird mit höherer Arbeitszufriedenheit und Arbeitsengagement, geringerer Arbeitsbelastung und Fluktuation in Verbindung gebracht. Psychologisches Empowerment trägt mit dazu bei, dass Menschen erleben, dass ihre Arbeit wichtig ist, dass sie Einfluss auf ihre Arbeit nehmen können und dass sie die Fähigkeiten und Möglichkeiten haben, gute Arbeit leisten zu können. In diesem Seminar lernen Sie das Konzept des (psychologischen) Empowerments kennen und erfahren, wie Sie es in Ihren Anleitungsalltag integrieren können.

Inhalte:

- Grundlagen des Empowerment-Konzepts
- Machtstrukturen in der Praxisanleitung und Auswirkungen auf Lernprozesse
- Strategien des Empowerments (z. B. transparente Kommunikation, Förderung von Selbstreflexion, Verantwortungsdelegation)
- Kollegialer Austausch – Reflexion von Praxisbeispielen

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

09.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Interkulturelle Kompetenz als Praxisanleitung entwickeln und gestalten

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, das eigene Verhalten im Umgang mit Personen aus anderen Kulturen zu reflektieren und die eigenen Grenzen der Interkulturellen Kompetenz zu thematisieren. Ursachen für kulturelle Überschneidungssituationen sollen aufgezeigt und Handlungsmöglichkeiten abgeleitet werden, um gegenseitiges Verständnis zu fördern. Darüber hinaus werden Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf eine kultursensible und sprachsensible Praxisanleitung erarbeitet, die die Bedürfnisse der zu anleitenden Personen berücksichtigen.

Inhalte:

- Interkulturelle Begegnungen im Pflegealltag reflektieren
- Kulturschock und mögliche Bewältigungsstrategien entwickeln
- Das Eigene und das Fremde wahrnehmen
- Missverständnisse in der Interaktion aufdecken
- Gleichbehandlung durchsetzen
- Arbeiten im multikulturellen Team – Chancen und Herausforderungen ableiten
- Sprachsensible Lernaufgaben gestalten
- Grenzen der eigenen Interkulturellen Kompetenz entdecken

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

11.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Sandra Demuth, Pflegepädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Update für Praxisanleiter:innen: Im Takt bleiben – Kluges Selbst- und Zeitmanagement für den Berufsalltag

Ziel:

Zu wenig Zeit für alle anstehenden Aufgaben – ein Phänomen, dass sich auch im Arbeitsalltag von Fachkräften im Gesundheits- und Pflegebereich zeigt. Die Ansprüche und Anforderungen, die von außen und von uns selbst an das Berufs- und auch Privatleben gestellt werden, lassen viele Menschen Stress und Überlastung erleben. Ein Weg, um Stress zu vermeiden und zu reduzieren, ist effektives Selbst- und Zeitmanagement.

In der Fortbildung erfahren Sie mehr über hilfreiche Wege zur Organisation und Strukturierung des Arbeitsalltags und planen für sich, wie Sie Ihr Selbst- und Zeitmanagement zukünftig klug gestalten möchten.

Inhalte:

- Grundlagen Selbst- und Zeitmanagement
- Toolkit Zeitmanagement – Methoden und Instrumente
- Ziele setzen und umsetzen
- Umgang mit Hindernissen
- Kollegialer Austausch
- Impulse für eine nachhaltige Umsetzung im Alltag

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Fachkräfte und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

27.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

- 16.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
- 23.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
- 05.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: KI im Berufsfeld als Praxisanleiter:in verstehen, einordnen und nutzen können

Voraussetzungen:

Bitte bringen Sie ein Laptop oder Tablet zur Fortbildung mit.

Ziel:

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in das Gesundheitswesen. KI-gestützte Tools eröffnen neue Möglichkeiten, werfen aber zugleich Fragen auf. Was ist eigentlich „künstliche Intelligenz“? Wie funktionieren große Sprachmodelle wie ChatGPT? Und vor allem: Wie können Sie als Praxisanleiter:innen diese Technologien sinnvoll, reflektiert und gewinnbringend im Berufsalltag und in der Anleitung einsetzen? Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über KI und ihre Anwendungsfelder in ihrem Arbeitsbereich und in ihrer berufspädagogischen Praxis. Es befähigt Sie, Potenziale und Grenzen künstlicher Intelligenz einzuordnen und eigene Anwendungsmöglichkeiten für die Praxisanleitung zu entwickeln.

Inhalte:

- Grundbegriffe der künstlichen Intelligenz
- Large Language Models verstehen
- Anwendungsbeispiele für KI
- KI im Berufsalltag verwenden
- Diskussion individueller Anwendungsfälle und kollegialer Austausch

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

11.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Thomas Opfermann

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum I Mutterhaus

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 25

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

06.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

10.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Pflege

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Grundkurs (2-tägig)

Ziel:
Eine praxisrelevante Erkenntnis ist, dass die verschiedenen Anforderungen, die an Praxisanleitende gestellt werden, im beruflichen Alltag häufig unvereinbar und im Alleingang schwierig zu lösen sind. Daraus resultieren Entscheidungsunsicherheiten und Stresserleben. Die Kollegiale Beratung bietet Praxisanleitenden Denk- und Reflexionsräume, um sich mit den Erwartungen und Anforderungen kritisch und systematisch auseinanderzusetzen, um dann konkrete Lösungswege zu entwickeln. Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen des Konzepts „Kollegiale Beratung“ nach Tietze. Das Verfahren und die Methoden der Kollegialen Beratung sind leicht zu erlernen, zeigen aber große Wirkung. Sie lernen sich wechselseitig und systematisch zu beraten und trainieren Ihre Beratungs-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenz. Die regelmäßige Reflexion von beruflichen Herausforderungen und neuen Lösungsansätzen führt zu einer Weiterentwicklung der Berufsrolle im Hinblick auf berufliche Haltung, Normen und Werte. Der vertraulose Austausch im selbstständig geführten Beratungsprozess stärkt den Zusammenhalt von Praxisanleitenden untereinander. Durch vielfältige Ideen der Gruppenmitglieder entstehen veränderte Sichtweisen und Lösungen von dem das ganze Team profitiert.

Aufbauend auf diesen Grundkurs finden weitere Folgetermine statt:

- Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag
- Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag

Inhalte:

- Grundlagen, Ablauf und Rollen der Kollegialen Beratung
- Basismethodenbausteine der Kollegialen Beratung
- Humanistisches Menschenbild der Kollegialen Beratung
- Bedürfnisse, Emotionen und Körpersprache
- Viele praktische Übungen und Umsetzung des Kollegialen Beratungsprozesses
- Reflexion der Beratungsprozesse

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an beiden o.g. Terminen Voraussetzung für die Ausstellung Ihrer Teilnahmebescheinigung ist.

Des Weiteren möchten bieten wir auf aufbauend auf dieses Basisseminar einen 3. Fortbildungstag an. Die Termine können Sie dem Programm ENGAGE entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

14.+15.04.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
Referentin: Andrea Enning, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum: Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 330,00
Externe Teilnehmer:innen: € 350,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weiterer eigenständiger Termin:

13.+ 14.10.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr
[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung – Aufbauseminar 3. Tag

Voraussetzungen:

Nur für Teilnehmer:innen die bereits den „Grundkurs“ (Tag 1 & 2) absolviert haben!

Ziel:

Bitte beachten Sie, dass dieses Aufbauseminar (3. Tag) ausschließlich für Teilnehmer:innen angeboten wird, die bereits den Grundkurs „Kollegiale Beratung“ (1. Tag und 2. Tag) absolviert haben. Dadurch gewährleisten wir ein fortgeschrittenes Niveau der Fortbildung und ermöglichen Ihnen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Der dritte Fortbildungstag baut auf den Grundlagen der Kollegialen Beratung aus dem zweitägigen Basisseminar auf. Das Modell von Tietze wird erweitert, um eine mehrperspektivische Deutung der Situation und den reflexiven Anteil zu erhöhen. Ferner wird der Fokus auf praktische Übungen, den Einsatz weiterer Methoden sowie die Moderation des Beratungsprozesses gelegt. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beratungskompetenz weiter zu stärken und Ihre Fähigkeit zu entwickeln den Beratungsprozess effektiv zu moderieren.

Kollegiale Beratung ist ein kontinuierlicher Prozess, der von regelmäßigen Treffen und einem fortlaufenden Austausch profitiert. Daher sind im Anschluss weitere Folgetermine angeplant, bei denen Sie die Gelegenheit haben, Ihre Beratungsfähigkeiten zu vertiefen und sich untereinander auszutauschen.

Inhalte:

- Praktische Übungen: Durch gezielte praktische Übungen haben Sie die Gelegenheit, Ihr erlerntes Wissen anzuwenden und Ihre Beratungsfähigkeiten zu verfeinern. Sie werden reale Beispiele aus der Praxis bearbeiten und konkrete Lösungswege entwickeln.
- Moderation des Beratungsprozesses: Sie erhalten praktische Tipps und Techniken, um den Ablauf der Kollegialen Beratung effektiv zu gestalten, die Teilnehmenden zu unterstützen und den Prozess zielgerichtet zu lenken.
- Subjektive Theorien, Hypothesen und Glaubenssätze
- Erweiterung des Repertoires an Beratungsmethoden
- viele praktische Übungen und Umsetzung der Kollegialen Beratung
- Reflexion der Beratungsprozesse

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kollegiale Beratung für Fortgeschrittene – 4. Tag

Voraussetzungen:
Nur für Teilnehmer:innen, die bereits den zweitägigen Grundkurs sowie den 3. Fortbildungstag (Aufbauseminar) absolviert haben!

Ziel:
Im Anschluss an die Grundausbildung (2-tägig) bieten wir fortlaufende Veranstaltungen an, die sich auf die Bearbeitung von Praxisproblemen im Rahmen der Praxisanleitung konzentrieren. Sie sind bereits mit dem Konzept des Instruments sowie dem Ablauf, den Regeln und den Voraussetzungen der Kollegialen Beratung vertraut und haben Kenntnisse über verschiedene Basismethoden. Neben der Bearbeitung beruflich herausfordernder Themen liegt der Fokus darauf, dass Sie den Beratungsprozess weiter einüben, selbstständig durchführen sowie moderieren. Durch das fortlaufende Angebot soll sichergestellt werden, dass Sie als praxiserfahrene Teilnehmende der Kollegialen Beratung das Konzept nachhaltig anwenden können. Die Folgetermin sind als Coaching gedacht, um Teilnehmende gezielt darum zu unterstützen, ihre Beratungskompetenzen kontinuierlich zu verbessern oder störende Gruppendynamiken zu überwinden.

Inhalte:
Praktische Übungen: Durch gezielte praktische Übungen haben Sie die Gelegenheit, Ihr erlerntes Wissen anzuwenden und Ihre Beratungsfähigkeiten weiter zu verfeinern. Sie werden reale Beispiele aus der Praxis bearbeiten und konkrete Lösungswege entwickeln. Neben den Basismethoden der Kollegialen Beratung werden Ihnen zusätzliche Methoden vorgestellt, die Sie in Ihren Beratungsprozessen einsetzen können. Sie lernen verschiedene Tools und Techniken kennen, um unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und neue Lösungsansätze zu generieren.

- Förderung der reflexiven Analyse von beruflichen Handeln in der Praxisanleitung
- Förderung der Analyse- und Problemfähigkeit
- Förderung des eigenständigen Beratungsprozesses
- Elemente aus der Themenzentrierten Interaktion (TzI) sowie aus dem Teamcoaching zur effektiven Gestaltung von starken kollegialen Beratungsgruppen.

Update für Praxisanleiter:innen: Kompetenz und Verantwortung als Praxisanleitung in der Pflege: Aktuelle Rechtsfragen

Ziel:
Der Gesetzentwurf zum neuen Pflegekompetenzgesetz (PKG) sieht erweiterte Befugnisse für Pflegefachkräfte sowie die selbstständige und eigenverantwortliche Ausübung bestimmter heilkundlicher Leistungen vor, die bislang ausschließlich Ärzt:innen vorbehalten waren. Ziel dieser Gesetzesinitiative ist es, die Kompetenzen von Pflegekräften stärker anzuerkennen und ihr fachliches Potenzial gezielter in die gesundheitliche Versorgung einzubinden. Für die Praxisanleitung ergeben sich aus diesen Veränderungen besondere Herausforderungen und zugleich neue Chancen: Praxisanleitende übernehmen eine zentrale Rolle dabei, Auszubildende auf die erweiterten Aufgaben und Verantwortungsberichte in der professionellen Pflege vorzubereiten. Im Zuge der Ausweitung des pflegerischen Leistungsspektrums ändern sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen für professionell Pflegende – und somit auch für die Praxisanleitung, die im Rahmen der Fortbildung thematisiert und erarbeitet werden.

Inhalte:
Anhand von Fallbeispielen aus dem Pflegealltag und der sich ständig fortentwickelnden Rechtsprechung werden in diesem Zusammenhang verschiedene Aspekte erörtert, insbesondere:

- Pflichtverletzungen und fehlerhafte Entscheidungen
- Haftung für Pflegefehler, Beweislastverteilung
- Führungs- und Handlungsverantwortung
- Direktionsrecht und seine Grenzen
- (weitergehende) Delegation ärztlicher Tätigkeiten

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin: 28.04.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Andrea Enning, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort: Virtueller Schulungsraum

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 16

weitere eigenständige Termine:

17.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Kritische Konfliktgespräche als Praxisanleitung professionell führen

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

20.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Julia Kugler, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

09.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

12.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Ziel:

In dieser Tagesveranstaltung erweitern Sie Kompetenzen, um Anzeichen von Konfliktsituationen frühzeitig wahrzunehmen und Wege der lösungsorientierten Bearbeitung anzuwenden. Darüber hinaus setzen Sie sich mit den aktuellen Herausforderungen im Konfliktmanagement bei Auszubildenden auseinander. Sie reflektieren im Erfahrungsaustausch eigene Bewältigungsmuster und trainieren zusätzliche Strategien, um die Chancen für optimales Konfliktmanagement zu stärken.

Inhalte:

- Konfliktinhalte und -gründe in der Praxisanleitung
 - heterogene Auszubildende
 - psychische Belastungen der Auszubildenden
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Motivationsmangel
 - Kommunikationsprobleme
- Eskalationsprozesse und Konfliktsymptome erkennen und einschätzen
- Konfliktlösungsstile kennen und Lösungsstrategien erarbeiten
- Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen
- Fallarbeit

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Lernfördernde Begleitkultur in der PXA: Verantwortung übertragen, Entwicklung ermöglichen

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie in Ihrer Rolle als kompetente:r Lernbegleiter:in zu stärken und Ihnen Sicherheit im pädagogischen Handeln zu vermitteln. Sie erwerben praxisnahe Wissen und Methoden, um Auszubildende gezielt zu fördern und sie zu selbstständigem Arbeiten im Pflegealltag – beispielsweise auf einer Ausbildungsstation – zu befähigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, Ihnen die Grundlagen zu vermitteln, um Auszubildenden auch in komplexen Pflegesituationen verantwortungsvoll mehr Eigenverantwortung zu übertragen. Sie werden darin geschult, eine konstruktive Fehlerkultur zu fördern, in der Lernende aus Fehlern wachsen können und Offenheit sowie gegenseitiges Vertrauen gestärkt werden. Insgesamt lernen Sie, eine vertrauensvolle und lernförderliche Begleitkultur zu etablieren, die sowohl die Entwicklung und Lernfähigkeit der Auszubildenden unterstützt als auch Ihr eigenes professionelle Selbstverständnis als Praxisanleitung weiterentwickelt.

Inhalte:

- Rolle der Praxisanleitung im Wandel: Vom Anleiten zum Begleiten
- Vertrauen statt Kontrolle: Rahmenbedingungen und Grenzen der Lernverantwortung
- Lernbegleitung in komplexen Situationen: Beobachten, intervenieren, reflektieren
- Fehler als Lernchancen: Entwicklung einer professionellen Fehlerkultur
- Vorstellung verschiedener Methoden, wie z.B. Ausbildungsstation

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

17.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Vanessa Brümmer, Pflege B.Sc.,

Praxisanleiterin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

18.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Mit allen Sinnen Praxisanleiter:in – Die Basale Stimulation in der Ausbildung

Voraussetzungen:

Abgeschlossene berufspädagogische Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Mit dieser Fortbildung aktualisieren und erweitern Sie Ihr Wissen zur Basalen Stimulation. Sie erlernen Möglichkeiten, wie Sie im Rahmen einer Anleitungssituation das Konzept in den alltäglichen Aktivitäten pflegebedürftiger und wahrnehmungseingeschränkter Patienten, Bewohnern oder Klienten einfließen lassen können. Des Weiteren werden Ihnen Techniken zur verbalen und nonverbalen Kommunikation sowie Kenntnisse einer wertschätzenden und respektvollen Beziehungsgestaltung vermittelt.

Inhalte:

- Berührungsqualität
- Bewegung, Wahrnehmung und Kommunikation
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Nah- und Fernsinne im Pflegealltag integrieren
- Selbst- und Fremdeinschätzung
- Anleitmethoden der Basalen Stimulation

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen in Gesundheitsfachberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

18.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Silke Steens, Intensivpflegerin, Trainerin
Basale Stimulation

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Nachhaltiges Handeln und planetare Gesundheit in der Praxisanleitung fördern (DBfK)

Ziel:

Sie können die grundlegenden Fakten zu dem Thema Planetare Gesundheit und den Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen erläutern.

Sie können die Grundsätze des nachhaltigen und klimabewussten Handelns in ihren beruflichen Alltag und insbesondere in ihre Tätigkeit als Praxisanleiter:in integrieren.

Inhalte:

- Grundlagen und zentrale Aspekte zum Zusammenhang von Klimakrise und Gesundheitsversorgung
- Verständnis von planetarer Gesundheit (Planetary Health), Nachhaltigkeit und transformativem Handeln
- Handlungsstrategien zum Umgang mit den Auswirkungen der Klimakrise auf die Gesundheit sowie die Reduktion der Auswirkungen der Gesundheitsversorgung auf die Klimakrise
- Rolle und Aufgaben der Pflege- und Gesundheitsberufsangehörigen im Umgang mit der Klimakrise, insbesondere auch von Praxisanleitenden
- Kennenlernen, Adaptieren und Entwickeln von Methoden und Materialien zur Förderung nachhaltigkeits- und transformativs bezogener Kompetenzen für die Praxisanleitung
- Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vernetzung

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

12.01.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Sarah Fliesgen, M Sc. Versorgungsforschung

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:

03.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Mit Lerncoaching zum Ausbildungserfolg: Lernwege begleiten. Lernerfolge sichern

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Ein gelungener Lernprozess ist die Basis für einen nachhaltigen Lerneffekt. Sie als Praxisanleitende spielen dabei eine entscheidende Rolle, indem sie Auszubildende individuell begleiten und fördern. Gemeinsam beleuchten wir die Rolle der Praxisanleitung als Lerncoach – was bedeutet das im Berufsalltag und wie gelingt es, Lernprozesse nachhaltig und motivierend zu unterstützen? Sie erhalten Einblicke in Coaching-Methoden, reflektieren Ihre eigene Rolle als Lernbegleitende und erweitern Ihr fachliches Wissen über Lernprozesse. Der Austausch bietet wertvolle Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Anleitungspraxis.

Inhalte:

- die Rolle der Praxisanleitenden als Lerncoach
- Methodenkoffer des Lerncoachings
- Strategien zur Förderung und Motivation und nachhaltigem Lernen

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

28.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Daphne Strickmann, Pädagogische Mitarbeiterin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

01.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Praktische Kompetenzen entwickeln – Praxisanleiter:in als Lernbegleitung

Ziel:

Die Fortbildung hat das zentrale Ziel, Sie als Praxisanleiter:in aus der Pflege, aus dem Bereich der Anästhesie- oder Operations-technischen Assistenz darin zu stärken, die praktische Kompetenzentwicklung von Auszubildenden im Ausbildungsaltag gezielt und wirkungsvoll zu fördern. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Rolle der Praxisanleitung als Lernbegleitung – was bedeutet das konkret im Berufsalltag und wie gelingt es, Auszubildende kompetenzorientiert anzuleiten. Sie lernen verschiedene pädagogische Ansätze kennen, die dabei helfen, Anleitungssituationen kompetenzorientiert zu gestalten. Sie reflektieren Ihr eigenes Handeln und erhalten neue Impulse, um Lernprozesse in der Praxis noch gezielter zu fördern.

Inhalte:

- Die Rolle als Lernbegleitung reflektieren und gezielt einsetzen
- Praktische Kompetenzentwicklung im Ausbildungsaltag bewusst fördern
- Lernprozesse im klinischen Alltag strukturieren und begleiten
- Anleitungssituationen individuell, praxisnah und kompetenzorientiert unter Berücksichtigung pädagogischer Konzepte zu gestalten

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

08.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Kira Schawe, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00
Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Prävention sexualisierter Gewalt – mein Verantwortungsbereich als Praxisanleitung

Ziel:

In dieser Fortbildung werden Sie befähigt, nicht nur Grenzverletzungen zu identifizieren, sondern auch die Fähigkeit zu entwickeln, angemessen darauf zu reagieren. Darüber hinaus werden Sie dazu ermutigt, eine sensible und reflektierte Haltung zum Thema zu entwickeln, welche die Wichtigkeit persönlicher Grenzen und deren Respektierung betont. Diese Fortbildung zielt auch darauf ab, eine Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Zudem werden Sie dazu befähigt, Ihre Handlungssicherheit in Ihrem Berufsfeld zu stärken, indem Sie Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Schutzkonzepte und Beratungsdienste kennenlernen und anwenden können.

Inhalte:

- Basisinformationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“
- Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen (Straftatbestände, rechtliche Bestimmungen und gesetzliche Anforderungen)
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Patienten/Mitarbeitern, Schutzbefohlenen, etc.
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigte Situationen
- Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen im Arbeitsfeld
- Handlungsoptionen bei Verdachtsmomenten, (Handlungsleitfäden und Krisenmanagement bei Übergriffen, Verdachtsfällen und Grenzverletzungen)
- Handlungssicherheit im eigenen Berufsfeld mit Hinweis auf Konzepte und Unterstützungsmöglichkeiten (Schutzkonzept, Beratungsmöglichkeiten etc.)

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Praxisanleitung mit 50+

Ziel:

In dieser Tagesveranstaltung setzen Sie sich konstruktiv mit der Thematik „Älter werden im Berufsfeld Praxisanleitung“ auseinander. Sie stellen die Chancen und Stärken der 50+ Beschäftigten bewusst heraus und trainieren gleichzeitig einen sinnvollen Umgang mit Herausforderungen, die sich speziell durch das Zusammenarbeiten von jüngeren Auszubildenden oder Mitarbeitern ergeben.

Inhalte:

- Einstellungen zum eigenen Erfahrungsprozess – älter werden und fit bleiben
- Arbeitsfähigkeit und Alter: Anforderungen, Vorurteile und Erwartungen, Handlungsmöglichkeiten, Chancen und Ressourcen, Selbstmanagement und Achtsamkeit, Motivation
- Arbeitsbeziehungen bei großen Altersunterschieden hilfreich gestalten
- Reflexion der persönlichen Ziele und Bedürfnisse
- Impulse für praxisnahe Umsetzung

Zielgruppe:

Pflegefachleitungen und Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufen – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

26.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Andreas Kohlschreiber

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 24

weitere eigenständige Termine:

11.05.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Ressourcenorientierung in der Praxisanleitung

Ziel:

In diesem Tagesseminar intensivieren Sie Ihre Fähigkeiten, in der Praxisanleitung mehr auf die vorhandenen – manchmal versteckten – Ressourcen der Auszubildenden zu achten und diese individuell zu fördern. Sie erfahren Gründe für das Entstehen von Lern- und Motivationsblockaden, um danach Möglichkeiten zur Überwindung dieser Barrieren zu erarbeiten. Im kollegialen Austausch reflektieren Sie Erfahrungswerte und bekommen neue Impulse für Ihre Anleitungsinteraktion, damit auch die eigenen Ressourcen gekräftigt werden können.

Inhalte:

- Lern- und Motivationsmangel bei Auszubildenden
- Motivation für die Lernziele stärken: Individuelle Ressourcen erkennen, aktivieren und nutzen, reflektieren der Emotionen und Selbstwirksamkeit, Entwicklungsfelder sehen und Veränderungen begleiten
- Techniken und Übungen zur Ressourcenaktivierung für Auszubildende und Praxisanleiter:innen
- Fallarbeit

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

05.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Julia Kugler, Psychologin

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

01.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

22.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Simulation als Lehr-Lernmethode – Vertiefung Skills-Training

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Fortbildung „Einführung in die Simulation als Lehr-Lernmethode“

Ziel:

Aufbauend auf die Fortbildung „Einführung in die Simulation als Lehr-Lernmethode“ steht in dieser Fortbildung das Skills-Training im Fokus. Ziel ist es, eine simulationsbasierte Lernerfahrung zu konzipieren, die im eigenen Arbeitsbereich als Anleitsequenz umgesetzt werden kann.

Im Rahmen der Fortbildung setzen Sie sich wiederholt mit lehrtheoretischen Grundlagen und Simulationsmodalitäten auseinander. Sie berücksichtigen Bedingungen des eigenen Arbeitsbereichs und ordnen die geplante simulationsbasierte Lernerfahrung kompetenzorientiert in den Ausbildungsverlauf ein. Auf dieser Basis gestalten Sie in Kleingruppen ein Skills-Training und planen die Implementierung in Ihrem Arbeitsbereich.

Inhalte:

1. Aufbauende/ wiederholende Auseinandersetzung mit lehrtheoretischen Grundlagen der Simulation und Simulationsmodalitäten
2. Konzeption eines Skills-Training
 - Bedingungen des eigenen Arbeitsbereichs
 - Einordnung in den Ausbildungsverlauf
 - Zu erwerbende Kompetenzen
 - Auswahl Simulationsmodalität und Material
 - Ablauf Skills-Training
 - Evaluation

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

10.09.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Annika Rott, Berufspädagogin M.A.

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten: Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 18

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Strukturiert anleiten: So gelingt die Umsetzung des praktischen Ausbildungsplans

Voraussetzungen:

Bitte einrichtungsinternen Ausbildungsplan mitbringen!

Ziel:

Die Anforderungen an die praktische Ausbildung in der Pflege sind vielfältig – umso wichtiger ist eine fundierte, strukturierte und einrichtungsbezogene Anleitung. In dieser Fortbildung erhalten Sie als Praxisanleitende das nötige Wissen und Handwerkszeug, um praktische Ausbildungspläne und die darin enthaltenen Anleitungssituationen gezielt zu konzipieren, umzusetzen, zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- Kurze Einführung in die Konzeption von praktischen Ausbildungsplänen
- Bedeutung und Ziele eines praktischen Ausbildungsplans
- Erarbeitung von Anleitungssituationen
- Einrichtungsinternen Ausbildungsplan umsetzen – Tipps und Handlungsstrategien
- Evaluation und Qualitätssicherung von praktischen Ausbildungsplänen in der Pflege: Monitoring und Verbesserungsmöglichkeiten

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

24.03.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentinnen:

Manuela de Vaal, Pflege B.Sc.

Daniela Hoog, Zentrale Praxisanleiterin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Update für Praxisanleiter:innen: Workshop Internationale Pflegende in der Praxisanleitung

Ziel:

Mittlerweile ist klar: Das Thema Anleitung internationaler Pflegender ist aus Ihrem Alltag als Praxisanleitung nicht mehr wegzudenken. Ebenso ist klar: Das Thema bringt neue Herausforderungen, die mit dem altbekannten Handwerkszeug nur unzureichend gemeistert werden können. Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, die neuen Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Zu Beginn werden die zentralen Inhalte aus der Fortbildung „Anleitung und Integration internationaler Pflegekräfte – so gelingt es!“ wiederholt und aufgefrischt. So können auch Teilnehmende, die diese Fortbildung bislang nicht besucht haben, problemlos einsteigen, mitarbeiten und mitdiskutieren. Im Weiteren Verlauf werden die wichtigsten Elemente vertieft und Sie haben die Möglichkeit, praktische Übungen durchzuführen sowie Erfahrungen auszutauschen. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Anleitungssituationen und die Anwendung der erarbeiteten Methoden im beruflichen Alltag. Durch Impulse, gemeinsames Ausprobieren und kollegialen Austausch entsteht im Laufe der Fortbildung eine praxisnahe Didaktik für die Anleitung internationaler Pflegender – ein individuelles „Anleitungs-handbuch“ mit wertvollen Tipps und erprobten Methoden.

Inhalte:

- Das Wichtigste zuerst: Die Sprachbarriere
- Motivation(en) und die Rolle der Praxisanleitung im Team
- Gute Anleitung = gute Integration... aber wie?
- Transkulturelle Integration im Arbeitsalltag
- Montessori-Pädagogik in der Praxisanleitung – Schlüsselkompetenzen für zielgerichtete Anleitung
- Praxisübungen und Austausch

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

07.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referent:

Dr. Thomas Thiemann, Koordinator internationale Pflegekräfte

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

09.12.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Update für Praxisanleiter:innen: Wertschätzendes Feedback – Strategien zur Stärkung der Kommunikationskompetenz in der PXA

Ziel:

Feedbackgeben gehört zum täglichen Handwerkszeug in der Praxisanleitung und ist ein wichtiges Instrument für die erfolgreiche Gestaltung des Lernprozesses. Auszubildende erhalten Rückmeldungen über ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, ihre Stärken und Schwächen, sie werden motiviert und im täglichen Tun unterstützt.

Die Funktion und Form von Feedbackgesprächen sind sehr vielfältig. Das eine für alle Situationen passende Schema gibt es nicht. Eine wertschätzende und klare Kommunikation trägt dazu bei, dass anstehende Probleme besser gelöst und Konflikte vermieden werden können. Eine Kommunikations- und Feedbackkultur, die auf Wertschätzung und Klarheit aufbaut, ist wichtig für den sicheren und effektiven Arbeitsablauf, für eine hohe Anleitungsqualität und für die Zufriedenheit der beteiligten Gesprächspartner:innen.

An diesem Fortbildungstag erhalten Sie eine Auffrischung und einen Überblick über hilfreiche Kommunikations- und Feedbackstrategien. Sie nehmen Werkzeuge und praktische Ideen für Ihren Praxisalltag mit.

Inhalte:

- Kommunikationsgrundlagen kompakt
- Motivierend, wertschätzend und klar kommunizieren – wie geht das?
- Funktionen und Formen von Feedback
- Anwendung in der Praxisanleitung
- Fallbeispiele und eigene Praxisfälle aus dem Arbeitsalltag
- Impulse für nachhaltig erfolgreiches Feedback im Anleitungsalltag

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

24.02.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

Referentin:

Katrin Schürmann, Psychologin

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup

Raum:

Seminarraum 2 und 3

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 165,00

Externe Teilnehmer:innen: € 175,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 20

weitere eigenständige Termine:

10.06.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

08.10.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

30.11.2026, 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Update für Praxisanleiter:innen: Gesichter und Menschen lesen lernen durch nonverbale Kommunikation (Körpersprache)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

In der zweitägigen Fortbildung beschäftigen Sie sich mit Empathie und Verständnis – zwei wichtigen Eigenschaften für eine wertschätzende Kommunikation mit Auszubildenden und zu pflegenden Menschen. Sie lernen, wie Sie Körpersprache und Mimik zur professionellen (Kranken-) Beobachtung nutzen können. Zudem beschäftigen Sie sich mit verschiedenen Emotionen und deren Management.

Inhalte:

- Das Grundmodell der Mimikresonanz, um Menschen zu verstehen
- Das Prinzip der aktiven Wahrnehmung
- Die Grundsätze der Mimikresonanz
- Die Kunst der Beobachtung: Mikroexpressionen wahrnehmen
- Die 7 mimischen Primäremotionen im Überblick
- Auslöser und Funktionen und hinter den Emotionen
- Kommunikationstraining: in Resonanz gehen mit der Mimik
- Praxis: Videoanalysen, Bild-Beispiele und Übungen
- Der Motivkompass sowie weitere Grundmodelle
- Praktische Übungen in der Kleingruppe

Besonderheiten:

Bitte beachten Sie, dass mit Ablauf der Anmeldefrist bei Absage der Teilnahme zu der o.g. Fortbildung Ihrerseits, ohne Nachbesetzung des Platzes aus der eigenen Einrichtung, eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80% der Fortbildungskosten anfällt.

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anrechenbar auf die jährliche Fortbildungspflicht für Praxisanleiter:innen

Termin:

19.+20.05.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

Hagen Alkis

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum:

Seminarraum I

Fundort in ENGAGE:

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Kosten:

Interne Teilnehmer:innen: € 330,00

Externe Teilnehmer:innen: € 350,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 15 Max.: 16

weitere eigenständige Termine:

14. + 15.12.2026, jeweils 09:00 – 16:15 Uhr

[Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter/in

Berufspädagogische Zusatzqualifikation zur Befähigung der Praxisanleitung gemäß DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023

Programm (Ziele und Inhalte):

Als Praxisanleiter:in in Gesundheits- und Sozialberufen erfüllen Sie wichtige Aufgaben im Ausbildungsprozess und tragen eine große Verantwortung hinsichtlich der Sicherung der Ausbildungsgüte. Zudem liegt die Einarbeitung und Anleitung neuer Mitarbeiter:innen oder weiterer Lernender in der Berufspraxis häufig in Ihren Händen.

Unser berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang bereitet Sie auf diese Aufgaben vor. Mit dem Abschluss Ihrer Weiterbildung sind Sie als Praxisanleiter:in befähigt, Anleitungen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand berufspädagogischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie haben gelernt, Ihr berufliches Handeln durch pflegewissenschaftliche und weitere bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu untermauern, Ihre eigenen Handlungsweisen zu spiegeln und ausgewählte pädagogisch-didaktische Modelle und Theorien anzuwenden. Sie können individuelle Anleitungs- und Einarbeitungsvoraussetzungen schaffen – unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikationsmerkmale neuer Mitarbeiter:innen.

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Vorbereitung auf Ihre Arbeit als Praxisanleiter:in! Die Franziskus Gesundheitsakademie Münster bietet die berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG) vom 03./04.07.2023 an.

Rahmenplan:

Die Weiterbildung umfasst folgende Module:

1. F PA M I Grundlagen der Praxisanleitung anwenden

Moduleinheit	Std. (ca.)
• Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis	32
• Wissenschaftlich begründet pflegen	24
• Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren	32
• Qualitätsmanagement – prozesshaft gestalten	12

2. F PA M II Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln

Moduleinheit	Std. (ca.)
• Die Rolle als Praxisanleiter/in bewusst wahrnehmen	16
• Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen	60
• Beurteilen und Bewerten	24

3. F PA M III Persönliche Weiterentwicklung fördern

Moduleinheit	Std. (ca.)
• In der Rolle als Praxisanleiter/in Beziehungen gestalten	40
• Handlungskompetenz in der Praxis fördern	36
• Mit kulturelle Vielfalt professionell umgehen	24

Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Ausbildung/ Studium in einem Gesundheitsfachberuf:
 - Krankenschwester und -pfleger,
 - Altenpfleger/in,
 - Gesundheits- und Krankenpfleger/in,
 - Kinderkranischwester und -pfleger,
 - Gesundheits- und Kinderkranikenpfleger/in,
 - Pflegefachfrau und Pflegefachmann,
 - Operationstechnische/r Assistent/in / Anästhesietechnische/r Assistent/in,
 - Notfallsanitäter/in,
 - Hebamme und Entbindungsfpfleger
- Mindestens 12 Monate Berufserfahrung in Vollzeit in einem der genannten Gesundheitsfachberufe

Technische Voraussetzungen:

Da im Rahmen der Weiterbildung immer wieder über die Lernplattform Microsoft Teams gearbeitet wird, ist ein internetfähiges Endgerät (Laptop, PC oder Tablet) inkl. Kamera Voraussetzung.

Termine und Ablauf 2026:

8 Unterrichtsblöcke (inkl. 3 Selbstlern-, 3 Hospitationstage und 1 SIM-Training); Unterrichtszeiten von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Kurs 26/03: Start: 16.03.2026

Block 1: 16. – 20.03.2026
Block 2: 13. – 17.04.2026
Block 3: 08. – 12.06.2026
Block 4: 13. – 17.07.2026
Block 5: 31.08. – 04.09.2026
Block 6: 21. – 25.09.2026
Block 7: 12. – 16.10.2026
Block 8: 02. – 06.11.2026
SIM-Training: 16.11. – 18.11.2026 (1 Tag in diesem Zeitraum)
Mündliche Abschlussprüfung: 19.11. oder 20.11.2026

Kurs 26/06: Start: 29.06.2026

Block 1: 29.06. – 03.07.2026
Block 2: 07. – 11.09.2026
Block 3: 05. – 09.10.2026
Block 4: 23. – 27.11.2026
Block 5: 14. – 18.12.2026
Block 6: 18. – 22.01.2027
Block 7: 15. – 19.02.2027
Block 8: 15. – 19.03.2027
SIM-Training: 05.04. – 07.04.2027 (1 Tag in diesem Zeitraum)
Mündliche Abschlussprüfung: 08.04. oder 09.04.2027

Kurs 26/11: Start: 09.11.2026

Block 1: 09. – 13.11.2026
Block 2: 07. – 11.12.2026
Block 3: 01. – 05.02.2027
Block 4: 01. – 05.03.2027
Block 5: 19. – 23.04.2027
Block 6: 10. – 14.05.2027
Block 7: 14. – 18.06.2027
Block 8: 12. – 16.07.2027
SIM-Training: 26.07. – 28.07.2027 (1 Tag in diesem Zeitraum)
Mündliche Abschlussprüfung: 29.07 oder 30.07.2027

Veranstaltungsort:

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup (Westfalenstraße 109, 48165 Münster); Seminarräume im Mutterhaus der Ordensschwestern sowie Online-Meeting-Räume.

Prüfung

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen (1. Modul: Klausur; 2. Modul: schriftliche Hausarbeit; 3. Modul: mündliche Prüfung). Die mündliche Abschlussprüfung besteht in der Darstellung und Evaluation einer selbstständig konzipierten und durchgeführten Anleitung. Der Fokus liegt auf der Evaluation.

Zertifikat

Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung ist der Nachweis von mindestens 300 Netto-Stunden Weiterbildungszeit, einschließlich 24 Stunden Hospitation, sowie das Bestehen aller Prüfungsteile. Nach Erfüllung dieser Anforderungen wird der Abschluss durch ein qualifiziertes Zertifikat durch die DKG bestätigt.

Kosten

2.950,00 € Kursgebühr für interne Teilnehmende, 2.999,00 € Kursgebühr für externe Teilnehmende (inkl. Prüfungsgebühr, Materialkosten, Kopiergebühr, Tagesverpflegung und Abschlussfeier). Die Rücktrittskosten betragen bei Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist 80 % des Gesamtkostenpreises, sofern der Platz nicht aus der eigenen Einrichtung nachbesetzt werden kann.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über E-Mail an fwb@fga-muenster.de.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens

• Kurs 26/03: 02.02.2026

• Kurs 26/06: 18.05.2026

• Kurs 26/11: 28.09.2026

Bitte beachten!

Eine Anmeldung zur Weiterbildung an der Franziskus Gesundheitsakademie darf nur mit Genehmigung der Pflegedirektion / Leitung der Einrichtung erfolgen.

Dem Anmeldeantrag sind beizufügen

- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses der in § 1 dieser DKG-Empfehlung genannten Berufe,
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung gemäß den in § 1 dieser DKG-Empfehlung genannten Berufe,
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung (Voll- oder Teilzeit) und
- Nachweis über eine mindestens einjährige Berufserfahrung vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.

Weitere eigenständige Kurstermine:

Die Krankenpflegeschule am St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Joseph-Stifts Bremen bieten regelmäßig eigene Kurse an. Bei Bedarf richten Sie Ihre Anfragen bitte an die jeweiligen Bildungsbeauftragten vor Ort.

Simulationszentrum FranziskusSIM

Das Simulationszentrum FranziskusSIM als Teil der Franziskus Gesundheitsakademie bietet ein stetig wachsendes Fortbildungsportfolio mit einer Hauptausrichtung auf simulationsbasiertes Training. Unsere Angebote richten sich an verschiedene Berufsgruppen und Disziplinen innerhalb unserer Einrichtungen sowie an interessierte externe Teams. Unser Ziel ist es, die Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen durch praxisnahe, simulationsbasierte Trainings kontinuierlich zu fördern und weiterzuentwickeln.

Als praktische Komponente eines gelebten Qualitäts- und Risikomanagements ermöglichen wir Trainings unter Bedingungen, die der klinischen Realität möglichst nahekommen. So schaffen wir einen sicheren Rahmen, in dem Teilnehmende ihre Handlungssicherheit stärken, Teamarbeit vertiefen und ihre Kompetenzen für den Ernstfall gezielt ausbauen können.



Notfall- und Simulationstrainings



Darüber hinaus bietet das FranziskusSIM verschiedene praxisorientierte Fortbildungen mit simulationsbasierten Inhalten an.

Bitte beachten Sie unsere Stornierungsbedingungen:

Bitte beachten Sie, dass bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist eine Stornierungsgebühr in Höhe von 80 % der Fortbildungskosten erhoben wird. Im Falle eines Nichterscheins ohne vorherige Abmeldung werden die Fortbildungskosten in voller Höhe (100 %) berechnet.

Ansprechpersonen:



Annika Rott
Berufspädagogin im Gesundheitswesen M.A.
Pflegerisch-Pädagogische Leitung FranziskusSIM



Dr. med. Christian Albiker
Ärztliche Leitung FranziskusSIM

Veranstaltungsthema	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
SImp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren	64								ab 24.				
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
AHA ACLS Providerkurs	65	ab 07.						ab 29.					ab 02.
AHA PALS Providerkurs	65	ab 12.							ab 01.				ab 30.
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Aufbaukurs Beatmung	66							ab 15.					
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundkurs Beatmung	66		ab 05.			ab 28.							ab 12.
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Akutes Nierenversagen	67	26.							08.				
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Pädiatrie: Grundkurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie	67					19.							
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme – Pädiatrie: Vertiefungskurs Atmung und Atemhilfe in der Neonatologie und Pädiatrie	67												16.
Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Schockformen, Sepsis und Multiorganversagen	68												08.
Kompaktseminar Kinderanästhesie	68							10.					25. 26.
Kompaktseminar Kindernotfallmedizin	69							09.					
Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	70		ab 10.							ab 21.			
Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“	70		13.							24.			
Fachfortbildungen – Medizin													
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)	71				ab 23.								ab 02.
Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Webseminar)	72			ab 23.									ab 02.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Notfalltraining Team & Skills Anästhesie	73	15. 16.			23. 24.			15. 16.					10. 11.
Notfalltraining Team & Skills Geburtshilfe	73							15. 16.					14. 15.
Notfalltraining Team & Skills Intensivstation	74	19. 20.			16. 17.		22. 23.				14. 15.		
Notfalltraining Team & Skills Notaufnahme	74			19. 20.		17. 19.				03. 04.			16. 17.
Notfalltraining Team & Skills Pädiatrie	75		24. 25.					07. 08.		12. 13.			

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

SIMp(le)2 – Simulation praxisnah lernen und lehren

Ziel:
Ziel ist es, dass Trainer:innen berufspädagogische Kompetenzen erwerben, um simulationsbasierte Trainings eigenverantwortlich durchzuführen. Für gute Simulationstrainings braucht es nicht etwa (nur) verlässliche Simulationstechnik, sondern vorrangig Trainer:innen, die die Veranstaltungen zielgruppenspezifisch begleiten. Hierzu findet eine Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen des simulationsbasierten Lehrens und Lernens statt, um darauf aufbauend erfahrungsorientiert dieses Wissen in die Praxis umzusetzen. Der Kurs basiert auf den langjährigen Erfahrungen des FranziskusSIM mit der Bedarfsanalyse, Konzeption und Umsetzung simulationsbasierter Trainings in den verschiedenen Ausbildungsgängen der Franziskus Gesundheitsakademie sowie Teamtrainings für klinische Abteilungen der St. Franziskus-Stiftung und weit darüber hinaus.

Inhalte:

- Begriffsbestimmung simulative Lernumgebungen
- Simulationsmodalitäten und Fidelity
- Skills-Training und Szenariobasierte Simulation
 - Lehr-lerntheoretische Grundlagen
 - Bedeutung der Lernatmosphäre
 - Rolle als Lernbegleiter:in
- Umsetzung Szenariobasierter Simulationen als Trainer:in
 - Briefing
 - Szenarioverlauf
 - Debriefing (Modelle, Gesprächs- und Fragetechniken, Gruppendynamik, Co-Debriefing)
- Rollen im Simulationsteam
- Gestaltung von Teamtrainings mit Fokus Crew Resource Management (CRM)
- Evaluationsprozesse begleiten

	Handlungskompetenz
Zielgruppe:	Personal aus allen Gesundheitsberufen: Pflege, Medizin, Rettungsdienst, Geburtshilfe, OTA, ATA Pädagog:innen und Praxisanleitende in den o.g. Bereichen Die Fortbildung kann als berufspädagogische Pflichtfortbildung für qualifizierte Praxisanleitende der Pflege nach § 4 Abs. 3 PflAPrV geltend gemacht werden. Die Zertifizierung bei der ÄKWL als ärztliche Fortbildung ist beantragt.
Termin:	24.06.2026, 08:30 – 17:00 Uhr 25.06.2026, 08:30 – 17:00 Uhr 26.06.2026, 08:30 – 15:00 Uhr 08.10.2026, 08:30 – 17:00 Uhr
Trainer:innen:	Annika Rott, Berufspädagogin M.A. Dr. Christian Albiker
Veranstaltungsort:	FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten:	€ 1.500,00 Externe Teilnehmer:innen: € 1.800,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 15
	Link zur Veranstaltung

Besonderheiten:

Szenarienentwicklung sowie der Umgang mit Simulationstechnik sind kein Bestandteil des Seminars.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

AHA ACLS Providerkurs

Ziel:
Der zweitägige Advanced Cardiovascular Life Support (ACLS) Providerkurs nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist. Ziel des Kurses ist es, die Handlungskompetenz bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Notfällen im klinischen und präklinischen Bereich zu stärken.

- Vermittlung aktueller evidenzbasierter Leitlinien zur Reanimation und Notfallversorgung bei Erwachsenen
- Erkennen und Behandeln von Patienten mit Herzstillstand, akutem Koronarsyndrom, Schlaganfall und anderen kardiovaskulären Notfällen
- Anwendung strukturierter Algorithmen für die erweiterte Reanimation (z. B. ACLS-Algorithmus, Atemwegsmanagement, medikamentöse Therapie)
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Notfallteam (Crew Resource Management)

Inhalte:

- Theorie und Praxis der erweiterten kardiovaskulären Reanimation
- Erkennen und Behandeln von Herzrhythmusstörungen
- Atemwegsmanagement und Einsatz von Notfallmedikamenten
- Simulation praxisnaher Notfallszenarien
- Praktische Übungen an Skill-Stationen und Fallbeispielen
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung gemäß AHA-Standards

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Medizinisches und pflegerisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist
Termin:	07. und 08.01.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
Trainer:innen:	Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort:	FranziskusSIM Simulationszentrum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 16
Kosten:	€ 575,00 Externe Teilnehmer:innen: € 690,00
	Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
29. und 30.06.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
02. und 03.12.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Zertifikat:
Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das international anerkannte ACLS Provider-Zertifikat der AHA, das für zwei Jahre gültig ist.

AHA PALS Providerkurs

Ziel:
Der zweitägige Pediatric Advanced Life Support (PALS) Providerkurs nach den Leitlinien der American Heart Association (AHA) richtet sich an medizinisches Fachpersonal, das an der Versorgung kritisch kranker Kinder beteiligt ist. Ziel des Kurses ist es, die Handlungskompetenz bei der Behandlung pädiatrischer Notfälle im klinischen und präklinischen Bereich zu stärken.

- Vermittlung aktueller evidenzbasierter Leitlinien zur Reanimation und Notfallversorgung bei Kindern und Säuglingen
- Erkennen und Behandeln von Kindern mit Atemwegs-, Kreislauf- und Schockzuständen sowie Herz-Kreislauf-Stillstand
- Anwendung strukturierter Algorithmen für die erweiterte pädiatrische Reanimation (z. B. PALS-Algorithmus, Atemwegsmanagement, medikamentöse Therapie)
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Notfallteam (Crew Resource Management)

Inhalte:

- Theorie und Praxis der erweiterten pädiatrischen Reanimation
- Erkennen und Behandeln von Atemwegs- und Kreislaufnotfällen bei Kindern
- Atemwegsmanagement und Einsatz von Notfallmedikamenten im Kindesalter
- Simulation praxisnaher Notfallszenarien mit strukturiertem Teamtraining
- Praktische Übungen an Skill-Stationen und Fallbeispielen
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung gemäß AHA-Standards

	Fachkompetenz
Zielgruppen:	Medizinisches und pflegerisches Fachpersonal, das in die Versorgung von Patient:innen mit kardiovaskulären Notfällen eingebunden ist.
Termin:	12. und 13.01.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
Trainer:innen:	Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort:	FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten:	€ 575,00 Externe Teilnehmer:innen: € 690,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 16
	Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
01. und 02.07.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
30.11. und 01.12.2026, jeweils 08:30 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Zertifikat:
Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das international anerkannte PALS Provider-Zertifikat der AHA, das für zwei Jahre gültig ist.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundkurs Beatmung

Handlungskompetenz

Ziel:
 • Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz
 • Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln

Inhalte:
 • Grundlagen der Spontanatmung sowie des Gasaustausches
 • Interpretation und Auswertung von Blutgasanalysen
 • Gängige Beatmungsformen kennenlernen, verstehen und anwenden
 • Strukturierte Einstellungen der Beatmungsparameter von invasiver und nichtinvasiver Beatmung
 • Beatmungsprobleme erkennen und gezielt lösen

Vertiefung der Lerninhalte durch Simulation von Fallbeispielen und Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Berufsanfänger:innen der Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Intensiv- und Notfallpflege und weitere Interessierte.

Termin:

05. und 06.02.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen:

Michael Zumhasch
 Lena Knappmeyer

Veranstaltungsort:

Marienhaus Münster

Kosten:

€ 290,00

Externe Teilnehmer:innen: € 348,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

28. und 29.05.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

12. und 13.11.2026, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Akutes Nierenversagen

Handlungskompetenz

Ziel:
 • Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz
 • Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln

Inhalte:

Das akute Nierenversagen / Pathophysiologie

- Prävention
- Definition
- Therapie

Intermittierende Dialyseverfahren

- Dialyse
- Peritonealdialyse

Säure-Basen-Haushalt, Puffersystem

Das kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CRRT, engl.: continuous renal replacement therapy)

- CVVH, CVVHD, CVVHDF
- Antikoagulanzen

Pflege von Patienten:innen mit akutem Nierenversagen (ANV)

• Ernährungskonzept: Früh/Spät/Enteral/Parenteral/Kalorienziel

Zielgruppe:

Ärzt:innen und Pflegefachpersonen der Intensiv- und Notfallmedizin und -pflege, insbesondere Berufsanfänger:innen.

26.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
 Lena Knappmeyer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

€ 195,00
 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

08.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Aufbaukurs Beatmung

Handlungskompetenz

Ziel:
 • Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz
 • Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln

Inhalte:

Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome
 • Definition, Diagnostik und Therapie
 • Beatmungsregime – Strategie der lungenprotektiven Beatmung
 • Kontrollierte Beatmung vs. Frühassistierte Beatmung
 • Relaxierung bei ARDS
 • Volumenmanagement
 • Bauchlagerung
 • Extrakorporale Unterstützung (ECLS – Extrakorporale Life support)
 • Adjunktive Maßnahmen
 • Beatmungsmonitoring
 • Pflege bei Patient:innen in Bauchlagerung

Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning

• Analgosedierungsmanagement
 • Delirmanagement
 • Frühmobilisation
 • Weaning – Frühtracheotomie
 • Sekretmanagement, Inhalation
 • Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient
 • Trachealkanülenmanagement
 Vertiefung der Lerninhalte durch Simulation von Fallbeispielen und Selbsterfahrung

Zielgruppe:

Ärzt:innen und Pflegepersonen der Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Intensiv- und Notfallpflege und weitere Interessierte.

Termin:

15. und 16.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen:

Michael Zumhasch
 Lena Knappmeyer

Veranstaltungsort:

Marienhaus Münster

Kosten:

€ 290,00

Externe Teilnehmer:innen: € 348,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:

• Grundlegende Kenntnisse der Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erwerben und vertiefen
 • Sicherheit im Umgang mit Geräten und Patient:innen erwerben

Inhalte:

- Atembeobachtung
- Atemwegserkrankungen
- Atemhilfe
- oral-nasales Absaugen
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- ggf. Tracheotomie – Pflege eines tracheotomierten Kindes

Hinweis:

Ein Vertiefungskurs mit dem Titel „Vertiefung Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie“ wird in der zweiten Jahreshälfte angeboten.

Termin:
 Referentin:
 Veranstaltungsort:
 Kosten:

Pflegende und Ärzt:innen, die in den Themen Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie über wenig Erfahrung verfügen und diese ausbauen möchten.

Alle Interessierten, die Sicherheit auf dem Gebiet der Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erlangen möchten.

19.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
 Silke Steens

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

€ 195,00
 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:

• Kenntnisse der Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erwerben und vertiefen.
 • Sicherheit im Umgang mit Geräten und Patient:innen erwerben

Inhalte:

- Beatmung – Beatmungsformen
- Intubation – Extubation
- Beobachtung und Erkennen von Auffälligkeiten
- Endotracheales Absaugen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Hinweis:

Ein Grundkurs mit dem Titel „Grundkurs Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie“ wird in der ersten Jahreshälfte angeboten.

Termin:
 Referentin:
 Veranstaltungsort:
 Kosten:

Pflegende und Ärzt:innen, die in den Themen Atemhilfe und Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie über wenig Erfahrung verfügen und diese ausbauen möchten.

Alle Interessierten, die Sicherheit auf dem Gebiet der Beatmung in der Neonatologie und Pädiatrie erlangen möchten.

16.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
 Silke Steens

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

€ 195,00
 Externe Teilnehmer:innen: € 234,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Fit für die Intensivstation & Notaufnahme: Grundlagen, Updates & Praxis – Schockformen, Sepsis und Multiorganversagen

Ziel:
Vertiefung der beruflichen Handlungskompetenz
Verbesserung der Fähigkeit und Bereitschaft, in beruflichen Situationen sach- und fachgerecht, persönlich durchdacht und verantwortlich zu handeln

Inhalte:

- Der Schock
- Diagnostik
- Therapie
- Die Schockformen
 - septischer Schock
 - kardiogener Schock
 - hämorrhagischer Schock
 - anaphylaktischer Schock
- Das Multiorganversagen (MOV)
 - Das akute Nierenversagen (ANV)
 - Das Lungenversagen (ARDS)
 - Leberversagen
 - Magen-Darm-Versagen
- Hämodynamisches Monitoring
 - Katecholamintherapie
 - Volumentherapie
- Metabolische Azidose / Laktatazidose

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachpersonen der Intensiv- und Notfallmedizin und -pflege, insbesondere Berufsanfänger:innen.

Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Lena Knappmeyer

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Kosten: € 195,00
Externe Teilnehmer:innen: € 234,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Ziel:
Unser praxisorientiertes Kompaktseminar orientiert sich an den Bedürfnissen klinisch tätiger (Kinder-)Anästhesist:innen und Pflegefachpersonen. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis gelingt mit einem vorbereitenden E-Learning-Modul, dessen Inhalte am Praxistag in Skill-Stationen und Simulationstrainings vertieft werden. Das Curriculum ist angelehnt an nationale und internationale Empfehlungen (DGAI 2011 / FEAPA 2007 / ACGME 2014).

Inhalte:

Theorie im E-Learning-Anteil

- Anatomie des kindlichen Atemwegs
- Atemwegsmanagement (Intubation, Larynxmaske, schwieriger Atemweg)
- Beatmung
- Kreislauf- und Flüssigkeitstherapie, Gefäßzugang
- Grundlagen medikamentöser Therapie und Besonderheiten der wichtigsten Narkosemedikamente
- Häufige (charakteristische) Komplikationen in der Kinderanästhesie, klassische Notfallsituationen
- Kinder im Aufwachraum

Inhalte des Praxistags

- Intubation
- Fiberoptische Intubation über die LMA, schwieriger Atemweg
- Intraossäre Zugänge mit EZ-IO, Umgang mit MAD
- Inhalative Narkoseeinleitung
- RSI beim Säugling
- Komplikationsmanagement
- postoperative Betreuung

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Angehende sowie erfahrene Fachärzt:innen der Anästhesie
Pflegefachpersonen aus dem Bereich Anästhesie

Termin: 10.06.2026, 08:30 – 17:30 Uhr

Trainer: Prof. Dr. med.(M.A.) Christian Gerhard Erker, Trainer:innen des Simulationszentrums

Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten: € 545,00 Externe Teilnehmer:innen: 654,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

25.11.2026, 08:30 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.11.2026, 08:30 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Besonderheiten:

Dieses Seminar ist für zwei Tage konzipiert, davon 8 Stunden als E-Learning zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar und 8 Stunden in Präsenz in Münster.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Kompaktseminar Kindernotfallmedizin

Ziel:

Auch erfahrenes notfallmedizinisches Personal ist gestresst, wenn es um die Notfallversorgung von kritisch kranken Kindern geht. Zu dem erhöhten kognitiven Anspruch, Krankheitsbilder richtig zu erkennen und z.B. Medikamente richtig zu dosieren, gesellt sich ein höherer Schwierigkeitsgrad bei manuellen Tätigkeiten hinzu. Gleichzeitig besteht jedoch wenig Routine beim Einzellen durch die Seltenheit von lebensbedrohlichen pädiatrischen Notfällen. Eine praxisorientierte, hochqualitative Fortbildung ist also die logische Konsequenz.

Unser Kindernotfallmedizin-Kompaktseminar ist die auf Notfallmedizin ausgerichtete Weiterentwicklung unseres seit Jahren erfolgreichen Kinderanästhesie-Kompaktseminars und richtet sich an alle Berufsgruppen, die Kinder in Notfallsituationen versorgen: (Not-)Ärzt:innen, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen.

In unserem inverted-classroom-Fortbildungsformat verzahnen wir einen Theorieanteil, der im Vorfeld von den Teilnehmenden in eigenem Tempo erarbeitet wird (eLearning-Portal und Audio-Podcast) mit einem Praxistag, an dem in Kleingruppen intensiv und praxisnah in Skilltrainings und Simulationen geübt wird.

Inhalte:

Theorieteil:

- inverted-classroom-Konzept mit Zugang zum eLearning-Portal
- Audio-Podcast zum Thema Kindernotfallmedizin
- strukturierte Vorbereitung im teilnehmereigenen Tempo und Stil
- Strukturiertes Vorgehen, symptombezogen nach ABCDE und mit symptomorientierter Therapie nach aktuellen Empfehlungen

Praxistag:

- Atemwegsmanagement
- Intraossäre Zugänge mit EZ-IO, Umgang mit MAD
- besondere Techniken für präklinische Traumaversorgung und Immobilisation im Kindesalter
- realistisch dargestellte Fallsimulationen in Kleingruppen

Handlungskompetenz

Zielgruppe: (Not-)Ärztinnen und Ärzte, Notfallsanitäter:innen und Pflegefachpersonen in betreffenden Bereichen.

09.06.2026, 08:30 – 17:30 Uhr
Prof. Dr. med.(M.A.) Christian Gerhard Erker

Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

FranziskusSIM Simulationszentrum

€ 545,00
Externe Teilnehmer:innen: € 654,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Besonderheiten:

Dieses Seminar ist für zwei Tage konzipiert, davon 8 Stunden als E-Learning zeitlich und örtlich flexibel gestaltbar und 8 Stunden in Präsenz in Münster.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Münsteraner Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Handlungskompetenz

Ziel:
Der Kurs basiert auf den Inhalten der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinale Endoskopie“. Die darin enthaltenen Empfehlungen sind Grundlage struktureller und personeller Voraussetzungen für die Delegation von Tätigkeiten an Assistenzpersonal bei Sedierungen in der Endoskopie. Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums ist das Erlangen und die Vertiefung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Der hohe Praxisanteil befähigt die Teilnehmer zum Management von sedierungsassoziierten Komplikationen.

Inhalte:

- Theorie:
 - Strukturelle – personelle Voraussetzungen
 - Präendoskopisches Management

- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Dokumentation und Qualitätssicherung
- Juristische Aspekte

Praxis / Simulationstraining

- Skill-Stationen Sedierung und Atemwegsmanagement
- Basic Life Support
- Simulations-Training von Sedierungzwischenfällen

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Termin:

10.03.2026, 10:00 – 17:30 Uhr

11.03.2026, 08:00 – 17:30 Uhr

12.03.2026, 08:00 – 14:00 Uhr

Trainer:innen:

Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort:

FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten:

€ 575,00

Externe Teilnehmer:innen: € 690,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 24

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

21. bis 23.09.2026 – [Link zur Veranstaltung](#)

Münsteraner Refresher-Kurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Handlungskompetenz

Voraussetzungen:

Absolviert 3-tägiger Grundkurs „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“

Ziel:

Der Kurs basiert auf den Inhalten der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinale Endoskopie“. Die darin enthaltenen Empfehlungen sind Grundlage struktureller und personeller Voraussetzungen für die Delegation von Tätigkeiten an Assistenzpersonal bei Sedierungen in der Endoskopie. Ziel des von der Dt. Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal (DEGEA) entwickelten Kurs-Curriculums für den Refresherkurs ist das Auffrischen der Kenntnisse aus dem Grundkurs mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im Praxisteil wird der Umgang mit sedierungsassoziierten Komplikationen in mehreren Zwischenfallszenarien wiederholt.

Inhalte:

Theorie

- Verfahren der Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur Strukturqualität und periendoskopische Pflege

Praxis / Simulationstraining

- Skill-Stationen Sedierung und Atemwegsmanagement
- Basic Life Support
- Simulations-Training von Sedierungzwischenfällen

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die im Rahmen von endoskopischen oder kardiologischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind.

Termin:

13.03.2026, 09:00 – 17:45 Uhr

Trainer:innen:

Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort:

FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten:

€ 230,00

Externe Teilnehmer:innen: € 276,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 24

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

24.09.2026, 09:00 – 17:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Medizin

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Präsenz)

Fachkompetenz

Ziel:

Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin und richtet sich an Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, die am Beginn Ihrer Tätigkeit in der Intensivmedizin stehen. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen. Im Rahmen der Pandemie wurde der Kurs als hybrides Konzept für Präsenz und Web-Teilnahme weiterentwickelt mit Gruppenarbeiten, Fallbeispielen, Beatmungsworkshops und einem Quiz über die Kurswoche. Die Verbindung zur handfesten Praxis schafft ein anschließender eintägiger Praxistag in Kleingruppen, der die theoretischen Themen praktisch festigt.

Inhalte:

Theorie

- Atemwegssicherung
- Analgosedierung
- Kreislauf- und Volumentherapie
- Beatmung
- Blutungsmanagement
- Crew Ressource Management
- Ernährung
- Gerinnungs- / Transfusionsmanagement
- Kardiologische Notfälle
- Nierenversagen
- Neurologische Notfälle
- Postoperative Intensivmedizin
- Sepsis

Praxis-Tag (fester Bestandteil des Präsenzkruses)

Sie nehmen an „Skillstationen“ zu folgenden Themen teil:

- Reanimation / Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bronchoskopie-Training
- Simulation Beatmungsgeräte
- Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge
- Klinische Fallbeispiele
 - In der Nacht – mitgedacht
 - Mikrobiologie & Infektiologie
 - Beatmung / BGA

Zielgruppe:

Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen.

23. bis 28.03.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Termin (6 Tage):

Trainer:innen:

Veranstaltungsort:

Marienhaus Münster

€ 825,00

Externe Teilnehmer:innen: € 990,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 12 Max.: 40

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

02. bis 07.11.2026, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Medizin

Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin (Webseminar)

5-tägiger Online-Kurs als Live-Webinar des Kurses in Münster mit vielfältigen Interaktionsmöglichkeiten.

Zielgruppe:

Ärzt:innen, die sich auf ihren Einsatz auf der Intensivstation vorbereiten möchten oder noch am Anfang ihrer Intensivtätigkeit stehen.

23. bis 27.03.2026, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr

Termin:
Trainer:innen:

Trainer:innen des Simulationszentrums

FranziskusSIM

Veranstaltungsort:

Virtueller Schulungsraum

Kosten:

€ 550,00

Externe Teilnehmer:innen: € 660,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 15 Max.: 35

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

02. bis 06.11.2026, jeweils 08:30 – 17:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:

Der Münsteraner Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin und richtet sich an Ärzt:innen unterschiedlicher Fachrichtungen, die am Beginn Ihrer Tätigkeit in der Intensivmedizin stehen.

Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen. Im Rahmen der Pandemie wurde der Kurs als hybrides Konzept für Präsenz und Web-Teilnahme weiterentwickelt mit Gruppenarbeiten, Fallbeispielen, Beatmungsworkshops und einem Quiz über die Kurswoche.

Die Verbindung zur handfesten Praxis schafft ein anschließender eintägiger Praxistag in Kleingruppen, der die theoretischen Themen praktisch festigt.

Inhalte:

- Atemwegssicherung
- Analgosedierung
- Kreislauf- und Volumentherapie
- Beatmung
- Blutungsmanagement
- Crew Ressource Management
- Ernährung
- Gerinnungs- / Transfusionsmanagement
- Kardiologische Notfälle
- Nierenversagen
- Neurologische Notfälle
- Postoperative Intensivmedizin
- Sepsis

Praxis-Tag (kein Bestandteil des Webinars) – kann separat dazu gebucht werden

Dort nehmen Sie an „Skillstationen“ zu den Themen teil:

- Reanimation / Advanced Life Support
- Atemwegsmanagement
- Bronchoskopie-Training
- Simulation Beatmungsgeräte
- Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge

Besonderheiten:

Der Kurs findet in hybrider Form statt - also vor Ort in Münster und Live-Übertragung über einen virtuellen Seminarraum.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Anästhesie

Handlungskompetenz
Zielgruppe:

Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung

15.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort:

FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten:

€ 281,25

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

16.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

23.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

24.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

15.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

16.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

10.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnäher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Notfalltraining Team & Skills Geburtshilfe

Handlungskompetenz
Zielgruppe:

Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung

15.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM

Veranstaltungsort:

FranziskusSIM Simulationszentrum

Kosten:

€ 281,25

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

16.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

14.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

15.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:

Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnäher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Intensivstation

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnäher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung
Termin: 19.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten: € 281,25
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining Team & Skills Pädiatrie

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Ressource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnäher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung
Termin: 24.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten: € 281,25
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

25.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Notfalltraining Team & Skills Notaufnahme

Ziel:
Ziel der Veranstaltung ist es, die Handlungssicherheit und Teamzusammenarbeit in Notfallsituationen im jeweiligen Fachbereich zu stärken.

- Vermittlung und Vertiefung praxisrelevanter Fertigkeiten (Skills) für die Notfallversorgung im jeweiligen Fachbereich
- Anwendung strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Förderung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Resource Management)
- Reflexion und Optimierung des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- Praktisches Training wichtiger Notfallmaßnahmen und Skills, angepasst an die Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs
- Simulation realitätsnäher Notfallszenarien mit anschließender strukturierter Nachbesprechung (Debriefing)
- Teamtraining zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation in kritischen Situationen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion von Herausforderungen aus dem klinischen Alltag

Die Notfalltrainings bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu festigen, neue Impulse für die Teamarbeit zu erhalten und die Versorgung von Notfällen im eigenen Arbeitsumfeld nachhaltig zu verbessern.

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams aus verschiedenen Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung
Termin: 17.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Trainer:innen: Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM
Veranstaltungsort: FranziskusSIM Simulationszentrum
Kosten: € 281,25
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

19.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen 2026 in der Region Hamm

Herzlich willkommen zum Fortbildungsangebot in der Region Hamm. Erstmals haben wir nun diverse Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle unsere Krankenhäuser in der Region Ahlen – Beckum – Hamm zusammengefasst. Wir laden zur Teilnahme herzlich ein!

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Frau Carina Beckmann.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1066
per E-Mail: cbeckmann@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Alle im Team erreichen: Generations-sensibles Führen als Chance im Stations-alltag	77							03.					
Bevor der Akku leer ist – Burnout Gefährdungen erkennen	78		23.										
Deeskalation und Prävention für Mit-arbeiterInnen der ZNA	78		04.		15.				16.		18.		
Entspannen leicht gemacht (4 Angebote):													
1. Entspannen mit der Kraft einfacher Worte und innerer Bilder	79	23.	20.	06.									
2. „Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“ – Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung	79				17.	08.	19.						
3. Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung	80							17.	28.	11.			
4. Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation	80									23.	06.	11.	
Erholung, aber richtig! Tipps für einen erholsamen Schlaf, erholsame Freizeit-gestaltung und erholsamen Urlaub	81					07.							
Gesund führen – auch für Eilige (Online-Fortbildungsreihe in 5 Modulen)	81		18.	18.	15.	20.	17.						
Modul 1: Gesund führen in aller Munde – Oder: Warum?	81		18.										
Modul 2: Basiskompetenzen gesunder Führung – Oder: Wie?	81			18.									
Modul 3: Gesund führen bei schwierigen Mitarbeitenden – Oder: Pflegeleicht kann jeder!	81				15.								
Modul 4: Gesund führen in schwierigen Teamkonstellationen – Oder: Nicht jeder Sturm ist vermeidbar	81					20.							
Modul 5: Sich selbst gesund führen – Oder: Abschalten lernen – das können Sie auch!	81						17.						
Gesund kommunizieren im Krankenhaus	82	27.							07.				
Psychische Erkrankungen bei Mitarbei-tenden – Handlungsoptionen als Vor-gesetzte	82				29.	24.					25.		
Rauchfrei werden & Gesundheit stärken	83				20.						18.		
Resilienztraining – Psychische Gesund-heit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen	83						14.			12.			
Rückengerechtes Arbeiten für Steh-, Sitz- und laufende Berufe	83				22.								

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Alle im Team erreichen: Generationssensibles Führen als Chance im Stationsalltag

Führungskompetenz

Ziel:

Verständnisvermittlung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen; Handlungsanregungen für Führungskräfte vermitteln, ein generationengemischtes Team zu führen

Inhalte:

- Überblick über die verschiedenen Generationen
- Unterschiedliche Bedürfnisse der Generationen
- Handlungsanregungen, wie welche Generation am besten zu führen ist
- Handlungsanregungen, wie unterschiedliche Generationen im Team zusammenarbeiten können
- Gelegenheit zum kollegialen Austausch

Besonderheiten:

Über die Generation Z wird viel geschrieben und geredet: Das Handy, der lockere Umgang mit der Hierarchie, das selbstbewusste Fordern – das sind nur einige Beispiele, mit denen diese Generation unbekümmert und unbewusst gegen ungeschriebene Gesetze verstößt und bei den „alten Hasen“ Kopfschütteln oder ein „Das hätten wir uns nie getraut“ hervorruft.

Die jungen Mitarbeitenden werden gebraucht und so suchen v. a. Führungskräfte und Praxisanleitende nach Wegen, sie abzuholen und an die Notwendigkeiten im Krankenhaus heranzuführen. Wer sich aber nur um die Generation Z kümmert, läuft Gefahr, die anderen Mitarbeitenden aus dem Blick – und so auf Dauer ihr Engagement – zu verlieren.

In einem altersgemischten Team prallen unterschiedliche Generationen aufeinander und alle wollen in ihrem „Normal“ gesehen und gewürdigt werden. Wie kann es gehen, die verschiedenen Bedürfnisse zu erkennen und angemessen zu berücksichtigen, so dass im besten Fall alle Hand in Hand arbeiten? Darum geht es in dieser Fortbildung.

Es erwartet Sie ein theoretisch fundierter und praxisnaher Überblick über die verschiedenen Generationen und deren Bedürfnisse, viele Tipps, Anregungen und Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Zielgruppe:

Termin: 03.07.2026, 08:30 – 14:15 Uhr

Referentin: Dr. Silke Mensching

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: K 1

Fundort in ENGAGE: [Link zur Veranstaltung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Bevor der Akku ganz leer ist – Burnout-Gefährdung erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Burnout-Gefährdung bei sich selbst und/oder Mitarbeitenden erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen, Kenntnis von internen und externen Hilfsangeboten
Die Diagnosehäufigkeit eines Burnouts hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wenn es eine Person erwischt, dann reicht Erholung nicht mehr, sondern es ist von einer längeren, oft monatelangen Krankschreibung auszugehen. Damit führt Burnout nicht nur zu einem hohen Leidensdruck bei den Betroffenen, sondern auch zu Konsequenzen für das unmittelbare Arbeitsumfeld. Alles Gründe, sich früh genug um dieses Thema zu kümmern. Denn ein Burnout ist nicht einfach plötzlich da, es entwickelt sich schleichend. Je früher diese Entwicklung unterbrochen werden kann, desto besser.

Inhalte:
Damit Sie konkret und theoretisch fundiert wissen, was zu tun ist, erhalten Sie im ersten Schritt Informationen zu Hinweisen auf eine Gefährdung, Symptome, Verlauf und Risikofaktoren des Burnout-Syndroms. Im zweiten Schritt geht es darum, wie bei vorhandenen Gefährdungsfaktoren erfolgreich gegengesteuert werden kann, so dass der Akku sich wieder füllen kann (z. B. Förderung von Resilienz und Selbstfürsorge, anerkannte Verfahren zu Vorsorge und Behandlung, externe und interne Hilfsangebote). Ein Seminar für Betroffene ebenso wie für Leitungskräfte, die beginnende Veränderungen unter Ihren Mitarbeitenden erkennen und wissen möchten, wie man wirksam gegensteuern kann.

Lerninhalte:

- Burnout – Zahlen, Daten, Fakten
- Erste Warnanzeichen für eine Burnout-Gefährdung
- Symptome, Verlauf und Risikofaktoren von Burnout-Erkrankungen,
- Burnout vorbeugen durch Steigerung von Resilienz und Selbstfürsorge
- Anerkannte Behandlungsverfahren
- Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft
- Externe und interne Hilfsangebote / Ansprechpartner

Deeskalation und Prävention für MitarbeiterInnen der ZNA

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Deeskalationstraining vor Ort lernen die Mitarbeitenden der ZNA Strukturen und Methoden zur Deeskalation praktisch anzuwenden.

Der Umgang mit dem Deeskalationsalarm, dem Panic Room sowie das Vorgehen bei einem Hausverbot werden vermittelt und vor Ort geübt.

Zielgruppe:**Termin:** 04.02.2026, 13:30 – 16:00 Uhr**Referentin:** Julia Kleinelandhorst**Veranstaltungsort:** St. Barbara Klinik GmbH**Raum:** ZNA**Teilnehmeranzahl:** Min.: 4 Max.: 8[Link zur Veranstaltung](#)**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**15.04.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)16.09.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)18.11.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Sozialkompetenz

Entspannen leicht gemacht – 1 –

Entspannen mit der Kraft einfacher Worte und innerer Bilder

Ziel:

Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:

Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?

Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!

Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:

Es gibt drei weitere „Entspannungsthemen“:

- Termin 2: „Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“ – Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung
- Termin 3: ShenQiBalance GesundZeit nach Anslinger – Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung
- Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10**Terminalternativen:**

Datum	Ort	Raum	Link zur Anmeldung
06.03.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
20.02.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
23.01.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Entspannen leicht gemacht – 2 –

Sozialkompetenz

„Anspannen, Loslassen, Wohlfühlen“ – Schritt für Schritt in die wohltuende Entspannung

Ziel:

Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:

Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?

Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!

Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:

Es gibt zwei weitere „Entspannungsthemen“:

- Termin 3: ShenQiBalance GesundZeit nach Anslinger – Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung
- Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 10**Terminalternativen:**

Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
19.06.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
08.05.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
17.04.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Entspannen leicht gemacht – 3 –

Stärke Deine Lebensenergie, inneres Gleichgewicht und Resilienz durch sanfte Bewegung, Achtsamkeit und Entspannung

Ziel:

Gesundheitsförderung durch bewusste Anwendung von Entspannungsverfahren; Kennenlernen und Auswahl diverser Entspannungsverfahren, um Stress abzubauen und Anspannung loszulassen

Inhalte:

Gehören auch Sie zu denjenigen, die sagen „Entspannung? Bei mir klappt das nicht!“ Gleichzeitig wissen wir alle, wie wichtig Entspannung für unseren Körper und unsere Seele ist. Was wäre, wenn es vielleicht doch eine Methode gäbe, die auch bei mir funktioniert, die ich aber einfach noch nicht für mich entdeckt habe?

Es gibt unzählige Methoden zu entspannen, deshalb möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise durch unterschiedliche Entspannungsverfahren. Jeder Nachmittag bietet Ihnen einen anderen methodischen Ansatz, um Entspannung auf unkomplizierte Weise kennenzulernen und auszuprobieren. So können

Sozialkompetenz

Sie selbst entdecken, welche Zugänge zu Ruhe und neuer Energie am besten zu Ihnen passen. Ganz sicher ist da auch eine Methode für Sie dabei!

Sie müssen nichts können, nichts leisten, nur ausprobieren, erleben und genießen. Alles mit einem Ziel: Stress abbauen, Anspannung loslassen und mit frischer Energie ins Wochenende starten.

Hinweis:

Es gibt ein weiteres „Entspannungsthema“:

- Termin 4: Körperentspannung mit Musik und Aromatherapie – Tief durchatmen und ganzheitlich entspannen bei einer stärkenden Meditation

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen

Referentin: Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Terminalternativen:

Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
11.09.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Barbara Klinik GmbH	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung
28.08.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	Gruppenraum	Link zur Veranstaltung
17.07.2026, 15:30 – 17:30 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Gruppenraum Elternschule	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Erholung, aber richtig! Tipps für einen erholsamen Schlaf, erholsame Freizeitgestaltung und erholsamen Urlaub

Ziel:

Erkenntnisgewinn, welche Faktoren in Abhängigkeit von der vorherigen Beanspruchung am sinnvollsten zur Erholung beitragen – am Beispiel der Bereiche Schlaf, Freizeitgestaltung und Urlaub

Inhalte:

- Der Zusammenhang von Erholung und vorheriger Beanspruchung
- Freizeitaktivitäten als Gegengewicht zu den Belastungen in Alltag und Beruf
- Tipps für einen gesunden und erholsamen Schlaf
- Tipps für einen erholsamen Urlaub
- Gelegenheit zum Austausch

Velleicht teilen auch Sie diese Erfahrungen: Nach einem „geruhsamen“ Wochenende oder einem Kurzurlaub fühlen Sie sich immer noch gestresst und ausgelaugt. Trotz 8 Stunden Schlaf sind Sie immer noch nicht ausgeruht. Wenn die erhoffte

Individual-/Personalkompetenz

Erholung ausbleibt, liegt dies oft an einer falschen Vorstellung von Erholung. Allein durch passives Pausieren stellt sich die Erholung nicht ein; die moderne Erholungsforschung zeigt, dass wir abhängig von unserer vorherigen Beanspruchung den Erholungsprozess selbst aktiv gestalten können und müssen, um den gewünschten Erholungseffekt zu erzielen.

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen.

Termin: 07.05.2026, 14:00 – 16:15 Uhr

Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: K1

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Führungskompetenz

Gesund führen – auch für Eilige (Online-Fortbildungsreihe in 5 Modulen)

Ziel:

Wissenszuwachs zur Bedeutung von Führungskräften und Führungsstil für die Gesundheit von Mitarbeitenden; Erweiterung der Handlungskompetenzen zum Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden und schwierigen Teamkonstellationen.

Inhalte:

Unsere Kurzimpulse wollen Themen Gesunder Führung auffrischen und Impulse für die weitere Auseinandersetzung mit der Thematik geben. Im Vordergrund stehen kurze Theorie-Inputs mit anschließender Diskussion und Austausch der beteiligten Führungskräfte.

Modul 1: Gesund führen in aller Munde – Oder: Warum?

In diesem Einstiegsmodul erfahren Sie, was wir unter „gesunder“ Führung verstehen:

- Kriterien gesunder Führung
- Einfluss von Führungskräften auf die Gesundheit von Mitarbeitenden
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Modul 2: Basiskompetenzen gesunder Führung – Oder: Wie?

Als Führungskraft nehmen Sie Einfluss auf das Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden:

- Kränkendes Führungsverhalten versus gesunde Führung
- Die 6 Dimensionen gesunder Führung im Führungsalltag

Modul 3: Gesund führen bei schwierigen Mitarbeitenden – Oder: Pflegeleicht kann jeder!

Wie gut jemand führen kann, zeigt sich nicht im Umgang mit pflegeleichten, leistungsbereiten Mitarbeitenden, sondern im Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden, z. B.:

- Low Performer
- Häufige Kurzerkrankungen
- Psychisch erkrankte Beschäftigte
- „Beleidigte Leberwürste“ und andere Primadonnen
- Gegenseitige Antipathie

Modul 4: Gesund führen in schwierigen Teamkonstellationen – Oder: Nicht jeder Sturm ist vermeidbar

Zielkonflikte gehören zum Alltag einer Führungskraft; der Austausch mit Kollegen erleichtert den Umgang mit Zielkonflikten und die Bewältigung von schwierigen Team-Situationen, z. B.:

- Gesund führen im Team von Ex-Kolleginnen und -Kollegen
- Gesund führen in Konfliktsituationen
- Gesund führen nach traumatischen Ereignissen
- Gesund führen, wenn Beschäftigte überlastet sind
- Gesund führen in Abteilungen mit hohem Krankenstand

Modul 5: Sich selbst gesund führen – Oder: Abschalten lernen – das können Sie auch!

Dieser letzte Teil unserer Reihe zu Führungsimpulsen könnte auch der erste sein, denn gesunde Selbst-Führung ist die Basis, um andere gesund führen zu können:

- Basiskompetenz Abschalten
- Selbstwertschätzung
- Anregungen zu einer gelingenden Lebensbalance
- Techniken zur Kurzentspannung

Hinweis:

Nutzen Sie unser niederschwelliges Format 1x im Monat 90 Minuten online zu Ihrer Weiterbildung. Da es sich bei Teil 1 und 2 um die „Basics“ gesunder Führung handelt, sollte eine Teilnahme an der Fortbildungsreihe direkt von Beginn an starten; danach ist auch die Auswahl einzelner Module möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zu jedem Termin einzeln an.

Nutzen Sie gern direkt den jeweiligen [Link zur Veranstaltung](#)

Zielgruppe: Für alle Führungskräfte

Referentinnen: Dr. phil. Birgit Sauer, Sandra Dezort

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20

Termin:	Thema	Ort	Link zu Anmeldung
18.02.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 1	Online	Link zur Veranstaltung
18.03.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 2	Online	Link zur Veranstaltung
15.04.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 3	Online	Link zur Veranstaltung
20.05.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 4	Online	Link zur Veranstaltung
17.06.2026, 14:30 – 16:00 Uhr	Modul 5	Online	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Gesund kommunizieren im Krankenhaus

Inhalte:

- Grundlagen gesunder Kommunikation im Krankenhausalltag
- Wertschätzende Gesprächsführung mit Patient:innen und Kolleg:innen
- Umgang mit Stress und schwierigen Gesprächssituationen
- Die „SAG ES“-Methode: Klar und respektvoll kommunizieren
- Praktische Übungen: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Feedback geben
- Tipps zur Selbstfürsorge und Grenzen setzen in der Kommunikation

Ziele:

Gesunde Kommunikation im Krankenhaus ist essenziell, um die Patientensicherheit zu erhöhen, die Teamarbeit zu verbessern und Fehler zu minimieren. Sie erfordert eine wertschätzende Haltung, aktives Zuhören und klare, verständliche Sprache, die Fachbegriffe vermeidet. Interne Kommunikation ist wichtig für die Mitarbeitermotivation und die Effizienz, während eine gute externe Kommunikation das Ansehen des Krankenhauses stärkt. In diesem Seminar erhalten Sie praktische Werkzeuge für den Alltag und lernen die wichtigsten Prinzipien gesunder Kommunikation kennen, um wertschätzend und klar zu kommunizieren und auch mit herausfordernden Situationen umgehen zu können.

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzt:innen, Therapeut:innen und alle Mitarbeitenden im Krankenhaus
Termin: 27.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: K1
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 07.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Psychische Erkrankungen bei Mitarbeitenden – Handlungsoptionen als Vorgesetzte

Führungskompetenz

Ziel:

Die Führungskraft

- erkennt Anzeichen für psychische Belastungen und Erkrankungen,
- ist in der Lage, Mitarbeitergespräche mit belasteten / psychisch kranken Mitarbeitenden zu führen,
- kennt Hilfestrukturen und Handlungsoptionen
- kennt präventive Ansatzpunkte und weiß um die Bedeutung des eigenen Führungsstils

Inhalte:

Die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage aufgrund psychischer Erkrankungen hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt, allen voran Depressionen, Angststörungen und Burnout-Erkrankungen. Beschäftigte im Gesundheitswesen sind laut Analysen der Krankenkassen besonders häufig betroffen. Die gute Nachricht: Sie als Führungskraft können helfen! Dieses Kurzseminar zeigt Ihnen Ihre Handlungsoptionen auf, so dass Sie Ihrer Fürsorgepflicht auch für psychisch kranke Mitarbeiter:innen in Ihrem Team nachkommen können.

Themen:

- Entstehung seelischer Erkrankungen – Das Diathese-Stress-Modell
- Die Rolle der Führungskraft
 - Erkennen: auffällige Veränderungen bei einer psychischen Erkrankung wahrnehmen – eine kurze Einführung in die häufigsten psychischen Krankheitsbilder
- Handeln: Situationsklärung im Mitarbeitergespräch, Gesprächsvorbereitung, Hilfsangebote und Beratungsmöglichkeiten kennen
- Einbinden: Die Möglichkeiten von BEM (betriebliches Eingliederungsmanagement) und Integrationsfachdiensten
- Vorbeugen: Die Bedeutung des Führungsstils, präventive Ansatzpunkte im Führungsalltag

Zielgruppe: Führungskräfte
Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Terminalternativen:

Datum	Ort	Raum	Link zu Anmeldung
29.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital Beckum	großer Saal	Link zur Veranstaltung
24.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Franziskus-Hospital Ahlen	Konferenzraum 4	Link zur Veranstaltung
25.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	St. Barbara-Klinik Hamm	Konferenzraum 1	Link zur Veranstaltung

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Rauchfrei werden & Gesundheit stärken – ein Schritt für sich und das Team

Sozialkompetenz

Zielgruppe: alle Berufsgruppen
Termin: 20.04.2026, 18:30 – 20:00 Uhr
Referent: Stefan Vieth, Apotheker
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Konferenzraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 18.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Resilienztraining – Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen
Termin: 12.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 14.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ziel:
 Vermittlung von Wissen zu Resilienz, Vermittlung von Methoden zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und Gesunderhaltung
Inhalte:

- Was ist Resilienz? Definition, Resilienzfaktoren, aktuelle Forschungsergebnisse
- Stressoren und Stressverstärker, Reduktion von Stressoren und Aufbau von Ressourcen
- Strategien zur Emotionskontrolle (Selbstregulation) und zur positiven Selbstbeeinflussung
- Strategien zur Bewältigung negativer Gedanken und zur Förderung von Optimismus, Akzeptanz und Anpassungsfähigkeit
- Strategien zur aktiven Bewältigung von Problemen und zur Suche nach konstruktiven Lösungen

In einer Welt voller Stress, Überforderung und wachsender Burn-out-Gefahr sehnen wir uns nach innerer Stärke, Stabilität und Gelassenheit. Doch wie bleibt man psychisch gesund und widerstandsfähig – gerade dann, wenn das Leben uns besonders fordert? Ein Resilienztraining kann sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext von Nutzen sein. Resiliente Menschen sind oft belastbarer und können Herausforderungen besser meistern; durch die Stärkung unserer Resilienz können wir ein höheres Maß an Lebenszufriedenheit und Gelassenheit erfahren. Auch das Risiko für psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände sind bei resilienter Menschen reduziert. Und das Gute daran: Resilienz lässt sich lernen!

Rückengerechtes Arbeiten für Steh-, Sitz- und laufende Berufe

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle MitarbeiterInnen
Termin: 22.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. med. Adrian Daniel Komadinic
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH - Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen 2026 der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Barbara-Klinik.



Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Frau Carina Beckmann.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1066
per E-Mail: cbeckmann@barbaraklinik.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
Schulung engage – Fortbildungsdatenbank	89				23.								
EDV – Medizin													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung (ärztlicher Dienst u. Sekretariate)	89			12.						21.			
Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication (für neu eingestellte Ärzte)	89	5.	3.	3.	2.	5.	2.	2.	4.	2.	2.	3.	2.
EDV – Pflege													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung für Dienstplan-verantwortliche im Pflege- und Funktionsdienst	90			12.						21.			
Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication + Grundlagen Orbis (für neue MA in der Pflege)	90	6.	4.	4.	7.	6.	3.	3.	5.	3.	5.	4.	3.
EDV – Wirtschaft / Service / Technik													
Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Update für Verwaltung, Küche, Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	90			12.									
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Kontinenz – Tipps und Tricks für den Praxisalltag	91				16.								
Fachfortbildungen – Ärzte:innen und Pflegepersonen													
Lagerungstechniken im OP	91	Termin wird noch bekannt gegeben											
Sicherer Umgang mit verschiedenen Schmerzmitteln	91			17.						6.			
Umgang mit Arzneimitteln	91				14.						7.		
Umgang mit Betäubungsmitteln	92	13.							14.				
Theoretische Grundlagen zum Umgang mit Portsystemen	92		11.			13.			26.			11.	
Fachfortbildungen – Hebammen													
Abwarten lohnt sich – die Plazenta-geburth physiologisch begleiten (Online-Seminar)	92								4.				
Ausgewählte Notfälle des Neugeborenen	92			5.									
Babyschlaf & Babyschreien – Fallbesprechungen aus der Praxis	92		10.										
Behutsamer Start ins Leben – Homöopathie für Mutter und Kind im Wochenbett (Online-Seminar)	93				29.								
Buchführung leicht gemacht!	93											9.	
Der Geburtsstillstand als komplexes Problem der modernen Geburtshilfe	93								17.				
Die Wochenbettabschlussuntersuchung (Online-Seminar)	93							22.					
Erste Hilfe für Hebammen	93					6.							
Gebärpositionen und ihr Einfluss auf den Geburtsverlauf (Online-Seminar)	93							25.					
Geburt, Wochenbett, Neugeborene: mit Homöopathie fachgerecht helfen (Online-Seminar)	94									17.			

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln	94				ab 19.								
Geburtshilfliches Notfalltraining – Wissen auffrischen, miteinander austauschen, voneinander lernen	94												ab 13.
Hämorrhagien in der Geburtshilfe: Prävention und Notfallmanagement	94												23.
Hebammenbetreuung im frühen Wochenbett	94												15.
Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Evidenzbasierte Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Notfallmanagement	94		19.										
Infektionen in der Schwangerschaft und während der Geburt	95												18.
Ja, aber... und kein Ende – Ressourcen-orientierte Kommunikation in der Begleitung vor, während und nach der Geburt	95		24.										
Kritische Ereignisse im Wochenbett – Aus Fällen lernen	95	21.											
Labordiagnostik in der Hebammen-praxis (Online-Seminar)	95												15.
Low Level Lasertherapie: Anwendungsmöglichkeit in der Zeit der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett	95								23.				
Neufassung der Leitlinie „Vaginale Geburt am Termin“ – ein Update	95												5.
Notfälle im häuslichen Wochenbett – Der Säugling	96												2.
Notfälle im häuslichen Wochenbett – Die Wöchnerin	96												4.
Notfälle in der Geburtshilfe: Sicher Handeln und Kommunizieren im klinischen Setting	96												
Notfälle und akute Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern	96												26.
Peripartale psychische Erkrankungen und Krisen	96												
Praktisches Notfalltraining mit Übungen am Phantom	96												6.
Team-Fortbildung Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal für Hebammen und Ärzt:Innen	96												12.
Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal	97	15.											
Reanimation des Säuglings/Kleinkind	97												12.
Resilienztraining – Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen	97												8.
Richtig (gut!) abrechnen Die Abrechnung optimieren	97												8.
Rückbildung und postpartales Training	97												12.
Sanfte Hilfe in sensiblen Zeiten – Homöopathie in Schwangerschaft und Geburt (Online-Seminar)	97	28.											
Säuglingsosteopathie – Frühkindliche Funktionsstörungen erkennen und behandeln	98												
Schildrüsenerkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit (Online-Seminar)	98												
Update Schwangerenvorsorge	98												6.
Wie Erfahrungen das kindliche Gehirn prägen und wie Kinder sich von frühen Belastungen erholen können (Online-Seminar)	98		10.										
Zeitmanagement – Zeit richtig einteilen, richtig nutzen und ungestört arbeiten	98												30.
Zwischen Hoffnung und Verlust – Frauen nach früher Fehlgeburt einfühlsam begleiten	98												8.
Fachfortbildungen – Medizin													
mOc Webshop – Schulung für die Ärzt:innen	99								21.				

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Pflege													
Allgemeine Stomaversorgung	99		12.									19.	
Aromapflege	99			4.								10.	
Dekubitusprophylaxe in der Pflege – Vorbeugen statt behandeln	99			11.								11.	
Erste Hilfe für Jahresmitarbeiter in der Pflege (FOS/FSJ, Jahrespraktikanten)	99											4.	
Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe – Für mehr Sicherheit und Qualität in der Pflege	100		9.			11.				7.		9.	
Kompressionstherapie – Praxisworkshop	100			18.								18.	
Kurzschulungen Diabetes mellitus	100	Termine werden noch bekannt gegeben											
Medizingeräte: Schulung und Einweisung der Medizinproduktebeauftragten der SBH	100			15.						7.			
mOc Webshop – Schulung für die Pflege	100			23.									
Tracheostomapflege	101			24.									
Wundbehandlungsprozeß – Praxisworkshop	101			25.								25.	
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Küchenhygiene § 42/43	101		10.										
Küchenhygiene § 42/43 für Service-assistentinnen	101		10.										
Küchenhygiene § 42/43 für Mitarbeiter:innen der Spülküche	101			3.									
Küchenhygiene § 42/43 für Mitarbeiter:innen der Spülküche	101			4.									
Küchenhygiene § 42/43	101											3.	
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Gehaltsabrechnung – Richtig Lesen und Verstehen	101					18.							
Neues im Bewerbermanagement Concludis	102			19.									
Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht	102											2.	
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutz im Krankenhaus – Theorie und praktische Übung	102				29.				15.		8.		
Einführung neuer Mitarbeiter	102	2.	2.	2.	1.	4.	1.	1.	3.	1.	1.	2.	1.
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Reanimation „vor Ort“ Station EC	103	05.											
Reanimation „vor Ort“ Station EC	103	12.											
Reanimation „vor Ort“ Station 1a	103	26.											
Reanimation „vor Ort“ Urologische Ambulanz	103		02.										
Reanimation „vor Ort“ Flex-Team	103		09.										
Reanimation „vor Ort“ Station 2a	103		23.										
Reanimation „vor Ort“ Station 2a	103			02.									
Reanimation „vor Ort“ Nachtdienst/nur Nachtwachen	103			09.									
Reanimation „vor Ort“ Station 2b	103			16.									
Reanimation „vor Ort“ Station 2b	103			23.									
Reanimation „vor Ort“ Station 1a	103			30.									
Reanimation „vor Ort“ Station 3a	103				13.								
Reanimation „vor Ort“ Station 3a	103				20.								
Reanimation „vor Ort“ Verwaltung/Wirtschaft/Service	103				27.								
Reanimation „vor Ort“ Station 3b	103					04.							
Reanimation „vor Ort“ Station 3b	103					11.							
Reanimation „vor Ort“ Flex-Team	103					18.							
Reanimation „vor Ort“ Station 4a	103						01.						
Reanimation „vor Ort“ Station 4a	103						08.						
Reanimation „vor Ort“ Gynäkologische Ambulanz	103						15.						
Reanimation „vor Ort“ Station 4b	103						22.						

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Praxisanleitung – Hebammen													
Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung „rund um die Geburt“	105										02.		
Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung im außerklinischen Kontext	105										03.		
Beobachtungsaufträge in Praxisanleitung und Einarbeitung (Online-Seminar)	106							06.					
Der Kreißsaal als besonderer Lernort – Praxisanleitung, aber wie?	106						17.						
Gewalt in der Geburtshilfe – Bedeutung für die Praxisanleitung	107								22.				
Haftungsrecht und Delegation im Rahmen der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV	107								30.				
Implementierung von low-fidelity Notfalltrainings in der Praxisanleitung	108										09.		
Praxisanleitung im Wochenbett – eine Online-Fortbildung in 4 Teilen	108	ab 03.											
Schluss mit den Krafträubern: Werkzeuge für Leichtigkeit und Effektivität in der Praxisanleitung	109						02.						
Selbstanbindung und emotionale Präsenz für praxisanleitende Hebammen	109					23.							

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

„Reiben Sie noch ein bisschen mehr!“ Sexuelle Belästigung in der Ausbildung zur Pflegefachperson – Prävention und Intervention	110						13.						
Anleitung in der Intensivpflege und Anästhesie	110		05.										
Anwendung von Qualitätsmanagement in der Praxisanleitung	111								07.				
Fehler als Lernchance: Erkennen, Analysieren und Vermeiden	111								19.				
Gehirngerechtes Lernen, Hormone und Co – Wie Praxisanleitende neurowissenschaftliche Erkenntnisse in ihre Arbeit integrieren	112					11.							
Gesundheitsförderung in der Ausbildung	112						07.						
Herausforderungen in der Ausbildung in Funktionsbereichen	113								24.				
Herausforderungen und Chancen in der Anleitung von Auszubildenden der Generation Z	113								26.				
Konfliktmanagement und Gesprächsführung in der Praxisanleitung	114									11.			
Methoden der Praxisanleitung und Künstliche Intelligenz in der Pflegepraxis	114					12.							
Neue Mitarbeitende in der Pflege strukturiert und individuell begleiten – Einarbeitungskonzepte professionell gestalten	115						28.						
Neurodiversität in der Pflege: Chancen und Herausforderungen für Praxisanleitende	115							27.					
Online-Seminar Pädagogische Specials kurz & kompakt – 3-teilige Fortbildungsreihe	116				ab 17.								
Praxisanleitende als Vorbild und Modell für Auszubildende	117									04.			
Praxistransfer in der Praxisanleitung	117							10.					
Qualifizierte Leistungsbeurteilung in der praktischen Abschlussprüfung in Funktionsbereichen (Teil 2)	118				22.								
Qualifizierte Leistungsbeurteilung während der Ausbildung in Funktionsbereichen (Teil 1)	118				24.								
Umgang mit Gewalt und Eskalation – sensible Begleitung in der Praxisanleitung	118	29.											
Umgang mit herausfordernden Auszubildenden	119				05.								
Pflichtfortbildungen ONLINE	119												

EDV – alle Berufsgruppen**Schulung engage – Fortbildungsdatenbank**

Fachkompetenz

Ziel:

Vorteile und Nutzen von Engage für die tägliche Arbeit. Am Ende sollen Barrieren abgebaut sein, die bisher noch die aktive Nutzung hemmen.

Inhalte:

- Was ist Engage?
- Wie kann ich effektiv mit Engage arbeiten?
- Wie melde ich mich für interne Fortbildungen an?
- Wie kann ich meine Qualifikationen im Engage einsehen?
- digitaler Fortbildungsantrag
- Anmeldung in Kursbüchern der anderen Stiftungshäuser
- individuelle Fragen (gerne im Voraus an die Referenten)

Zielgruppe:

Für alle Mitarbeiter die sich für einen sicheren Umgang mit Engage interessieren.

23.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Carina Beckmann

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9

[Link zur Veranstaltung](#)**EDV – Medizin****Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“-Einführung 1.2 (nur ärztlicher Dienst u. Sekretariate)**

Methodenkompetenz

Inhalte:

Was gibt es Neues im Dienstplan?
Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm
(Fragestellungen gerne im Vorfeld an den Referenten)

Zielgruppe:

Dienstplanverantwortliche

12.03.2026, 14:30 – 16:00 Uhr

Referentinnen: Alexandra Nuß

Vivien Brandebura

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

[Link zur Veranstaltung](#)**weitere eigenständige Veranstaltung:**21.09.2026, 14:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)**Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication (für neu eingestellte Ärzte)**

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die neue elektronische Patientenkurve, so wie das dazugehörige neue Medikamententool „Medication“ in Orbis. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren.

- Aufbau und Elemente der neuen Patientenkurve
- Dokumentation von Vitalzeichen
- Dokumentation der Bilanz
- Dokumentation von Zu- und Ableitungen
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen

Besonderheiten:

Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe:

Dieses ist eine Pflichtschulung für ALLE ärztlichen Mitarbeiter:innen, deren Abteilung bereits auf die neue Patientenkurve und Medication umgestellt wurde.

05.01.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Anne Winter

Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH

Raum: SBH-EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9

[Link zur Veranstaltung](#)**Weitere eigenständige Veranstaltungen:**03.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)03.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)05.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)04.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)03.11.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)02.12.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Pflege

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Auffrischung für Pflege- und Funktionsdienst

Inhalte:
Was gibt es Neues im Dienstplan?
Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm
(Fragestellungen gerne im Vorfeld an die Referentinnen)

Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche
Termin: 12.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
Referentinnen: Alexandra Nuß, Vivien Brandebura
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH-EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
21.09.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Einführung in die elektronische Patientenkurve (PTC) und Medication + Grundlagen Orbis (für neue MA in der Pflege)

Inhalte:
In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die neue elektronische Patientenkurve, so wie das dazugehörige neue Medikamententool „Medication“ in Orbis. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren.

- Grundlagen Orbis
- Aufbau und Elemente der neuen Patientenkurve
- Dokumentation von Vitalzeichen
- Dokumentation der Bilanz
- Dokumentation von Zu- und Ableitungen
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen

Bitte beachten:
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Dieses ist eine **Pflichtschulung** für ALLE pflegenden Mitarbeiter:innen, deren Abteilung bereits auf die neue Patientenkurve und Medication umgestellt wurde.

Termin: 06.01.2026, 08:15 – 12:15 Uhr
Referentin: Anne Winter
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH-EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 9
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.02.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.03.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.04.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.05.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.06.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.07.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.08.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.10.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.11.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.12.2026, 08:15 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

EDV – Wirtschaft / Service / Technik

Der elektronische Dienstplan „Clinic Planner“ – Update für Verwaltung, Küche, Wirtschafts- u. Versorgungsdienst

Inhalte:
Anpassung von Arbeitsmodellen
Allgemeine Hilfestellung im täglich Handlung mit dem elektronischen Dienstplan
Urlaubsjahresplanung

Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche
Termin: 12.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Referentinnen: Alexandra Nuß, Vivien Brandebura
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH-EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Kontinenz – Tipps und Tricks für den Praxisalltag

Inhalte:
Einführung
1. Versorgung & Hilfsmittel
2. Ernährung & Lebensstil
3. Toilettentraining & Kontinenzförderung
4. Kathetermanagement
5. Umgang mit Harnwegsinfekten
6. Screening & Assessment

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und Funktionsbereich
Termin: 16.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Wiebke Kosela
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Lagerungstechniken im OP

Inhalte:
Aktuelle Methoden und Lagerungsverfahren werden in der Praxis vorgestellt und vertieft

Zielgruppe: alle MitarbeiterInnen Anästhesie, OP, Funktionsbereich
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Referentin: Saskia Bloszyk
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: OP-Abteilung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Sicherer Umgang mit verschiedenen Schmerzmitteln

Inhalt:
Sicherer Umgang mit Schmerzmitteln – Überblick über die gängigsten Analgetika und was es zu beachten gibt.

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 17.03.2026, 13:00 – 14:00 Uhr
Referentin: Nele Biller, Apothekerin
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
06.10.2026, 13:00 – 14:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Umgang mit Arzneimitteln

Inhalte:
Umgang mit Arzneimitteln – korrekter Umgang mit Arzneimitteln insbesondere unter Berücksichtigung der Verordnung und Dokumentation in Orbis

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 14.04.2026, 13:30 – 14:00 Uhr
Referentin: Nele Biller, Apothekerin
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
07.10.2026, 13:30 – 14:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Umgang mit Betäubungsmitteln

Inhalte:
Betäubungsmittel – sicherer und rechtskonformer Umgang im stationären Alltag

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte
Termin: 13.01.2026, 13:30 – 14:00 Uhr
Referentin: Nele Biller, Apothekerin
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
14.09.2026, 13:30 – 14:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Theoretische Grundlagen zum Umgang mit Portsystemen

Inhalte:
Mit einem sachgerechten Umgang mit Portsystemen können schwerwiegende Komplikationen verhindert werden. Um dieses zu gewährleisten sind alle MitarbeiterInnen aus ärztlichem und pflegerischem Dienst, die mit Portsystemen umgehen (d. h.: anstechen, Verbände anlegen und wechseln, Infusionen/Injektionen verabreichen), verpflichtet an den Portschulungen teilzunehmen.

Nach der zusätzlichen Teilnahme an praktischen Übungen (Termine nach Absprache) wird den Teilnehmern ein Zertifikat ausgestellt.

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegende
Termin: 11.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referent: Dr. med. Andreas Sebastian Hilbig-Cordes
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
13.05.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.08.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Abwarten lohnt sich – die Plazentageburt physiologisch begleiten (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 04.09.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referentin: Lena Terlouw
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachkompetenz

Ausgewählte Notfälle des Neugeborenen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe und Nachsorge
Termin: 05.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Handlungskompetenz

Babyschlaf & Babyschreien – Fallbesprechungen aus der Praxis

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen, Familienhebammen und sonstige Fachkräfte der Frühen Hilfen
Termin: 10.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Oliver Elbers
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Behutsamer Start ins Leben – Homöopathie für Mutter und Kind im Wochenbett (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge
Termin: 29.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Erzsébet Reisinger
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Buchführung leicht gemacht!

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberuflich tätige Hebammen
Termin: 09.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Sven Haas
Veranstaltungsort: Hamtec
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Der Geburtsstillstand als komplexes Problem der modernen Geburtshilfe

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 17.09.2026, 13:00 – 19:30 Uhr
Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt
Veranstaltungsort: HAMTEC
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Die Wochenbettabschlussuntersuchung (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge
Termin: 22.07.2026, 15:00 – 18:30 Uhr
Referent: Gabriele Langer-Grandt
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Erste Hilfe für Hebammen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Freiberufliche sowie klinisch tätige Hebammen
Termin: 06.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Christian Schneider, Lehrrettungsassistent
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Gebärpositionen und ihr Einfluss auf den Geburtsverlauf (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 25.08.2026, 09:00 – 14:30 Uhr
Referent: Ulrike Harder
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Geburt, Wochenbett, Neugeborene: mit Homöopathie fachgerecht helfen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 17.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Helga Häusler, Tom Vogel
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Geburtshilfliche Notfälle: vermeiden – erkennen – behandeln

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen und Geburtshelfer aus Klinik und außerklinischer Geburtshilfe
Termin: 19.03.2026, 13:00 - 20:30 Uhr
Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Geburtshilfliches Notfalltraining – Wissen auffrischen, miteinander austauschen, voneinander lernen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 13.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Gabriele Langer-Grandt
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Hämorrhagien in der Geburtshilfe: Prävention und Notfallmanagement

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 23.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Hebammenbetreuung im frühen Wochenbett

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge
Termin: 15.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Gabriele Langer-Grandt
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Hypertensive Erkrankungen in der Schwangerschaft: Evidenz-basierte Empfehlungen zur Diagnostik, Therapie und Notfallmanagement

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge
Termin: 19.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Infektionen in der Schwangerschaft und während der Geburt

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Hebammen aus Schwangerenvorsorge und Geburtshilfe, Ärzte/Ärztinnen der Geburtshilfe
Termin: 18.09.2026, 08:00 – 15:00 Uhr
Referent: Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt
Veranstaltungsort: HAMTEC
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Ja, aber... und kein Ende – Ressourcenorientierte Kommunikation in der Begleitung vor, während und nach der Geburt

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 24.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Kritische Ereignisse im Wochenbett – Aus Fällen lernen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Fachkompetenz

Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge
Termin: 21.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Christiane Borchard
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

Labordiagnostik in der Hebammenpraxis (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 15.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Christine Hoßfeld
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Low Level Lasertherapie: Anwendungsmöglichkeit in der Zeit der Schwangerschaft, Geburt und im Wochenbett

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 23.04.2026, 09:30 – 15:00 Uhr
Referent: Reinhold Bohlmann
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Neufassung der Leitlinie „Vaginale Geburt am Termin“ – ein Update

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Handlungskompetenz

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 05.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Dr. med. Wolf Lütje
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Hebammen

Notfälle im häuslichen Wochenbett – Der Säugling

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge
Termin: 02.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Christiane Borchard
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Notfälle im häuslichen Wochenbett – Die Wöchnerin

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberufliche Hebammen in der Nachsorge
Termin: 04.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Christiane Borchard
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Notfälle in der Geburtshilfe: Sicher Handeln und Kommunizieren im klinischen Setting

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 18.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Handlungskompetenz

Notfälle und akute Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 26.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Peripartale psychische Erkrankungen und Krisen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Vor- und Nachsorge
Termin: 18.04.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin: Claudia Malterer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Praktisches Notfalltraining mit Übungen am Phantom

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 06.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Wolf Lütje
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Team-Fortbildung Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal für Hebammen und Ärzt:Innen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Termin: 12.11.2026, 08:30 – 11:45 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: SBH, Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Reanimation des Neugeborenen im Kreißsaal

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe
Termin: 15.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Reanimation des Säuglings/Kleinkind

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Geburtshilfe und in der Nachsorge
Termin: 12.11.2026, 13:00 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. med. Peter Richter
Veranstaltungsort: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Resilienztraining – Psychische Gesundheit stärken, Stress managen, Resilienz erlernen

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 08.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Richtig (gut!) abrechnen – Die Abrechnung optimieren

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: freiberuflich tätige Hebammen
Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Sven Haas
Veranstaltungsort: Hamtec
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Rückbildung und postpartales Training

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Nachsorge, freiberufliche Hebammen
Termin: 12.06.2026, 09:00 – 17:30 Uhr
Referent: Romina Camps
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Sanfte Hilfe in sensiblen Zeiten – Homöopathie in Schwangerschaft und Geburt (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 28.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Erzsébet Reisinger
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 99
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Fachfortbildungen – Hebammen

Säuglingsosteopathie – Frühkindliche Funktionsstörungen erkennen und behandeln

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge und Nachsorge
Termin: 12.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Dr. Bernward Kühnapfel, Ute Nolden
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 24
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Schildrüsenerkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen und andere im medizinischen Bereich tätige Fachkräfte
Termin: 11.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Dr. med. Leveke Brakebusch
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Update Schwangerenvorsorge

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in der Schwangerenvorsorge
Termin: 06.10.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Ricarda Wittkamp
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Wie Erfahrungen das kindliche Gehirn prägen und wie Kinder sich von frühen Belastungen erholen können (Online-Seminar)

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen in Vor- und Nachsorge, Familienhebammen, Fachkräfte der Frühen Hilfen
Termin: 10.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Professor Dr. Nicole Strüber
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Zeitmanagement – Zeit richtig einteilen, richtig nutzen und ungestört arbeiten

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen aller Arbeitsbereiche
Termin: 30.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Zwischen Hoffnung und Verlust – Frauen nach früher Fehlgeburt einfühlsam begleiten

Detailinformationen:
siehe www.eug-hamm.de/programm/hebammenfortbildungen

Zielgruppe: Hebammen
Termin: 08.07.2026, 09:00 – 15:00 Uhr
Referent: Anna Schmitz
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Medizin

mOc Webshop – Schulung für die Ärzt:innen

Fachkompetenz

Inhalte:

- Wie funktioniert der mOc-Webshop?
- Wie melde ich mich an?
- Wo findet sich was?
- Wie bestelle ich Artikel aus dem Katalog und wie Artikel, die ich nicht finden kann?
- Wo finde ich Vorlagen und aktuelle Informationen...
- ...und wo steht die Bestellnummer?

Zielgruppe:

Ärzt:innen
Termin: 21.05.2026, 14:30 – 15:00 Uhr
Referent: Ricarda Detzel, Apothekerin
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Allgemeine Stomaversorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

Stomaversorgung begegnet uns im pflegerischen Alltag in allen Bereichen der stationären und ambulanten Kranken- und Altenpflege. In diesem Kurs werden folgende Inhalte behandelt:

- Arten der Stomaanlage
- Indikationen
- Versorgungsmaterialien
- Stomapflege
- Allgemeine Verhaltensregeln
- Psychische Belastung bei Stomaanlage

Zielgruppe:

Pflegende
Termin: 12.02.2026, 13:45 – 14:45 Uhr
Referent: Frank Bierkemper
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

19.11.2026, 13:45 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Aromapflege

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung werden die Wirkweisen und Anwendungen von ätherischen Ölen in der Pflege thematisiert.

Zielgruppe:

Pflegende
Termin: 04.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Annetre Berg
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: Seminarraum 4
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

10.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Dekubitusprophylaxe in der Pflege – Vorbeugen statt behandeln

Fachkompetenz

Inhalte:

sichere Einschätzung der vorliegenden Gewebeschädigung
• Klassifizierung des Dekubitus
• Abgrenzung zur IAD (Inkontinenz Assoziierten Dermatitis)
• andere mögliche Ursachen für bestehende Ulcerationen

Zielgruppe:

Pflegende
Termin: 11.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referent: Birgit Bomholt
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

11.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Erste Hilfe für Jahresmitarbeiter in der Pflege (FOS/FSJ, Jahrespraktikanten)

Fachkompetenz

Inhalte:

Inhalt der Fortbildung:
• Rettungskette – Absetzen eines Notrufs
• Wundversorgung
• Herz-Lungen-Wiederbelebung
• Bedienung einer Defibrillators (AED)
• Hilfsmittel für die Wiederbelebung
• Beispiele internistischer und traumatologischer Notfälle

Zielgruppe:

Jahresmitarbeiter in der Pflege (FSJ, FOS, Jahrespraktikanten)
Termin: 04.11.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referent: Bernd Amelong
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: I.Bi.G. – Raum U 08
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe – Für mehr Sicherheit und Qualität in der Pflege

Inhalte:
Frühzeitige Erkennung und Vermeidung von Druckgeschwüren durch individuelle Risikoeinschätzung, Mobilisation und korrekte Positionierung, basierend auf den neusten Erkenntnissen des Expertenstandards.

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 09.02.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Referentinnen: Kira Gimm, Lara Gimm
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 11.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 07.09.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 09.11.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Kompressionstherapie – Praxisworkshop

Inhalte:
Kompressionstherapie – Wissenswertes zum Thema mit praktischen Übungen

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 18.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referentin: Birgit Bomholt
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 18.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Kurzschulung Diabetes mellitus

Inhalte:
Fortbildung für Diabetes versiertes Pflegepersonal mit dem Ziel, Menschen mit Diabetes mellitus im Krankenhaus optimal zu betreuen.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Pflege
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachkompetenz

Medizingeräte: Schulung und Einweisung der Medizinproduktebeauftragten der SBH

Ziele:
Im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen der Medizinproduktbetreiberverordnung (MPBetreibV) werden die Medizinproduktebeauftragter in dieser Veranstaltung unterwiesen. Weitere Zielsetzung ist die Aufnahme von Themenbereichen seitens der Teilnehmer aus der Medizinproduktbetreiberverordnung.

Inhalte:
 • Schulungen und Einweisungen
 • Sicherheitsplanverordnung
 • Einhaltung von Prüfterminen
 • Sicherheitshinweise

Zielgruppe: Alle Medizinproduktebeauftragten der verschiedenen Abteilungen
Termin: 15.04.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
Referent: Felix Lechler
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 07.10.2026, 11:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

mOc Webshop – Schulung für die Pflege

Inhalte:
 • Wie funktioniert der mOc-Webshop?
 • Wie melde ich mich an?
 • Wo findet sich was?
 • Wie bestelle ich Artikel aus dem Katalog und wie Artikel, die ich nicht finden kann?
 • Wo finde ich Vorlagen und aktuelle Informationen...

...und wo steht die Bestellnummer?

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 23.04.2026, 14:00 – 14:30 Uhr
Referentin: Ricarda Detzel, Apothekerin
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Tracheostomapflege

Inhalte:
Diese Fortbildung befasst sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten und praktischen Übungen:
 • Anatomie und Physiologie des Atemungstraktes
 • Definition von und Indikationen für ein Tracheostoma
 • Materialkunde
 • Tracheostomaversorgung von A – Z (inklusive erste Hilfe, pflegerische Besonderheiten,
 • Besonderheiten aus Sicht des Patienten)

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 24.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referent: Andreas Düllmann
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: I.Bi.G. – Seminarraum 4
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Wundbehandlungsprozeß – Praxisworkshop

Inhalte:
 • Zielorientierte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden
 • Interventionsmöglichkeiten bei wundbedingten Einschränkungen
 • lokale Wundbehandlung

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 25.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referentin: Birgit Bomholt
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 25.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – alle Berufsgruppen

Küchenhygiene – Jährliche Pflichtbelehrung

Fachkompetenz

Inhalte:
Jährliche Pflichtbelehrung gem. § 4 LMHV i.V.m. Anh.II Kap. XII der VO (EG) 852/2004 u. Folgebelehrung nach IfSG § 42/43

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Speisenversorgung (Küchenpersonal), Versorgungsassistent:innen Verpflegung / Stationshilfen

Termin: 10.02.2026, 12:30 – 13:30 Uhr
Referentin: Karin Gosmann
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 2
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 10.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 03.03.2026, 15:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 04.03.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 03.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Gehaltsabrechnung – Richtig Lesen und Verstehen

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Personalsachbearbeiter erläutert allgemein die monatliche Gehaltsabrechnung.

Zielgruppe: Für alle Berufsgruppen
Termin: 18.05.2026, 11:00 – 12:00 Uhr
Referentin: Stefanie Prange
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: SBH – Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 14
[Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Neues im Bewerbermanagement Concludis

Ziel:
Werden Sie sicherer im Umgang mit Concludis, erlernen Sie Neuigkeiten aus dem Bewerbermanagementprogramm und verschnellern Sie dadurch den Bewerbungsprozess.

Handlungskompetenz	
Zielgruppe:	Für alle Sekretariate, Chefärzte und Vorgesetzte die mit Concludis arbeiten.
Termin:	19.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin:	Carina Beckmann
Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik GmbH
Raum:	SBH-EDV-Schulungsraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 4 Max.: 9
Link zur Veranstaltung	

Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht

Inhalte:
Die Veranstaltung befasst sich mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Patientenverfügung: derzeitige Rechtslage/Gesetzentwurf, Verbindlichkeit der Patientenverfügung
- Vollsorgevollmacht: Rechte und Pflichten des Bevollmächtigten, Kontrolle des Bevollmächtigten
- Betreuungsverfügung: Ziel/Inhalt/Auswahl des Betreuers, Rechte und Pflichten des gerichtlich bestellten Betreuers

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe:	alle interessierten Mitarbeiter
Termin:	02.12.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin:	Beate Schmücker
Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik GmbH
Raum:	SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25
Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutz im Krankenhaus – Theorie und praktische Übung

Fachkompetenz

Ziel:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer gem. Technische Regel ASR A2.2 und DGUV-Information 205-023

Inhalte:
Grundlagen und vorbeugender Brandschutz, Alarmierung und Verhalten im Brandfall, Funktion und Handhabung von Feuerlöscheinrichtungen als praktische Brandschutzübung

Besonderheiten:
Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin:	29.04.2026, 10:15 – 12:45 Uhr
Referent:	Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik GmbH
Raum:	SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25
Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
29.04.2026, 14:00 – 16:30 Uhr	Link zur Veranstaltung
15.07.2026, 10:15 – 12:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
15.07.2026, 14:00 – 16:30 Uhr	Link zur Veranstaltung
08.09.2026, 10:15 – 12:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
08.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr	Link zur Veranstaltung

Einführung neuer Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Vorstellung des Hauses und des Leitbildes der St. Barbara-Klinik

Zielgruppe:	Alle neu eingestellten Mitarbeiter
Termin:	02.01.2026, 08:30 – 15:00 Uhr
Leitung:	Eva Kisling
Veranstaltungsort:	St. Barbara Klinik GmbH
Raum:	SBH – Konferenzraum 1
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 50
Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
02.02.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
02.03.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.04.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
04.05.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.06.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.07.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
03.08.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.09.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.10.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
02.11.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung
01.12.2026, 08:30 – 15:00 Uhr	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining „vor Ort“

Fachkompetenz

Inhalte:
Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt:

- Verhalten in Notfallsituationen
- Reanimation
- Umgang mit dem Automatischen Elektrischen Defibrillator – (AED)
- Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallrucksack etc.)

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter der jeweiligen Station / Abteilung
Termin:	siehe unten
Referenten:	Daniel Bock
Veranstaltungsort:	Benedikt Artmann
Raum:	jeweilige Station/Bereich oder nach Absprache
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 6

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

Termin	Team	Anmeldung über
05.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station EC	Link zur Veranstaltung
12.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station EC	Link zur Veranstaltung
26.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 1a	Link zur Veranstaltung
02.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Urologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
09.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
23.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2a	Link zur Veranstaltung
02.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2a	Link zur Veranstaltung
09.03.2026, 19:00 – 20:20 Uhr	Nachdienst/nur Nachtwachen	Link zur Veranstaltung
16.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2b	Link zur Veranstaltung
23.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 2b	Link zur Veranstaltung
30.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 1a	Link zur Veranstaltung
13.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3a	Link zur Veranstaltung
20.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3a	Link zur Veranstaltung
27.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Verwaltung/Wirtschaft/Service	Link zur Veranstaltung
04.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3b	Link zur Veranstaltung
11.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 3b	Link zur Veranstaltung
18.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
01.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4a	Link zur Veranstaltung
08.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4a	Link zur Veranstaltung
15.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Gynäkologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
22.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4b	Link zur Veranstaltung
29.06.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 4b	Link zur Veranstaltung
06.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Onkologische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
13.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Unfallchirurgische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
20.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5a	Link zur Veranstaltung
27.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5a	Link zur Veranstaltung
03.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5b	Link zur Veranstaltung
10.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 5b	Link zur Veranstaltung
17.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
24.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Radiologie	Link zur Veranstaltung
31.08.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Radiologie	Link zur Veranstaltung
07.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Chirurgische Ambulanz	Link zur Veranstaltung
14.09.2026, 19:00 – 20:20 Uhr	Nachdienst/nur Nachtwachen	Link zur Veranstaltung
21.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6a	Link zur Veranstaltung
28.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6a	Link zur Veranstaltung
05.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Ambulantes Operationszentrum	Link zur Veranstaltung
12.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Verwaltung/Wirtschaft/Service	Link zur Veranstaltung
19.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6b	Link zur Veranstaltung
26.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Station 6b	Link zur Veranstaltung
02.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Physiotherapie	Link zur Veranstaltung
09.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Flex-Team	Link zur Veranstaltung
17.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Dialyse	Link zur Veranstaltung
23.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Physiotherapie	Link zur Veranstaltung
01.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Dialyse	Link zur Veranstaltung
07.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Schlaflabor	Link zur Veranstaltung
14.12.2026, 14:00 – 16:00 Uhr	Schlaflabor	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reflexionsveranstaltung 1 für GKP-Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflegeschüler:innen des Unterkurses
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Leitung: Dipl.-Pflegew. (FH) Silke Strauch
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Individual-/Personalkompetenz

Reflexionsveranstaltung 1 für OTA-Auszubildende – „Erste Erfahrungen“

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden die ersten Ausbildungsmonate reflektiert. Die Auszubildenden berichten über die Erfahrungen der vergangenen Wochen.

Zielgruppe: OTA-Auszubildende des Unterkurses
Termin: 11.02.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Jens Alberti
Veranstaltungsort: St. Barbara-Klinik
Raum: PDL
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Reflexionsveranstaltung 2 für GKP-Auszubildende – „Bergfest“

Inhalte:
Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflegeschüler:innen des Mittelkurses
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Leitung: Dipl.-Pflegew. (FH) Silke Strauch
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Individual-/Personalkompetenz

Reflexionsveranstaltung 2 für OTA-Auszubildende – „Bergfest“

Inhalte:
Zu Beginn dieser Veranstaltung werden gemeinsam Schwerpunkte und Fragestellungen der Ausbildungsreflexion festgelegt, die betrachtet werden sollen. Die Auszubildenden berichten im weiteren Verlauf über ihre Erfahrungen der vergangenen Monate und formulieren mit der Pflegedienstleitung gemeinsam Stärken und Verbesserungspotentiale in der praktischen Ausbildung.

Zielgruppe: OTA-Auszubildende des Mittelkurses
Termin: 21.01.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Jens Alberti
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: PDL
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Reflexionsveranstaltung 3 für GKP-Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Inhalte:
In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.

Zielgruppe: Gesundheits- und Krankenpflegeschüler:innen des Oberkurses
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Individual-/Personalkompetenz

Reflexionsveranstaltung 3 für OTA-Auszubildende – „Endspurt und Perspektive“

Inhalte:
In dieser Veranstaltung reflektieren die Auszubildenden die praktische und theoretische Ausbildung. Gemeinsam werden Maßnahmen für eine kontinuierliche Verbesserung der Ausbildung besprochen. Die Pflegedienstleitung gibt Auskunft über die aktuelle Stellensituation und es werden Fragen zum Bewerbungsverfahren geklärt.

Zielgruppe: OTA - Auszubildende des Oberkurses
Termin: 07.01.2026, 15:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Jens Alberti
Veranstaltungsort: St. Barbara Klinik GmbH
Raum: PDL
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung „rund um die Geburt“

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Um die konkrete Anwendung von Methoden, die zu IHREM Arbeitsalltag passen, geht es in dieser Fortbildung. Die Referentin stellt einzelne Methoden in ihrer Funktionsweise vor, anschließend wird in Kleingruppen die Umsetzung dieser Werkzeuge an einem konkreten Thema erprobt. Die ausgewählten konkreten Themen richten sich soweit wie möglich nach den Interessen der Teilnehmerinnen. Dabei sollen sowohl Themen der Sozialkompetenz als auch der Fach- und Methodenkompetenz berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der verschiedenen Kleingruppen werden dann gesammelt, eingescannt und der gesamten Gruppe zur Verfügung gestellt.

Inhalte:

- grundlegende Lerntheorien
- Kompetenzbereiche
- Auswahl relevanter Anleitungsthemen im klinischen Kontext unter Berücksichtigung der Vorgaben der Hochschule
- Lernstandsermittlung
- typische Settings und Etappen im Lernprozess
- Formen von Lernzielen und Zuordnung zu Kompetenzbereichen
- verschiedene Methoden (z. B. vorbereitete Arbeitsaufträge, Beobachtungsaufträge, Erstellen und Nutzen von Handlungsabläufen und Lernaufgaben)
- Wissen vernetzen, z. B. durch Mind-Maps
- Wissensüberprüfung
- beispielhafte konkrete Planungen relevanter Anleitungsthemen (wann welche Methode und warum) in Kleingruppen

Zielgruppe:

Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 02.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Anleitungs-Methoden ganz praktisch: Werkzeuge für die Praxisanleitung im außerklinischen Kontext

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Um die konkrete Anwendung von Methoden, die zu IHREM Arbeitsalltag passen, geht es in dieser Fortbildung. Die Referentin stellt einzelne Methoden in ihrer Funktionsweise vor, anschließend wird in Kleingruppen die Umsetzung dieser Werkzeuge an einem konkreten Thema erprobt. Die ausgewählten konkreten Themen richten sich soweit wie möglich nach den Interessen der Teilnehmerinnen. Dabei sollen sowohl Themen der Sozialkompetenz als auch der Fach- und Methodenkompetenz berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der verschiedenen Kleingruppen werden dann gesammelt, eingescannt und der gesamten Gruppe zur Verfügung gestellt.

Inhalte:

- grundlegende Lerntheorien
- Kompetenzbereiche
- Auswahl relevanter Anleitungsthemen im außerklinischen Kontext unter Berücksichtigung der Vorgaben der Hochschule
- Lernstandsermittlung
- typische Settings und Etappen im Lernprozess
- Formen von Lernzielen und Zuordnung zu Kompetenzbereichen
- verschiedene Methoden (z. B. vorbereitete Arbeitsaufträge, Beobachtungsaufträge, Erstellen und Nutzen von Handlungsabläufen und Lernaufgaben)
- Wissen vernetzen, z. B. durch Mind-Maps
- Wissensüberprüfung
- beispielhafte konkrete Planungen relevanter Anleitungsthemen (wann welche Methode und warum) in Kleingruppen

Zielgruppe:

Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 03.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Beobachtungsaufträge in Praxisanleitung und Einarbeitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Wenn neue Mitarbeitende oder Studierende auf einer Station, in einem Kreißsaal oder Geburtshaus ankommen, laufen sie oft mit, sind im Alltag mehr oder weniger verloren und können nicht erfassen, was warum passiert. Sie sind überfordert oder langweilen sich, weil sie Situationen nicht verstehen.

Das lässt sich ändern, wenn Studierende oder Mitarbeitende Aufträge an die Hand kommen, die die Wahrnehmung lenken, und so die Einarbeitung deutlich effektiver gemacht wird.

Inhalte:

- Einarbeitung von Studierenden und neuen Mitarbeitenden effektiv gestalten
- Aktive Beobachtung statt zufälliger Wahrnehmung
- Grundlagen von Wahrnehmungsprozessen
- Auswahl relevanter Situationen und Abläufe
- Beobachtungskriterien finden, Beobachtungsaufgaben formulieren
- Auswertung und Erweiterung gemachter Beobachtungen
- Vom Beobachten zum Handeln: passende Schritte finden und evaluieren

Methodenkompetenz

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 06.08.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Gewalt in der Geburtshilfe – Bedeutung für die Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Ursachen für Gewalt in der Geburtshilfe sind vielfältig und reichen von strukturellen Problemen im Gesundheitssystem bis hin zu gesellschaftlichen Normen wie Genderungleichheiten. Die WHO fordert seit Jahren gezielte Maßnahmen zur Prävention und Beseitigung dieser Gewaltformen. Indem Hebammen ihr eigenes Handeln reflektieren, schaffen sie eine Grundlage für die Entwicklung einer respektvollen und traumasensiblen Haltung bei den Studierenden.

Inhalte:

- Definition von Gewalt in der Geburtshilfe: Physische, psychische und strukturelle Gewalt
- Auswirkungen von Gewalt auf die Gesundheit von Frauen und Kindern sowie die berufliche Identität der Hebammen
- Erkennen von Gewalt: Anzeichen, Ursachen und Risikofaktoren (Macht, Hierarchie, Medikalisierung der Geburtshilfe, Expertentum, Cool-out-Phänomen)
- Traumasensible Kommunikation: Grundlagen und praktische Übungen
- Präventionsstrategien: Wie Gewalt aktiv vermieden werden kann
- Gefühl der Mittäterschaft der Studierenden
- Phänomen Second Victim
- Fallbesprechungen: Analyse von realen oder simulierten Fällen
- Feedbackmethoden: Wie man respektvoll und konstruktiv Rückmeldungen gibt
- Umgang mit moralischen Dilemmata
- Selbstfürsorge für Hebammen: Umgang mit emotionaler Belastung und sekundärer Traumatisierung, um dieses Wissen an die Studierenden weiterzugeben

Handlungskompetenz

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 22.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Der Kreißsaal als besonderer Lernort – Praxisanleitung, aber wie?

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Gebärende, aber auch die werdende Hebamme im Blick zu haben, ist nicht immer leicht. Umso sinnvoller ist es, für diese Herausforderung einen kleinen didaktischen Werkzeugkoffer gepackt zu haben, auf den man jederzeit im stressigen, schnelllebigen Kreißsaalalltag zurückgreifen kann. Dieser Werkzeugkoffer wird in diesem Seminar praxisnah zusammen erarbeitet, um dieses Tool jederzeit effektiv im Kreißsaalalltag nutzen zu können.

Inhalte:

- Was macht den Kreißsaal zu einem besonderem Lernort? Welche Herausforderungen bringt er sowohl für werdende Hebammen als auch für praxisanleitende Hebammen mit sich?
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden: Welche Anleitungssituationen waren herausfordernd im Kreißsaal? Hat überhaupt Anleitung stattgefunden in Akutsituationen? Welche Methoden wurden bisher genutzt?
- Erarbeitung im Plenum und in Kleingruppen: verschiedene Lehr-Lernmethoden, die sinnvoll im Kreißsaalalltag genutzt werden können
- Kritische Reflexion auf Umsetzbarkeit dieser Methoden
- Methoden zur Lernerfolgsüberprüfung und Transfersicherung im Hinblick auf diese spontanen Anleitungssituationen im Kreißsaal
- Planbare Anleitungssituationen im Kreißsaal, Gruppenanleitung, Lernaufgaben, Skills-Training im Kreißsaal
- Ethischer Aspekt: Was kann ich die Studierenden an der Gebärenden machen lassen und was nicht? Dilemma-Situationen in der Praxisanleitung

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 17.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Jacqueline Schram, Pflegepädagogin
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Haftungsrecht und Delegation im Rahmen der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Diese Fortbildung führt Sie in haftungsrechtliche Aspekte der Hebammenarbeit – v.a. in der Arbeit mit Hebammenstudierenden – und die praktische Umsetzung von Delegationsregeln ein. Ziel ist der rechtssichere Umgang mit studierenden Personen im Rahmen der praktischen Ausbildung sowie die rechtssichere Dokumentation im Rahmen der Praxisanleitung und eine Stärkung der Schadensprävention.

Inhalte:

- Delegationsregeln
- Grundzüge der Delegation im Zusammenhang der praktischen Ausbildung nach der HebStPrV
- Rechtliche Grenzen bei Delegationen
- Praxisfälle des Referenten aus dem Kreißsaal-Alltag
- zivil-, straf- und berufsrechtliche Haftungsrisiken
- berufsrechtliche Fragen der Teilnehmenden

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 30.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Armin-Okativian Hirschmüller
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Hebammen

Implementierung von low-fidelity Notfalltrainings in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung
Ziel:
Notfallsimulationen sind ein wertvolles Instrument in der Ausbildung von Hebammen, das dazu beiträgt, die Qualität der Versorgung von Müttern und Neugeborenen zu verbessern und die Sicherheit im Kreißsaal zu erhöhen. Durch die realitätsnahe Übung von Notfällen können angehende Hebammen Handlungssicherheit gewinnen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit unerwarteten Situationen verbessern.

Inhalte:

- Aufzeigen von Wegen, wie Notfalltrainings im eigenen Team und mit Studierenden selbst mit geringem Aufwand implementiert werden können
- Durchführung von Notfallsimulationen ohne große finanzielle Mittel
- Formulierung von Lernzielen für Skills-Trainings und Notfallsimulationen
- Ablauf einer low-fidelity-Notfallsimulation: Vorbereitung, Durchführung, Reflexion
- Kommunikation im Notfall
- Beispiele für häufige Notfälle in der Geburtshilfe, die in der Simulation Anwendung finden können: postpartale Blutung, eklampischer Anfall, Schulterdystokie, Beckenendlagengeburt, Nabelschnurvorfall
- Bedeutung und Nutzen von Notfallsimulationen für Studierende (realitätsnahe Erfahrung, Verbesserung der Handlungskompetenz, Festigung von Wissen und Fertigkeiten, Förderung der Teamarbeit, Reduktion von Stress und Angst)

Methodenkompetenz

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen
Termin: 09.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Hemma Pfeiferberger
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Praxisanleitung – Hebammen

Schluss mit den Krafträubern: Werkzeuge für Leichtigkeit und Effektivität in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Es passiert im Alltagsgeschehen leicht, dass Belange der Praxisanleitung irgendwie laufen, auch gut laufen, aber nicht geplant werden; dass Dinge irgendwie passieren, ohne dass die/der Praxisanleitende sich bewusst dafür entschieden hätte. Und das führt u. U. zu Reibungsverlusten; Kraft geht verloren, die an anderer Stelle besser eingesetzt wäre.

Deswegen nehmen wir unterschiedliche Bereiche unter die Lupe, die typischerweise unnötig Kraft fressen und erarbeiten Strategien für ein effektiveres Vorgehen.

Inhalte:

- Organisatorisches und Rollenklärheit
- Einteilung des Lernstoffs
- Klare Prioritäten setzen und kommunizieren
- Unbeabsichtigte Überforderung der Studierenden
- Alles rund um Information und Papierkram Ärger und Gern-Sein
- Was tun mit Ärger und Empörung?
- Ärger unterdrücken als Krafträuber
- Eigene Erwartungen kennen und einordnen
- Erwartungen, Grenzen und Konsequenzen kommunizieren
- Schwierige Themen ansprechen
- Umgang mit Widerstand und „ja, aber ...“
- Unbequeme Student:innen als Übungspartner

Zielgruppe: Praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 02.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. Silke Mensching
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 16
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung im Wochenbett – eine Online-Fortbildung in 4 Teilen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen - anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 03.02.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
03.03.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
07.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
05.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referentin: Daniela Erdmann
Veranstaltungsort: online
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Selbstanbindung und emotionale Präsenz für praxisanleitende Hebammen

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Die Begleitung von Studierenden im Hebammenwesen stellt hohe Anforderungen an fachliches Wissen, stabile innere Haltung, feinfühlige Präsenz und professionelle Selbstfürsorge. Um die eigene Resilienz zu stärken, benötigen Praxisanleitende wirkungsvolle Werkzeuge, die sie im Umgang mit herausfordernden Situationen sicher und präsent handeln lassen. In dieser Fortbildung lernen Praxisanleitende, wie sie Selbstanbindung und Sicherheit fördern können – sowohl für die Studierenden und neuen Kolleginnen als auch für sich selbst.

Inhalte:

- Selbstanbindung als Ressource für mehr Ruhe, Klarheit und Präsenz im beruflichen Alltag
- Körper- und Atemtechniken zur Selbstregulation in belastenden oder hochsensiblen Anleitungssituationen
- Co-Regulation und Feinfühligkeit in der Arbeit mit Studierenden und Kolleg:innen
- Rollenreflexion: Die eigene Haltung als Praxisanleitende/r verstehen und weiterentwickeln
- Integration in den Alltag: Werkzeuge und Rituale zur nachhaltigen Stärkung von Selbstfürsorge und Resilienz

Zielgruppe: praxisanleitende Hebammen – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 23.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Oliver Elbers
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

St. Barbara-Klinik

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Mit diesen kurzen Seminaren bekommen Sie einen Methodenkoffer und eine Gliederung für den thematischen Einstieg und die Lernziele entsprechend der Kompetenzbereiche. Gleichzeitig bekommen Sie einen Leitfaden, wie die Anleitungen sowohl als kurze Einheiten, als auch als ganztägige Praxisanleitung durchgeführt werden können.

Inhalte:

Teil 1: Das Neugeborene

- Themenreicher Einstieg in den aktuellen Stand der Versorgung eines Neugeborenen
- Grundlagen des Kinästhetik Infant Handling
- Erstversorgung
- Elternkompetenzen fördern
- Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 2: Stillinteraktion im Frühwochenbett fördern

- Grundlagen der Physiologie des Stillens
- Handling des Neugeborenen
- Beratungsthemen

• Ressourcen und Elternkompetenzen
• Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 3: Gemeinsame Entscheidungsfindung (Shared Decision Making)
• Definition, Umsetzung und Hintergründe für die unterschiedlichen Entscheidungsfindungsprozesse

• Umsetzung in der Hebammenarbeit und Herausforderungen
• Umsetzung in der Praxisanleitung

Teil 4: Wochenbettbesuch

- Inhalte einer Wochenbettbetreuung
- Strukturierung
- Anamnese
- Gesundheitsförderung im Wochenbett
- Grundlagen der Dokumentation
- Umsetzung in der Praxisanleitung

St. Barbara-Klinik

109

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

„Reiben Sie noch ein bisschen mehr!“ Sexuelle Belästigung in der Ausbildung zur Pflegefachperson – Prävention und Intervention

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Sexuelle Belästigung ist ein tabuisiertes, aber relevantes Thema im Gesundheitswesen – besonders in der pflegerischen Praxis. Die Veranstaltung sensibilisiert für die Erfahrungen von Auszubildenden im Umgang mit sexuellen Übergriffen. Durch diese Sichtweisen ist es möglich, bestehende Auffassungen, Wissenslücken sowie Herausforderungen zu identifizieren. Die Veranstaltung vermittelt konkrete Strategien und Werkzeuge zur Prävention als auch zur aktiven Intervention von sexualisierten Vorfällen. Sie entwickeln die Kompetenz, Auszubildende zu stärken, sexualisierte Situationen frühzeitig zu erkennen, anzusprechen und souverän zu bewältigen. Die Thematik unterstreicht die Bedeutung, Tabuthemen zu brechen, Konfliktsituationen souverän zu bewältigen und Missstände zu identifizieren. Die Veranstaltung zielt darauf ab, dass Werte wie Ethik, Respekt und Sicherheit unverzichtbare Grundlagen für eine verantwortungsvolle Pflege sind.

Inhalte:

- Überblick zum Forschungsstand und Erfahrungsberichten
- Risikofaktoren & Ursachen
- Erscheinungsformen & Auswirkungen sexueller Belästigung
- Rechtliche Grundlagen
- Präventions- und Interventionsstrategien
- Nähe & Distanz reflektieren
- Warnsignale erkennen, Mythen entlarven
- Das Schweigen brechen als Betroffener und Ansprechpartner
- Meldewege und Verfahrensanweisungen
- Eigene Erfahrungen & Lösungsstrategien
- institutionelles Schutzkonzept

Handlungskompetenz

Zielgruppe:

Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:

13.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin:

Theresa Wagner

Veranstaltungsort:

Schloss Oberwerries

Kosten:

Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Qualitätsmanagementkompetenz

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Anwendung von Qualitätsmanagement in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Vollkommen fehlerfrei zu arbeiten ist in medizinischen Berufen herausfordernd. Denn durch den Umgang mit individuellen Menschen und die Wechselfälle des Lebens ist vieles – auch in der Praxisanleitung – nicht planbar. Um sich weiterzuentwickeln, müssen Risiken bewusst und strukturiert betrachtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass sich mit einem geschulten Blick auf die bestehenden Abläufe in der Einrichtung Verbesserungsbedarf besser identifizieren lässt, um ihn anschließend mit den Auszubildenden bzw. Studierenden lernfördernd zu reflektieren. Qualitätsmanagement hilft bei der Planung von Anleitungssituationen, ermöglicht eine werteneutrale Beurteilung der Arbeitsleistung der Auszubildenden / Studierenden und erfüllt die vertraglichen Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes. Bei der Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen entstehen jedoch vielerorts Unsicherheit und Skepsis. Diese Faktoren führen dazu, dass das Qualitätsmanagement in der praktischen Anleitung bislang wenig Berücksichtigung findet. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Zusammenhänge der Qualitätssicherung zu reflektieren und diese Grundsätze in ihre Anleitungspraxis zu integrieren. Sie erhalten einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen und Werkzeuge des Qualitätsmanagements. Dadurch werden sie befähigt, Ideen zu entwickeln, um eine möglichst gleichbleibende Qualität ihrer Anleitung sicherzustellen.

Aus dem Inhalt:

- Welche gesetzlichen Vorgaben gibt es?
- Qualitätsindikatoren in der praktischen Ausbildung
- Konflikt zwischen beruflichem Alltag und Vorgaben
- Gruppenbildung für die Selbstlerneinheit
- Wie integriere ich die Vorgaben in meinen beruflichen Alltag?
- Reflexion in der Gruppe

Qualitätsmanagementkompetenz

Anleitung in der Intensivpflege und Anästhesie

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Steigerung der Anleitungskompetenz
- Erweiterung der methodischen und pädagogischen Kompetenzen
- Erlangen von mehr Sicherheit und Professionalität in der Anleitung von Auszubildenden

Inhalte:

- Didaktische Methoden zur Vermittlung komplexer anästhesiologischer Abläufe (z. B. Narkoseeinleitung, Atemwegssicherung)
- Lernfördernde und handlungsorientierte Methoden der Anleitung anwenden können
- Planung, Durchführung und Evaluation effektiver Anleitungssituationen
- Umgang mit herausfordernden Situationen, wie ethischen Fragestellungen oder dem Umgang mit Tod und Sterben
- Erfahrungsaustausch und Reflexion zur Sicherung der Ausbildungskompetenz

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:

05.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin:

Vesna Hessler

Veranstaltungsort:

Schloss Oberwerries

Kosten:

Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:

19.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin:

Verena Baune, Qualitätsmanager

Veranstaltungsort:

Schloss Oberwerries

Kosten:

Pauschalpreis: € 155,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Gehirngerechtes Lernen, Hormone und Co – Wie Praxisanleitende neurowissenschaftliche Erkenntnisse in ihre Arbeit integrieren

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• Lernen effektiver und nachhaltiger gestalten durch Integration neurowissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxisanleitung (Neurodidaktik)
• optimale Unterstützung der Lernprozesse der Auszubildenden
• Förderung der Kompetenzentwicklung der Auszubildenden

Inhalte:
• Gehirngerechtes Lernen verstehen: Entdecken Sie, wie das Gehirn Informationen aufnimmt, verarbeitet und speichert und wie Sie Lernprozesse optimal unterstützen können
• Hormone als Lernverstärker: Erfahren Sie, wie Stress- und Glückshormone das Lernen beeinflussen und wie Sie diese gezielt steuern
• Motivation & Erfolg: Fördern Sie die Lernmotivation Ihrer Auszubildenden und steigern Sie deren Lernerfolg nachhaltig
• Individuelle Lernprozesse berücksichtigen – Erkennen Sie die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und -präferenzen der Lernenden und passen Ihre Anleitung entsprechend an
• Konkrete Beispiele für die Anwendung in der Praxis

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 11.06.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Gesundheitsförderung in der Ausbildung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Gesundheitsförderung in der Praxisanleitung bezieht sich auf die Integration von Elementen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention in die Anleitung von Auszubildenden und Studierenden. Ziel ist es, die Auszubildenden zu befähigen, gesundheitsförderliche Maßnahmen und Präventionsstrategien zu verstehen und anzuwenden, somit ihre eigene Gesundheit zu schützen und zu fördern.

Inhalte:
Themen der Fortbildung:
• Einführung in die betriebliche Gesundheitsförderung
• Auszubildende gesund führen und anleiten
• Gesundheitsfördernde Kommunikation
• Empathie und Unterstützung bei der Stressbewältigung von Auszubildenden
• Förderung der Resilienz von Auszubildenden
• Meine Rolle als Praxisanleitende/r oder: keine Fürsorge ohne Selbstfürsorge
• Betriebliche und externe Anlaufstellen zur weiteren Unterstützung

Mit praktischen Übungen, Fallbeispielen, Rollenspielen und Gruppendiskussionen werden wir erarbeiten, wie gesundheitsförderliche Inhalte didaktisch und methodisch sinnvoll vermittelt und auf die individuellen Bedürfnisse der Auszubildenden angepasst werden können, um diese bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 07.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Dr. phil. Birgit Sauer
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Herausforderungen in der Ausbildung in Funktionsbereichen

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Diese Fortbildung bietet eine Plattform, um sich mit den wesentlichen Aspekten und Herausforderungen der Praxisanleitung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Praxisanleitende dabei zu unterstützen, die Qualität ihrer Anleitungsprozesse zu verbessern und auf praktische Herausforderungen kompetent zu reagieren.

Inhalte:
• Planung und Strukturierung von Anleitungsprozessen
• Lernen im Prozess der Arbeit
• Umgang mit Störungen im Anleitungsprozess
• Umgang mit Heterogenität

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie
Termin: 24.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Petra Temme
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Herausforderungen und Chancen in der Anleitung von Auszubildenden der Generation Z

Sozialkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Praxisanleitung erfordert heutzutage einen modernen, digitalen und flexiblen Ansatz, da die Generation Z technologieaffin ist, eine sinnstiftende und sichere Arbeit sucht, Wert auf Work-Life-Balance legt und sich über multimediale Kanäle (Bilder, Videos, Sprachnachrichten) verständigt. Praxisanleitende sollten digitale Tools nutzen, klare Ziele und Sinn vermitteln sowie flexible Lernformate und eine offene, verständnisvolle Haltung anbieten, um die Auszubildenden zu motivieren und erfolgreich zu binden.

Durch die Anpassung der Praxisanleitung an diese Merkmale können Anleitende die Stärken der Generation Z nutzen und sie für die Ausbildung und den Beruf begeistern.

Inhalte:
• Generation Z – Erwartungen, Werte, Denkschema
• Besseres Verständnis zwischen Praxisanleiter:in und Schüler:in
• Höheres Engagement der Auszubildenden durch richtige Motivation
• Kommunikation mit den Auszubildenden erfolgreich gestalten
• Unterschiedliches Kommunikationsverhalten der Generationen – Medienverhalten
• Führen auf Augenhöhe aus Sicht der Auszubildenden - wie verstehen Praxisanleitende ihre Führungsaufgabe?
• Wertschätzung von Anfang an – Autorität und Respekt
• Wie gelingt es, die Schüler:innen aktiv zu beteiligen?
• Die Kunst des Feedbacks oder Auseinandersetzung mit Kritik: die richtige Ansprache finden
• Praxisfälle

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 26.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Konfliktmanagement und Gesprächsführung in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten in Konfliktmanagement und Gesprächsführung, um eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen und konstruktive Lösungen für Herausforderungen in der Praxisanleitung zu finden.

Mit praktischen Übungen, Fallbeispielen, Rollenspielen, Simulationen und Gruppendiskussionen werden wir Konfliktsituationen analysieren und Lösungsansätze entwickeln, eine verbesserte Gesprächsführung und Konfliktlösungsfähigkeiten in realistischen Szenarien trainieren und Herausforderungen und bewährte Praktiken reflektieren.

Inhalte:

- Konfliktarten erkennen und verstehen: persönliche, inhaltliche, Rollenkonflikte und Generationskonflikte
- Techniken zur Konfliktlösung, die auf Win-Win-Lösungen und Mediation basieren
- aktives Zuhören, nonverbale Kommunikation und strukturierte Gesprächsführung
- Strategien zur Förderung einer konstruktiven Feedbackkultur zwischen Praxisanleitenden und Lernenden.
- Gesprächsführung bei Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Eskalationsprävention: Mechanismen zur Früherkennung von Konflikten und zur Vermeidung von Eskalationen

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 11.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Neue Mitarbeitende in der Pflege strukturiert und individuell begleiten – Einarbeitungskonzepte professionell gestalten

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen praxisorientierte, didaktisch fundierte Methoden, um neue Mitarbeitende strukturiert und individuell zu begleiten. Sie lernen, wie Sie durch gezielte Lernbegleitung, individuelle Einarbeitungspläne und regelmäßiges Feedback nicht nur fachliche Kompetenzen fördern, sondern auch die Reflexionsfähigkeit und Teamintegration stärken.

Inhalte:

- Strukturierte Einarbeitung – klare Abläufe und Methoden für Sicherheit im Onboarding
- Individuelle Begleitung – Mentoring und gezieltes Feedback zur Erleichterung der Integration ins Team
- Relevante Pflegethemen von Qualitätsmanagement über Datenschutz bis Notfallmanagement – alles, was Sie im Pflegealltag brauchen
- Praxisnahe Methoden – Gruppenarbeit und Fallbeispiele für nachhaltigen Lernerfolg und aktiven Austausch
- Handfeste Ergebnisse – nehmen Sie individuelle Einarbeitungspläne und hilfreiche Vorlagen direkt mit in Ihre Einrichtung

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 28.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Methoden der Praxisanleitung und Künstliche Intelligenz in der Pflegepraxis

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• klassische Anleitungsmethoden durch den gezielten Einsatz von KI sinnvoll ergänzen und weiterentwickeln
• Überblick über aktuelle KI-Tools erhalten
• konkrete Anwendungsbeispiele für die Anleitung und Begleitung von Auszubildenden kennenlernen
• Chancen, Grenzen sowie ethische Aspekte der Technologie reflektieren

Inhalte:

- Didaktische Grundlagen und bewährte Methoden der Praxisanleitung
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Dokumentation von Anleitungssituationen mittels KI
- Praktische Übungen: Prompts für KI-gestützte Lernaufgaben, Feedback und Textgestaltung
- Wissenschaftliche Recherche und Lernplanung mit KI
- Best-Practice-Beispiele aus der Pflegepraxis

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 12.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Neurodiversität in der Pflege: Chancen und Herausforderungen für Praxisanleitende

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
Neurodiversität bedeutet, dass Menschen unterschiedlich denken, lernen und wahrnehmen: Manche Menschen sind besonders kreativ, detailorientiert oder haben ein außergewöhnliches Gedächtnis. Andere benötigen mehr Zeit beim Lesen, haben Schwierigkeiten mit der Konzentration oder brauchen spezielle Lernmethoden. Neurodiverse Menschen profitieren oft von angepassten Lernumgebungen, klaren Strukturen oder visuellen Hilfsmitteln. Diese Unterschiede sind keine Defizite, sondern Teil der normalen menschlichen Vielfalt.
Für die Praxisanleitung in der Pflege heißt das: Jede:r Auszubildende bringt individuelle Stärken und Lernwege mit. Wer neurodivers ist, braucht manchmal andere Erklärungen, mehr Struktur oder spezielle Hilfen. Das Verständnis von Neurodiversität hilft, Lernende nicht auf ihre „Schwächen“ zu reduzieren, sondern ihre Potenziale zu erkennen und zu fördern. Es unterstützt dabei, Lernangebote und Arbeitsumgebungen so zu gestalten, dass alle Menschen – unabhängig von ihrer neurologischen Ausstattung – bestmöglich lernen und sich entwickeln können.

Inhalte:

- Unsere Fortbildung bietet Ihnen:
- Grundlagen zu Autismus, ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie und weiteren neurodiversen Ausprägungen
- Praktische Methoden für eine inklusive und unterstützende Anleitung
- Austausch mit Kolleg:innen und praxisnahe Fallbeispiele
- Rechtliche Grundlagen und Hinweise zu Unterstützungsangeboten

Zielgruppe:

Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 27.07.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Online-Seminar Pädagogische Specials kurz & kompakt – 3-teilige Fortbildungs-Reihe

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

- Kenntnis der psychologischen Hintergründe im Umgang mit Fehlern
- Kenntnis und Erkennen von Konfliktphasen und Krisen bei Auszubildenden
- Kenntnis der Wirkung von Sprache und der Auswirkungen auf Kontakt und Beziehungsgestaltung
- sichere Anwendung von Gesprächstechniken und Feedbackmethoden
- Sicherheit in der Planung von Lernprozessen

Inhalte:

Teil 1: Wenn Auszubildende etwas falsch machen – Fehler als Chancen im Lernprozess

- Gefühle, Ängste, Scham – womit Fehler unbewusst verbunden werden
- Haltung der/des Praxisanleitenden zu Fehlern
- Hilfreiche und nicht hilfreiche Gesprächskonstellationen
- Konstruktives und verständliches Feedback
- Planung des weiteren Lernprozesses mit ausreichend Übungsgelegenheit

Teil 2: Wenn's mal zu viel geworden ist – (Krisen-)Erfahrungen der Auszubildenden als Lernerfahrungen

- Krisen als Bestandteile längerer Lernprozesse
- Krise als emotionale Überforderung
- Emotionale Sicherheit und Orientierung zur Unterstützung
- Was braucht es für ein neues, inneres Gleichgewicht der/des Auszubildenden
- Krise als Etappe zur beruflichen Identität

Teil 3: So kannst du doch nicht reden! Sprachliche Sensibilisierung als Herausforderung in der Praxisanleitung

- Wirkungsweise von Sprache (Was ist gemeint und was schwingt mit)
- Sprache und Kontaktgestaltung: Sach- und Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation
- Vorteile und Nachteile von Fachsprache
- Authentisch sprechen
- Verbale Entgleisungen – wie sie entstehen und was sie anrichten können

Sozialkompetenz

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

Termin:

17.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr

Dr. Silke Mensching

08.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr

Dr. Silke Mensching

29.05.2026, 09:00 – 12:15 Uhr

Dr. Silke Mensching

Veranstaltungsort:

online

Kosten:

Pauschalpreis: € 180,00

Teilnehmeranzahl:

Min.: 8 Max.: 16

[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Zielgruppe:

Praxisanleitende der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

04.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Vesna Hessler

Schloss Oberwerries

Pauschalpreis: € 155,00

Kosten:

Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Praxisanleitende als Vorbild und Modell für Auszubildende

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Die Praxisanleitung als positives Vorbild motiviert und steigert das Engagement der Auszubildenden. Erfahren Sie wie Sie als Vorbild bzw. Modell Ihre Auszubildenden unterstützen und fördern können. Modelllernen wird auch als Beobachtungslernen bezeichnet. In der Pflegepraxis haben wir es oft mit komplexen Pflegesituationen zu tun, die sich am besten durch die Beobachtung des „Vorbildes Praxisanleiter:in“ und durch Nachahmen erlernen und umsetzen lassen. Die positiven Einflüsse eines guten Vorbilds wirken sich langfristig auf die berufliche Entwicklung der Auszubildenden aus.

Inhalte:

- Konzept des Beobachtungslernens (Modell nach Bandura)
- Wie funktioniert Wissenserwerb?
- Lerntheorien: Lernen durch Einsicht und Erkenntnis oder Lernen durch persönliches Erfahren, Erleben und Interpretieren?
- Konsequenzen für den Lern- und Vermittlungsprozess
- Das eigene Auftreten als Praxisanleitung
- Die Bedeutung meiner Person für die Praxisanleitung
- Darstellung der Effekte des Modelllernens anhand von Fallbeispielen
- Praxistransfer

Praxistransfer in der Praxisanleitung

Fachkompetenz

Zielgruppe:

Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen

10.09.2026, 09:00 – 16:30 Uhr

Vesna Hessler

Schloss Oberwerries

Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:

Im Berufsalltag tauchen immer wieder neue als auch bereits bekannte Hürden und Schwierigkeiten auf. Diese erschweren häufig die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, und die Erwartungen der Beteiligten werden nicht erfüllt. Im Rahmen dieses praxisorientierten Workshops greifen wir Ihre mitgebrachten Praxisfälle auf. Diese Praxissituationen werden ausprobiert, reflektiert und diskutiert. Die Fortbildung ist als interaktiver Prozess konzipiert und alle profitieren vom Austausch und den unterschiedlichen Lösungsansätzen.

Inhalte:

Mögliche Inhalte können sein:

- Rolle der Praxisanleitung
- Vom pflegerischen Inhalt zur gezielten Anleitungssituation
- Richtige Methoden auswählen
- Lernen am Modell
- Probleme und Umsetzungsschwierigkeiten
- Praktische Umsetzung anhand von Fallbeispielen

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Qualifizierte Leistungsbeurteilung in der praktischen Abschlussprüfung in Funktionsbereichen (Teil 2)

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• Verbesserte Gestaltung und Durchführung von Abschlussprüfungen
• faire und objektive Beurteilung der Leistung von Prüfungskandidatinnen und -kandidaten

Inhalte:
• Rechtliche Grundlagen der praktischen Abschlussprüfung
• Kenntnisse über die verschiedenen Bewertungsmethoden und -instrumente
• Herausforderungen bei der Leistungsbewertung: Strategien zur Vermeidung von Bewertungsfehlern und Verzerrungen, Umgang mit Unsicherheiten und Konfliktsituationen
• Fallbeispiele: Analyse und Diskussion

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie
Termin: 22.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Petra Temme
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Qualifizierte Leistungsbeurteilung während der Ausbildung in Funktionsbereichen (Teil 1)

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• Aufbau und Weiterentwicklung umfassender Kompetenzen im Bereich der qualifizierten Leistungserfassung
• Sicherstellen einer transparenten und kompetenzbasierten Leistungsbeurteilung

Inhalte:
• Grundlagen der Leistungsbeurteilung: Kriterien, Prinzipien und Methoden während der Ausbildung
• Leistungsbeurteilung im Verlauf der praktischen Ausbildung nachvollziehbar gestalten
• Feedback: Praxisbezogene Techniken zur konstruktiven Rückmeldung
• Rechtliche Rahmenbedingungen, die bei der Leistungsbeurteilung in der Ausbildung berücksichtigt werden müssen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende in der OP-Abteilung, Anästhesie, Notaufnahme und Endoskopie
Termin: 24.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Petra Temme
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Umgang mit Gewalt und Eskalation – sensible Begleitung in der Praxisanleitung

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• sicheres und einfühlsames Begleiten von Auszubildenden und neuen Mitarbeitenden im Umgang mit Gewalt- und Eskalationssituationen
• herausfordernde Situationen frühzeitig erkennen, deeskalierend handeln und Schützlinge professionell unterstützen.

Inhalte:
• Gewalt verstehen: Erkennen Sie Formen, Ursachen und Warnsignale von Gewalt in der Pflege
• Deeskalation meistern: Erlernen Sie wirkungsvolle Techniken und Gesprächsstrategien für den Alltag
• Sensible Begleitung: Unterstützen Sie Auszubildende einfühlsam und stärken Sie deren Resilienz
• Für sich selbst sorgen: Der Spagat zwischen eigener Betroffenheit und Schutzpflicht für den Auszubildenden
• Rechtssicher handeln: Wissen zu Dokumentation, Meldewegen und rechtlichen Grundlagen

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 29.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Praxisanleitung Praxisanleitende aller Berufsgruppen

Umgang mit herausfordernden Auszubildenden

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Ziel:
• Förderung der emotionalen Kompetenz
• konkrete Handlungsstrategien für den Umgang mit herausfordernden Auszubildenden
• Überprüfung der eigenen Sichtweise
• Suche nach gemeinsamen Lösungsmöglichkeiten

Inhalte:
• Typische Verhaltensauffälligkeiten und Herausforderungen im Umgang mit Auszubildenden erkennen und einordnen (z. B. Unpünktlichkeit, Unmotiviert-Sein, Respektlosigkeit)
• Ursachen herausfordernden Verhaltens (z. B. emotionale Belastungen, Rollenunsicherheit, Generationenkonflikte)
• Bedeutung emotionaler Kompetenz und Ermöglichungsdidaktik
• Konstruktive Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien
• Fürsorgepflicht und ihre Grenzen
• Hilfsangebote innerhalb und außerhalb der Einrichtung

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 05.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Vesna Hessler
Veranstaltungsort: Schloss Oberwerries
Kosten: Pauschalpreis: € 155,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Barbara-Klinik sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Franziskus-Hospital Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Ahlen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Annika Tentrup.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-0 Durchwahl -1196
per E-Mail: atentrup@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	120		04.										
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	121						09.						
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	121										18.		
Ein Ritt durch die Schlafmedizin	121				21.				10.				
Grundlagen der Palliativmedizin	121				16.						26.		
Supervision	121	08.	05.		07.				17.		05.		
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Das Kind im Aufwachraum	122			17.		16.			08.				
Fachfortbildungen – Pflege													
Portversorgung	122				05.								
Reanimation Neugeborene/Kinder	122		18.			20.					14.		
Stoma Update	122										19.		
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:innen-Qualifikation	123				14.			02.		06.			
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter:innen	123			31.			30.		29.	29.		15.	
Reanimationstraining – Pflege und Ärzt:innen	123	14.	11.	11. 25.	15.	13.	10. 24.	15.	12.	16. 23.	14.	11.	09. 16.
Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen													
PXA-Update: Beurteilung von Auszubildenden – bin ich noch fair?	124			04.									
PXA-Update: Sprachsensibel anleiten – hast du mich verstanden?	124										09.		
PXA-Update: Update Berufspolitik – ist die Pflege noch zu retten?	124						09.						
Pflichtfortbildungen ONLINE	125	zu jeder Zeit											

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen

Fachkompetenz

Voraussetzungen:
Bitte Schreibzeug mitbringen

Inhalte:
Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patienten mit Demenz.

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation

Inhalte:
Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial-kommunikative Verhalten.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 09.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken

Fachkompetenz

Inhalte:
Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fahl- bzw. Mangelernährung.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Zielgruppe: Berufsübergreifend
Termin: 18.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Ein Ritt durch die Schlafmedizin

Fachkompetenz

Ziel:
Kennenlernen der wichtigsten Krankheitsbilder

Inhalte:
Einführung und Vorstellung gängiger Krankheitsbilder mit viel Praxisbezug und Tipps für Neugierige und Betroffene

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Pflege und dem ärztlichen Dienst
Termin: 21.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. med. Thomas Schmidt
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
10.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Grundlagen der Palliativmedizin

Fachkompetenz

Inhalte:

- Was ist Palliativmedizin?
- Was bedeutet „palliativ“?
- Symptomkontrolle
- Kommunikation
- ethische Fragen

Zielgruppe: Pflege und ärztlicher Bereich
Termin: 16.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Dr. med. Maria Gertrud Pethig
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 4
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
26.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Supervision

Sozialkompetenz

Inhalte:

- Konfliktlösung im Umgang mit Patient:innen (Fallsupervision)
- Konfliktlösung innerhalb des Teams (Teamsupervision)

Zielgruppe: Trainer: Jürgen Haverkamp
Termin: 08.01.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
05.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Das Kind im Aufwachraum

Inhalte:

- Besonderheiten der Physiologie
- Notfälle erkennen und behandeln
- Richtige Kommunikation untereinander

	Handlungskompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeitende aus der Pflege und dem ärztlichen Dienst
Termin:	17.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr
Referent:	Dr. med Martin Quittek
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen,
Raum:	Konferenzraum 3
Link zur Veranstaltung	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
16.06.2026, 13:00 – 13:45 Uhr – Link zur Veranstaltung	
08.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Fachfortbildungen – Pflege

Reanimation Neugeborene/Kinder

Inhalte:

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	alle interessierten Mitarbeitenden
Termin:	18.02.2026, 14:00 – 15:15 Uhr
Referenten:	PD. Dr. med. Carsten Krüger Erik Bindel
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum:	Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
04.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Portversorgung

Inhalte:

- Anschließen von Infusionen
- Port-Spülungen
- Verbandswechsel
- Ziehen der Portnadel
- Mögliche Komplikationen

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte
Termin:	05.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin:	Svenja Aden
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum:	Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
Link zur Veranstaltung	

Stoma Update

Inhalte:

- Update Allgemeinwissen Stomaversorgung.
- Erklärung verschiedener Versorgungssysteme
- Tipps zur Versorgung/Komplikationen
- Versorgungssysteme/Ernährung/ Wasserhaushalt

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	alle Pflegende, insbesondere neue Mitarbeiter:innen bzw. Mitarbeiter:innen mit Unsicherheit im Umgang mit Stomaversorgung
Termin:	19.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent:	Sebastian Häseler Kim Blach
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum:	Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl:	Min.: 4 Max.: 10
Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelferqualifikation

Fachkompetenz

Ziel:	Brandschutzschulung – Theorie und Praxis	Fachkompetenz
Inhalte:	Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der Technischen Regel ASR A2.2 und der DGUV Information 205-023.	
Besonderheiten:	Praxis:	
	Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöschgeräten sowie die Löschtaktik werden in realitätsnahen Übungen vermittelt.	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:		
14.04.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung		
02.07.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
02.07.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung		
06.10.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
06.10.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung		

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe:	Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter:innen
Termin:	31.03.2026, 11:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen:	Franziska Pälmke Anne Rohlmann Thomas Wonnemann
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum:	Konferenzraum 3
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 40
Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
30.06.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
29.09.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.12.2026, 11:00 – 12:00 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Reanimationstraining Pflege und Ärzte

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter:innen jährlich Pflicht für alle Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte
Termin:	14.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Trainer:	Philipp Ohrmann
Veranstaltungsort:	St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum:	Konferenzraum 4
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 15
Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
11.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
25.03.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
13.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
10.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
24.06.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
12.08.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
16.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
23.09.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
14.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
09.12.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
16.12.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Praxisanleitung – Praxisanleitende aller Berufsgruppen

PXA-Update: Beurteilung von Auszubildenden – bin ich noch fair? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:
• objektive Beurteilung und Bewertung
• Beurteilungs- und Wahrnehmungsfehler
• Beurteilungsgespräch
• Notenfindung

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 04.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Franziskuskampus für Gesundheitsberufe
Kosten: Pauschalpreis: € 140,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

PXA-Update: Sprachsensibel anleiten – hast du mich verstanden? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:
• Vorstellung kostenloser Tools / Arbeitsmittel (IQ Netzwerk, Lernplattformen,)
• Anleitungsmethoden (Piktogramme, Beschriftung, ...)
• sinnvolle Nutzung von KI
• Nutzung weiterer Hilfsmittel

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 09.12.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Referent:innen: René Nussbaum
Carolin Brandt
Veranstaltungsort: Franziskuskampus für Gesundheitsberufe
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

PXA-Update: Update Berufspolitik – ist die Pflege noch zu retten? Fachkompetenz

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zur Befähigung der Praxisanleitung

Inhalte:
• Pflegekammer
• Pflegekompetenzstärkungsgesetz
• Gewerkschaften
• Berufspolitische Themen / Situationen in der Pflege

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen der Gesundheitsfachberufe – anzurechnen auf die jährliche Fortbildungspflicht der Praxisanleiter:innen
Termin: 09.06.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Referent: René Nussbaum
Veranstaltungsort: Franziskuskampus für Gesundheitsberufe
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.
Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „St. Franziskus-Hospital Ahlen“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Elisabeth-Hospital Beckum

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospitals Beckum.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Annika Tentrup.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02381 / 681-1196
per E-Mail: atentrup@barbaraklinik.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Haltung erkennen – stärken – weitergeben	127	ab 20.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen	127		4.										
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation	127						9.						
Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken	128											18.	
Fortbildungen Geriatrie und Alterstraumazentrum	128	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Fortbildungreihe der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Proktologie	128	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Hygiene – Medizin													
Hygieneschulung für neue Ärzt:innen	128		18.					14.					
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Einführung in das Beschwerde-management	129			14.					7				
Engage – Vorgesetztenrolle	129			28.									
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:innen-Ausbildung	129		2.		10.		2.		9.				
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Hygieneschulung für neue Mitarbeiter	130		6.						6.				
Reanimationsschulung	130	19.	10.	17.		26.	30.		29.		24.		
ZVK-Schulung im Rahmen des IQTIG Sepsis	130		18.			20.		19.			11.		
Pflichtfortbildungen ONLINE	131												

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Haltung erkennen – stärken – weitergeben

1. Projekttag: Selbstfürsorge – Wie du deinem Leben mehr Balance und Wohlbefinden schenken kannst

- mehr Balance und Wohlbefinden im Leben
- was bedeutet Selbstfürsorge und wie kann ich sie im Alltag umsetzen?
- praktische Techniken wie Atemübungen, Meditation und Selbstreflexion
- persönliche Werte, Gewohnheiten, Glaubenssätze und das Gesetz von Ursache und Wirkung werden aufgegriffen

2. Projekttag: Trauer im beruflichen Kontext

- praxisnaher Umgang mit Verlust, Sterben, Tod und Trauer
- theoretische Grundlagen zu Trauerreaktionen
- Reflexion eigener Erfahrungen, Stärken persönlicher Ressourcen und Selbstschutz

3. Projekttag: Umgang mit Todessehnsucht und assistierter Suizid

- Ursachen und Umgang mit Todeswünschen schwerkranker Menschen

4. Projekttag: Reflektion/ Workshop

- Revue passieren lassen aller Projekttage

Zielgruppe:
Referentin:
Referentin:
Referentin:
Referentin:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme an allen 4 Tagen

20.01.2026, 08:00 – 15:00 Uhr
Susanne Junker

29.01.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Stephanie Witt-Loers

12.03.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Dipl. Soz. Meike Schwermann

23.04.2026, 08:00 – 14:30 Uhr
Sonja Klüter und Nicole Burda

Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital

Raum: großer Saal

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Ethisches Angebot

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil I Grundlagen

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Tagesseminar vermittelt ein fundiertes Grundlagenwissen über die spezifischen körperlichen und geistigen Veränderungen bei Patienten mit Demenz.

Zielgruppe:
Termin:
Referentin:
Referentin:
Referentin:

Berufsgruppenübergreifend
04.02.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger,
Dipl.-Pädagogin

Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil II Kommunikation

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Seminar beinhaltet die spezifischen Veränderungen bei einer Demenz und ihre Auswirkungen auf das sozial-kommunikative Verhalten.

Zielgruppe:
Termin:
Referentin:
Referentin:
Referentin:

Berufsgruppenübergreifend
09.07.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger,
Dipl.-Pädagogin

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Ahlen
Raum: Raum 3

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Der demenzerkrankte Patient im Krankenhaus – Teil III ATL Essen und Trinken

Inhalte:
Mit fortschreitender Demenzerkrankung stellt die Ernährung und die Flüssigkeitsversorgung der Betroffenen häufig eine große Herausforderung dar. Appetitlosigkeit, Unlust oder gar ablehnendes Essverhalten sind oft die Folge von demenzbedingten Veränderungen und bedeuten ein erhöhtes Risiko einer Fehl- bzw. Mangelernährung.

Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Schreibzeug mit

Fachkompetenz

Zielgruppe: Berufsübergreifend
Termin: 18.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dipl. Päd. Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum, großer Saal
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen Geriatrie und Alterstraumazentrum

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Geriatrie (Ärzt:innen, Pflege, Physio)
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Leitung: Dr. Thea Krüger
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Proktologie

Inhalte:
Themen werden noch bekannt gegeben.

Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle Ärzt:innen in der Chirurgie
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Leitung: Kushtrim Shala
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Beckum

Hygiene – Medizin

Hygieneschulung für neue Ärzt:innen

Inhalte:

- Standard Personalhygiene
- Gesetzliche Grundlagen
- Aktion „Saubere Hände“
- Nosokomiale Infektionen vermeiden
- Praktische Übungen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen im Ärztlichen Dienst
Termin: 18.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Dr. med. Kathrin Hesselmann-Wagner
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
14.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Einführung in das Beschwerdemanagement

Handlungskompetenz

Ziel:
Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, für Beschwerdesituationen zu sensibilisieren, einen zugewandten Umgang einzuüben und den Prozess bei Beschwerden kennenzulernen oder zur vertiefen.

Inhalte:
Ob gerechtfertigt oder nicht: es gibt Situationen, in denen Patienten oder Angehörige unzufrieden sind und es zu Beschwerden kommt.

- Grundsätze und Ablauf
- Sammlung von Beschwerdesituationen
- Gespräche meistern
- Dokumentation von Beschwerden
- weiterführende Maßnahmen

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitende
Termin: 14.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Michaela Ochsenfeld
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
07.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Engage – Vorgesetztenrolle

Methodenkompetenz

Ziel:
Sicheres Arbeiten mit dem digitalen FB-Antrag

Inhalte:

- digitaler Antrag für externe FB
- Wie melde ich meine Mitarbeiter für interne FB an?
- individuelle Fragen (gern vorher an die Referentin)

Zielgruppe: Vorgesetzte
Termin: 28.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Annika Tentrup
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelper:innen-Ausbildung

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Alarmplan
- vorbeugender Brandschutz
- Verhalten im Brandfall
- praktische Übungen

Anmerkung:
Die Feuerlöschübungen finden im Anschluss an die Theorie draußen statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Kleiderwahl.
Besonderheiten:
Pflichtfortbildung für alle neuen Mitarbeiter:innen!
Neben der "Online-Schulung Brandschutz" ist diese theoretische und praktische Brandschutzschulung mind. alle 3 Jahre erforderlich.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen
Termin: 02.03.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
10.06.2026, 09:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.09.2026, 13:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 09:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

ZVK-Schulung im Rahmen des IQTIG Sepsis

Ziele und Inhalte:
 Theoretische und praktische Anteile
 • rationale Anwendung des ZVK
 • Infektionsprävention eine Blutstrominfektion
 • Pflegebasierte Umsetzung, Verbandswechsel
 • Inspektion von Verbänden und Einstichstelle
 • Dokumentationssicherheit
 • Sicherheitsaspekte bei der Pflege des ZVKs

Zielgruppe: examinierte Pflegekräfte
Termin: 18.02.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Referentin: Katja Rücker
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 19.08.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 11.11.2026, 14:00 – 14:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hygieneschulung für neue Mitarbeiter

Inhalte:
 • Standard Personalhygiene
 • Gesetzliche Grundlagen
 • Aktion „Saubere Hände“
 • Nosokomiale Infektionen vermeiden
 • Praktische Übungen

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen
in der Pflege
Termin: 06.03.2026, 08:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Katja Rücker
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: großer Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

06.11.2026, 08:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Reanimationsschulung für Pflege

Inhalte:
 Die Inhalte der Schulung werden nach der Richtlinie ACLS (advanced cardiac life support) vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Theoretische Grundlagen
- Erkennen von Notfallsituationen
- Verhalten in Notfallsituationen
- Symptome und Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Praktische Übungen

Fachkompetenz

Zielgruppe: für MA in der Pflege
Termin: 19.01.2026, 09:00 – 10:00 Uhr
Referent:innen: Dr. med. Verena Overbeck
 Thomas Gössling
Veranstaltungsort: St. Elisabeth Hospital
Raum: gr. Saal, 7. OG
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

19.01.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 19.01.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 10.02.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 10.02.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 10.02.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 17.03.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 17.03.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 17.03.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 26.05.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 26.05.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 26.05.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 30.06.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 30.06.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 30.06.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 29.09.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 29.09.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 29.09.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 24.11.2026, 09:00 – 10:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 24.11.2026, 10:30 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 24.11.2026, 12:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „St. Elisabeth-Hospital Beckum“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Maria-Josef-Hospital Greven

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Maria-Josef-Hospitals. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Doris Hafgenscheit (Sekretärin des Pflegedirektors und Bildungsbeauftragte). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.

Sie erreichen sie:
per Tel.: 02571 / 502 14003
per Fax: 02571 / 502 16099
per E-Mail: doris.hafgenscheit@mjh-greven.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Ethik-Café	133	Termine werden noch bekannt gemacht.											
------------	-----	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

EDV-Schulung	133	05.	02.		02.		03.		05.				
Fortbildungsreihe „EKG richtig lesen“	133	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Geräteeinweisung	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Gipsfortbildung	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Hygienekommissionssitzung	134		24.	28.			11. o. 25.			24.	08.		
Händehygiene	137		10.		09.			22.			01.		

Fachfortbildungen Ärzt:innen und Pflegepersonen

OP-Frühfortbildungen	134	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	138		07.						06.				
Workshop Patient am Boden – was ist zu tun?	137		24.										

Fachfortbildungen Medizin

Fortbildungsreihe Anästhesie	134	jeden Mittwoch											
Fortbildungsreihe Innere Medizin	135	jeden Mittwoch											
Infektiologische Visite	135	13. 27.	10. 24.	10. 24.	14. 28.	12. 26.	09. 23.	14. 28.	11. 25.	08. 22.	13. 27.	10. 24.	08.
Reanimationstraining/Basismaßnahmen	139	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.	16.	16.	21.	18.	16.
Vielfalt im Dialog	137	ab 05.											

Fachfortbildungen Pflege

Fortbildungsveranstaltung für Link Nurses	135	15.		19.		21.		16.		17.		16.	
Kinaesthetics Grundkurs	136		ab 03.				ab 09.				ab 13.		
Kinaesthetics-Refresher-Tag	136	13.				19.						10.	
Kurzfortbildungen für Pflegekräfte	136	jeden Dienstag											
Port-System	136	Termine nach Absprache											
SEGUFIX-Bandagen-Fortbildung	136		12.										
Workshop Patient am Boden – was ist zu tun?	137				24.								

Hygiene – alle Berufsgruppen

Händehygiene	137		10.		09.				22.	01.			
--------------	-----	--	-----	--	-----	--	--	--	-----	-----	--	--	--

Kommunikation – Pflege

Vielfalt im Dialog	137	jeden Montag											
--------------------	-----	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Ausbildung zur:zum Brandschutzhelfer:in	137		26.								12.		
Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“	138			23.								03.	
EDV-Schulung	133		05.		02.		03.			04.		05.	
Erste Hilfe bei Bewusstlosen	138			18.								18.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	138					07.						06.	
Megacode-Training	139	21.	18.			15.	20.	17.	15.		16.		
ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege)	140	06.	03.	03.	07.	05.	02.						
Reanimationstraining/Basismaßnahmen	139	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.	16.	16.	21.	18.	16.

Pflichtfortbildungen – Medizin

ORBIS-Schulung Medication und PTC (Ärztlicher Dienst)	140	20.	17.	17.	21.	19.	16.						
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--	--	--	--	--	--

Pflichtfortbildungen – Pflege

Einführung veranstaltung für FOS/FSJ/BFD	140										03.		
Gefahrstoffe/Biostoffe/ Arbeitssicherheitsschulung für Leitungskräfte	140			04.									
ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege)	140	06.											

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Geräteeinweisung

Inhalte:
Einweisung in die Geräte der Firma Braun:
• Perfusor FM, Perfusor Compact, Perfusor Space
• Infusomat FM, Infusomat FMS, Infusomat Space

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Gerätebeauftragte und Anwender	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25	

Gipsfortbildung

Inhalte:
Anlage von Gipsverbänden an den oberen und unteren Extremitäten

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegepersonen und Ärzte der chirurgischen Ambulanz	
Termin:	Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.	
Referenten:	Dietmar Dierken Frank Pleimann, Gesundheits- und Krankenpfleger	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 8	

Hygienekommissionssitzung

		Fachkompetenz
Termin:	24.03.2026, 16:00 – 17:00 Uhr	
Leitung:	Manuela Meinert, Hygienefachkraft	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum, EG	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 20	
	Link zur Veranstaltung	
Weitere eigenständige Veranstaltungen:		
28.04.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
11.08.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
25.08.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
24.11.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		
08.12.2026, 16:00 – 17:00 Uhr – Link zur Veranstaltung		

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

OP-Frühfortbildungen

Inhalte:
Themen und Referenten werden kurzfristig festgelegt.

		Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Ärzt:innen der Fachabteilungen: Anästhesie, Gynäkologie/Senologie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen der Abteilungen Anästhesie und OP	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht! Die OP-Frühfortbildungen finden 1 x im Quartal statt.	
Leitung:	Chefarztrunde	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 15	

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe Anästhesie

Inhalte:
Frühfortbildung OP/Anästhesie

		Fachkompetenz
Termin:	Die Fortbildungen mit wechselnden Themen finden regelmäßig jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 08.15 – 09.00 Uhr im Konferenzraum statt.	
Zielgruppe:	Ärzt:innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt:innen.	
Raum:	Konferenzraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 10	

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe Innere Medizin

Inhalte:
Die Fortbildungen mit wechselnden Themen finden regelmäßig jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 08.15 – 09.00 Uhr im Konferenzraum statt.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Ärzt:innen der Inneren Medizin und interessierte Ärzt:innen.	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 25	

Infektiologische Visite

Ziel:
Patientenfallbesprechung
Inhalte:
Fallbesprechung mit Mitarbeiter:innen der Mikrobiologie, der Apotheke und den behandelnden Ärzten

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen aus dem ärztlichen Dienst	
Termin:	13.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr	
Leitung:	Manuela Meinert, Hygienefachkraft	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 30	
	Link zur Veranstaltung	

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
27.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
28.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
26.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
28.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.12.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Fortbildungsveranstaltung für Link Nurses

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte in der Pflege (Link Nurses)	
Termin:	15.01.2026, 14:15 – 15:15 Uhr	
Leitung:	Manuela Meinert, Hygienefachkraft	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 20	
	Link zur Veranstaltung	

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
19.03.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.05.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.07.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.09.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.11.2026, 14:15 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege

Kinaesthetics Grundkurs

Inhalte:

- Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:
- wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
- Fähigkeiten der Patient/innen einzubeziehen und zu fördern (z.B. beim Aufstehen aus dem Bett, bewegen im Bett)
- Präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise

Kinaesthetics will mit Respekt vor der Selbständigkeit des Gegenübers Lern- und Entwicklungsprozesse fördern und so einen Beitrag zur Lebensqualität aller Beteiligten leisten. Jede/r Teilnehmer/in (außer externe Teilnehmer/innen) eines Grundkurses bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen, eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes nochmals zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

Besonderheiten:

Mit zu bringen sind 1 Decke, warme Socken/Stopersocken und Schreibwerkzeug

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Pflegende, Therapeuten und Interessierte Mitarbeiter:innen
Termin:	03. und 04.02, 17. und 18.03.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Trainerin:	Karen Asshorn
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG
Kosten:	je Teilnehmer: € 300,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 7

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

09. und 10.06., 21. und 22.07.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:

13. und 14.10., 24. und 25.11.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Kinaesthetics-Refresher-Tag

Voraussetzungen:

Teilnahme an einem Kinaesthetics Grundkurs bzw. Aufbaukurs

Inhalte:

Der Refresher-Tag dient dazu, Wissen aus dem Grund- oder Aufbaukurs aufzufrischen, gezielt spezifische Patientensituationen zu bearbeiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Besonderheiten:

Mit zu bringen sind: 1 Decke, warme Socken/Stopersocken und Schreibwerkzeug

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Pflegende, Therapeuten und interessierte Mitarbeiter:innen, die einen Grund- oder Aufbaukurs absolviert haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten.
Tagesseminar:	13.01.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Karen Asshorn
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 7

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

19.05.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

10.11.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Kurzfortbildungen für Pflegekräfte

Ziel:

Diese Kurzfortbildungen/One-Minute-Wonder bzw. Impuls-vorträge richten sich an alle Mitarbeitenden in der Pflege.

Inhalte:

Themen werden kurz vorher bekanntgegeben.

Besonderheiten:

Die Fortbildungen finden jede Woche dienstags in der Zeit von 13.45 – 14.15 Uhr im DEMO-Raum, 1. OG statt.

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen in der Pflege
Start am:	06.01.2026, 13:45 – 14:15 Uhr
Referent/en:	Luise Schaten Manuel Hüls
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 20

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Pflege
Termin:	Termine finden nach Absprache mit Dr. Nischik während einer Teamsitzung statt.
Referent:	Dr. med. Dirk Nischik
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10

Methodenkompetenz

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte
Termin:	12.02.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Melanie Tillmann
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG
Kosten:	Pauschalpreis: € 30,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 15 Max.: 30

[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Workshop: Patient am Boden – was ist zu tun?

Handlungskompetenz

Ziele und Inhalte:

- Sturzursachen, Sturzprävention
- Es werden konkrete Möglichkeiten erarbeitet, wie Patienten nach einem Sturz, für die Mitarbeitenden und Patienten schoenend, auf eine höhere Ebene (Stuhl, Bett) gelangen können – mit und ohne Hilfsmittel
- Sturzprotokoll ORBIS

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen in der Pflege
Termin:	24.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin:	Karen Asshorn
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	DEMO-Raum, 1. OG
Link zur Veranstaltung	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Hygiene – alle Berufsgruppen

Händehygiene

Methodenkompetenz

Inhalte:

Training zur korrekten Händedesinfektion mit der Blue Box. In der Blue Box können Interessierte überprüfen, wie gründlich sie ihre Hände desinfiziert haben.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt
Termin:	09.06.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referentin:	Manuela Meinert, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	Foyer vor der Station B 1
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 50
Link zur Veranstaltung	

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
22.09.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.12.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – Pflege

Vielfalt im Dialog

Methodenkompetenz

Ziel:

Ein wöchentliches Treffen, um sich mit Kollegen zum Thema „Deutsche Sprache“ im Pflegealltag auszutauschen.

Inhalte:

Inhalte sind unter anderem Kommunizieren am Telefon, Schreiben eines Pflegeberichts, Deutsch sprechen im pflegerischen Kontext.

Zielgruppe:	Der Deutschkurs richtet sich vorrangig an Pflegefachpersonen in der Anerkennung (PiA), zugewanderte Auszubildende sowie Mitarbeiter:innen im Freiwilligendienst. Grundsätzlich kann aber jeder unserer Mitarbeitenden teilnehmen.
Termin:	jeden Montag (ab 05.01.2026)
Referentin:	jeweils 11:30 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Marlies Jansing, Hauptpraxisanleiterin
Raum:	Maria-Josef-Hospital Greven
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Grundlagen zum Thema Brandschutz
- Brandschutz-Maßnahmen
- Verhalten im Brandfall
- Einweisung in Feuerlöschgeräte
- Handhabung von Feuerlöschern
- Verhalten von Druckbehältern im Feuer
- Darstellung des Einsatzes von falschem Löschmittel
- Ablöschen und Retten von brennenden Personen

Hinweis:

Die Feuerlöschübungen finden im Freien statt.
Bitte kleiden Sie sich entsprechend.
Die Teilnahme ist alle 5 Jahre verpflichtend.

Zielgruppe:	Alle Mitarbeiter:innen
Termin:	26.02.2026, 10:30 – 13:00 Uhr
Trainer:	Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven
Raum:	Konferenzraum
<b	

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Belehrung gem. §43 Abs. 1 IfSG „Infektionsschutz im Lebensmittelbereich“

Ziel:
In Lebensmitteln können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Durch den Verzehr von mit Krankheitserregern verunreinigten Lebensmitteln können Menschen an Lebensmittelinfektionen oder -vergiftungen schwer erkranken. Im Krankenhaus kann davon eine große Anzahl von Menschen betroffen sein.
Aus diesem Grund muss jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter zum Schutz der Patientinnen und Patienten und auch zum Eigenschutz ein hohes Maß an Eigenverantwortung an den Tag legen und die Hygieneregeln konsequent umsetzen.

Inhalte:
• Wann dürfen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Lebensmitteln nicht ausgeübt werden?
• Krankheitszeichen
• Informationspflicht

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen der Dienststart 04 (Stationshilfen, Pflegehelfer:innen, Servicekräfte) und Mitarbeiter:innen der Verteilerküche (auch Ernährungsberaterinnen).

Termin: 26.03.2026, 14:15 – 15:15 Uhr
Referentin: Manuela Meinert, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 24
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
03.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Ärzte:innen der Abteilungen IM, CH, GYN; Pflegefachpersonen, medizinische Fachangestellte der Abteilungen OP, Anästhesie, Elektives Aufnahmezentrum, Chirurgische Notaufnahme, Intensivstation, ZFD.

Termin: 21.01.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Andrea Pleimann, Daniel Dörnenburg

Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1. OG

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.02.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Erste Hilfe bei Bewusstlosen

Inhalte:
• Theoretische Grundlagen (ABC Regel)
• Verhalten im Notfall bei Erwachsenen
• Praktische Übungen an erwachsenen Übungspuppen
• Stabile Seitenlagerung bei bewusstlosen Patienten
• Notruf absetzen

Besonderheiten:
Hinweis: Diese Fortbildung ist alle 2 Jahre verpflichtend.

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Diese Fortbildung richtet sich an alle Mitarbeiter:innen, der DA 04, der Verwaltung, der Sekretariate und allen Bereichen außerhalb der Pflege.

Termin: 18.03.2026, 10:30 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Andrea Pleimann, Daniel Dörnenburg
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1. OG
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.11.2026, 10:30 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Informationsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhalte:
Um Ihnen aus erster Hand interessante Informationen aus dem Maria-Josef-Hospital zukommen zu lassen, laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Rundgang mit dem Direktorium ein. Die Mitglieder des Direktoriums nehmen sich gerne Zeit für Sie. Blicken Sie mit Ihnen und weiteren neuen Mitarbeitenden in Arbeitsbereiche, die Sie im Krankenhausalltag vielleicht nicht jeden Tag sehen. Vom Archiv bis zur Zentralen Funktionsdiagnostik – das Direktorium begleitet Sie durchs Haus, berichtet von aktuellen Herausforderungen und beantwortet Ihre Fragen. Da Sie als Neuzugang im MJH noch einen ganz frischen Blick auf alles haben, freut sich das Direktorium auch auf Ihre ersten Eindrücke und Anregungen.

Besonderheiten:
Im Anschluss an den Rundgang laden wir Sie zu einem gemeinsamen Frühstück in das Café Momentum ein und freuen uns auf eine kurzweilige Kennenlernrunde.

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter:innen (außer Praktikanten/FSJ'ler), die in den letzten 6 Monaten ihren Dienst im Maria-Josef-Hospital aufgenommen haben.

Termin: 07.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr
Leitung: Doris Hafgenschiet
Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven
Raum: Kapelle/Café Momentum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
06.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Megacode-Training

Ziel:
Erweitertes Reanimationstraining

Inhalte:
ERC-Richtlinien (Theoretische Grundlagen)
Praktische Übungen:

- an einem computergesteuerten Simulator (Megacode-Trainer)
- kardiopulmonale Reanimation
- Beutelbeatmung
- Intubation
- Larynxtröhre, Larynxmaske
- Defibrillation
- Medikamente

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Ärzte:innen der Abteilungen IM, CH, GYN; Pflegefachpersonen, medizinische Fachangestellte der Abteilungen OP, Anästhesie, Elektives Aufnahmezentrum, Chirurgische Notaufnahme, Intensivstation, ZFD.

Termin: 21.01.2026, 10:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Andrea Pleimann, Daniel Dörnenburg

Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven

Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1. OG

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.02.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Reanimationstraining/Basismaßnahmen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Examiniertes Personal in der Pflege (3-jährige und 1-jährige Ausbildung)
Termin: 21.01.2026, 12:15 – 13:00 Uhr
Referent:innen: Andrea Pleimann, Daniel Dörnenburg

Veranstaltungsort: Maria-Josef-Hospital Greven

Raum: DEMO-Raum, ehem. Ambulanz, 1. OG

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 9
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
21.01.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.02.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.02.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 12:15 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.12.2026, 13:45 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Medizin

ORBIS-Schulung Medication und PTC (Ärztlicher Dienst)

Inhalte:
Einweisung in die ORBIS-Module „Kurve“ und „Medication“
Besonderheiten:
Weitere Termine werden nach Absprache mit den ärztlichen Sekretariaten noch bekanntgegeben.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Neue Ärzt:innen und für alle Ärzt:innen als „Refresher“	
Termin:	20.01.2026, 12:30 – 16:30 Uhr	
Referent:innen:	Anja Ewering Manuel Hüls	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	IT-Schulungsraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15	
	Link zur Veranstaltung	

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.02.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.04.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.05.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.06.2026, 12:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Einführungsveranstaltung für FOS/FSJ/BFD

Inhalte:
Die neugestarteten FSJ/BFD und FOS lernen sich kennen und werden mit einer Haulsalley durch das Haus geführt werden. An diesem Tag werden auch folgende Themen besprochen:
• Organisation des Krankenhauses
• Jugendarbeitsschutzgesetz / Arbeitszeiten
• Tätigkeitskatalog
• Verhaltensweisen im Krankenhaus
• Schweigepflicht
• Allgemeine Hygieneregeln

		Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Jahrespraktikanten Mitarbeiter:innen „Freiwilliges Soziales Jahr“	
Termin:	Bundesfreiwilligendienst 03.08.2026, 09:00 – 16:00 Uhr	
Referent:innen:	Anja Ewering Marlies Jansing	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 20	
	Link zur Veranstaltung	

Gefahrstoffe/Biostoffe/ Arbeitssicherheitsschulung für Leitungskräfte

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegebereichsleiter:innen und Pflegefachleiter:innen	
Termin:	04.02.2026, 13:30 – 14:15 Uhr	
Referent:innen:	Dr. Serap Sieling, Betriebsärztin Thomas Fröhlich, Arbeitsschutzbeauftragter	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Konferenzraum, EG	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25	
	Link zur Veranstaltung	

ORBIS-Schulung Medication und PTC (Pflege)

Inhalte:
Einweisung in die ORBIS-Module „Kurve“ und „Medication“
Besonderheiten:
Bitte bringen Sie Ihren Medizinproduktepass (gelbes Heft) mit, da es sich um ein Medizinprodukt handelt.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Alle neuen Mitarbeiter:innen der DA 01 und auch als „Refresher“ für Bestandsmitarbeiter:innen.	
Termin:	06.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr	
Referent:innen:	Anja Ewering Manuel Hüls	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	EDV-Schulungsraum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 6	
	Link zur Veranstaltung	

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

ORBIS-Schulung Nursing

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Ausbildende in der Pflege und Pflegekräfte in der Anerkennung, Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst können auch gerne teilnehmen.	
Termin:	Termine werden durch die Hauptpraxisanleiter koordiniert und rechtzeitig bekannt gemacht.	
Referent:innen:	Kerstin Both Karen Asshorn	

		Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen	
Termin:	11.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr	
Referent:innen:	Anja Ewering	
Veranstaltungsort:	Maria-Josef-Hospital Greven	
Raum:	Café Momentum	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20	
	Link zur Veranstaltung	

weitere eigenständige Veranstaltung:
23.09.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden auf Ihre Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Maria-Josef-Hospital Greven“ sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Bernhard-Hospitals Kamp-Lintfort. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)

Sie erreichen sie per Telefon: 02842 / 708-0 Durchwahl 708-5971 per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de



Bitte melden Sie sich direkt über das Kursbuch in ENGAGE bei den einzelnen Schulungsterminen an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen													
Tumorkonferenz 2026	143	ab 05.											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Ethikcafe – Kaffee, Kekse, Diskussion	143	08.			02.			02.			01.		
Oasentag rund um Brüggen	144							19.					
Patientenverfügungen – Umgang und Bedeutung im klinischen Alltag	144			17.									
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Fortbildungsreihe der Bereichsleitungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen	144	15.			16.					24.			10.
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Niederrhein	145	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.		16.	14.	18.	
Update Akut-Schmerztherapie operativ und konservativ	145	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Einweisung f. d. Teleradiologie nach § 123 StrlSchV/ Indikationsstellung b. rad. Leistungen	145	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Pflege													
Basisqualifikation Pflege Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)	146		ab 23.								ab 23.		
CPU-Schulungskonzept	146				20.						18.		
Dekubitusklassifikation und Experten-standard	146	26.			23.			02.			08.		
FB-Reihe EPZ	146			11.					30.				
Grundlagen der Stomaversorgung	147		19.						03.				
Umfassende Wunddokumentation	147			05.							09.		
Update Schulung für Diabetesversierte Pflegekräfte der DDG	147	28.			29.						18.	02.	
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Die Basishygiene – das geht uns alle an	147		25.										
Prävention nosokomialer Infektionen für Medizin und Pflege	148					01.					11.		
Hygiene – Pflege													
Hygienetag für Hygienebeauftragte Ärzte:innen und Pflegekräfte	148				22.								
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Umgang und Herausforderungen mit Sterbenden	148	15.											
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung	148	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzunterweisungen Theorie und Praxis	149			10.		12.		09.			05.		
Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende mit diversen Themen	149	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Erste Hilfe in Notfallsituationen	149				21.					10.	15.		

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimation und Notfallmanagement	150		10.			28.					15.		24.
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Pflichtfortbildung ZVK – Theorie und Praktisch	150	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Reanimationsschulung für Pflegefachkräfte	150		03.			21.					06.	19.	
Thema 1: Ausbildung sicher und effizient gestalten	151		10.			19.			11.			17.	
Thema 2: Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und in der Ausbildung	151		11.			20.			12.			18.	
Thema 3: Methodenvielfalt	151		12.			21.			13.			19.	
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Familien-Fahrrad-Tag	152					17.							
Gewaltprävention im Krankenhaus durch Deeskalationstraining – wertschätzend miteinander umgehen	152				09.						28.		
Sonstige Veranstaltungen – Medizin													
M&M Konferenz	152	28.			25.			20.		08.		23.	25.
Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter													
Weiterbildung Praxisanleitung 2026	153					ab 01.							
Pflichtunterweisungen ONLINE	153	zu jeder Zeit											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen – alle Berufsgruppen

Tumorkonferenz 2026

Fachkompetenz

Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifender Austausch
Termin: ab 05.01.2026, jeden Montag 14:00 – 14:45 Uhr
Termin: Dr. Theodor Heuer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Besprechungsraum Radiologie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Ethik Café – Kaffee, Kekse, Diskussion

Ethisches Angebot

Inhalte:
An jedem 1. Donnerstag im Quartal lädt das Ethikkomitee alle interessierten Mitarbeitenden ein, sich in einer offenen und lockeren Runde zu ethischen Themen auszutauschen, Informationen einzuholen oder einfach zuzuhören.
Die Themenauswahl beruht auf Wünschen aus der Mitarbeiterschaft. Für weitere Vorschläge sind die Mitglieder des Ethikkomitees offen.
Einfach vorbeikommen, Kaffee trinken, Kekse essen und neugierig sein.
Besonderheiten:
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden
Termin: 08.01.2026, 13:45 – 15:00 Uhr
Referent:innen: Veronika Hegmann, Sven Tripp, Stefan Leucker
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Mitarbeiterraum Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)
02.04.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.07.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.10.2026, 13:45 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag rund um Brüggen

Inhalte:
In diesem Jahr laden wir Sie zu unserem besonderen Oasentag rund um die Stadt Brüggen ein! Zu Fuß machen wir uns auf den Weg und werden die wunderbare Landschaft erobern. Gedankenimpulse unterwegs an verschiedenen Stationen können uns sicher diesen Weg noch einmal deutlich erlebbarer machen. Wir freuen uns auf sie!

Besonderheiten:
Für diesen Tag liegt eine Teilnehmerbegrenzung vor (20!). Bitte melden Sie sich rechtzeitig, spätestens bis zum 20.07.2026 an, der Eingang der Anmeldung wird berücksichtigt.
Mitzubringen ist außerdem wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch (Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert).
Treff pünktlich 08:25 Uhr St. Bernhard-Hospital Haupteingang
Es können auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte bei der Anmeldung angeben. Der Ausgangspunkt in Brüggen wird dann zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Ethisches Angebot

Zielgruppe: offenes Angebot für alle Mitarbeitenden des Hospitals
Termin: 19.08.2026, 08:30 – 18:00 Uhr
Termin: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger
Antje Berges
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Patientenverfügungen – Umgang und Bedeutung im klinischen Alltag

Ziel:
Im Rahmen dieser Fortbildung geht es um alle für den Klinikalltag relevanten Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.
Inhalte:
Was bedeuten diese Vorsorgedokumente für die ärztliche und pflegerische Versorgung?
Worauf muss ich inhaltlich achten?
Wie rechtsverbindlich sind die Dokumente und welche Aufgaben ergeben sich daraus insbesondere für die ärztliche Tätigkeit?
Wie wird die Thematik mit Patienten/ Angehörigen/ bevollmächtigten und im Team kommuniziert?
Welche Unterstützung können Sie bei Unklarheiten anfordern?
Wie werden die entsprechenden Informationen dokumentiert?
...Und alles, was Sie sonst noch zu dem Thema wissen möchten...

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachkräfte aus allen Abteilungen
Termin: 17.03.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Referentin: Veronika Hegmann
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Konferenzraum IV
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.03.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Fortbildungsreihe der Bereichsleitungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen

Inhalte:
Verschiedene Themen werden im Focus dieser Fortbildungen stehen. Um auf aktuelle Themen flexibel reagieren zu können, liegen bisher noch keine Inhalte fest.

Besonderheiten:
Da bei Redaktionsschluss die Zuordnung der Themen noch nicht abschließend geklärt ist, informieren Sie sich bitte kurz vor dem Termin, welches Thema auf dem Programm steht.

Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle interessierten Mitarbeitenden verschiedener Berufsgruppen, v.a. Pflegefachkräfte
Termin: 15.01.2026, 13:45 – 15:15 Uhr
Referentinnen: Magdalena Heckers-Colic
Rebecca Juretzka
Christiane Schmidt
Laura Mölders
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
16.04.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
24.09.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.12.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Niederrhein

Fachkompetenz

Ziel:
Unterschiedliche Krankheitsbilder und Fallbeispiele werden in den jeweiligen Sitzungen vorgestellt und diskutiert.

Inhalte:
Vorstellen von Fallbeispielen im interdisziplinären Kontext
Besonderheiten:
Fortsbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Zielgruppe: Ärzt:innen und weitere interessierte Berufsgruppen
Termin: 21.01.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Termin: Dott. Nikolaos Xanthos Kampas
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
18.02.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.06.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 15:00 – 18:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Update Akut-Schmerztherapie operativ und konservativ

Fachkompetenz

Ziel:
Regelmäßiges fachliches Update mit berufsgruppenübergreifenden Austausch aus der alltäglichen Klinik der Fachbereiche

Inhalte:

- Akut-Schmerztherapie operativ und konservative Behandlungskonzepte
- Schmerzmessung
- Schmerzdiagnostik bei demenziell erkrankten Menschen
- Schemata zur Schmerztherapie postoperativ und konservativ
- Maßnahmen bei Akutschmerz

Besonderheiten:
Termine werden noch abgestimmt.

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegefachkräfte aller Fachbereiche
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Termin: Dr. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Shirley Bühren
Melanie Hausmann
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

Fachfortbildungen – Medizin

Einweisung f.d. Teleradiologie nach § 123 StrlSchV/ Indikationsstellung b. rad. Leistungen

Methodenkompetenz

Inhalte:
In dieser einstündigen Einweisung werden Ihnen die notwendigen rechtlichen und technischen Grundlagen vermittelt, um als Arzt am Untersuchungsort teleradiologische Untersuchungen durchführen zu können. Sie erhalten dabei Einblick auf die durchzuführenden Tätigkeiten vor Ort und den Umgang mit dem vorhandenen Teleradiologiesystem sowie eine Auffrischung der rechtlichen Grundlagen des Strahlenschutzes bei der Indikationsstellung von radiologischen Leistungen.

- Ablauf einer teleradiologischen Untersuchung inklusive relevanter Zeitvorgaben
- Besichtigung der Räumlichkeiten am Ort der technischen Durchführung
- Indikationsstellung der radiologischen Leistung
- Aufgaben und Zuständigkeiten am Ort der technischen Durchführung
- Demonstration des Ablaufs

Zielgruppe: Einweisung für Ärzt:innen mit gültiger Fachkunde, Teilfachkunde (Ärzt:innen mit z.B. Notfalldiagnostik, Organgebiet/e, etc.) oder Ärzt:innen mit Kenntniskurs Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie.

Hinweise:
(Ärzte, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne über eine Fachkunde zu verfügen, müssen Kenntnisse im Strahlenschutz nachweisen, um dem Teleradiologen, der die rechtfertigende Indikation stellt, die notwendigen Informationen liefern zu können. Darüber hinaus muss eine praktische Erfahrung über zwei Wochen hinweg (arbeitstäglich) in der teleradiologischen Abteilung erworben und mit einem Zeugnis bescheinigt werden. Das Zeugnis muss neben der Unterschrift des fachkundigen Arztes auch die Zahl der durchgeführten Untersuchungen und die Art der Tätigkeiten enthalten.)

Termin: Termine für 2026 werden rechtzeitig bekannt gegeben!
Termin: Privatdozent Dr. Hilmar Kühl
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Besprechungsraum Radiologie
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen – Pflege

Basisqualifikation Pflege Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG)

Hinweis:
Neu ist die Basisqualifikation Pflege DDG, die im Rahmen der Zertifizierung zur "Klinik mit Diabetes im Blick" benötigt wird. Diese neu konzipierte Fortbildung ist von der DDG offiziell anerkannt und wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Ziel:
In dieser Fortbildungsreihe soll das Krankheitsbild Diabetes mellitus in den Mittelpunkt gestellt werden und die teilnehmenden Pflegefachkräfte werden entsprechend qualifiziert.

Inhalte:

- Mögliche Inhalte:
 - Update chronische Erkrankung D.M.
 - Therapieziele und Stoffwechselkontrollen
 - Diabetestherapie im KH
 - Management besonderer Behandlungssituationen
 - Update diab. Fußsyndrom und Wundmanagement
 - Qualitätssicherung

CPU-Schulungskonzept

Ziel:
Die Chest Pain Unit ist eine Diagnostik- und Therapieeinheit im Krankenhaus zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen. Durch standardisierte diagnostische Abläufe wird mit minimaler Verzögerung überprüft, ob eine zeitkritische Herzerkrankung ursächlich für die Brustschmerzen ist.

Inhalte:
Geplante Themen 2026 werden noch festgelegt

Dekubitusklassifikation und Expertenstandard

Ziel:
Update Dekubitusklassifikation und nationaler Expertenstandard "Dekubitusprophylaxe in der Pflege"

Inhalte:

- Umsetzung des nationalen Expertenstandard "Dekubitusprophylaxe in der Pflege"
- Klassifikation Dekubitusgrade/-Stadien
- Lagerung/ Bewegung/ Mobilisation der gefährdeten Patienten
- Dokumentation im KISS

FB-Reihe EPZ

Ziel:
Um die Fachlichkeit bei der Versorgung von endoprothetisch versorgten Patienten sicherzustellen, werden regelmäßige Fortbildungen zum Thema Endoprothetik angeboten.

Inhalte:
Aktuelle Neuerungen in der Endoprothetikversorgung aus medizinischer und pflegerischer Sicht werden thematisiert und anhand von Fallbeispielen erörtert.

Besonderheiten:
Regelmäßig müssen Fortbildungen zum Thema Endoprothetik angeboten und absolviert werden, um die Vorgaben der Zertifizierung EPZ zu erfüllen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: jeweils zwei Pflegefachkräfte (VK)/ pro Station sollten die Basisqualifikation der DDG erwerben.
Termin: 23. und 24.02.2026, jeweils 08:15 – 16:45 Uhr
Referenten: Stefan Dörr
Nülfür Kleer
Elisabeth Schmitz-Höner
Annina Ewert
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Refektorium
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung:
23. und 24.11.2026, 08:15 – 16:45 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Grundlagen der Stomaversorgung

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der Stomaversorgung und der gängigen Stomakomplikationen:
- Stomaversorgung unter praktischen und empathischen Aspekten
- Inhalte der prä-OP Stomamarkierung
- Erster postoperative Versorgungswechsel
- Inhalte von Schulung, Beratung und Anleitung von Stomaträgern und deren Angehörigen
- Früh- und Spätkomplikationen am Stoma und ihre Bedeutung für den Patienten
- Entlassmanagement

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachkräfte
Termin: 19.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Referent:innen: Markus Adolph-Falzowski
Marina Thonhauser
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
19.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Umfassende Wunddokumentation

Inhalte:

In diesem Seminar werden folgende Schwerpunkte im Fokus gestellt:

- Dokumentation chronischer Wunden anhand der Wundkarte für die Kitteltasche. Praktische
- Tipps für den pflegerischen Alltag.
- Dokumentationsintervalle, Fotodokumentation, Wunduhr, Größenbestimmung,
- Wundreinigung, Wundheilungsphasen, fachliche Beschreibung von Wundgrund,
- Wundrand, Wundumgebung, Wundgeruch, Exsudat und Schmerzstatus im Rahmen des Verbandwechsels

Fachkompetenz

Update Schulung für Diabetesversierte Pflegekräfte der DDG

Voraussetzungen:

Bereits erworbene Qualifikation zur Diabetes versierten Pflegefachkraft (12 UE Modulschulung) oder die neu konzipierte Basisqualifikation Pflege DDG muss absolviert sein.

Ziel:

Update Krankheitsbild Diabetes mellitus

Inhalte:

Vertiefung des Wissens zum Krankheitsbild Diabetes mellitus

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die bereits die Qualifikation zur Diabetes versierten Pflegefachkraft absolviert haben, sind verpflichtet, mind. 1x/ Jahr an einer 4-stündigen Update Schulung teilzunehmen

Termin: 28.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Elisabeth Schmitz-Höner, Nülfür Kleer, Annina Ewert
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Refektorium
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
29.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Hygiene – alle Berufsgruppen

Die Basishygiene – das geht uns ALLE an

Ziele und Inhalte:

Die Basishygienemaßnahmen ausführlich erläutert zu bekommen, wer, was, wie und warum umzusetzen hat, sind Gegenstand dieser Schulungen, zusätzlich zu den jährlich zu absolvierenden Online-Schulungen.

Besonderheiten:

Außerdem findet an jedem 1. Werktag im Monat im Rahmen der Einführung neuer Mitarbeitenden eine Basishygieneabschaltung statt. Diese Angebote stehen auch allen anderen Mitarbeitenden offen. Hierfür sind keine Anmeldungen über Engage möglich. Anmeldungen laufen über das Hygieneteam.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen
Termin: 25.02.2026, 09:00 – 10:30 Uhr
Referentin: Maren Arntzen
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
[Link zur Veranstaltung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – alle Berufsgruppen

Prävention nosokomialer Infektionen für Medizin und Pflege

Inhalte:
Die Teilnehmer:innen sollen die Maßnahmen der Hygiene zur Prävention von nosokomialen Infektionen kennen und in die Praxis umsetzen können. Sie sollen verschiedene Erreger und Resistenzentwicklungen kennen, die besondere Hygienemaßnahmen zur Prävention von Infektionen im praktischen Klinikalltag erforderlich machen.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Ärzt:innen aus allen Bereichen
Termin:	01.07.2026, 09:00 – 10:30 Uhr
Referent:	Stefan Leucker
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital
Raum:	Aula
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
01.07.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
01.07.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.11.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
11.11.2026, 09:00 – 10:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Hygiene – Pflege

Hygienetag für Hygienebeauftragte Ärzt:innen und Pflegekräfte

Voraussetzungen:
Abgeschlossene Weiterbildung als Hygienebeauftragte für Pflege bzw. Medizin
Ziele/Inhalte:
Ein ganzer Tag für aktuelle Fortbildungsthemen der Hygiene, die vertieft oder aufgefrischt werden, soll die Hygienebeauftragten dahingehend unterstützen, in ihren Bereichen die Hygiene vollumfänglich umzusetzen.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Hygienebeauftragte der Medizin und der Pflegebereiche
Termin:	22.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen:	Torsten Braun, Stefan Leucker, Maren Arntzen
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital
Raum:	Konferenzraum IV
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Umgang und Herausforderungen mit Sterbenden

Inhalte:
Leben und Sterben gehören zum Leben eines Menschen. Trotzdem ist gerade der Umgang mit dem Sterben eines Menschen immer wieder eine Herausforderung. Mit diesem Seminar möchten wir mit Ärzten und Mitarbeitern in der Pflege in den Austausch kommen, Fragen erörtern und Anregungen und Hilfen geben in pflegerischen, kulturellen und auch religiösen Aspekten.

	Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter mit Integrationshintergrund und alle, die an diesem Thema Interesse haben
Termin:	15.01.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Referent:innen:	Heinz Balke, Krankenhausseelsorger Veronika Hegmann, Barbara Kibedi
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital
Raum:	Konferenzraum III
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung

Ziel:
Handlungssicherheit durch Leitliniengerechte Trauma- und Non-Trauma Versorgung Schwerverletzter und schwer erkrankter Patienten
Das Konzept dient der Optimierung der Fach- und Handlungskompetenz der Klinischen Notfallversorgung in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Inhalte:
Szenario basiertes Teamtraining in geplanten 2 – 4 Szenarien Hierfür stehen alle Verfahren und Skills der modernen Schockraumversorgung zur Verfügung: Organisationsabläufe, Kommunikationsstrukturen, Rollenverteilung, Briefing, Szenario, Debriefing.

Besonderheiten:
Fortbildungspunkte werden wahrscheinlich bei der Ärztekammer beantragt.
Termine müssen noch mit den Verantwortlichen koordiniert und abgestimmt werden.

	Handlungskompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeitende im Ärztlichen und Pflegerischen Dienst aller Fachbereiche, die an der Schockraumversorgung beteiligt sind
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen:	Dr. Oleg Volovitch Claudia Aguirre Carsten Kaminski Ulrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital (3)
Raum:	Schockraum ZNA
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzunterweisungen Theorie und Praxis

Inhalte:
Theoretische Schulung über:
• Brandursachen, Brandschäden
• Brandschutzverordnung
• Verhalten im Brandfall
• Brandklassen mit Schwerpunkt brennbare Flüssigkeiten
• Wandhydranten, Feuerlöscher: Handhabung und Einsatzmöglichkeiten
Praktische Übungen:
• Lösctraining mit verschiedenen Feuerlöschnern
• Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten (Möglichkeiten und Grenzen)

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Pflicht für alle Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Hospitals mindestens alle 4 Jahre
Termin:	10.03.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Referent:innen:	Sven Schulz-Bell Sean Malar
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital
Raum:	Aula
Teilnehmeranzahl:	Min.: 15 Max.: 30
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
10.03.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
12.05.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
12.05.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
09.07.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
09.07.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	
05.10.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
05.10.2026, 13:45 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende mit diversen Themen

Inhalte:
Zu diesen Veranstaltungen werden unterschiedliche Themen und Inhalte vorgestellt und geschult:
EDV für Pflegende und Mediziner:innen
Dokumentationsschulung für Pflegende und Mediziner:innen
Reanimationsschulungen für Pflegende (BLS)
Besonderheiten:
Keine Anmeldungen über Engage! Die Vorgesetzten schicken ihre neuen Mitarbeitenden zur Veranstaltung.

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	alle neuen Mitarbeitenden aus allen Bereichen
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!
Termin:	Julia Walgenbach
Veranstaltungsort:	St. Bernhard-Hospital
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 30
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung

Erste Hilfe in Notfallsituationen

Voraussetzungen:
Vor Besuch einer Präsenzschulung mit den praktischen Übungen ist die Online- Schulung „Basismaßnahmen-Reanimation“ (Dauer 25 Minuten) zu absolvieren. Die Präsenzschulung baut auf den theoretischen Grundlagen aus der Online- Schulung auf!

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der Verwaltung, Sekretariate, nichtmedizinisches Fachpersonal, Praktikanten
Termin:	21.04.2026, 12:00 – 13:30 Uhr
Referenten:	Ulrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege
Veranstaltungsort:	Christian Wagener
Raum:	Aula
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15
Link zur Veranstaltung	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	
10.09.2026, 12:00 – 13:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	
15.10.2026, 12:00 – 13:30 Uhr – Link zur Veranstaltung	

Inhalte:
aufbauend auf den theoretischen Grundlagen der Ersten-Hilfe aus dem Online-Modul
• verschiedene Notfallsituationen erörtern
• praktische Übungen

Pflichtfortbildungen – Medizin

Reanimation und Notfallmanagement

Kurzbeschreibung:
ALS-Erweiterte Maßnahmen

Ziel:
Das Seminar vermittelt das Wissen und Können der aktuellen Reanimationsleitlinien zum Advanced Life Support. Einführung in die Notfallprävention mit dem klinikinternen Frühwarnscore zur Erkennung kritisch kranker Patienten.

Inhalte:
Während des ALS Kurses verbessern die Teilnehmer ihre Fähigkeiten bei der Behandlung eines Herzstillstandes beim Erwachsenen und anderer kardiovaskulärer Notfälle. ALS betont die Wichtigkeit konsequent durchgeführter Basismaßnahmen für das Überleben des Patienten, die Zusammenführung erweiterter Maßnahmen mit der durchgeführten

- Basiswiederbelebung und die effektive Teamarbeit und Kommunikation während der Rettung.
- professionell durchgeführte Basiswiederbelebung
- Erkennen und frühe Behandlung von bedrohlichen Zuständen vor oder nach einem Herzstillstand
- Leiten einer Wiederbelebung: Erkennen und Behandeln akuter Koronarsyndrome
- Erkennen anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen (z.B. Schlaganfall) und deren Erstversorgung ALS-Algorithmen

Effektive Teamarbeit

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflicht für Assistenzärzte: Innen aus allen Fachbereichen 1x/ Jahr, weitere Mitarbeitende, die Notfallpatienten versorgen

Termin: 10.02.2026, 15:00 – 16:30 Uhr

Referenten: Roland Wittig

Ralf Schmitz

Phillip Johannes Hickl

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Aula

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

28.04.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

15.09.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

24.11.2026, 15:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Voraussetzungen:

Vor Besuch einer Präsenzschulung mit den praktischen Übungen ist die Online-Schulung Reanimation für Ärzt:innen (Dauer 50 Minuten) zu absolvieren. Die Präsenzschulung baut auf den theoretischen Grundlagen der Online-Schulung auf!

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden im betreffenden Zeitraum erfüllen müssen

Termin: 10.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr

Referentin: Susanne Brenscheidt

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Konferenzraum IV

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

19.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

17.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Pflichtfortbildung ZVK – Theorie und Praktisch

Ziel:
80% der Pflegekräfte müssen 1x/ jährlich zusätzlich praktisch geschult werden.

Termine werden mit den betreffenden Abteilungen direkt von den Kollegen:innen des Hygieneteams koordiniert. Anmeldungen bitte nicht über Engage.

Qualitätssicherung zur Vermeidung von Infektionen

Inhalte:

- Inspektion von Verbänden und der Verbandpflege inkl. Verbandwechsel von ZVK
- Sicherheitsaspekte bei der Pflege von ZVK
- Kathetermaterial
- Korrekte Dokumentation und Verlaufsbeschreibung

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachpersonen nach 3-jähriger Ausbildung, die in der Stationären Versorgung tätig sind

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!

Referent:innen: Torsten Braun

Stefan Leucker

Maren Arntzen

Sven Tripp

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden/Jahr zu erfüllen haben.

Termin: 11.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr

Referentin: Susanne Brenscheidt

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Konferenzraum IV

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

12.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

18.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Reanimationsschulung für Pflegefachkräfte

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aller Bereiche

Termin: 03.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr

Referenten: Ulrich Rosenberg, Fachkrankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege
Christian Wagener

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Aula

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

03.02.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

21.05.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

21.05.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

06.10.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

06.10.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

19.11.2026, 11:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

19.11.2026, 13:45 – 15:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals die die 24 Fortbildungsstunden/Jahr zu erfüllen haben.

Termin: 12.02.2026, 08:30 – 12:30 Uhr

Referentin: Susanne Brenscheidt

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Konferenzraum IV

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

21.05.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

13.08.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

19.11.2026, 08:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende – Pflege

Thema 1: Ausbildung sicher und effizient gestalten

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in

Ziel:
Die Ausbildung sicher und effizient gestalten können.

Inhalte:

- Ablauf der verschiedenen Pflegeausbildungen
- Ausbildungspotfolio
- gesetzliche Regelungen
- alles rund um das Thema Prüfungen
- Feedbackkultur

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden im betreffenden Zeitraum erfüllen müssen

Termin: 10.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr

Referentin: Susanne Brenscheidt

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Konferenzraum IV

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

19.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

17.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Thema 2: Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und in der Ausbildung

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in

Ziel:
Aktuelle Entwicklungen in der Pflege und Ausbildung kennen lernen.

Inhalte:

- Technologie und Innovation in der Pflege
- Social Media
- Aktuelle Trends in der Pflege
- Innovative Pflegekonzepte
- Digitalisierung

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals, die die 24 Fortbildungsstunden/Jahr zu erfüllen haben.

Termin: 11.02.2026, 08:30 – 15:30 Uhr

Referentin: Susanne Brenscheidt

Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital

Raum: Konferenzraum IV

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.05.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

12.08.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

18.11.2026, 08:30 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Thema 3: Methodenvielfalt

Voraussetzungen:
abgeschlossene Weiterbildung zum Praxisanleiter:in

Ziel:
Die Vielfalt der Lehr- und Lernmethoden kennen lernen.

Inhalte:

- Konkrete Anleitungsmethoden im Fokus

Zielgruppe: Praxisanleitende aus allen Bereichen des Hospitals die die 24 Fortbildungsstunden/Jahr zu erfüllen haben.

Termin: 12.02.2026, 08:30 – 12:30 Uhr</p

Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen

Familien-Fahrrad-Tag 2026

Inhalte:
Herzlich laden wir zu einem Familien-Fahrrad-Tag im Rahmen des Stadtradelns für Mitarbeitende unseres St. Bernhard-Hospitals und deren Angehörige ein. Wir beginnen mit einem fröhlichen Gottesdienst und machen uns dann auf den Weg rund um Kamp – Lintfort und erobern mit unseren Fahrrädern die Landschaft. Natürlich gibt es genügend Pausen, so dass auch die Kleinsten gut mithalten können. Verschiedene Verpflegungsstationen garantieren das Durchhalten und die eine oder andere Überraschung wartet natürlich auch! Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele sich uns anschließen.

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe: offenes Angebot für alle Mitarbeitenden und engste Familienangehörige
Termin: 17.05.2026, 08:30 – 17:00 Uhr
Termin: Heinz Balke, Krankenhausseelsorger
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

Hinweise:
Treff pünktlich 08:30 Uhr an der Kapelle des St. Bernhard-Hospitals zum Gottesdienst oder 09:30 Uhr vor dem Haupteingang. Mitzubringen ist außerdem wetterfeste Kleidung, evtl. Proviant für Zwischendurch 8 Einkehr am Mittag und Nachmittag ist organisiert.

Anmeldungen bitte bis zum 02.05.2026 über Engage unter Angabe folgender Information: Name der Teilnehmenden und das Alter, wenn Kinder mitradeln.

Gewaltprävention im Krankenhaus durch Deeskalations- training wertschätzend miteinander umgehen

Individual-/Personalkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus allen Berufsgruppen und Bereichen
Termin: 09.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Referenten: Karl Lambertz, Trainer und Coach
Wilfried Lambertz, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
28.09.2026, 08:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hinweis:
Auf mehrfachem Wunsch aus den Bereichen werden 2 einzelne Schulungstage angeboten. Somit handelt es sich um ein kompaktes Tagesseminar.

Inhalte:

- Erlernen von verbalen und nonverbalen Kommunikationstechniken, um körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden
- Früherkennung potenzieller Gewaltsituationen
- Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit
- Sicheres und angstfreies Arbeiten
- Praktische Anwendung körperlicher Abwehrtechniken als letztes Mittel der Gefahrenabwehr
- Patientengerechte, körperschonende und verletzungsfreie Selbstverteidigungstechniken

Sonstige Veranstaltungen – Medizin

M&M Konferenz

Ziele und Inhalte:
Die Fachabteilungen bereiten zu einem Termin einen entsprechenden Fall auf und stellen diesen im Plenum vor.

Hinweise:
Jede medizinische Fachabteilung ist für die inhaltliche Ausgestaltung verantwortlich.

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Ärzt:innen aus allen Fachgebieten im Hospital, Bereichs-Pflegefachleitungen
Termin: 28.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr
Termin: Dr. Theodor Heuer
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital
Raum: Aula
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
25.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Weiterbildungen und Lehrgänge – Praxisanleiter

Weiterbildung Praxisanleitung 2026

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflegefachkräfte verschiedener Bereiche im Gesundheitswesen
Termine: 01. bis 03.04.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
20. bis 24.04.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
11. bis 15.05.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
01. bis 05.06.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
22. bis 26.06.2026, jeweils 08:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort
Raum: Klassenraum Krankenpflegeschule
Kosten:
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:

- Analyse und Reflektion des beruflichen Selbstverständnisses und des praktischen Berufsfeldes
- Methoden der Gesprächsführung
- Kinästhetik Kurs
- Anleitungsprozess und Prüfungsvorbereitung
- Besonderheiten im Rahmen der Umstellung des Pflegeberufes, z.B. Ausbildungsrichtlinien, Curriculum, Einsatzorte oder praktische Begleitungen

Besonderheiten:
Die Anmeldungen sind ausschließlich an das Sekretariat der Katholischen Bildungskademie (KBN) zu richten!

Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Bernhard-Hospital sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Marien-Hospital Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Marien-Hospitals Lüdinghausen.

Ihre Ansprechpartner:innen vor Ort sind die Bildungsbeauftragten Godehard Winter und Ulrike Schulze-Borgmühl.

Sie sind grundsätzlich für die Organisation der Veranstaltungen verantwortlich.

Sie erreichen Herrn Winter per Telefon: 02591 / 231-464

und Frau Schulze-Borgmühl per Telefon: 02591 / 231-462 per Fax: 02591 / 231-341

per E-Mail: bildung@smh-luedinghausen.de



Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Termine bekannt. Die aktuellen Termine finden Sie im IBF-Kalender des St. Marien-Hospitals in [NEXUS, Dok.-Nr: 6897475](#).

Bei den Angeboten mit konkretem Termin finden Sie einen Link, über den Sie direkt den gewählten Veranstaltungstermin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE aufrufen können, um sich anzumelden. Ihr:e Vorgesetzte:r wird automatisch informiert und gebeten, dem Teilnahmewunsch zuzustimmen.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
AINR-Fortbildungsreihe	155			3		5			15		10		
Diabetes: Dokumentation und Insuline	155		5		21					8			
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Kinaesthetics Grundkurs (24)	155			ab 23.									
Hygiene – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Hygiene: Multiresistente Erreger (MRE)	156		10										
Hygiene: Präanalytik, Proben zur mikrobiologischen Labordiagnostik	156			5									
Hygiene: Vermeidung nosokomialer Harnweginfektionen und Hygiene bei der Versorgung / Umgang mit Devices TDK / SPK	156				16								
Hygiene: Vermeidung nosokomialer Septikämien und Hygiene bei der Versorgung / Umgang mit Devices ZVK / pVK / pAVK	156				23					17			
Hygiene: Vermeidung postOP Wundinfektionen – Verbandwechsel	157								17				
Hygiene im Umgang mit Viruserkrankungen	157									13			
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutz: praktische Löschübung	157	27		25					22	15			
Brandschutzhelfer-Schulung	158					11							
Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen													
IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im ärztlichen Dienst	158	14	11	11	15	13	10	15	12	9	14	11	9
IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im Pflegedienst	159	7	4	4	8	6	3	8	5	2	7	4	2
MPG: Einweisung für neue Mitarbeiter:innen	159		12			21				10		12	
Menüerfassung	159		18			20				16		18	
Pflichtfortbildungen ONLINE	160	zu jeder Zeit											

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Fachkompetenz

AINR-Fortbildungsreihe (Anästhesie-Intensivmedizin-Notaufnahme-Rettungsdienst)

Zielgruppe:

Ärztinnen / Ärzte und Pflegende aus der Anästhesie, Intensivstation, ZNA Mitarbeitende der Rettungsdienste und alle Interessierten

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01**Termin + Themen:** Di., 03.03.2026, 16:30 – 18:45 Uhr[Link zur Veranstaltung](#)**Das akute Abdomen**

Dr. med. Philip Immanuel Bar / Dr. med. Johannes Ruhe

Di., 05.05.2026, 16:30 – 18:45 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)**Wasser- und Tauchnotfälle**

D. Spellenberg

Di., 15.09.2026, 16:30 – 18:45 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)**Gynäkologische und geburtshilfliche Notfälle**

Dr. med. Lydia Maria Niemerg

Di., 10.11.2026, 16:30 – 18:45 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)**Sepsis**

Dr. med. Daniel Nitschke

Diabetes: Dokumentation und Insuline

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Dokumentation, Insuline und Wirkung, Insulin-Dosisanpassung

Voraussetzungen:

Basiswissen zum Themenbereich Diabetes mellitus

Ziel:

sichere Versorgung von Patient:innen mit Diabetes

Inhalte:

Diagnostik von Diabetes Mellitus; Verbreitung in Deutschland; verschiedene Diabetes-Typen

Behandlung:

- orale Antidiabetika
- Insuline: aktuelle Arten, genaue Wirkung
- GLP 1 Analogon, GIP Analogon
- Ernährung, Bewegung, Lifestyle

Dokumentation: Anordnung und Dokumentation in ORBIS, korrekte Erfassung der Insuline, GLP1-Analogon und Blutzuckerwerte

Insulindosisanpassung: Was ist der Korrekturfaktor, Blutzuckerzielwert, KE-Faktor; wie erfolgt die Insulindosisanpassung?

Zielgruppe:

Pflicht für alle 3j. exam. Pflegenden alle 3 Jahre alle neu eingestellten Pflegenden und Ärzt:innen

alle Ärzt:innen und interessierten Mitarbeiter:innen

Referentinnen:

Kerstin Appel / Jutta Lazaridis

Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01**Termin:** 05.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr[Link zur Veranstaltung](#)

21.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

08.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Kinaesthetics Grundkurs

Inhalte:

Erarbeitung der grundlegenden Konzeptinhalte, Üben von Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit. Mit den Kursunterlagen werden die Lernschritte und ihre

Bedeutung gesichert und reflektiert. Jeder Kurs wird nicht am Stück, sondern in Lernphasen von z.B. 2 x 2 Tagen durchgeführt, um eine Praxisverknüpfung durch eine Praxislernphase zwischen den Kurstagen sicher zu stellen.

Besonderheiten:

Bitte für die Bodenarbeit Matte oder Decke mitbringen, dicke Socken und Schreibzeug.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen aus der Pflege, Therapeut:innen von TheraPlus, weitere Mitarbeiter:innen mit direktem Umgang mit Patient:innen

Udo Beckmann, Kinaesthetics-Trainer

Trainer:**Veranstaltungsort:** St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01**Teilnehmeranzahl:** Min.: 5 Max.: 20**Viertagesseminar:** 23.+24.04., 28.+29.05.2026,

jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – Pflegepersonen und Ärzt:innen

Hygiene: Multiresistente Erreger (MRE)

Inhalte:
Grundlagen und neues Hintergrundwissen zu Multiresistenten Erregern werden vorgestellt.

- Vorstellung der Erreger MRSA, VRE, MRGN
- Risikofaktoren für Multiresistenz
- risikoadaptiertes Aufnahmescreening im SML
- Alarmkennzeichnung und Informationen zu MRE-Patienten im KIS
- Isolierungsmaßnahmen
- Sanierungsmaßnahmen / Dekolonisation
- aktuelle Erkenntnisse

Besonderheiten:
Pflichtfortbildung einmal jährlich

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Pflegende aller Stationen und Funktionsbereiche
Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Di., 10.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene: Präanalytik, Proben zur mikrobiologischen Labordiagnostik

Inhalte:

- Proben zur mikrobiologischen Labordiagnostik: was ist wirklich notwendig?
- Anforderung, Vorbereitung, Gewinnung, Umgang und Transport für Pflegende und Ärzt:innen

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Pflegende und alle Ärzt:innen
Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Do., 05.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene: Vermeidung nosokomialer Harnwegsinfektionen und Hygiene bei der Versorgung / Umgang mit Devices TDK / SPK

Inhalte:
hygienisches Vorgehen bei der Versorgung folgender Devices: Transurethraler Dauerkatheter, Suprapubischer Dauerkatheter

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Pflegenden, alle interessierten Mitarbeiter:innen
Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Do., 16.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene: Vermeidung nosokomialer Septikämien und Hygiene bei der Versorgung / Umgang mit Devices ZVK / pVK / pAVK

Inhalte:
hygienisches Vorgehen bei der Versorgung von ZVK, pVK, pAVK

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Pflegenden, Ärzt:innen und alle interessierten Mitarbeiter:innen
Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Do., 23.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 Di., 17.10.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – Pflegepersonen und Ärzt:innen

Hygiene: Vermeidung postOP Wundinfektionen – Verbandwechsel

Fachkompetenz

Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Do., 17.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene im Umgang mit Viruserkrankungen

Fachkompetenz

Inhalte:
Alles zu den Erregern Noroviren, Rotaviren, Influenzaviren, SARS: Vorkommen, Übertragungswege, Krankheitszeichen, Isolierungsmaßnahmen, Prophylaxe und Vorgehensweise bei Ausbruchgeschehen.

Zielgruppe: alle Hygienebeauftragte des ärztlichen und pflegerischen Dienstes, alle Pflegende, alle Ärzt:innen
Referentinnen: Gabriele Täger, Hygienefachkraft / Claudia Ley, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Di., 13.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutz: praktische Löschübung

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
ergänzend zur Online-Brandschutzschulung wird hier der praktische Umgang mit Feuerlöscher etc. geübt

Inhalte:
Praktische Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen (vgl. §22 BGV/GUV-V A1) zur

- Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Lösctraining, Ablöschen brennbarer Flüssigkeiten
- betriebsspezifische Besonderheiten z. B. Umgang mit der Notfallkiste

Besonderheiten:
Die Feuerlöschübungen finden draußen im Innenhof statt; wetterfeste Kleidung ist ratsam.

Zielgruppe: Pflicht für alle Mitarbeiter:innen:
 1x jährlich theoretische Online-Schulung
 UND alle 3 Jahre praktische Brandschutzübung
 Brandschutztrainer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdinghausen
Referent:
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital;
 Sitzungsraum 01 => Innenhof
Termine: Di., 27.01.2026, 11:30 – 12:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 Di., 27.01.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Mi., 25.03.2026, 11:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Mi., 25.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Di., 22.09.2026, 11:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Di., 22.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Do., 15.10.2026, 11:30 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 Do., 15.10.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer-Schulung

Kurzbeschreibung:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023

Voraussetzungen:
„Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch fachkundige Unterweisung und praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen und als Brandschutzhelfer zu benennen.“ (DGUV 205-023, S. 6)

Ziel:
Ausbildung zur / zum Brandschutzhelfer:in nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zur Unterstützung der Feuerwehr als Einweiser, bei Menschenrettung und Evakuierung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Kontrolle von Brandschutzeinrichtungen

Inhalte:

- Inhalte der Ausbildung zum Brandschutzhelfer:
- Bedeutung des Brandschutzes, theoretische Grundlagen, aktueller Alarmplan
- Aufgaben des Brandschutzhelfers
- Brandverhütungsmaßnahmen
- Grundlagen der Verbrennung
- Brandschutzordnung
- Verhalten im Brandfall unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im SML
- Flucht- und Rettungswege im Krankenhaus
- Löschtaktik der Brandbekämpfung und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- realitätsnahe praktische Löschübungen mit Feuerlöschereinrichtungen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Abteilungen / Stationen
Referent: Brandschutztrainer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdinghausen
Veranstaltungsort: Feuerwehr Lüdinghausen, Hinterm Hagen 4, Lüdinghausen
Termin: Do, 11.06.2026, 08:30 – 12:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Besonderheiten:
Die praktischen Übungen finden draußen statt. Aus diesem Grund bitte wetterfeste Kleidung tragen.

Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen

IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im Pflegedienst

Fachkompetenz

Inhalte:
Einweisung in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS, inkl. des Moduls „Medication“. Diese ist nach Medizinproduktegesetz Voraussetzung für die Arbeit mit dem System

Zielgruppe: alle neuen examinierten Pflegekräfte
Referentin: Karin Cramer
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (= Sitzungsraum 02)
Termin: 07.01.2026, 08:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.02.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.03.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.04.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.05.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.06.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.08.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.09.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.10.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.11.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.12.2026, 08:00 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

MPG: Einweisung für neue Mitarbeiter:innen

Fachkompetenz

Ziel und Inhalte:
Einweisung in alle relevanten Medizinprodukte, damit diese nach den Vorgeben des Medizinproduktegesetzes angewendet werden dürfen.

Zielgruppe: alle neuen Mitarbeiter:innen des St. Marien-Hospitals, die mit Medizinprodukten arbeiten insbesondere Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, MFAs, MTRAs
Referentin: Claudia Ley, MPG-Beauftragte
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, Sitzungsraum 01
Termin: Do, 12.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
Do, 21.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Do, 10.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Do, 12.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter:innen

IT-Schulung ORBIS inkl. Medication für neue MA im ärztlichen Dienst

Fachkompetenz

Inhalte:
Einweisung in das Krankenhaus-Informationssystem ORBIS, inkl. des Moduls „Medication“. Diese ist nach Medizinproduktegesetz Voraussetzung für die Arbeit mit dem System.

Zielgruppe: alle neuen Ärztinnen und Ärzte
Referent:innen: Karin Cramer / Dr. med. Rolf Zimmermann
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (= Sitzungsraum 02)
Termin: 14.01.2026, 12:00 – 16:30 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
11.02.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.03.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.05.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.06.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.08.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.09.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.11.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.12.2026, 12:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Menüerfassung

Methodenkompetenz

Ziel:
Die Teilnehmer:innen sollen zielfgerecht das Menü-Erfassungs-System beherrschen, mit dem Smartphone die Essensbestellung individuell aufnehmen und den Datenabgleich durchführen können.

Inhalte:

- Umgang mit dem Menüassistenten mittels Smartphone
- Menübestellung und Besprechung eventueller Besonderheiten (z. B. Mengenangaben der Mahlzeiten)
- Informationen über Getränke- und Speiseangebote
- Erfassen und Eingeben von besonderen Speisewünschen und Diäten
- Wahlleistungssessen

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle neu eingesetzten Pflegenden und für alle neuen Stationsassistent:innen
Referentin: Lea Feldkamp
Veranstaltungsort: St. Marien-Hospital, IT-Schulungsraum (SR 02)
Termin:

Mi, 18.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi, 20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi, 16.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
Mi, 18.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE – alle Berufsgruppen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Marien-Hospital Lüdinghausen sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Fortbildungen 2026 im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Antje Berges. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)



Sie erreichen sie
per Telefon: 02842 / 708-0, Durchwahl 708-5971
per E-Mail: antje.berges@st-bernhard-hospital.de

Bitte melden Sie sich direkt über das Kursbuch in Engage bei dem einzelnen Schulungstermin an.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
Anwenderschulung ORBIS-Refresher	161	Termine werden noch bekannt gemacht											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken	162					07.							
Fachfortbildungen – Pflege													
Das Fachgebiet der Rheumatologie – Therapien rheumatischer Erkrankungen	162		10.										
FB Endoprothetikzentrum – EPZ	162	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Update Behandlungskonzepte in der konservativen Orthopädie 2026	162	Termine werden noch bekannt gemacht											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Ein Tag für die Hygienethemen	163												8.
Escape Room Challange	163				14.								
Hygiene – Pflege													
Hygienebeauftragte in Pflege- und Funktionsbereichen – regelmäßige Updates	163		17.										17.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Reanimationsschulung für den ärztlichen Dienst	164		26.										5
Reanimationsschulungen BLS	164		26		30.								05.
Unterweisung Brandschutzhelfer:in	164												16.
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Antibiotikaresistenzlage und Verbrauchsdaten	165	Termine werden noch bekannt gemacht											
Pflichtfortbildungen ONLINE	165	zu jeder Zeit											

EDV – alle Berufsgruppen

Anwenderschulung ORBIS-Refresher

Methodenkompetenz

Hinweis:
Es werden 2 Tage mit je zwei Schulungszeiten geplant.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen im Ärztlichen Dienst,
MitarbeiterInnen im Pflege- und Funktionsdienst

Termin:

Termine werden noch bekannt gemacht.

Referentinnen:

Ricarda Radimerski

Teilnehmeranzahl:

Aileen Nagel

Min.: 3 Max.: 4

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag – eine Zeit zum Ausruhen, Austauschen und Auftanken

Ziel:
• einen Tag bewusst Abstand gewinnen
• einen Tag aus dem Alltagsgeschehen bewusst hinaus gehen
• ein paar Stunden bewusst Zeit für sich selbst

Inhalte:
Wir unterliegen den unterschiedlichsten Belastungen, fühlen uns oft hin- und hergerissen von den Forderungen und Anforderungen des beruflichen und privaten Alltags. Wie schaffe ich das eigentlich immer wieder? An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich mit Menschen auszutauschen oder ihren eigenen Gedanken bewusst nachzugehen.

Zielgruppe: offen für alle Berufsgruppen
Termin: 07.05.2026, 08:30 – 17:30 Uhr
Leitung: Irmgard Bromkamp
Veranstaltungsort: Benediktiner Abtei Maria Laach
Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 8
[Link zur Veranstaltung](#)

Geistliches Angebot

Methodenkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Das Fachgebiet der Rheumatologie – Therapien rheumatischer Erkrankungen

Ziel:
Die rheumatische Erkrankung als Sammelbegriff für eine Vielzahl unterschiedlicher Erkrankungen, Krankheitsursachen und Erscheinungsformen verstehen.

Inhalte:
Eine Therapie bei Rheuma umfasst mehrere Komponenten. Diese Säulen des Therapiespektrums werden vorgestellt und an Beispielen erläutert.

Zielgruppe: vor allem neue Pflegefachkräfte, die in das Fachgebiet Rheumatologie eingearbeitet werden sollen; Pflegefachkräfte, die ihr Wissen auffrischen möchten, interessierte MitarbeiterInnen anderer Berufsgruppen
Termin: 10.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Dr. Stefanie Freudenberg, Chefärztin
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Besprechungsraum Verwaltung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

FB Endoprothetikzentrum – EPZ

Ziel:
Durch die Zertifizierung des EPZ sind regelmäßige fachbezogene Fortbildungen vorgeschrieben.

Inhalte:
Aktuelle Fragen rund um die Versorgung von Patienten mit Endoprothesen, wie z.B. Mobilisation und Lagerung nach Hüft- oder Knie TEP; Hinweis im Umgang nach Schulter TEP

Hinweis:
Anmeldungen sind bisher noch nicht möglich, da zunächst Termine mit den Dozenten abgestimmt werden. Sobald die Termine fix sind, werden diese hinterlegt und es können sich Mitarbeiter:innen wie gewohnt anmelden.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, die perioperativ Patienten mit Endoprothesen versorgen
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht
Leitung: Michael Metz, lfd. OA Orthopädie
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Besprechungsraum Verwaltung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachkompetenz

Update Behandlungskonzepte in der konservativen Orthopädie 2026

Inhalte:
In dieser Fortbildung soll es darum gehen, aktuelle Fallbeispiele zu besprechen, neue Behandlungsstrategien kennen zu lernen und sich interaktiv fachlich auszutauschen.

Hinweis:
Anmeldungen sind bisher noch nicht möglich, da zunächst Termine mit den Dozenten abgestimmt werden. Sobald die Termine fix sind, werden diese hinterlegt und es können sich Mitarbeiter:innen wie gewohnt anmelden.

Zielgruppe: Pflegekräfte und weitere interessierte Mitarbeitende anderer Berufsgruppen
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Referent: Tilmann Eugene Lewan, Chefarzt konserv. Orthopädie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachkompetenz

Hygiene – alle Berufsgruppen

Ein Tag für die Hygienethemen

Voraussetzungen:
Es werden einzelne Blöcke unterschiedlicher Hygienethemen angeboten. Diese können fortlaufend und/oder einzeln besucht werden je nach Bedarf und Interessenlage.

Ziel:
Mit diesem neuen Angebot sollen möglichst viele Mitarbeiter:innen erreicht werden, um sich zu unterschiedlichen Themen umfassend informieren zu können.

Inhalte:
Zu folgenden Zeiten werden folgende Themen angeboten:
09.00 bis 10.00 Uhr: MRE
10.30 bis 11.30 Uhr: Händehygiene
12.00 bis 13.00 Uhr: Workshop Prävention gefäßkatheter-assoziierte Infektionen
14.00 bis 15.00 Uhr: Infektionskrankheiten
15.30 bis 16.30 Uhr: Prävention nosokomialer Harnwegsinfektionen und Blutstrominfektionen

Zielgruppe: Angebot für alle Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen und Berufsgruppen des Hospitals
Termin: 08.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Escape Room Challange

Ziel:
Händehygiene zur Schlüsselkompetenz

Inhalte:
Unser Schulungsraum verwandelt sich für einen Tag in einen spannenden Escape Room. Nur wer die Hände korrekt desinfiziert, schafft es, das "Patientenzimmer" wieder zu verlassen. Lassen sie sich auf dieses kleine Abenteuer ein? Sichern sie sich einen Platz und stellen ihr Wissen auf die Probe.

Hinweis:
Anmeldungen bitte nicht über Engage. Richten Sie die Anmeldung unter Angabe des Wunschzeitraumes bis zum 06.03.2026 an Marc.Fiedler@rrz-meerbusch.de
Spontanes Kommen ist möglich, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Die Slots werden durch Marc Fiedler frühzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppe: Angebot für alle Berufsgruppen; alle 15 Minuten startet eine Gruppe von 5 Personen
Termin: 14.04.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Hygiene – Pflege

Hygienebeauftragte in Pflege- und Funktionsbereichen – regelmäßige Updates

Voraussetzungen:
Weiterbildung „Hygienebeauftragten in der Pflege“ abgeschlossen

Ziel:
Der Gesetzgeber schreibt vor, dass sich Hygienebeauftragte in der Pflege mindestens aller 2 Jahre durch ein fachliches Update fortbilden. Die Hygienebeauftragten sind mit dafür verantwortlich, dass gesetzliche Vorgaben und Standards in ihren Bereichen umgesetzt werden.

Inhalte:
Aktuelles und evidenzbasiertes Fachwissen zu Themen in der Hygiene werden diskutiert. Maßnahmen und Standards zur Umsetzung in allen Bereichen des Hospitals werden aktualisiert und überarbeitet.
• Neuerungen bei der Prävention von nosokomialen Infektionen
• Hygienemaßnahmen bei multiresistenten Erregern

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege (Stationen und Funktionsbereiche)
Termin: 17.02.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

weitere eigenständige Veranstaltung:
17.11.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Methodenkompetenz

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Reanimationsschulung für den ärztlichen und pflegerischen Dienst

Voraussetzungen:
Es steht eine Online-Schulung zum Thema für dieses Seminar zur Verfügung, um die theoretischen Inhalte zu vertiefen, welche optimalerweise vor dem Besuch der Präsenzveranstaltung zu absolvieren ist.

Inhalte:

- aktuelle Reanimationsleitlinien (ALS-erweiterte Maßnahmen für Erwachsene) nach den aktuellen Richtlinien des ERC
- Theoretische Grundlagen zur Intubation und Versorgung mit einem intraossären Zugang
- Notfallmedikamenten (Refresher-Version)
- Praktischer Übungsteil:

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im ärztlichen und pflegerischen Dienst
Termin: 26.02.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Michael Deffner, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 05.11.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Reanimationsschulungen BLS

Voraussetzungen:
Es steht die Online-Schulung „Basismaßnahmen Reanimation“ für dieses Seminar zur Verfügung, um die theoretischen Inhalte zu vertiefen, welche optimalerweise vor dem Besuch der Präsenzveranstaltung zu absolvieren ist.

Inhalte:
Aktuelle theoretische Grundlagen der Europäischen Richtlinie bei Herz-Kreislaufversagen werden in diesem Seminar besprochen und praktisch am Modell geübt.

- Ursachen für Kreislaufversagen
- Symptome
- Einleiten von Notfallmaßnahmen
- Ablauf der Handlungskette

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in Pflege- und Funktionsbereichen, Mitarbeiter:innen in der Verwaltung, Praktikanten, nichtmedizinisches Personal
Termin: 26.02.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
Referent: Michael Deffner, Notfalltrainer/-in
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 18
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 26.02.2026, 13:45 – 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
 30.04.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
 30.04.2026, 13:45 – 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
 05.11.2026, 11:00 – 13:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
 05.11.2026, 13:45 – 15:45 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Unterweisung Brandschutzhelfer

Ziel:
Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch Unterweisung und Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut zu machen.

Inhalte:

- Maßnahmen gegen Entstehungsbrände
- Explosionen
- Verhalten im Gefahrenfall, z.B. Gebäuderäumung
- Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen aller 4 Jahre
Termin: 16.06.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital
Raum: Schulungsraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 16.06.2026, 13:45 – 16:15 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Medizin

Antibiotikaresistenzlage und Verbrauchsdichten

Fachkompetenz

Ziel/ Inhalte
Überblick zu den Resistenzlagen gebräuchlicher Antibiotika und zu den Verbräuchen im zurückliegenden Jahr
Hinweis:
Ein Termin wird mit dem Dozenten koordiniert und rechtzeitig bekannt gegeben!

Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für alle Ärzte: Innen; interessierte Pflegefachkräfte
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht.
Veranstaltungsort: St. Elisabeth-Hospital Rheinisches Rheumazentrum
Raum: Besprechungsraum Verwaltung
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Pflichtunterweisungen – online

Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen:
Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden auf Ihre Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im St. Franziskus-Hospital Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Franziskus-Hospitals Münster.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte (Abteilung Personal, Organisation und Recht).

Sie erreichen sie
per Telefon: 0251 / 935-4098
per Fax: 0251 / 935-4442
per E-Mail: ibf@sfh-muenster.de

Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospitals können sich direkt über die Online-Datenbank Engage anmelden. Der Genehmigungsprozess wird im Workflow geführt, so dass auch für Tages- oder Mehrtagesveranstaltungen keine schriftliche Antragstellung mehr notwendig ist. Informationen zur Nutzung der Datenbank Engage sowie Verfahrensweisungen finden Sie im Dokumentenmanagementsystem Nexus im Intranet.

Kosten werden nur den Teilnehmer:innen in Rechnung gestellt, die nicht im Hospital beschäftigt sind.



Bei vielen Angeboten finden Sie einen Link, über den Sie direkt den konkreten Veranstaltungstermin in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE aufrufen können, um sich anzumelden. Ihr Vorgesetzte:r wird automatisch informiert und gebeten, dem Teilnahmewunsch zuzustimmen.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention	168	Termine werden im Intranet veröffentlicht.											
EDV – alle Berufsgruppen													
Bewerbermanagementprogramm concludis	168	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Dienstplanprogramm	168	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Einführung in die elektronische Dokumentation für Mitarbeiter:innen der Sekretariate und Ambulanzen	169	10.	10.	15.	12.	10.	15.	13.	09.	13.	10.	10.	
EDV – Hebammen und Gynäkologen													
Einführung in die elektronische Dokumentation ORBIS-STORCH für Hebammen und Gynäkolog:innen	169	09.	09.	10.	11.	09.	08.	10.	08.	12.	09.	08.	
EDV – Medizin													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen	169	24.			21.		16.				17.		
Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil 1	170	05.	03.	03.	02.	05.	02.	02.	04.	02.	02.	03.	02.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil 2	170	06.	04.	04.	07.	06.	03.	03.	05.	03.	04.	03.	
EDV – Pflege													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende	170	19.			19.		14.				12.		
Dekubitus-Dokumentation in Orbis	171	26.		16.									
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I	171	08.	05.	05.	08.	07.	05.	06.	06.	04.	06.	05.	04.
Einführung in die elektronische Laborkommunikation	172	05.		02.			02.			01.			
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II	171	09.	06.	06.	09.	08.	08.	07.	07.	07.	06.	07.	
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Grundkurs Ethik im Krankenhaus	172									ab 03.			
Patientenverfügung – was muss ich klären?	172			12.					23.				
Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – von Raesfeld nach Wesel	173	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Hygienelehrfördigung – zusätzliche Schulung	173	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Medizinischer Arbeitsschutz	173	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Notfalltraining – BLS in situ	173	Die Termine werden vorher nicht bekannt gemacht.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen													
Delirschulung 1:1	174	Die Schulungstermine werden individuell vereinbart.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum	174				05.			11.			03.		
Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium	174	jeden Montag											
Fortbildung für Student:innen im Praktischen Jahr	174	jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin	175	am 1. Montag im Monat											
Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin – online	175	jeden 2. Donnerstag											
Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I	175	jeden Dienstag											
Gynäkologische Tumorkonferenz	175	jeden Mittwoch											
Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)	175	jeden Freitag											
Interdisziplinäre Tumorkonferenz	175	jeden Mittwoch											
Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)	176	am 1. Montag im Monat											
Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)	176	jeden Donnerstag											
Perinatologisches Kolloquium	176	jeden 2. Mittwoch im Monat											
Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen	176	jeden Dienstag											
Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)	176	jeden Freitag											
Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr	176	jeden Donnerstag											
Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz	177	jeden Mittwoch											
Tumorkonferenz Lungenkrebszentrum	177	jeden Dienstag											
Fachfortbildungen – Pflege													
Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln	177	13.											
Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege	177				19.							15.	
Kinaesthetics-Aufbaukurs	178		ab 23.									ab 26.	
Kinaesthetics-Grundkurs	178		ab 02.		ab 29.							ab 01.	
Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem	178	22.											
Schmerztherapie und Schmerzmittel	179							08.					
Stoma, Kontinenz, Dekubitus	179					29.							
Kommunikation – alle Berufsgruppen													

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusionsgeräte, B.Braun	182	12.		23.	16.	20.		06.		15.	19.	23.	
Grundlagen der klinischen Transfusionsmedizin für Ärzte, Pflege und Assistenz-Personal	183	08.	12.	12.	09.	21.	11.	09.	13.	10.	08.	12.	10.
Notfallkompetenz vor Ort	183	28. 29.	02. 04. 09. 10.	02. 03. 04. 05.		04. 05. 06. 11. 12.		06.		02. 03. 30.	01. 05. 06.		
Notfalltraining – Basiskompetenz (BLS) für Mitarbeitende ohne direkten Patientenkontakt	183		12.				18.			17.		13.	
Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)	184	14.	27.	18.	01.	22.	08.	09.	27.	16.	16.	09. 20.	
Strahlenschutzunterweisung – Präsenzschulung	184		02.										
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Zentraler Venenkatheter (ZVK) – Hygieneformbildung	185		19.	12.	27.		23.			15.	21.	25.	
Pflichtunterweisungen ONLINE zu diversen Themen	185	zu jeder Zeit											

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Veranstaltungen zur Gesundheitsprävention

Inhalte:
Alle Informationen zu Angeboten zur Gesundheitsprävention finden Sie im Intranet.
Link nur aus dem Intranet heraus aufzurufen:
https://sfm.mitarbeiterportal.sfs/?page_id=1277

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen

Bewerbermanagementprogramm concludis

Inhalte:
Inhalte nach Absprache:
• Basisschulung / Schulung für Neuanwender,
• Refresherkurs für Mitarbeiter:innen, die concludis schon länger nutzen
• Aufnahme von Bewerbungen in concludis
• Rückmeldungen an die Bewerber über concludis
• Terminmanagement über concludis
• Allgemeine Hilfestellung zum Bewerbermanagementprogramm

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die concludis nutzen: Administratoren in concludis (z.B. Sekretariate), Bewerter (z.B. Chefärzte, Abteilungsleiter) nach Absprache
Termin: Die Schulungstermine werden individuell vereinbart!
Referentin: Melanie Reiberg, Bewerbermanagement

EDV – alle Berufsgruppen

Dienstplanprogramm

Ziele:
Basisschulung, Tipps und Übungen
Inhalte:
• Verplanen von Schichten (Tipps und Tricks)
• Verplanen von Fehlzeiten (u. a. Urlaub)
• Anlegen und Hinterlegen von Schichtmodellen
• Allgemeine Hilfestellung zum Dienstplanprogramm

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen, die im Dienstplanprogramm dokumentieren
Termin: Die Schulungstermine werden individuell vereinbart!
Referent: Lorenz Glasbrenner, Personalbetreuer
Veranstaltungsort: Marienhaus

EDV – alle Berufsgruppen

Einführung in die elektronische Dokumentation für Mitarbeiter:innen der Sekretariate und Ambulanzen

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Arbeit mit der elektronischen Patientenakte in Orbis vermittelt:
• Anleitung zur Fallanlage in Orbis
• Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER).
• Anmeldung von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
• Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit)
• Dokumentation von ambulanten Patienten im Rahmen der Sprechstunde (AKUD)
• Zugriff auf das elektronische Dokumentenarchiv (HYDMedia)
Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für alle Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe).

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die in den Sekretariaten oder Ambulanzen Fälle in ORBIS anlegen und mit der ambulanten Kurzdokumentation (AKUD), dem Cockpit, der Terminverwaltung (TVER) oder der OP-Planung (OPPL) arbeiten.

Termin: 10.02.2026, 12:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
10.03.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.04.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.05.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.06.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.07.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.08.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.09.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
13.10.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.11.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.12.2026, 12:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Hebammen

Einführung in die elektronische Dokumentation ORBIS-STORCH für Hebammen und Gynäkolog:innen

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zum Umgang mit dem Modul ORBIS-STORCH vermittelt und die Dokumentation mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft.
Dokumentation der Daten
• Aufbau des Moduls
• Fallanlagen
• Anlegen von Besuchen
• Dokumentation von Beobachtungen, Untersuchungen, CTG-Beurteilungen und Anordnungen
• Erfassen einer Geburt und der Dokumentation des Verlaufs bis hin zur Entbindung
• Dokumentation der Daten des Neugeborenen
• Verfassen eines Entlassberichts aus dem Kreißsaal
Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für alle neuen Hebammen und Gynäkolog:innen!

Zielgruppe: Alle Hebammen und Gynäkolog:innen, die mit dem ORBIS-STORCH-System arbeiten.
Termin: 09.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
09.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
11.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.07.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.08.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
12.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.12.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Medizin

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen

Inhalte:
• Vorstellung von Neuerungen im System
• Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System

Zielgruppe: Alle Ärzt:innen, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben.
Termin: 24.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
21.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil 1

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in Orbis vermittelt:

- Aufbau und Elemente des ORBIS
- Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit)
- Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER)
- Dokumentation von ambulanten Patienten im Rahmen der Sprechstunde (AKUD)
- Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
- Anforderungen und Arbeitslisten
- Entlassmanagement, Codierung und Arztbriefschreibung
- Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon

Zielgruppe: Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Besonderheiten: Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe).

Zielgruppe: Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Termin: 05.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr

Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements

Veranstaltungsort: Marienhaus

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:

03.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

05.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

04.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

02.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil 2

Voraussetzungen:
Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen Teil 1

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Patientenkurve in ORBIS präsentiert und die Anwendung des Medikamenten Tools „Medication“ vermittelt.

- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen
- Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe). Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben, können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Ärzt:innen, die in ihrer Abteilung in der Patientenkurve und ORBIS-Medication dokumentieren. Ausgenommen davon sind Ärzt:innen der Anästhesie, im OP- und Intensivbereich.

Termin: 06.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr

Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements

Veranstaltungsort: Marienhaus

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:

04.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

04.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

07.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

06.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

05.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

05.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

04.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

03.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Pflege

Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende

Inhalte:

- Vorstellung von Neuerungen im System
- Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System

Zielgruppe: Alle Pflegende, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben.

Termin: 19.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements

Veranstaltungsort: Marienhaus

[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:

19.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

14.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

12.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Pflege

Dekubitus-Dokumentation in Orbis

Inhalte:
Einweisung in die Dekubitus- und Wunddokumentation

Zielgruppe: Pflegende
Termin: 26.02.2026, 14:00 – 14:20 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weiterer eigenständiger Termin:
16.04.2026, 14:00 – 14:20 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden Orbis Grundlagen und pflegerische Dokumentation in ausgewählten Formularen präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Anmeldung am System
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
- Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Übernahme auf Station, Verlegung, Entlassung, PPR 2.0-Einstufung, Pflegeplanung (Isolierungs- und Sanierungspatienten)
- Pflegeanamnese: Dekubitus erfassung, Dekubitusrisikoeinschätzung, Erfassung des Pflegegrades, Schmerzerfassung, Sturzrisikoerfassung, Barthel-Index, Assessments, Positionierungsplan, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen
- Pflegerischer Entlassungsbericht
- Dokumentation von freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Wund- und Dekubitusdokumentation

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen, die mit dem Orbis-System arbeiten.

Zielgruppe: Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-System arbeiten.
Termin: 08.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
05.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
04.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II

Voraussetzungen:
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I.

Inhalte:
In diesem Schulungsformat erhalten Sie Einblick in die elektronische Patientenkurve in ORBIS, so wie das dazugehörige Medikamenten Tool „Medication“. Die Schulungsinhalte befähigen Sie dazu, die pflegerische Basisdokumentation durchzuführen und die Verabreichung von Medikamenten zu dokumentieren.

- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Vitalzeichen, Drainagen und weiteren pflegerischen Maßnahmen
- Dokumentation des Pflegeberichtes
- Dokumentation von Zu- und Ableitungen
- Durchführungsbestätigung ärztlicher Anordnungen und pflegerischer Maßnahmen
- Dokumentation von Medikamentenverabreichungen

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe).
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben, können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Pflegende der Stationen, die mit der Patientenkurve in ORBIS arbeiten, der ZNA, Hebammen und Hebammen Schüler:innen und die Dialyse. Davon ausgenommen sind die Pflegenden der Intensivstationen, Funktionsabteilungen und des OPs.
Termin: 09.01.2026, 08:00 – 12:00 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter:innen des Prozessmanagements
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
06.02.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.03.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.04.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.05.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.06.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.07.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.08.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.09.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.10.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.11.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.12.2026, 08:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

EDV – Pflege

Einführung in die Laborkommunikation

Inhalte:
 • Vorstellen des Laborprogramms Lauris
 • Anfordern von Laborbefunden
 • Befundabfrage
 • Bestellung von Blutprodukten
 • Geräteeinweisung: BZ-Messgerät "NovaStatStrip"

Besonderheiten:
 Alle Mitarbeiter:innen, die Laboruntersuchungen anfordern oder nicht sicher im Umgang mit dem Laborprogramm sind, sollten an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die Laboruntersuchungen anfordern.
Termin: 05.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referentin: Susanne Witte, Leiterin des Labors
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:
 02.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 02.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
 01.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Wanderung auf dem westfälischen Jakobsweg – von Raesfeld nach Wesel

Inhalte:
 Endlich ist es wieder soweit! Jetzt werden wir uns wieder auf den Pilgerweg begeben und den letzten Teil des westfälischen Jakobswegs von Bielefeld bis Wesel laufen. Wir starten dort, wo wir die letzte Etappe beendet haben: Raesfeld. Unser Weg (ca. 25 Kilometer) führt uns nach Wesel. Genaue Informationen werden im Frühjahr bekanntgegeben. Die Fahrten erfolgen mit dem Bus/Zug. Kosten entstehen nur für die Fahrkarten. Für die Verpflegung ist jeder selbst verantwortlich. Bis Santiago de Compostela sind es nur noch 1540 km (Luftlinie)! Es ist schön, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Der Weg lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, anderen Menschen zu begegnen, kennen zu lernen und über Gott und die Welt zu reden.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des St. Franziskus-Hospitals, Interessierte und Freunde
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht!
Leitung: Ulrike Beckonert, Bildungsbeauftragte
Veranstaltungsort: Jakobsweg

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“

Ziel:
 Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Inhalte:
 Die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung kranker Menschen haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm erweitert. Immer ältere, immer jüngere und immer kränkere Patienten können immer besser versorgt werden. Aber es gibt auch Situationen, in denen z.B. diskutiert wird, ob das medizinisch Mögliche auch das Richtige für den Patienten / die Patientin ist. Oder ob das therapeutische Team weiß, welche Ziele der Patient / die Patientin hat. Oder ob wir unsere PatientInnen bei knappen Ressourcen gerecht behandeln. Diese Beispiele stehen für ethische Fragen im Klinikalltag. Sie sind nicht leicht zu beantworten. Außerdem bestehen häufig Unsicherheiten, nach welchen Kriterien wir ethisch gute Entscheidungen treffen können.

Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ richtet sich an alle MitarbeiterInnen, die sich bewusst mit diesen ethischen Themen befassen wollen. Grundlegende ethische Theorien werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele diskutiert. Ziel des Kurses ist es, die eigene Kompetenz im Erkennen und Bearbeiten ethischer Fragestellungen zu erhöhen und das erworbene Wissen in den klinischen Alltag zu übertragen. Damit wird langfristig die Kultur des ethischen Denkens und Handelns in den therapeutischen Teams verändert. Nicht zuletzt bewirkt die gemeinsame Beratung ethisch problematischer Verläufe eine Verbesserung der Patientenversorgung.

Besonderheiten:
 Der Grundkurs „Ethik im Krankenhaus“ ist als Veranstaltungsreihe mit 5 Terminen konzipiert.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Kurskosten: 100,00 €
Termin: 03., 10., 17., 24.11. und 01.12.2026, jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr
Referentinnen: Dr. med. Alice Schwab, Vorsitzende des Ethikkomitees
 Dr. Marita Witteler, Vorsitzende des Ethikkomitees
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Patientenverfügung – was muss ich klären?

Ziel:
 Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Inhalte:
 • Was bedeutet Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung?
 • Was sind die Unterschiede?
 • Was würde meinem Wunsch entsprechen?
 • Welche Fragen sind noch offen?

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen und deren Angehörige
Termin: 12.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Dr. med. Alice Schwab, Vorsitzende des Ethikkomitees
 Monika Hitz, Leiterin des Sozialdienstes
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weiterer eigenständiger Termin:
 23.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Hygienefortbildung – zusätzliche Schulung zu einem speziellen Thema oder für eine besondere Zielgruppe

Kurzbeschreibung: Aufbauschulung zur Online-Basisschulung
Voraussetzungen: jährliche Hygiene-Basisschulung (Online-Unterweisung)
Inhalte: Aktuelle Informationen zu ausgewählten Themen.
Besonderheiten: Die Termine, Themen und Veranstaltungsorte werden individuell mit den einzelnen Fachkliniken, Abteilungen und Stationen vereinbart. Diese Spezialschulung ersetzt nicht die Hygiene-Basisschulung, sondern sie baut darauf auf!

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen, die für das Spezialthema angesprochen werden
Termin: Termine werden individuell vereinbart!
Referent:innen: Mitarbeiter/in des Hygienefachkräfte-Teams
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Medizinischer Arbeitsschutz

Voraussetzungen: Arbeitsschutzunterweisung-Basisschulung (Online)

Inhalte:
 • Aktuelles zum Arbeitsschutz
 • Impfungen
 • Verhalten bei Nadelstichverletzungen

Referentin: Dr. med. Sabine Woltering, Betriebsärztin
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Besonderheiten: Die Termine werden individuell mit den Fachkliniken, Abteilungen und Stationen vereinbart.

Notfalltraining – BLS in situ

Ziel:
 Die Kompetenzen in der Notfall(erst)versorgung, die in der Fortbildung „Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)“ erworben werden, müssen im klinischen Alltag häufig plötzlich und unerwartet abgerufen werden. Zudem sind für eine reibungsvolle Notfallkette (Erkennung eines Notfalls, Alarmierung von Hilfe, Erstversorgung, Übergabe) die Rahmenbedingungen am jeweiligen Notfallort, z.B. auf der Fachstation, entscheidend. In Ergänzung zum regulären „Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)“ ermöglichen die unangekündigten BLS in situ-Trainings das Erproben der Notfallstrukturen im Alltag.

Inhalte:
 Die kurzen Trainings finden zur Übergabezeit am Nachmittag statt, sodass die reguläre Versorgung der Patient:innen gewährleistet ist.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt auf den Fachstationen
Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM
Veranstaltungsort: Pflegestationen, St. Franziskus-Hospital Münster

Besonderheiten: Die Termine werden nicht im Vorfeld bekannt gegeben.

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Delirschulung 1:1

Inhalte:
Der Umgang mit deliranten Patient:innen stellt für alle Mitarbeiter:innen eine große Herausforderung dar! Desorientierte Menschen verstehen nicht, warum sie im Krankenhaus sind, tun häufig nicht das, was Pflegende und Ärzt:innen von ihnen wollen, ziehen sich Zugänge und Drainagen, sind manchmal agitiert bis aggressiv oder verlassen die Station und finden nicht zurück.
Wir möchten Euch gerne in der Behandlung dieser Patient:innengruppe unterstützen und bieten Euch nach individueller Absprache eine 1:1-Schulung auf Eurer Station an. Hierbei möchten wir Euch praxisnahe Tipps vermitteln, wie Ihr deliranten Patient:innen helfen könnt, damit diese schnell wieder reorientiert werden bzw. was im Vorfeld prophylaktisch unternommen werden kann, dass ein Delir gar nicht erst auftritt.

- Was ist der Unterschied zwischen Demenz und Delir?
- Welche diagnostischen und therapeutischen Schritte sollte ich bei einem Patienten mit Delir einleiten?
- Wer oder was kann mir im Umgang mit herausforderndem Verhalten helfen?
- Wie lässt sich ein Delir verhindern?
- Praxistipps und Möglichkeiten der Unterstützung für die Stationen

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter:innen aller Berufsgruppen
Termin: Termin nach individueller Absprache mit dem Geriatrie-Delir-Team unter altersmedizin@SFH-MUENSTER.de oder Tel. -5410.
Referent:innen: Mitarbeiterinnen des Geriatrie-Delir-Teams des Franziskus-Hospitals Münster
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Fachfortbildungen – Medizin

Arbeitskreis/Qualitätszirkel Darmzentrum

Ziel:
interdisziplinäre Fortbildung und Fallbesprechung

Inhalte:
Analyse der Ergebnisqualität (Benchmarking)

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Interdisziplinäre Fortbildung
- Interdisziplinäre Fallbesprechung
- Strukturelle Verbesserungen des Darmzentrums
- Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Ärzt:innen der beteiligten Fachkliniken u. a.
Termin: 05.03.2026, 16:00 – 17:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Ärztlicher Direktor
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Termine:
11.06.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.09.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
03.12.2026, 16:00 – 17:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fallkonferenz: Wirbelsäulenchirurgisches Kolloquium

Ziel:
Fallbesprechung und Kolloquium

Inhalte:
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

Das Kolloquium wird von Prof. Dr. med. Ulf Liljenqvist geleitet.

Zielgruppe: Ärzt:innen der Orthopädischen Klinik II
Termin: jeden 1. Montag im Monat von 08:00 – 08:45 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Ulf Reinhold Liljenqvist, Chefarzt der Klinik für Orthopädie II
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Wirbelsäulenchirurgie

Fortbildung für Student:innen im Praktischen Jahr

Ziel:
Fortbildung für PJ'ler am Donnerstag

Inhalte:
Die thematische Gestaltung dieser Fortbildungsreihe wird im festgelegten Rhythmus von allen medizinischen Fachkliniken verantwortet. Die aktuellen Themen und Referent:innen werden im Intranet bekannt gegeben.

Zielgruppe: Student:innen im Praktischen Jahr
Termin: jeden Donnerstag, 13:30 - 15:00 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie Carsten Orthey, PJ-Mentor, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Ziel/Inhalte:
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.

Zielgruppe: Ärzt:innen der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Termin: jeden 2. Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Andre Hemping-Bovenkerk, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Online

Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Ziel/Inhalte:
Fortbildung am 1. Montag im Monat
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen statt.

Zielgruppe: Ärzt:innen der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Termin: jeden 1. Montag im Monat von 7:00 bis 8:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Andre Hemping-Bovenkerk, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin
Veranstaltungsort: Marienhaus

Fortbildungsreihe der Medizinischen Klinik I

Inhalte:
Diese Vortragsreihe findet monatlich mit wechselnden Themen und Referenten der Medizinischen Fachkliniken I bis IV statt. Dr. med. Martin W. Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I ist der ärztliche Leiter und Koordinator der Veranstaltungsreihe.

Zielgruppe: Assistenzärztinnen und Assistenzärzte der Fachkliniken für Inneren Medizin
Termin: am 2. Dienstag im Monat von 7:30 bis 08:15 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
Veranstaltungsort: Marienhaus

Gynäkologische Tumorkonferenz

Inhalte:
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.
An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.

Zielgruppe: Gynäkolog:innen, Patholog:innen, Strahlentherapeut:innen, Onkolog:innen u. a.
Termin: jeden Mittwoch von 13:15 bis 14:00 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Interdisziplinäre PET/CT-Konferenz (Fallbesprechungen)

Inhalte:
Fallbesprechungen und Fortbildungen

Zielgruppe: Ärzt:innen der betroffenen Fachkliniken
Termin: jeden Freitag von 13:00 bis 13:45 Uhr
Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Peter Matheja, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum der Nuklearmedizin

Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Inhalte:
Interdisziplinäre Fallbesprechungen

Zielgruppe: Ärzt:innen der Chirurgie, der Onkologie, der Inneren Medizin, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie
Termin: jeden Mittwoch von 15:00 – 16:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Brüwer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie, Ärztlicher Direktor
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Fachfortbildungen – Medizin

Kolloquium der Kinder- und Neuroorthopädie (Fallkonferenz)

Inhalte:
Zu wechselnden Themen finden aktuelle Fortbildungen und Fallbesprechungen statt.

Zielgruppe: Ärzt:innen der Orthopädischen Klinik III
Termin: jeden 1. Montag im Monat von 7:30 bis 8:15 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Eckhard Alexander Maicher, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Neuroorthopädie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum der Kinderorthopädie

Kolloquium der Kliniken für Innere Medizin (Fallkonferenz)

Inhalte:
Fallbesprechungen und Fortbildungen

Zielgruppe: Ärzt:innen der Inneren Medizin
Termin: jeden Donnerstag von 8:15 bis 9:00 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Martin Baumgärtel, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Perinatologisches Kolloquium

Inhalte:
Fallbesprechungen und Fortbildungen zu wechselnden Themen mit Beteiligung der einzelnen Teilnehmenden.

Zielgruppe: Gynäkolog:innen und Pädiater:innen
Termin: am 2. Mittwoch im Monat von 15:30 bis 16:15 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Nikolaos Trifyllis, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Präoperative Tumorkonferenz für Mammachirurgen, Pathologen und Radiologen

Inhalte:
interdisziplinäre Fallbesprechungen
An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.

Zielgruppe: Ärzt:innen
Termin: jeden Dienstag von 8:00 bis 8:45 Uhr
Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eichler, Chefarzt des Brustzentrums
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Radiologische Fortbildung für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr

Inhalte:
Radiologische Fortbildung am Dienstag für PJ'ler

Zielgruppe: Student:innen im Praktischen Jahr
Termin: jeden 2. Freitag im Monat von 10:00 – 10:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum der Radiologie

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Inhalte:
Interdisziplinäre Fallbesprechungen

Zielgruppe: Ärzt:innen der Radiologie
Termin: jeden Freitag von 08:00 bis 08:45 Uhr
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Christoph Bremer, Chefarzt der Klinik für Radiologie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum der Radiologie

Fachfortbildungen – Medizin

Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz

Inhalte:
Senologische interdisziplinäre Tumorkonferenz
An der Tumorkonferenz nehmen regelmäßig Ärzt:innen der Gynäkologie, der Onkologie, der Radiologie, der Pathologie und der Strahlentherapie teil.

Zielgruppe: Ärzt:innen
Termin: jeden Mittwoch von 13:30 bis 14:30 Uhr
Ärztliche Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Christian Eichler, Chefarzt des Brustzentrums
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Tumorkonferenz Lungenkrebszentrum

Inhalte:
Gemeinsame Beratungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen zu konkreten Fällen, die außerhalb der täglichen Routinebesprechungen stattfinden. Die Konferenzen dienen der Weiterentwicklung der medizinischen Leitlinien, Diagnostik- und Therapieverfahren.

Zielgruppe: Ärzt:innen der Kliniken für Onkologie, Pneumologie, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie und Thoraxchirurgie des St. Franziskus-Hospitals und der Universitätsklinik Münster
Termin: jeden Dienstag von 14:00 bis 14:45 Uhr
Ärztliche Leitung: Dr. med. Arne Wichmann, ärztlicher Leiter des Departments Pneumologie
Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum Ärzte

Fachfortbildungen – Pflege

Allgemeine Handhabung von Arzneimitteln

Inhalte:
Der Umgang mit Arzneimitteln und ihre Anwendung an Patienten gehört zu den häufigsten therapeutischen Maßnahmen. Trotzdem ergeben sich aufgrund der Vielzahl von Präparaten und Zubereitungen im klinisch-pflegerischen Alltag häufig Fragen und Probleme. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Arzneimitteln erweitern und praktische Hinweise für die richtige und sichere Anwendung am Patienten geben.

- Kompatibilität und Inkompatibilität von Arzneimitteln
- spezielle Anwendungshinweise häufig problematischer Medikamente
- Sondengabe von Arzneimitteln
- korrekte Lagerung spezieller Medikamente
- Haltbarkeit nach Anbruch
- Teilbarkeit von Tabletten und Kapseln
- Umgang mit Betäubungsmitteln

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 13.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Stefan Kroker, Apotheker
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Die Wunde – ein Tagesseminar für die Pflege

Ziel:
Wundmanagement akuter, chronischer und problematischer Wunden

Inhalte:
Das notwendige Wissen zur Einschätzung, Beurteilung und Versorgung von akuten, chronischen und problematischen Wunden soll in diesem Tagesseminar vermittelt werden. Fachliches Wissen sowie das praktische Üben werden die Kompetenz des Einzelnen stärken. Das Seminar bezieht sich auf konkrete Pflegesituationen im St. Franziskus-Hospital. Nützliches Wissen und hilfreiche Tipps werden in diesem praxisnahen Tagesseminar vermittelt.

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 19.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Franzis Helmer, Wund- und Stomatherapeutin
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weiterer eigenständiger Termin:
15.10.2026, 09:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Kinaesthetics-Aufbaukurs

Voraussetzungen:
Grundkurs Kinaesthetics

Inhalte:
Sie erweitern Ihre Fähigkeiten, vertiefen Ihr Bewegungsverständnis aus dem Grundkurs, erweitern Ihre eigene Handlungsfähigkeit und Bewegungskompetenz und lernen, die Patient:innen in ihrer Bewegungsfähigkeit lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen.

Besonderheiten:
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber.
Der Aufbaukurs umfasst 4 Schulungstage.

Zielgruppe: alle Pflegenden/Physiotherapeuten mit einem abgeschlossenen zertifizierten Grundkurs
Viertagesseminar: 23. und 24.02.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Anne Dauer, Trainerin für Kinaesthetics
Veranstaltungsort: Marienhaus
Kosten: € 430,00 [Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 26. und 27.10.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
07. und 08.12.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Kinaesthetics-Grundkurs

Inhalte:
Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:
• wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
• Fähigkeiten der Patienten einzubeziehen und zu fördern
• einen anderen Menschen/ Patient leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z. B. beim Aufstehen aus dem Bett)
• präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise
Jeder Teilnehmer bekommt die Möglichkeit nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

Besonderheiten:
Mitzubringen sind: Decke, dicke Socken und Kugelschreiber.
Der Grundkurs umfasst 4 Schulungstage.

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Viertagesseminar: 02.02.2026 von 9:30 – 16:00 Uhr
03.02.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
27.02.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
06.03.2026 von 9:00 – 16:00 Uhr
Referenten: Udo Beckmann, Trainer für Kinaesthetics
Dennis Rehbaum, Trainer für Kinaesthetics
Veranstaltungsort: Marienhaus
Kosten: € 430,00 [Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 29. und 30.04.2026, 01. und 02.06.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 01. und 02.10.2026, 23. und 30.11.2026, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Patientenfixierung mit dem Segufix-Bandagensystem

Ziele und Inhalte:
Rechtliche Grundlagen und praktische Handhabung

Theorie:

Rechtliche Grundlagen:

- Einwilligung
- Notwehr
- Notstand
- Richterliche Genehmigung
- Empfehlung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)
- Sicherheitsvorschriften

Fixierungsverfahren

- schriftliche, ärztliche Anordnung
- Fixierung bei Gefahr im Verzuge
- Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen
- Besondere Überwachungspflicht
- Einholung richterliche Bewilligung

Dokumentation

- Schriftliches Dokumentationssystem (Fixierstandard)
- Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahme
- Kontrolle, Abzeichnung

Praxis: Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 22.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen: Melanie Tillmann, Referentin des AFMP Fortbildungsinstituts für angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege
Stefan Borg, Pflegefachleitung der Intensivstation
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – Pflege

Schmerztherapie und Schmerzmittel

Inhalte:
Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten eingesetzten Medikamenten. Die einzelnen Substanzen unterscheiden sich dabei stark in ihrem Wirkspektrum und ihren Nebenwirkungen. Diese Fortbildung soll die Kompetenz im Umgang mit Schmerzmitteln erweitern und praktische Hinweise für ihren Einsatz sowohl in der Monotherapie als auch im Rahmen komplexer Schmerztherapie geben.
• Wirkung der wichtigsten Schmerzmittel
• Nebenwirkungen und Nebenwirkungsmanagement
• komplexe Schmerztherapie bestimmter Indikationen
• praktische Hinweise für die Pflege

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 08.06.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent:innen: Dr. med. Birgit Roesner, Ltd. Ärztin der Abteilung Schmerztherapie
Stefan Kroker, Apotheker
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Stoma, Kontinenz, Dekubitus

Inhalte:
• Fachgerechte Versorgung
• Einsatz von passgenauen Materialien, Wundversorgungsmitteln und Hygieneartikeln
• Beispiele und praktische Übungen
• Wissen um die korrekte Einschätzung, die Dokumentation und die optimale Behandlung

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Termin: 29.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Sandra Winzkowsky, Wund- und Stomatherapeutin
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Gute Gespräche mit Angehörigen führen

Ziel:
Kommunikation im Gesundheitswesen stärken
• Verbesserung der kommunikativen Handlungssicherheit
• Entwicklung von Strategien für schwierige Gesprächssituationen
• Förderung der Empathie und Deeskalationsfähigkeit
• Stärkung der professionellen Beziehungsgestaltung mit Angehörigen
• Methoden und Wege der eigenen Stressbewältigung

Angehörigengespräche gehören zum Arbeitsalltag vieler Fachkräfte im Gesundheitswesen – gleichzeitig stellen sie eine besondere und auch eine herausfordernde Anforderung dar. Ob in der Pflege, auf der Station, in der Notaufnahme oder im ärztlichen Gespräch: Angehörige sind oft emotional belastet, haben viele Fragen und befinden sich in einer Ausnahmesituation. Umso wichtiger ist es seitens des medizinisch-pflegerischen Personals eine gleichermaßen klare und professionelle wie empathische Kommunikation herzustellen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie Gespräche mit Angehörigen sicher, zugewandt und lösungsorientiert gestalten können. Anhand praxisnaher Beispiele, Übungen und Reflektion geht es darum die kommunikativen Kompetenzen zu stärken und mehr Sicherheit und Souveränität im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen zu gewinnen.

Inhalte:
• Grundlagen der Kommunikation mit Angehörigen
• Umgang mit Emotionen, Sorgen und Konflikten
• Gespräche strukturieren: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung
• Herausfordernde Situationen: schlechte Nachrichten, Unzufriedenheit, Sprachbarrieren
• Selbstfürsorge und Abgrenzung in belastenden Gesprächen
• Praxisübungen & Fallarbeit aus dem Berufsalltag

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, weitere Fachkräfte im Gesundheitswesen
Termin: 28.04.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Trainerin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Demografieberaterin
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Professionell Gespräche zum Patientenwillen führen

Inhalte:
Gespräche zum Patientenwillen gehören zu den anspruchsvollsten kommunikativen Aufgaben im medizinisch-pflegerischen Alltag. Wenn Patient:innen mit lebensverändernden Situationen konfrontiert sind bedürfen sie einer besonderen Unterstützung. Das ist für Pflegekräfte wie für ärztliches Personal eine besondere Herausforderung. Es gilt gleichermaßen empathisch wie klar in die Kommunikation und den Austausch zu gehen, wie es auch darum geht die Ebene der therapeutisch diagnostischen wie persönlichen wie ethischen Vorstellungen in eine gute Balance zu bringen. Diese hoch emotionale und hoch komplexe Situationen bedarf der Reflektion und Vorbereitung.

In den 4 Veranstaltungen geht es darum, wie in solchen Gesprächen empathisches Zuhören und Orientierung geschaffen werden kann, so dass sich das Gegenüber verstanden und begleitet fühlt und Sie Ihrer professionellen Rolle gerecht werden können. Dieses Seminar bietet praxisnahe Hilfestellungen für den sensiblen Umgang mit dem Thema Patientenwillen – im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Autonomie und begrenzten Ressourcen.

Inhalte:

- Grundlagen einer klaren und einfühlsamen Kommunikation mit Patienten:innen
- Reflexion von Fallbeispielen aus der Praxis

Der Kurs ist konzipiert über 4 Termine à 3 Unterrichtsstunden und beinhaltet neben theoretischen Informationen zur Kommunikation viele praktische Übungen.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden, die sich mit dem Thema beschäftigen

4 Termine: 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.2026, jeweils 14:00 – 16:30 Uhr

Trainerin: Ursula Bolg, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Demografieberaterin

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – Medizin

Einführungsveranstaltung für neue Student:innen im Praktischen Jahr

Inhalte:

- Begrüßung und allgemeine Informationen zum Ablauf des Tertials
- Informationen zum Krankenhaus
- Datenschutzunterweisung
- OrbisNice-Schulung

Besonderheiten:

Die Pflichtfortbildungen zum Arbeitsschutz, Brandschutz, Hygiene, Datenschutz und Strahlenschutz werden an dem Einführungstag online absolviert.

Zielgruppe: Student:innen im Praktischen Jahr
Termin: 05.01.2026, 08:00 – 11:00 Uhr
Leitung: Carsten Orthey, PJ-Mentor, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. Christoph Bremer, PJ-Beauftragter, Chefarzt der Klinik für Radiologie

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Besprechungsraum der Radiologie
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

10.03.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.05.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
30.06.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.09.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.11.2026, 08:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Inhalte:
Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter:innen, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten, aufgrund der Datenfülle auf dem Abrechnungsblatt aber – zumindest gelegentlich – Gefahr laufen, die Orientierung zu verlieren.

- Aufbau der Gehaltsabrechnung
 - Personaldaten
 - Bruttoentgelt
 - gesetzliche Abzüge
 - Privatabzüge
 - Entgelt für laufenden Monat / Entgelt für Vormonate (Nachzahlungen/Rückforderungen)
- Regelmäßiges Entgelt / unständige Entgeltbestandteile / Einmalzahlungen
- Unterbrechungen der Gehaltzahlung
- Betriebliche Vorsorge: Beiträge zur Kirchlichen Zusatzversorgungskasse, Bruttoentgeltumwandlungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: 26.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Lorenz Glasbrenner, Personalbetreuer
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
01.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im St. Franziskus-Hospital Münster

Inhalte:
Persönliche Begrüßung der neuen Mitarbeitenden durch das Seelsorgeteam, Mitgliedern der MAV, dem Personalleiter und Mitgliedern des Direktoriums.

Besonderheiten:
Die Veranstaltung startet in der Kapelle des Hospitals und endet in der Cafeteria.

Zielgruppe: Neue Mitarbeitende im St. Franziskus-Hospital Münster

Termin: 06.02.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Referent:innen: Mitglieder des Direktoriums u. a.

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Kapelle des Hospitals

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

17.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

10.07.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.09.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

06.11.2026, 09:00 – 11:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutz im Krankenhaus – praktische Brandschutzhelferausbildung

Ziel:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023

Inhalte:

- Theorie (ca. 90 Minuten)
 - Grundzüge des Brandschutzes
 - Vorstellung des Alarmplans
 - Vorbeugender Brandschutz
 - Verhalten im Brandfall
- Praxis (ca. 90 Minuten), praktische Löschanübungen mit verschiedenen Feuerlöscheinrichtungen

Besonderheiten:

Alle 3 Jahre ist die Absolvierung einer Brandschutzhelferausbildung mit einer praktischen Übung für jeden Mitarbeitenden verpflichtend.

Die praktischen Löschanübungen finden draußen statt, deshalb ist wetterfeste Kleidung empfehlenswert.

Eine theoretische Unterweisung ist ein Bestandteil dieser Schulung, deshalb erübrigts sich die Absolvierung der Online-Schulung „Brandschutz-Theorie“ in dem Jahr der Teilnahme.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: 17.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
Veranstaltungsort: Marienhaus
Kosten: € 35,00 [Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Termine:

17.03.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

27.04.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

27.04.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.05.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

11.05.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

09.06.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

09.06.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

09.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

09.09.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

05.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

05.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

28.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

28.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen



Notfall- und Simulationstrainings am St. Franziskus-Hospital



Ganztägige Trainings im Simulationszentrum

Notfallkritische Bereiche

- Notfalltraining Team + Skills
 - ZNA
 - Intensivstation
 - Anästhesie
 - Intensivstation
 - Pädiatrie
 - Neonatologie/Pädiatrie
 - Herzkatheterlabor
 - Endoskopie
- verpflichtend alle 2 Jahre für MA der genannten notfallkritischen Bereiche

Inhouse im Hospital

Notfallkritische Bereiche

Notfallkompetenz vor Ort

- Zentrale Notaufnahme (Trauma/Non-Trauma-Schockraum)
- Kreißsaal
- Anästhesie
- Intensivstation
- Pädiatrie
- Geburtshilfe
- Endoskopie

Erweitertes Notfalltraining – ALS

Ziel:

Für den Notfall „Herz-Kreislauf-Stillstand“ existiert ein standardisiertes Vorgehen nach internationalen Leitlinien, deren Kenntnisse in diesem Kurs theoretisch und praktisch vermittelt werden. In zahlreichen praktischen Beispielen wird der Algorithmus der Reanimation in Kleingruppen angewendet – unter Einsatz und Schulung der hausinternen Geräte.

Jede Reanimationsbehandlung ist neben der fachlichen Grundlage immer auch eine Teamleistung. Daher liegt ein weiterer Fokus des ganztägigen Trainings auf der Verbesserung der Teamkommunikation im Kontext der Reanimation.

Inhalte:

- Vorträge zum Advanced Life Support (ALS)-Algorithmus
- Die Notfallkette am St. Franziskus-Hospital
- Überblick über das Notfallequipment am SFM mit Möglichkeit zur Geräteunterweisung und Übung
- Praktische Fallbeispiele an ALS-Modellen und am Erwachsenen-Patientensimulator
- Simulations-Teamtraining im Kontext der Reanimation

Hinweis:

Der Besuch der Veranstaltung ist eine zweijährliche Pflichtfortbildung am SFM für Mitarbeitende aus notfallkritischen Bereichen (Intensivstationen, Anästhesie, HKL, Notaufnahme).

Geräteeinweisung nach dem Medizin-Produkte-Gesetz, Infusionsgeräte, B.Braun

Inhalte:

Einweisung auf folgende Geräte: Perfusor space, Perfusor compact plus, FM, Infusomat space & FMs der Firma B.Braun

Besonderheiten:

Nur Mitarbeiter:innen, die eine Geräteeinweisung nachweisen können, dürfen die medizinischen Geräte bedienen. Die Einweisung muss von einem autorisierten Geräteeinweiser erfolgen!

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen, die die angegebenen Geräte bedienen und noch nicht eingewiesen worden sind.

Termin: 12.01.2026, 14:00 – 15:30 Uhr

Referent: Klaus Sager, Medizintechniker FACT

Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 23.03.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 16.04.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 20.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 06.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 15.09.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 19.10.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 23.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Grundlagen der klinischen Transfusionsmedizin für Ärzte, Pflege und Assistenz-Personal

Ziel:

Sichere Anwendung von Blut und Plasmaderivaten

Inhalte:

Verantwortlichkeiten	Transport und Lagerung
Indikation zur Transfusion	Transfusionsvorbereitung / Bedside-Test
Aufklärung / Risiken	Transfusionsreaktion
Blutgruppenbestimmung	Dokumentation
Verordnung von Blutkomponenten	Kosten
Kompatibilitäten	Blutsparende Maßnahmen

Besonderheiten:

Nach den geltenden Richtlinien sind alle Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten umgehen zur regelmäßigen transfusionsmedizinischen Fortbildung verpflichtet. Die Fortbildung „Grundlagen der Transfusionsmedizin“ ist einmalig für alle ärztlichen Mitarbeiter:innen als Präsenzschulung verpflichtend. Als jährliches Update muss die Online-Schulung absolviert werden.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen, die mit Blutprodukten und Plasmaderivaten umgehen.

Termin:

08.01.2026, 15:00 – 16:00 Uhr

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Norbert Ostendorf, Transfusionsverantwortlicher Arzt

Veranstaltungsort:

St. Franziskus-Hospital Münster

Raum:

Besprechungsraum Ärzte

Link zur Veranstaltung

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 12.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 12.03.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 09.04.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 21.05.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 11.06.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 09.07.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 13.08.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 10.09.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 08.10.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 12.11.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 10.12.2026, 15:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Notfallkompetenz vor Ort

Ziel:

- Erlernen, Auffrischen und Anwenden strukturierter Algorithmen und standardisierter Abläufe in Notfallsituationen
- Optimierung der effektiven Kommunikation und Zusammenarbeit im interprofessionellen Team (Crew Resource Management)
- Reflexion des eigenen Handelns durch szenariobasierte Simulationstrainings

Inhalte:

- inhouse-Trainings an verschiedenen notfallkritischen Arbeitsplätzen im Hospital parallel zur laufenden Patient:innen-Versorgung
- szenariobasierte Simulation mit bereichsspezifischen fachlichen Inhalten
- interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit an Schnittstellen der innerklinischen Versorgung

Zielgruppe:

Teams aus Medizin und Pflege an der Notfallversorgung relevante Abteilungen

Besonderheiten:

Die Einteilung findet über den Dienstplan der jeweiligen Bereiche statt

Termine für einzelne Zielgruppen:

Schockraum Trauma	02. – 04.02.2026
Schockraum Non-Trauma	02./03.03.2026, 11./12.05.2026, 05./06.10.2026
Anästhesie	04./05.03.2026, 30.09./01.10.2026
Geburtshilfe	04. – 06.05.2026
Herzkatheterlabor	09./10.02.2026
Endoskopie	02./03.09.2026
Neonatologie	28./29.01.2026
ZOP	06.07.2026

Referent:innen: Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Inhouse im jeweiligen Bereich

Notfalltraining – Basiskompetenz (BLS) für Mitarbeitende ohne direkten Patientenkontakt

Ziel:

Teilnehmende aus Bereichen des Hospitals ohne direkten Patient:innen-kontakt bzw. nicht medizinischem/pflegerischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich der Notfall(erst)versorgung aufzubauen und zu erweitern.

Inhalte:

- Erkennung und Erstversorgung von Notfallsituationen
- Handlungskette am Arbeitsplatz im St. Franziskus-Hospital

Zielgruppe:

Berufsgruppen außerhalb der unmittelbaren Patient:innen-versorgung ohne medizinisch-pflegerischen Hintergrund

Termin:

12.02.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Referent:innen:

Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster
Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 18.06.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 17.09.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
- 13.11.2026, 10:00 – 11:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Notfalltraining – Fachkompetenz (BLS)

Ziel:
Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, Kompetenzen im Bereich der innerklinischen Notfall(erst)versorgung bei Erwachsenen und Kindern aufzubauen und zu erweitern.

Inhalte:
Es werden theoretische Grundlagen auf Basis der ERC-Leitlinien vermittelt. Um Handlungssicherheit in Notfallsituationen zu erlangen, stehen problemorientierte, praktische Fallbeispiele in Kleingruppen im Fokus.

- Dort wird neben der Notfall(erst)versorgung auch die Kardio-kompression und Maskenbeatmung an Kinder- und Erwachsenenmodellen anhand des Algorithmus der Reanimation erlernt.
- Theoretische Grundlagen der Notfallversorgung
- Notfallkette am St. Franziskus-Hospital
- Training der kardiopulmonalen Reanimation: Thoraxkompression und Maskenventilation
- Praktische Fallbeispiele

Besonderheiten:
Eine Auffrischung ist für alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt alle 2 Jahre verpflichtend.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter:innen mit Patientenkontakt
Termin: Mitarbeiter:innen der notfallkritischen Abteilungen ZNA/Intensivstationen/ Anästhesie/ HKL besuchen die Fortbildung „Erweitertes Notfalltraining – ALS

Referent:innen: 14.01.2026, 10:00 – 12:15 Uhr Trainer:innen Simulationszentrum FranziskusSIM

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

14.01.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.02.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.02.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
18.03.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.04.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.04.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.05.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.05.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.06.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
08.06.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.07.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.07.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.08.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.08.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.09.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.10.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.10.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
09.11.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.11.2026, 10:00 – 12:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
20.11.2026, 14:00 – 16:15 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Strahlenschutzunterweisung – Präsenzschulung

Inhalte:
• Gesetzliche Grundlagen und Neuregelungen
• Organisatorische Regelungen im Strahlenschutz
• Verhalten im Umgang mit Strahlen- /Röntgengeräten
• Sicherheitsbestimmungen und Schutzmaßnahmen
• Sonstiges

Besonderheiten:
Die Unterweisung erfolgt auf der Grundlage der Strahlenschutzverordnung § 62 (RöV ist erloschen) und ist mindestens einmal im Jahr durchzuführen. Die Teilnahme ist für alle Mitarbeiter:innen mit Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen verpflichtend!
Die Strahlenschutzunterweisung kann auch in einer Online-Schulung absolviert werden. Bitte melden Sie diesen Wunsch Ihrer Bildungsbeauftragten.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen mit Tätigkeiten in Strahlenschutzbereichen
Termin: 02.02.2026, 07:30 - 08:15 Uhr
Referent: Dr. rer. nat. Norbert Lang, Dipl. Physiker
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Zentraler Venenkatheter (ZVK) – Hygienefortbildung

Ziel:
ZVK-Pflichtfortbildung im Rahmen des IQTIG Sepsis
Im Rahmen des QS-Sepsis vom IQTIG (Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen) müssen jährlich ZVK-Schulungen von Hygienefachkräften durchgeführt werden.

Inhalte:
ZVK-Schulung in Theorie und Praxis:
• Inspektion des Verbands
• Verbandwechsel
• Sicherheitsaspekte bei der Pflege von ZVK

Zielgruppe: alle Gesundheits- und Krankenpfleger:innen (Ausbildungsdauer 3 Jahre), außer Radiologie, Nuklearmedizin, Palliativmedizin, Pädiatrie u.a.
Termin: 19.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent:innen: Mitarbeiter/in des Hygienefachkräfte-Teams
Veranstaltungsort: Marienhaus
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
12.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
27.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
23.06.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.10.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
25.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Franziskus-Hospital sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis (neu!)	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Herz-Jesu-Krankenhauses Münster-Hiltrup.
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Christina Kroker.
Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich.



Sie erreichen sie
per Telefon: 02501 / 17-0 (Durchwahl -7115)
per Fax: 02501 / 17-4202
per E-Mail: christina.kroker@hjk-muenster.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – Medizin													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Ärzt:innen	187		25.			27.		29.				25.	
Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil I	188	05.	03.	03.	02.	05.	02.	02.	04.	02.	02.	03.	02.
Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen der Intensivstation (Orbis ICU-Manager)	188	09.	09.	09.	10.	11.	09.	08.	10.	08.	08.	09.	08.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil II	189	06.	04.	04.	07.	06.	03.	03.	05.	03.	05.	04.	03.
EDV – Pflege													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende													
Arbeitsgruppe zur ORBIS-Dokumentation für Pflegende	189		18.			13.		22.				11.	
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I	189	07.	05.	05.	08.	07.	05.	06.	06.	04.	06.	05.	04.
Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende der Intensivstation (Orbis-ICU-Manager)	190	12.	10.	10.	13.	12.	10.	09.	11.	09.	09.	10.	09.
Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II	190	08.	06.	06.	09.	08.	08.	07.	07.	07.	07.	06.	07.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Anästhesiologische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz													
Anästhesiologische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz	191	19.	16.	16.	20.	18.	15.	20.	17.	21.	19.	16.	21.
Ausgewählte aktuelle Publikationen aus Anästhesie/Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie	191	Termin wird noch bekannt gegeben											
Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neugeborenen-simulator-Training	191	Termin wird noch bekannt gegeben											
Klinisch-mikrobiologische Visite	191	ab 13.01. alle 14 Tage											
Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe	192				15.						07.		
Neurologische Fortbildungen	192	Termin wird noch bekannt gegeben											
Neuroradiologische Fallkonferenz	192	ab 06.01. jeden Dienstag											
Patientenfixierung	192				07.						05.		
Radiologisches Kolloquium (Fallbesprechung)	193	ab 07.01. jeden Mittwoch											
Stroke Unit Fortbildung	193	21.	18.	18.	15.	20.	17.	15.		16.		18.	16.
Teamtag Geburtshilfe	193			25.			24.			23.			16.
Urogynäkologische Fallkonferenz	193	ab 13.01. alle 14 Tage mittwochs											
Fachfortbildungen – Medizin													
Abteilungsinterne Fortbildung für Unfallchirurgie, orthopädische Chirurgie und Handchirurgie	194	15.	05.	19.	02.	07.	18.	16.	06.	03.	15.	05.	03.
Ausgewählte Themen innerhalb der Neurologie/Fallbesprechungen	194	ab 02.01. jeden Freitag											
Fortbildung Innere Medizin	195	ab 08.01. jeden Donnerstag											
Fortbildungsreihe der viszeralchirurgischen Abteilung	195	14.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gynäkologische und geburtshilfliche Literatur- und Fallkonferenz	195	15.	19.	19.	16.	21.	18.	16.	20.	17.	15.	19.	17.
Innerklinische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz	195	Termine werden noch bekannt gemacht											
Neuroradiologische Fallkonferenz	192	ab 06.01. jeden Dienstag											
Urogynäkologische und proktologische Fallkonferenz	196	12.		09.		04.	29.		24.		19.		17.
Uroonkologische Tumorkonferenz & Prostatakarzinomkonferenz	196	ab 06.01. jeden Dienstag											

Fachfortbildungen – Pflege

Einführung für Pflegekräfte in Anerkennung	196	Termine werden noch bekannt gemacht											
Fortbildung Urotherapie	197			16.							14.		
Neurologische Fortbildungen	192	Termine werden noch bekannt gemacht											
Theoretietage für Monitor-Bereiche	197	Termine werden noch bekannt gemacht											
Update Diabetes mellitus für Pflegekräfte	197	28.		04.		06.		01.		23.		25.	
Vierstündiges Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte	197				22.								
Urologischer Fortbildungstag für Ärzt:innen und Pflegende	194				29.							04.	
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Kompaktschulung Hygiene	198	22.			15.			14.			13.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus	198		13.			10.		05.		07.	02.		04.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzschulung	199	08.	12.	19.	16.	21.	18.	16.		10.	08.	12.	10.
Der Notfall und die Reanimation – Basismaßnahmen	199	Termine werden noch bekannt gemacht											
Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neuge													

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen – Teil I

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in ORBIS vermittelt.
• Aufbau und Elemente des ORBIS
• Dokumentation von Notfall-Patienten (Cockpit)
• Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER)
• Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
• Anforderungen und Arbeitslisten
• Entlassmanagement und Arztbriefschreibung
• Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle Ärzt:innen, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Termin: 05.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:

03.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
02.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

EDV – Medizin

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Ärzt:innen – Teil II

Voraussetzungen:
Orbis Ärzte-Schulung – Teil I

Inhalte:

Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in der elektronischen Patientenkurve in ORBIS präsentiert und die Anwendung des neuen Medikamenten Tools „Medication“ vermittelt.

- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen
- Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief

Besonderheiten:

Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit!
Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Zielgruppe: Ärzt:innen, die in Ihrer Abteilung in der Patientenkurve und OBRIS-Medication dokumentieren. Ausgenommen davon sind Ärzt:innen der Anästhesie, im OP- und Intensivbereich.

Termin: 06.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:

04.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
03.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Einführung in die elektronische Dokumentation für Ärzt:innen der Intensivstation (Orbis ICU-Manager)

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden die Grundlagen der ärztlichen Dokumentation in ORBIS vermittelt.

- Aufbau und Elemente des ORBIS
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems/ Aufbau der Patientenkurve
- Terminierung und Dokumentation über die Kalender (TVER)
- Anmeldung und Dokumentation von Operationen und diagnostischen Eingriffen (OPPL)
- Anforderungen und Arbeitslisten
- Entlassmanagement und Arztbriefschreibung
- Spracherkennung und Diktierfunktion über das Speech-Mikrofon
- Aufbau und Elemente der Patientenkurve
- Dokumentation von Visiten und Untersuchungen
- Dokumentation ärztlicher Verordnungen und Anordnungsstandards
- Anordnung von Medikamenten und Anordnungsplänen
- Übernahme der neuen Medikation in den Arztbrief

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue ärztliche Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!
Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit!
Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben, können für das Medication-Tool berechtigt werden!

Inhalte:
Vorstellung von Neuerungen im System.
Austausch über mögliche Weiterentwicklungen und Bedarfe an das System.

Zielgruppe: Alle Pflegende, die Interesse an einem Austausch zur Weiterentwicklung der ORBIS-Dokumentation haben.

Termin: 18.02.2026, 14:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:

13.05.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
22.07.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
11.11.2026, 14:00 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende – Teil I

Inhalte:
Im Rahmen der Schulung werden ORBIS Grundlagen und die pflegerische Dokumentation in ausgewählten Formularen präsentiert und durch Übungsaufgaben vertieft.

- Anmeldung am System
- Überblick über Funktionen und Arbeitsweisen des Systems
- Einweisung in die einzelnen Module: Stationsarbeitsplatz, Übernahme auf Station, Verlegung, Entlassung, PPR 2.0-Einstufung, Isolierungs- und Sanierungspatienten
- Dekubitus erfassung, Dekubitusrisikoeinschätzung, Erfassung des Pflegegrades, Schmerzerfassung, Sturzrisikoerfassung, Barthel-Index, Assessments, Positionierungsplan, strukturierte Diagnoseerfassung für pflegerelevante Nebendiagnosen
- Wund- und Dekubitusdokumentation, Fotodokumentation

Besonderheiten:
Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Zielgruppe: Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-System arbeiten.

Termin: 07.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

weitere eigenständige Termine:

05.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
08.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
07.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
06.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
05.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
04.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

EDV – Pflege

Einführung in die elektronische Dokumentation für Pflegende der Intensivstation (Orbis-ICU-Manager)

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Alle Pflegenden, die mit dem ORBIS-ICU-System arbeiten.
Termin:	12.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 3
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 10
weitere eigenständige Termine:	10.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 10.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 13.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 12.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 10.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 09.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 11.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 09.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 09.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 10.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 09.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
Besonderheiten:	Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Einführung in die elektronische Patientenkurve und Medication für Pflegende – Teil II

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegende der Stationen, die mit der Patientenkurve in ORBIS arbeiten, der ZNA und der Dialyse. Davon ausgenommen sind die Pflegenden der Intensivstationen, Funktionsabteilungen und des OPs.
Termin:	08.01.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 3
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 10
weitere eigenständige Termine:	06.02.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 06.03.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 09.04.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 08.05.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 08.06.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.07.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.08.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.09.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.10.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 06.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.12.2026, 09:00 – 13:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung
Besonderheiten:	Da es sich bei dem System Medication um ein Medizinprodukt handelt und die Schulungen nachgehalten werden müssen, bringen Sie bitte ihren Medizinprodukteausweis mit! Nur Mitarbeiter:innen, die nachweislich die Schulung besucht haben können für das Medication-Tool berechtigt werden! Dieses ist eine Pflichtschulung für neue pflegerische Mitarbeiter:innen (s. Zielgruppe)!

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

	Fachkompetenz
Inhalte:	• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle • anschließende Diskussion
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte der Anästhesiologie und Intensivmedizin und Pflegepersonal
Termin:	19.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr
Leitung:	Prof. Dr. Stephan Klaus
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 1 links
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 4 Max.: 25
weitere eigenständige Termine:	16.02.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.04.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.06.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.08.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.10.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.12.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Ausgewählte aktuelle Publikationen aus Anästhesie/Intensivmedizin/Notfallmedizin/Schmerztherapie

	Fachkompetenz
Inhalte:	• Vorstellung und Besprechung aktueller Übersichtsarbeiten/Fälle • anschließende Diskussion
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aus dem Bereich der Anästhesiologie, Chirurgie, Intensivmedizin und Pflegepersonal
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!
Leitung:	Prof. Dr. Stephan Klaus
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 30

Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Neugeborenensimulator-Training

	Methodenkompetenz
Inhalte:	• Training schwieriger Situationen mit Feedback • Detaillierte Fallbesprechungen im Team
Hinweis:	Es handelt sich ausschließlich um ein Neugeborenensimulator-Training
Besonderheiten:	• Terminabsprachen können direkt mit Herrn Breyer getroffen werden (Anästhesie/ Tel. 7260). • Pro Gruppe können sich maximal 6 Personen (3 Ärzte + 3 Pfleger oder Hebammen) anmelden. • Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass bereits eine Veranstaltung zu den Basismaßnahmen besucht wurde. • Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die ÄKWL und die Anerkennung gem. § 5 Rettungsgesetz NRW wurden beantragt.
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Anästhesie und Gynäkologie/Geburtshilfe, Pflegende aus den Bereichen Anästhesie und Gynäkologie/Geburtshilfe, Hebammen sowie weitere Interessierte
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht
Referent:	Marcus Breyer
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 6

Klinisch-mikrobiologische Visite

	Fachkompetenz
Inhalte:	• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle im interdisziplinären Team • Klinisch-mikrobiologische Visite
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Pflegepersonal der Intensivstation sowie weitere Interessierte
Termin:	ab 13.01.2026, 14:30 – 16:00 Uhr, alle 14 Tage
Referent:	Dr. med. Dennis Knaack
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe

Inhalte:
 • Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle
 • anschließende Diskussion

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen und Pflegepersonal
Termin: 15.04.2026, 14:30 – 15:30 Uhr
Referentin: Beate Rehag
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Chefarztbüro
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 25
weiterer eigenständiger Termin:
 07.10.2026, 14:30 – 15:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Neurologische Fortbildungen

Inhalte:
 Im Rahmen unserer neurologischen Fortbildungen bieten wir ein vielfältiges Programm, das auf die aktuellen Anforderungen in der neurologischen Pflege und Therapie zugeschnitten ist. Geplant sind regelmäßige interne Fortbildungen. In der neurologischen Frührehabilitation stehen ein halbjährlicher Grundlagentag mit dem Schwerpunkt aktivierend-therapeutische Pflege, der Umgang mit Aphasie sowie Transfer und Positionierung von Patienten im Fokus. Im Bereich Neurologie allgemein werden Fortbildungen zu Stimulationstechniken (Basale Stimulation), eine Fixierungsschulung sowie spezifische Schulungen zu Parkinson und Multipler Sklerose mit besonderem Augenmerk auf pflegerische Aspekte angeboten.

Zielgruppe: Pflegekräfte aus allen neurologischen Schwerpunktbereichen, sowie alle interessierten Pflegenden.
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Fachkompetenz

Neuroradiologische Fallkonferenz

Inhalte:
 Wechselnde Themen und Fälle aus dem Bereich der Neuroradiologie. Im Anschluss folgt eine Diskussion.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ-ler und weitere Interessierte
Termin: ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 13:00 – 13:45 Uhr
Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Allkemper
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Röntgenbesprechungsraum

Fachkompetenz

Patientenfixierung

Kurzbeschreibung:
 Einweisung in die Anwendung des SEGUFIX-Bandagen-Systems
Inhalte:
 • Rechtliche Grundlagen
 • Fixierungsverfahren
 • Dokumentation
 • Einweisung in die Durchführung einer Fixierung
Besonderheiten:
 • Bitte Einweisungsnachweise zur Schulung mitbringen
 • Für den Anschauungsunterricht müssen Personen zur Verfügung stehen, an denen die Fixierungssysteme demonstriert werden können.

Zielgruppe: Medizinproduktebeauftragte, Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte
Termin: 07.05.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Melanie Tillmann
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
weiterer eigenständiger Termin:
 05.11.2026, 14:00 – 16:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Radiologisches Kolloquium (Fallkonferenz)

Fachkompetenz

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ-ler und weitere Interessierte
Termin: ab 07.01.2026, 13:00 – 13:45 Uhr jeden Mittwoch
Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Allkemper
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Röntgenbesprechungsraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 25

Stroke Unit Fortbildung

Fachkompetenz

Inhalte:
 Bei Fragen zu den kommenden Themen wenden Sie sich bitte an Herrn Edelbusch (Neurologie).

Zielgruppe: Ärzt:innen und Pflegende der Stroke Unit, Ergo-, Logo- und Physiotherapie, Sozialdienst sowie interessierte Ärzt:innen und Pflegende der Neurologie
Termin: 21.01.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Sebastian Edelbusch
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
weitere eigenständige Termine:
 18.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 18.03.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 15.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 20.05.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 17.06.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 15.07.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 16.09.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 18.11.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 16.12.2026, 14:00 – 15:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 40

Teamtag Geburtshilfe

Fachkompetenz

Inhalte:
 In dieser Fallkonferenz werden aktuelle Fälle vorgestellt und besprochen.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Gynäkologie, Hebammen sowie weitere Interessierte
Termin: 25.03.2026, 14:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Beate Rehag
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30
weitere eigenständige Termine:
 24.06.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 23.09.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)
 16.12.2026, 14:30 – 16:30 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Urogynäkologische Fallkonferenz

Fachkompetenz

Inhalte:
 • Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle.
 • im Anschluss erfolgt einer Diskussion.

Zielgruppe: Ärzt:innen aus den Bereichen Gynäkologie, Urologie, Proktologie, Chirurgie, Neurologie und Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Kontinenzberatung und Physiotherapie.
Termine: ab 13.01.2026 alle 14 Tage mittwochs von 16:15 – 17:00 Uhr
Leitung: Beate Rehag
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum: Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Ärzt:innen und Pflegepersonen

Urologischer Fortbildungstag für Ärzt:innen und Pflegende

Inhalte:
Der Fortbildungstag beinhaltet thematisch wechselnde Kurzvorträge mit urologischen Schwerpunkten.
Eine Agenda wird kurz vor Veranstaltungsbeginn veröffentlicht.
Im Anschluss an die Vorträge werden Fragen besprochen und es folgt eine Diskussion.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegende der urologischen Abteilung sowie Interessierte
Referent:	werden noch bekannt gegeben
Termin:	29.04.2026, 13:00 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 30
weiterer eigenständiger Termin:	04.11.2026, 13:00 – 15:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Fachfortbildungen – Medizin

Abteilungsinterne Fortbildung für Unfallchirurgie, orthopädische Chirurgie und Handchirurgie

Inhalte:
Vorstellung und Besprechung wechselnder Themen mit anschließender Diskussion.

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Ärzt:innen aller Fachrichtungen, PJ'ler und weitere Interessierte.
Termin:	15.01.2026, 07:00 – 07:45 Uhr
Leitung:	Dr. med. Katharina Strücker
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 2 Max.: 20
weitere eigenständige Termine:	05.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 05.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 02.04.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.04.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.06.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 02.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 06.08.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.08.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 03.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 01.10.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.10.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 05.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 03.12.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.12.2026, 07:00 – 07:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Ausgewählte Themen innerhalb der Neurologie/Fallbesprechungen

Inhalte:
• Vorstellung und Besprechung aktueller Themen/Fälle
• anschließende Diskussion

Fachkompetenz	
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aus dem Bereich Neurologie
Termin:	ab 02.01.2026
Leitung:	jeden Freitag von 12:00 – 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jan Merfort
Raum:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl:	Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 30

Fachfortbildungen – Medizin

Fortbildungen Innere Medizin

Inhalte:
• Vorträge
• anschl. Diskussion

Fachkompetenz	
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Innere Medizin sowie Gäste anderer Abteilungen auf Anfrage
Termin:	ab 08.01.2026
Veranstaltungsort:	jeden Donnerstag von 08:10 – 08:25 Uhr
Raum:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl:	Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 40

Fortbildungsreihe der viszeralchirurgischen Abteilung

Inhalte:
Fall- und Literaturkonferenz aus dem Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Fachkompetenz	
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ'ler und weitere Interessierte
Termin:	ab 14.01.2026, jeden zweiten Mittwoch im Monat
Leitung:	Prof. Dr. Daniel Palmes
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 40

Gynäkologische und geburtshilfliche Literatur- und Fallkonferenz

Inhalte:
In dieser Literatur- und Fallkonferenz werden aktuelle Übersichtsarbeiten/Fälle vorgestellt und besprochen.

Fachkompetenz	
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe sowie weitere Interessierte
Termin:	15.01.2026, 07:30 – 08:15 Uhr
Leitung:	Beate Rehag
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Chefarztbüro
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25
weitere eigenständige Termine:	19.02.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.03.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.04.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.05.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.06.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.07.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 20.08.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.09.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 15.10.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.11.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 03.12.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 17.12.2026, 07:30 – 08:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Innerklinische Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Inneren Medizin

Inhalte:
• Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle
• anschl. Diskussion

Fachkompetenz	
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, PJ'ler und weitere Interessierte
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!
Leitung:	Prof. Dr. med. Gerold Bernhard Thölking
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Fachfortbildungen – Medizin

Urogynäkologische und proktologische Fallkonferenz

Inhalte:
 • Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle
 • Anschließende Diskussion

Zielgruppe: Mediziner:innen aus den Fachbereichen Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie

Termin: 12.01.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Referentin: Beate Rehag

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Chefarztbüro

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

weitere eigenständige Termine:

09.03.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

04.05.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

29.06.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

24.08.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

19.10.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

14.12.2026, 14:00 – 14:45 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Fachkompetenz

Uroonkologische Tumorkonferenz & Prostatakarzinomkonferenz

Inhalte:
 Dies ist eine Fallkonferenz mit Vorstellung der Patient:innen, Demonstrationen von Röntgenaufnahmen, MRT oder Sonographien und Darstellung des pathologischer Befunde. Im Anschluss werden Behandlungskonzepte besprochen.

Zielgruppe: Ärzt:innen aus den Bereichen, Urologie, Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie und Interessierte.

Termin: ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 15:00 – 16:00 Uhr

Leitung: PD Dr. Drasko Brkovic
Dr. Stefan Strobel

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 2

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Einführung für Pflegekräfte in Anerkennung

Ziel:
 Ziel dieses Fortbildungsformates ist es, den Pflegenden in Kürze die wichtigsten Grundlagen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, des Brandschutzes und der Hygiene zu vermitteln. Der Fokus liegt hierbei verstärkt auf der praktischen Umsetzung von hygienischen Abläufen und dem Verhalten im Brandfall.

Inhalte:
 09.00 – 10.00 Uhr Arbeitssicherheit/Brandschutz
 10.15 – 11.15 Uhr Hygiene
 11.00 – 12.00 Uhr Reanimation

Besonderheiten:
 Das Schulungsformat ersetzt weder die jährlichen Unterweisungen noch die Pflichtschulungen in den genannten Bereichen. Es dient zur ersten Orientierung im Umgang mit den gültigen Standards.

Nach Erhalt des Anerkennungsstatus müssen verpflichtend die Schulungen zu den einzelnen Themenbereichen absolviert werden.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegekräfte, die sich im Anerkennungsprozess befinden.

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht
Referenten: Timon Beuers, Fachkraft für Arbeitssicherheit

**Klaus Schwermann
Patrick Rosenwald**

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 3

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 7

Fachfortbildungen – Pflege

Fortbildung Urotherapie

Inhalte:

Im Rahmen dieser Fortbildungen werden in einem ersten Teil die Arbeit der Urotherapie vorgestellt und Fragen rund um das Thema beantwortet. Anschließend soll es in den jeweiligen Einheiten um den korrekten Umgang mit Kontinenzhilfsmitteln gehen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle interessierten Pflegekräfte

Termin: 16.03.2026, 13:15 – 14:00 Uhr

Referentinnen: Anne Kappenberg, Sabrina Scharlau

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 1 links

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 12

weiterer eigenständiger Termin:

14.09.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Theorietage für Monitor-Bereiche

Inhalte:

Theorietag 1:

- Zimmercheck
- Übernahme eines Patienten/Übergabe eines Patienten
- Monitoring
- Theorie „Umgang mit venösen Zugängen“
- Aufbau-Standards und Wechselintervalle (ZVK/periphere Systeme/Arterie/Magensonde)
- invasive Blutdruckmessung
- Physiologie/Pathologie Herz/Herzrhythmusstörungen
- Katecholamintherapie
- Notfall

Theorietag 2:

- Theorie zur Lungenphysiologie, Lungenpathophysiologie und Pneumonieprophylaxe
- Praktische Übungen
- Schockformen
- Intubation
- BGA-Grundlagen
- Thoraxdrainagen und ihre pflegerischen Besonderheiten

Fachkompetenz

Zielgruppe: Neue pflegerische Mitarbeitende der Monitorbereiche und alle interessierten Pflegenden

Termin: Termine werden noch bekannt gemacht

Referent:innen: Michael Koch

Simone Kölsch

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 2 und Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 2 Max.: 10

Update Diabetes mellitus für Pflegekräfte

Inhalte:

In diesem Fortbildungsformat werden kurze Wissensimpulse rund um das Thema „Diabetes mellitus“ vermittelt. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Themenschwerpunkt (s. Termine).

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegekräfte

Termin: 28.01.2026, 13:15 – 14:00 Uhr

Referentin: Eva-Maria Dresen

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 2

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

weitere eigenständige Termine:

04.03.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

06.05.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

01.07.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

23.09.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

25.11.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Vierstündiges Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte

Inhalte:

Alle „diabetologisch versierten Fachkräfte“ müssen jährlich im Umfang von vier Unterrichtsstunden Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Diabetes mellitus“ besuchen.

Angeboten werden im HJK:

Mehrmales jährlich einstündige Veranstaltungen „Update Diabetes mellitus für diabetologisch versierte Pflegekräfte“ (mit Vorkenntnissen aus dem 12h-Kurs) und 1x jährlich ein vierstündiges Update

Fachkompetenz

Zielgruppe: Diabetologisch versierte Pflegefachkräfte (Pflegekräfte, die eine hausinterne zwölfstündige Diabetesfortbildung absolviert haben)

Termin: 22.04.2026, 08:30 – 12:00 Uhr

Referent:innen: Dr. Bernd-Christoph Werleman

Eva-Maria Dresen, Karen Koch, Guido Welling

Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup

Raum: Konferenzraum 2

Fundort in ENGAGE: [Link zur direkten Online-Anmeldung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachfortbildungen – Pflege

Zwölfstündige Diabetesfortbildung

Inhalte:

- Chronische Erkrankung DM: Pathophysiologie/Klassifikation/ Diagnostik/Therapie (oral)
- Therapieziele/Stoffwechselkontrolle/BE-berechnung/Diätetik
- Insulintherapien/Dosisanpassung
- Spezielle Behandlungssituationen (Notfälle/IUC/perioperativ)
- Folgeerkrankungen/DFS
- Qualitätssicherung/Dokumentation/Konsilbögen

Besonderheiten:
Von jeder Station müssen mind. zwei Mitarbeiter:innen an einer zwölfstündigen Diabetesschulung teilgenommen haben.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegepersonal aus allen Bereichen	
Termin:	18.11.2026, 08:30 – 16:00 Uhr und 19.11.2026, 08:30 – 11:45 Uhr	
Referent:innen:	Karen Koch Eva-Maria Dresen Guido Welling Dr. Bernd-Christoph Werleman	
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup	
Raum:	Konferenzraum 2	
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 7 Max.: 14	

Hygiene – alle Berufsgruppen

Kompaktschulung Hygiene

Ziel:
Unsere kompakte Hygieneschulung bietet Ihnen die Möglichkeit, die hauseigenen Hygienestandards (besser) kennenzulernen, Basismaßnahmen aufzufrischen und einen praxisnahen Bezug durch moderne Trainingsmethoden zu erlangen.
Hinzukommend werden aktuelle Themen behandelt, sodass Sie wieder „Up-to-Date“ sind.

Inhalte:

- Vorstellung
- Basics (mit Trainingstools)
 - Personal & Händehygiene
 - Flächenhygiene
- Standards für den Umgang mit Erregern / Infektionserkrankungen
 - Digitale Unterstützung in ORBIS
 - Isolationsmaßnahmen & PSA
- aktuelles Thema
- Zeit für Fragen

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflegende & Ärzt:innen (inkl. Studierende, Auszubildende)	
Termin:	22.01.2026, 13:15 – 14:00 Uhr	
Referent:	Patrick Rosenwald	
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup	
Raum:	Konferenzraum 2	
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25	
weitere eigenständige Termine:	15.04.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 14.07.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 13.10.2026, 13:15 – 14:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung	

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Willkommensveranstaltung für neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Persönliche Begrüßung der neuen Mitarbeitenden durch das Seelsorgeteam, Mitglieder der MAV, den Personalleiter und Mitgliedern des Direktoriums.

Besonderheiten:
Die Veranstaltung startet in der Kapelle des Krankenhauses und endet in der Cafeteria.

Zielgruppe:	Neue Mitarbeitende im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup.
Termin:	13.02.2026, 09:00 – 11:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 35
weitere eigenständige Termine:	10.04.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 05.06.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 07.08.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 02.10.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 04.12.2026, 09:00 – 11:00 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzschulung

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Brandschutzgrundlagen
- Häufige Brandursachen
- Vorbeugende Maßnahmen

Besonderheiten:
Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, alle drei Jahre an einer Brandschutzschulung teilzunehmen.

Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen
Termin:	08.01.2026, 13:15 – 14:45 Uhr
Referent:	Timon Beuers, Fachkraft für Arbeitssicherheit
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25
weitere eigenständige Termine:	12.02.2026, 11:00 – 12:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 19.03.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.04.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 21.05.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 18.06.2026, 11:00 – 12:30 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 16.07.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 10.09.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 08.10.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 12.11.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung 10.12.2026, 13:15 – 14:45 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Der Notfall und die Reanimation – Basismaßnahmen

Fachkompetenz

Inhalte:
Ablaufschema eines Notfalls und der Reanimation:
Notfall erkennen
Alarmierung
Basismaßnahmen
Praktische Übungen mit der Reanimationspuppe

Besonderheiten:
Die Teilnahme an den Reanimationsschulungen ist für Pflegepersonal und Ärzt:innen alle zwei Jahre verpflichtend. (Ausnahme: Pflegepersonal aus den Bereichen Anästhesie und Intensivstation sowie Ärzt:innen aus den Bereichen Anästhesie und Innere Medizin, da für diese Personengruppe ein jährliches Simulator-Training stattfindet.)

Zielgruppe:	Pflegende und Ärzt:innen sowie Mitarbeiter:innen aus den Funktionsdiensten
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Konferenzraum 2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 10

Der Notfall und die Reanimation – Praxisorientiertes Simulator-Training

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Training schwieriger Situationen mit Feedback
- Detaillierte Fallbesprechungen im Team

Hinweis:
Die Fallbeispiele werden sich am Arbeitsschwerpunkt der Teilnehmer orientieren.

Besonderheiten:
Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die ÄKWL und die Anerkennung gem. § 5 Abs. 4 Rettungsgesetz NRW wird beantragt. Jährliche Teilnahme verpflichtend für Pflegepersonal aus den Bereichen Anästhesie und ITS und Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Anästhesie und Innere Medizin

Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte der Bereiche Anästhesie und Innere Medizin, Pflegepersonal aus den Bereichen Intensivstation, Anästhesie, Observation/Stroke Unit und ZNA sowie weitere Interessierte
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen:	Dr. Jessica Laqua Tim Willinghöfer
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Teilnehmeranzahl:	Min.: 4 Max.: 8

Pflichtfortbildungen – Medizin

Antibiotic Stewardship im Herz-Jesu-Krankenhaus

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Ärzt:innen und Interessierte
Termin:	17.11.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Referent:	Dr. Hendrik Kloss
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 100

Pflichtfortbildungen – Medizin, Pflege

1. Praxisanleiterfortbildung

Inhalte:
In diesem Fortbildungsformat für Praxisanleiter:innen werden berufspädagogische Themen behandelt, die die unmittelbare Arbeit im Bereich der Praxisanleitung im Herz-Jesu-Krankenhaus betreffen.

Die Themen wechseln und werden an aktuelle Situationen und Bedarfe angepasst. Eine Veröffentlichung der Themen erfolgt kurz vor Kursbeginn.

Besonderheiten:

Im Herz-Jesu-Krankenhaus werden jährlich zwei unterschiedliche Veranstaltungen (jeweils acht U.-Std.) angeboten. Für jede Veranstaltung stehen zwei Termine zur Auswahl.

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen des Herz-Jesu-Krankenhauses
Termin:	18.03.2026, 08:30 – 16:15 Uhr
Referent:innen:	Thomas App Jana König
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 25
weiterer eigenständiger Termin:	25.03.2026, 08:30 – 16:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Pflichtfortbildungen – Pflege

2. Praxisanleiterfortbildung

Inhalt:
In diesem Fortbildungsformat für Praxisanleiter:innen werden berufspädagogische Themen behandelt, die die unmittelbare Arbeit im Bereich der Praxisanleitung im Herz-Jesu-Krankenhaus betreffen.

Die Themen wechseln und werden an aktuelle Situationen und Bedarfe angepasst. Eine Veröffentlichung der Themen erfolgt kurz vor Kursbeginn.

Besonderheiten:

Im Herz-Jesu-Krankenhaus werden jährlich zwei unterschiedliche Veranstaltungen (jeweils acht U.-Std.) angeboten. Für jede Veranstaltung stehen zwei Termine zur Auswahl.

Fachkompetenz

Zielgruppe:	Praxisanleiter:innen des Herz-Jesu-Krankenhauses
Termin:	07.10.2026, 08:15 – 16:15 Uhr
Referent:innen:	Thomas App Jana König
Veranstaltungsort:	Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
Raum:	Vortragssaal (Seminarraum 1 im Mutterhaus)
Fundort in ENGAGE:	Link zur direkten Online-Anmeldung
Teilnehmeranzahl:	Min.: 3 Max.: 25
weiterer eigenständiger Termin:	14.10.2026, 08:15 – 16:15 Uhr - Link zur direkten Online-Anmeldung

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Bluttransfusion	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle zwei Jahre
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 im Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Sabine Biehlig-Schäfer.

Sie erreichen
Frau Biehlig-Schäfer
per Telefon: 02361 / 601-0, Durchwahl 104
per Fax: 02361 / 601-417
per E-Mail: sabine.biehlig-schaefer@ekonline.de



Sie ist für die Organisation der Kurse verantwortlich.

Bitte nutzen Sie auch unsere zentrale Mailadresse bildung@ekonline.de. So ist gewährleistet, dass auch bei Abwesenheit der Ansprechpartnerin Ihr Anliegen zeitnah bearbeitet werden kann.

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Arbeitsgruppen / Projektgruppen – Medizin													
Tumorkonferenz des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen 2026	202	Jeden Dienstag											
Fachfortbildungen – Medizin													
Chirurgische Weiterbildungen	202	08. 22.	05. 19.	05. 26.	09. 23.	07. 21.	11. 25.	09. 23.	06. 20.	03. 17.	09. 22.	05. 19.	03. 17.
Chirurgische Weiterbildungen MCA	203		17.	17.	21.	19.	16.			15.		17.	15.
Interdisziplinäre Fallbesprechungen HGZ	203	14.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.
Innerbetriebliche Fortbildungen Anästhesie	203		02.	02.		04.		06.		07.		02.	
Interne Fortbildungen Gefäßchirurgie	204	07.	11.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	07.	11.	09.
Klinische Falldarstellungen	204	13.	10.	03.	14.	12.	09.	14.	11.	08.	13.	03.	08.
Fachfortbildungen – Pflege													
Chest Pain Unit: Herzinfarktpatienten, Spezielle Pflege	205									14.			
Vigo legen, Indikation, Spezielle Pflege nach Standard	205				15.								
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Deeskalationsschulung – Aufbaukurs	205									21.			
Deeskalationsschulung – Grundkurs	205			23.									
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz	206	20.	17.	17.	21.	19.	16.			15.		17.	15.
Vortragsreihe ECCLESIA	206	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Management / Organisation / Recht – Pflege													
PPR (Pflegepersonal-Regelung) Dokumentation	206	23.											
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung	206						01.						
Einführung neuer Mitarbeiter:innen	207	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Pflege													
Reanimationstraining „vor Ort“	207	Jeden 1. u. 3. Do. im Monat, beginnend am 15.01.2026											
Pflichtunterweisungen ONLINE	207	zu jeder Zeit											

Arbeitsgruppen / Projektgruppen – Medizin

Tumorkonferenz des Elisabeth Krankenhauses Recklinghausen 2026

Fachkompetenz

Inhalte:
Gemeinsame interdisziplinäre Beratungen und Fallbesprechungen der unterschiedlichen Fachdisziplinen

Besonderheiten:
weitere eigenständige Veranstaltungen jeden Dienstag 15:30 bis 16:30 Uhr

Zielgruppe: Ärzt:innen der Kliniken für Innere Medizin, Kardiologie, Chirurgie, Palliativversorgung, Radiologie und Strahlentherapie

Termine: ab 06.01.2026, jeden Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr

Wissenschaftl. Leiter: Dr. med. Frank Dederichs (CA Innere Medizin)

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Raum: Röntgendiforumaum Radiologie

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Medizin

Chirurgische Weiterbildung MCA

Fachkompetenz

Termin: 20.01.2026, 08:00 – 09:00 Uhr

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Raum: Büro Dr. Waleczek

Thema: Akutes Abdomen – Alarm in der Notaufnahme

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

weitere eigenständige Termine und Themen:

17.02.2026	Appendizitis heute – was hat sich verändert?
17.03.2026	CHE Update – Leitlinie
21.04.2026	Ernährungsmedizin in der Chirurgie
19.05.2026	Nebenschilddrüse
16.06.2026	Vermeidbare Komplikationen – was haben wir gelernt
15.09.2026	Chirurgische Therapie bei entzündlichen Darmerkrankungen
17.11.2026	Aktuelle Verfahren in der Hernienchirurgie
15.12.2026	Die Milz – Wofür ist sie gut, wann muss sie raus?

Fachfortbildungen – Medizin

Chirurgische Weiterbildung

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Ärztinnen und Ärzte

Termin: Schockraummanagement
08.01.2026, 08:00 – 09:00 Uhr

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Raum: Büro Hr. Dr. Schneider

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

weitere eigenständige Veranstaltungen:

22.01.2026	BG-Wesen
05.02.2026	Schädel-Hirn-Trauma
19.02.2026	ZNA – Wichtiges für den Dienst
05.03.2026	Schultergelenk: Anatomie, Untersuchungstechniken, Diagnostik, Pathologie der Rotatorenmanschette, Schulterluxation
26.03.2026	Kindertraumatologie
09.04.2026	Humeruskopf- und Schaftfrakturen, Diagnostik und Therapie
23.04.2026	Verletzungen des Ellenbogens
07.05.2026	Alterstraumazentrum
21.05.2026	Verletzungen des Unterarms
11.06.2026	Verletzungen der Hand, Diagnostik und Therapie
25.06.2026	Verletzungen des Femurs
09.07.2026	Periprothetische Infektionen
23.07.2026	Verletzungen der Wirbelsäule: HWS
06.08.2026	Periprothetische Frakturen: Femur
20.08.2026	Tibiakopffrakturen
03.09.2026	OSG-Verletzungen: Diagnostik und Therapie
17.09.2026	Verletzungen der Wirbelsäule: BWS und LWS
09.10.2026	Calcaneus-Frakturen, Diagnostik und Therapie
22.10.2026	Beckenfrakturen, Diagnostik und Therapie
05.11.2026	Frakturen der Mittelfußknochen und der Zehen
19.11.2026	Hallux valgus, Krallen/Hammerzehen, Diagnostik und Therapie
03.12.2026	Osteoporose, Diagnostik und Therapie
17.12.2026	Weichteilmanagement in der Unfallchirurgie

Interdisziplinäre Fallbesprechung HGZ

Fachkompetenz

Besonderheiten:

Termin: jeder zweite Donnerstag (Ausnahme Feiertag und Ferien) im Monat von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Raum: Besprechungsraum Gefäßchirurgie

Zielgruppe: Alle Ärztinnen/Ärzte im Hause und aus den angeschlossenen Praxen

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themen und Termine:

S3-Leitlinie pAVK	14.01.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Die Herausforderung – Orale Antidiabetika	11.02.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thrombophilie – Prophylaxe der TVT	11.03.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
BAA – wann offen, wann endovaskulär?	08.04.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Was gibt es Neues in der Gefäßchirurgie?	13.05.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	10.06.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Welche Rolle spielt die A. fibularis bei der Revaskularisation?	08.07.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	12.08.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
ACI – offen, Stent, BMT? Was für wen?	09.09.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der interessante Fall	14.10.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der aktuelle Fall	11.11.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
Ambulant vs. stationär – wovon profitiert der Gefäßpatient? Daten – Fakten	09.12.2026, 15:30 – 16:15 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Innerbetriebliche Fortbildung Anästhesie:

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen

Raum: Besprechungsraum KLAD

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themen und Termine:

Muskelrelaxanzien	02.02.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Relaxometrie	02.03.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Transplantation	04.05.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Regionalanästhesie bei Carotis-OP	06.07.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Perioperative Antihypertensiva-Therapie	07.09.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung
Antibiotika Therapie bei kritisch Kranken auf der ITS	02.11.2026, 07:00 – 07:45 Uhr	Link zur Veranstaltung

Fachfortbildungen – Medizin

Interne Fortbildung Gefäßchirurgie

Zielgruppe: Ärzt:innen
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Besprechungsraum Gefäßchirurgie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themen und Termine:

Gefäßchirurgische Anamnese und Untersuchung	07.01.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Der gefäßchirurgische Notfall	11.02.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Humam Al Asaad	Link zur Veranstaltung
Perioperative Versorgung	11.03.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
pAVK	08.04.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
BAA	13.05.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
TAA	10.06.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
TVT und LE	08.07.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Viszerale Ischämie	12.08.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Humam Al Asaad	Link zur Veranstaltung
Wann endovaskulär, wann offen	09.09.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Sec. Prophylaxe der AVK	07.10.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	Dr. med. Bernd Süß	Link zur Veranstaltung
ACI – asymptatisch/symptomatisch	11.11.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Supraaortale Gefäße	09.12.2026, 07:30 – 08:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Klinische Falldarstellung

Inhalte:
 Zu wechselnden Themen finden interdisziplinäre Fortbildungen statt.

Besonderheiten:
 Veranstaltung im Rahmen der Interdisziplinären Klinischen Falldarstellung

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Cafeteria
Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte, interdisziplinär
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Subepitheliale Tumoren des oberen Gastrointestinaltraktes	13.01.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med Frank Dederichs	Link zur Veranstaltung
Der interessante gefäßchirurgische Fall	10.02.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Reanimation für Ärzte	03.03.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med. Jürgen Arenz, Kardiologe, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	Link zur Veranstaltung
Neues zur Behandlung von Demenzen	14.04.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Antibiotic Stewardship	12.05.2026, 15:00 – 16:30 Uhr, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	09.06.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	14.07.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	11.08.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht:	08.09.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Was gibt es Neues in der Gefäßchirurgie	13.10.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Reanimation für Ärzte	03.11.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med. Jürgen Arenz, Kardiologe, Dr. med. Thomas Wiechers, Anästhesist	Link zur Veranstaltung
Neues aus der Adipositastherapie	08.12.2026, 15:00 – 16:30 Uhr	Dr. med Frank Dederichs	Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Chest Pain Unit: Herzinfarkt Patienten, Spezielle Pflege

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle Ärztinnen und Ärzte
 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege
Termin: 14.09.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Referentin: Jennifer Salewski
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2b/c
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Vigo

Fachkompetenz

Inhalte:
 Vigo legen, Indikation, Spezielle Pflege nach Standard

Zielgruppe: alle Pflegefachkräfte
Termin: 15.04.2026
Referent: Hajrullah Fazlja
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2b/c
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Methodenkompetenz

Deeskalationsschulung – Aufbaukurs

Methodenkompetenz

Voraussetzungen:
 vorherige Teilnahme an einem Grundkurs

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die einen Grundkurs absolviert haben
Termin: 21.+ 22.09.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Trainer: Wilfried Lambertz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3.Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Deeskalationsschulung – Grundkurs

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
 Der Umgang mit krankheitsbedingten Aggressionen und gewalttätigen Situationen kann bei Mitarbeitenden aus allen Bereichen im Krankenhaus auftreten. Die Vermittlung von Deeskalationsstrategien ist deshalb der Grundstein für eine Gewaltminderung. Das Seminar hat sich das Ziel gesetzt mit Vorsicht, Achtung und Respekt aber ohne lähmende Angst dem Patienten entgegen zu treten und mit kommunikativen sowie anatomisch logischen Mitteln dem Aggressor die Möglichkeit zu nehmen, gewalttätig zu sein. Dabei wird dem Patienten klar, wo die Grenzen für nicht mehr tolerierbares Verhalten liegen.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unmittelbaren Patienten- und Angehörigenkontakt, insbesondere Pflegemitarbeiter.
 Bei freien Platzkapazitäten steht dieses Seminar allen Mitarbeitern aus allen Berufsgruppen offen.
Termin: 23.03.2026, 08:30 – 16:00 Uhr
Trainer: Wilfried Lambertz
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus – 3.Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12
[Link zur Veranstaltung](#)

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

Morbiditäts- & Mortalitätskonferenz

Inhalte:
Vorstellung und Besprechung aktueller Fälle
Anschließende Diskussion

Fachkompetenz

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Fachabteilungen und Pflegekräfte
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
Termin: 20.01.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Leitung: Dr. med. Boris Mönter
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

17.02.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
21.04.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.05.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
16.06.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.09.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
17.11.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
15.12.2026, 13:00 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Vortragsreihe ECCLESIA

Inhalte:
Vortragsreihe des ECCLESIA Versicherungsdienstes

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht.
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Cafeteria
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Management / Organisation / Recht – Pflege

PPR (Pflegepersonal-Regelung) Dokumentation

Methodenkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege
Termin: 23.01.2026, 14:00 – 14:45 Uhr
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Station 2b/c
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer – Ausbildung und Befähigung

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Inhalte der Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in nach DGVU (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zur Unterstützung der Feuerwehr als Einweiser, bei Menschenrettung und Evakuierung, Bekämpfung von Entstehungsbränden, Kontrolle von Brandschutzeinrichtungen

Inhalte:

Theorie
• Grundlagen zum Thema Brandschutz,
• Brandschutz-Maßnahmen,
• Verhalten im Brandfall,
• Einweisung in Feuerlöschgeräte.

Praxis:
• Handhabung von Feuerlöschnern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer,
• realitätsnahe, praktische Löschübungen mit Feuerlöscheinrichtungen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen aller Abteilungen/ Stationen.
Termin: 01.06.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Raum: Ärztehaus - 3.Etage, links
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
01.06.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Besonderheiten:
Die praktischen Übungen finden draußen an der Zufahrt zur Notaufnahme statt. Aus diesem Grund bitte wetterfeste Kleidung tragen.

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Einführung neuer Mitarbeiter:innen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
• Vorstellung des Hauses
• Vorstellung des Leitbildes und der franziskanischen Werte

Zielgruppe:
Termin:

Alle neu eingestellten Mitarbeiter:innen
jeweils ein Termin im Mai und im November
werden noch bekanntgegeben,
14:30 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining „vor Ort“

Fachkompetenz

Inhalte:
Folgende Themen werden behandelt und insbesondere praktisch geübt:
• Verhalten in Notfallsituationen
• Reanimation praktisch
• Praktische Übungen mit Materialien der Station (Notfallwagen)

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege
Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (12:00 – 13:00 Uhr), beginnend am 15.01.2026
Referentin: Manuela Bouchenaa, Gesundheits- und Krankenpflegerin
Veranstaltungsort: Elisabeth Krankenhaus Recklinghausen
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 8

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Elisabeth-Krankenhaus sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Bluttransfusion	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	Jährlich

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Irmgardis-Krankenhauses Süchteln.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Petra Vogel. Sie ist für die Organisation aller Veranstaltungen verantwortlich. (Es sei denn, es steht bei der Veranstaltung eine andere Person.)

Sie erreichen sie
per Telefon: 02162 / 899-0 Durchwahl 671
per Fax: 02162 / 899-213
per E-Mail: vogel@st-irmgardis.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
EDV – alle Berufsgruppen													
SIS-Einführung in iMedOne®	208	Termine können vereinbart werden.											
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Hygiene – Prävention bei gefäßkatheterassoziierten Infektionen	208				23.								
Hygienetag	209												3.
Escape Room Händehygiene	209			4.						7.			
Hygiene – Pflege													
Hygiene Workshop hygienebeauftragte Pflegekräfte	209		18.								18.		
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzschulung	209					11.			29.				
SIS-Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter	209	8.		2.		2.			1.				
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Reanimationstraining Mediziner	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Simulations-Teamtraining in der ZNA	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – Pflege	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Reanimationstraining Pflegende	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Sonstige Veranstaltungen – Verwaltung													
Reanimationstraining Verwaltung	210	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen ONLINE	211												

EDV – alle Berufsgruppen

SIS-Einführung in iMedOne®

Inhalte:
Einführung in iMedOne® mit den Schwerpunkten: Kurve, Medikationsmanagement, Arztarbeitsplatz, Pflegearbeitsplatz

Besonderheiten:
Termine können mit Herrn Toll, KIS-Beauftragter, individuell vereinbart werden

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Medizinisches Personal
Referent: Thomas Toll
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
[Link zur Veranstaltung](#)

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 2

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygiene Prävention bei gefäßkatheterassoziierten Infektionen

Inhalte:
Gefäßkatheter sind ein häufiger Bestandteil medizinischer Behandlung. Blutstrominfektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen, gehören zu den sechs häufigsten nosokomialen Infektionen und stellen eine besonders schwere Manifestationsform dieser Gruppe von Infektionen dar. In dieser Schulung geht es um die Prävention dieser schweren Infektionen und den richtigen Umgang mit Gefäßkathetern, Infusionslösungen und intravenösen Applikationen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: berufsgruppenübergreifend
Termin: 23.04.2026, 14:00 – 15:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10
[Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – alle Berufsgruppen

Hygienetag

Ziele und Inhalte:
Der Hygienetag richtet sich an alle Mitarbeiter. Die einzelnen Blöcke können frei besucht werden.
09:00 – 10:00 Uhr MRE
10:30 – 11:30 Uhr Händehygiene und Schutzkleidung
12:00 – 13:00 Uhr Trinkwasserhygiene
14:00 – 15:00 Uhr Infektionskrankheiten
15:30 – 16:30 Uhr Prävention nosokomialer Infektionen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 03.12.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Leitung: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
[Link zur Veranstaltung](#)

Escape-Room Händehygiene

Methodenkompetenz

Termin: 04.03.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Katrin Schramm
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 10:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hygiene – Pflege

Hygiene Workshop hygienebeauftragte Pflegekräfte

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Updateschulung richtet sich primär an hygienebeauftragte Pflegekräfte.
Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf Neuerungen bei der Prävention von nosokomialen Infektionen und Hygiemaßnahmen bei multiresistenten Erregern.

Zielgruppe: Hygienebeauftragte Pflegekräfte
Termin: 18.02.2026, 12:00 – 14:00 Uhr
Referent: Marc Fiedler, Hygienefachkraft
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 18.11.2026, 12:00 – 14:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzschulung

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:
Theoretische Grundlagen Praktische Übung
Inhalte:
Theorie: Grundlagen zum Thema Brandschutz, Brandschutzmaßnahmen, Verhalten im Brandfall, Einweisung in Feuerlöschgeräte
Praxis: Handhabung von Feuerlöschern, Verhalten von Druckbehältern im Feuer, Ablöschen und Retten von brennenden Personen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/Innen
Termin: 11.06.2026, 10:30 – 13:00 Uhr
Referent: Sven Schulz-Bell, Brandschutztrainer
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
11.06.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
29.09.2026, 10:30 – 13:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
29.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

SIS-Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Begrüßung, Einführung + Pflichtunterweisungen

- Begrüßung neuer Mitarbeiter
- Vorstellung:
 - des Hauses
 - Mitarbeitervertretung (MAV)
 - Personalabteilung
 - Qualitätsmanagement
 - Krankenhaushygiene
- Für Mitarbeiter:innen aus ärztlichem und pflegerischem Bereich anschließend Vorstellung berufsspezifischer Themen.

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter.
Termin: 08.01.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln
Raum: Konferenzraum
[Link zur Veranstaltung](#)
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
01.10.2026, 14:00 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Medizin

Reanimationstraining Mediziner

Inhalte:
Simulator-basiertes Megacode-Training vor Ort
Verhalten in Notfallsituationen
Theoretische Grundlagen
Reanimation/Intubation an Dummies

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Ärztinnen und Ärzte	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Referentin:	Dr. Jessica Görgens	
Veranstaltungsort:	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	
Raum:	wird noch bekannt gegeben	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10	
	Link zur Veranstaltung	

SIS-Simulations-Teamtraining in der ZNA

Inhalte:
Im Vordergrund des Trainings stehen die Vermittlung von „menschlichen Faktoren“ (human factors) als relevante Hauptfehlerquelle in der Versorgung von Patient:innen in kritischen Situationen. Potentiale und Verbesserungen bei der Teamarbeit im Zusammenspiel „nicht-technischer Fähigkeiten“ (non-technical skills) werden in den Simulationsszenarien konkret erlebt und nach jedem Fall mittels audio-video-gestützter Nachbesprechung unter Anleitung geschulter Instruktor:innen aufgearbeitet. Crew Ressource Management (CRM) als für die Medizin adaptiertes Konzept zur Bewältigung kritischer Situationen wird theoretisch vermittelt und in der Simulation umgesetzt.

		Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Interdisziplinäre Teams des Schockraums Non-Trauma (Training in der ZNA)	
	Die Einteilung findet über den Dienstplan der jeweiligen Bereiche statt.	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Referent:innen:	Die Schulung wird durchgeführt von Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSim.	
Raum:	Die Veranstaltungen für den Schockraum finden vor Ort in der zentralen Notaufnahme statt, um das Training unter realistischen Umgebungsbedingungen durchzuführen.	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 12	
	Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – Pflege

Reanimationstraining Pflegende

Inhalte:
Simulator-basiertes Megacode-Training vor Ort
Verhalten in Notfallsituationen
Theoretische Grundlagen
Reanimation/Intubation an Dummies

		Methodenkompetenz
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen aus der Pflege und den Funktionsdiensten	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Trainer:	Georg Zahn	
Veranstaltungsort:	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	
Raum:	wird noch bekanntgegeben	

Sonstige Veranstaltungen – Verwaltung

Reanimationstraining Verwaltung

Inhalte:
Verhalten in Notfallsituationen
Theoretische Grundlagen
Reanimationsübungen

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen der Verwaltung	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Referent:	Georg Zahn	
Veranstaltungsort:	St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	
Raum:	wird noch bekanntgegeben	

Pflichtfortbildungen ONLINE – alle Berufsgruppen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisung über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandards in der Pflege	Jahresschwerpunkt
Nutzung von KI-Tools (Neu!)	jährlich
Organspende	einmalig
Sepsis	jährlich
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig
Zytostatika	jährlich

Fortbildungen 2026 in der Klinik Maria Frieden Telgte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der Klinik Maria Frieden Telgte. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Frau Luzia Wortmann (Bereichsleitung). Soweit nichts anderes bei den Veranstaltungen steht, ist sie für die Organisation verantwortlich.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02504 / 67-0 Durchwahl -4171
per Fax: 02504 / 67-2000
per E-Mail: bildungsmanagement@maria-frieden-telgte.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Gesunde Ernährung	212	12.											
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentag für MA	213			19.									7.
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Aromapflege	213			2.							23.		
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen	213			26.							24.		
Fachfortbildungen – Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie													
Lunchsymposium	213		10. 24.	24.		5.	16.		8.	6.	24.	1.	
Wundmanagement	214			23.						7.	19.		
Fachfortbildungen – Pflege													
Kinaesthetics-Grundkurs	214		ab 25.										
Hygiene – Pflege													
Hygiene-FB Pflegende	214		17.						27.				
Kommunikation – Pflege													
Kommunikation	214	26.											
Palliative Fallbesprechung	214										17.		
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
KZVK verstehen	215		18.										
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzhelfer:in Ausbildung	215		16.							14.			
Pflichtfortbildungen – Pflege													
Notfallmanagement für Pflegende	215	3.	3.	14.	5.	2.	7.		11.	6.	10.		
Pflichtfortbildungen – Sonstige													
Notfallmanagement für Ehrenamtliche, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte u.a.	216		12.	11.									
Notfallmanagement für Therapeut:innen	216		17.										
Praxisanleitung – alle Berufsgruppen													
Kinaesthetics-Praxistag 2026	216			15.									
Pflichtfortbildungen ONLINE	217	jederzeit											

Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen

Gesunde Ernährung

Ziele und Inhalte:
Mangelernährung in der Reha
Es geht um die persönliche Ernährung wie
• mediterrane Ernährung als Schutz vor Schlaganfall, kardiovaskulären Erkrankungen
• Kalorienbewusstes Essen
• Essen im Schichtdienst
• Fragen aus der Runde

Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe: alle Berufsgruppen
Termin: 12.01.2026, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Janina Lawatsch
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhalte:
Themen werden noch bekannt gegeben.

Ethisches Angebot

Termin: 19.03.2026, 08:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Dorothe Grüters
Veranstaltungsort: Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
07.12.2026, 08:30 – 16:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Aromapflege

Ziele:
"Die dufte Mittagspause"
Wie kann das Wohlbefinden der Patienten durch Aromadüfte gefördert werden.

Inhalte:
Der patientenorientierte verantwortungsvolle Umgang mit ätherischen Ölen in Form von Raumduft oder Aromaeinreibungen findet sinnvolle komplementäre Anwendung dort, wo Menschen in ihrer Befindlichkeit eingeschränkt sind.
Z.B. bei Unruhe, Angst, Schmerz...
Hier erfahren sie Einzelheiten zum Einsatz dieser Substanzen im Klinikalltag um die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Patienten zu unterstützen.

Fachkompetenz
Zielgruppe: Berufsgruppenübergreifend
Termin: 02.03.2026, 13:30 – 15:00 Uhr
Referentin: Birgit Blümel, Apothekerin
Kosten: € 6,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
23.11.2026, 13:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Hinweis:
Ein eigener Duft kann von den TN hergestellt werden. Die Materialkosten dafür sind am Ende des Kurses von den TN zu zahlen.

Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Gehaltsabrechnung – richtig lesen und verstehen

Inhalte:
Die Veranstaltung richtet sich an alle MA, die ihre Gehaltsabrechnung nachvollziehen möchten.
• Aufbau der Gehaltsabrechnung / regelmäßiges Entgelt / Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 26.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referent: Marcel Hillgruber
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 30
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
24.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie

Lunchsymposium

Ziele und Inhalte:
Interdisziplinäre Fortbildung zu unterschiedlichen Themen
Die Veranstaltung wird interdisziplinär gestaltet und ist an verschiedene Berufsgruppen adressiert.

Zielgruppe: Medizin, Pflege und Therapie

Thema	Termin	Referent:in:	Link zur Anmeldung
Schmerztherapie	10.02.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Sturz und Sturzprophylaxe	24.02.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	24.03.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	05.05.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	16.06.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	08.09.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	06.10.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	24.11.2026, 12:00 – 13:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung
Thema wird noch bekannt gemacht	01.12.2026, 13:00 – 14:00 Uhr	N. N.	Link zur Veranstaltung

Fachkompetenz

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Fachfortbildungen Interdisziplinär: Pflege – Medizin – Therapie

Wundmanagement

Inhalte:
Expertenstandard: Chronische Wunden
Wundbeurteilung und Wundversorgung
Umgang mit dem EDV-Wundbogen

Zielgruppe: Pflegende, Medizin und alle Interessierten
Termin: 23.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Ilona Flaute
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
07.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
19.11.2026, 13:30 – 15:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Kinaesthetics-Grundkurs

Inhalte:
Der Grundkurs Kinaesthetics vermittelt Ihnen:
• wie Ihr Körper in Bewegung funktioniert
• Fähigkeiten der Patienten einzubeziehen und zu fördern
• einen anderen Menschen / Patienten leichter und individuell in alltäglichen Situationen zu unterstützen (z.B. beim Aufstehen aus dem Bett)
• präventive, Bewegungsapparat schonende Arbeitsweise
• Jeder Teilnehmer bekommt die Möglichkeit, nach einigen Wochen eine Praxisbegleitung in Anspruch zu nehmen, um Erlerntes zu reflektieren und die neuen Fähigkeiten zu festigen.

Zielgruppe: Pflegende und weitere Interessierte
Viertagesseminar: 25.+ 26.02.2026, jeweils 08:00 – 16:30 Uhr
11.+12.03.2026, 08:00 – 16:30 Uhr
Kosten: je Teilnehmer: € 350,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 14
[Link zur Veranstaltung](#)

Hinweis:
Mitzubringen sind Decke, dicke Socken und Kugelschreiber.
Der Grundkurs umfasst vier Termine an jeweils zwei zusammenhängenden Tage. Ein Praxistag schließt sich ca. 4 Wochen später an, an dem gelernte Dinge in der Praxis begleitet werden.

Fachkompetenz

Hygiene – Pflege

Hygiene-FB Pflegende

Ziele und Inhalte:
Hygieneschulung Pflege
„Hygienischer Umgang mit verschiedenen Zugängen“

Termin: 17.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Simone Hirsch, Hygienefachkraft
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
27.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Kommunikation – Pflege

Kommunikation

Ziele und Inhalte:
Wertschätzende Kommunikation miteinander

Zielgruppe: Pflegende der Stationen
Termin: 26.01.2026, 13:30 – 15:30 Uhr
Referentin: Dorothe Grütters
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Palliative Fallbesprechung

Ziele und Inhalte:
Team- und Fallbesprechungen sind etablierte und bewährte Instrumente, um im Klinikalltag eine Behandlungsorientierung zu erarbeiten.
Die Palliative Fallbesprechung ist eine Variante, die an den vier Säulen der Palliativmedizin (physisch, psychisch, sozial und spirituell) ausgerichtet ist.
Die Kenntnisse aus der Palliativen Fallbesprechung können unseren Blick auf unser Handeln weiten, den Blick auf notwendige Fürsorge schärfen und unsere interprofessionelle Kommunikation fördern.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden der Klinik und Interessierte
Termin: 17.11.2026, 13:30 – 15:30 Uhr
Referentin: Dorothe Grütters
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15
[Link zur Veranstaltung](#)

Individual-/Personalkompetenz

Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen

KZVK verstehen

Ziel:
KZVK / Kirchliche Zusatzversorgungskasse verstehen lernen
Inhalte:
Die Grundlagen der KZVK für jeden MA werden vorgestellt. Bei Interesse kann nach der Veranstaltung in einem gesonderten Termin (16.4.2026) ein Termin zur persönlichen Beratung geplant werden. (Die Termine werden durch L. Wortmann koordiniert.)

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeitende
Termin: 18.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referent: Jens Kamphues
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzhelfer:in Ausbildung

Methodenkompetenz

Kurzbeschreibung:
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) Information 205-023
Vorstellung des Alarmplans, vorbeugender Brandschutz, Verhalten im Brandfall, praktische Übungen,

Inhalte:
• Vorstellung des Alarmplans, Vorbeugender Brandschutz,
• Verhalten im Brandfall, praktische Übungen
• Die Spezifika der Klinik Maria Frieden werden mit berücksichtigt.

Besonderheiten:
Die Wiederholung ist alle 3 Jahre Pflicht für alle Mitarbeiter
Bitte für die Übung ggf. wetterfeste Kleidung mitbringen

Zielgruppe: berufsgruppenübergreifend
Termin: 16.03.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Kosten: € 35,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06.03.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 13:30 – 16:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.10.2026, 10:00 – 12:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Pflege

Notfallmanagement für Pflegende

Fachkompetenz

Ziel:
Grundlagen der Reanimation und Notfallmanagement kennen lernen und beherrschen

Inhalte:
• Theoretische Grundlagen der Ersten Hilfe
• Erörterung verschiedener Notfallsituationen
• Vorstellung des Notfallplans der Klinik
• Vorstellung von Notfallkoffer, -Rucksack und Defibrillator
• Praktische Übungen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege
Eine Auffrischung ist für alle MA mit Patientenkontakt jedes Jahr verpflichtend.

Termin: 03.02.2026, 13:30 – 14:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.03.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
14.04.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
05.05.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
02.06.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
07.07.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
22.09.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
06.10.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)
10.11.2026, 13:30 – 14:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Pflichtfortbildungen – Sonstige

Notfallmanagement für Ehrenamtliche, Hauswirtschaftskräfte, Verwaltungskräfte, Reinigungskräfte u.a.

Inhalte:
Die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfallkette und der Umgang mit dem Defibrillator werden erläutert und geübt.
Außerdem werden erst Maßnahmen bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Ohnmacht, Hypoglycämie, Aspiration, Sturz, epileptischem Anfall u.a. besprochen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Reinigungsdienstes, der Hauswirtschaft und der Verwaltung, Ehrenamtliche, u.a.

Termin: 12.02.2026, 14:00 – 15:00 Uhr

Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

12.02.2026, 15:00 – 16:00 Uhr
11.03.2026, 10:00 – 11:00 Uhr

[Link zur Veranstaltung](#)

Notfallmanagement für Therapeut:innen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Therapeut:innen

Termin: 17.02.2026, 11:30 – 12:30 Uhr

Referenten: Dr. med. Michael Övermann
Tim Clausing

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

[Link zur Veranstaltung](#)

Inhalte:
Erläutert und geübt werden die Grundlagen der Reanimation, das Auslösen der Notfallkette und der Umgang mit dem Defibrillator
Außerdem werden Maßnahmen der ersten Hilfe bei kleineren Notfällen wie: Nasenbluten, Aspiration, Ohnmacht, Hypoglycämie, epileptischen Anfällen u.a. angesprochen

Pflichtfortbildungen ONLINE

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Klinik Maria Frieden Telgte sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 für alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 für alle)
Nur für bestimmte Zielgruppen	
Expertenstandard in der Pflege „Inkontinenz“	Jahresschwerpunkt
Strahlenschutzunterweisung	jährlich
Transfusion	jährlich
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Praxisanleitung – alle Berufsgruppen

Kinaestetics-Praxistag 2026

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflegende, Therapeuten, Ärzte

Termin: 15.04.2026, 08:00 – 11:43 Uhr

Trainerin: Mona Jenkins

Kosten: € 100,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 14

[Link zur Veranstaltung](#)

Voraussetzungen:
Teilnahme am GK Kinästhetik in diesem oder letztem Jahr
Ziele und Inhalte:
Implementierung des Gelernten des GK Kinästhetik in die Praxis durch praktische Anwendung

Fortbildungen 2026 im St. Rochus-Hospital Telgte

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Rochus-Hospital Telgte.
Ihr Ansprechpartner vor Ort ist Herr Matthias Schulte.



Sie erreichen ihn
per Telefon: 02504 / 60 0 Durchwahl 60-100
per Fax: 02504 / 60 226
per E-Mail: m.schulte@srh-telgte.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Oasentage	219	Termin wird noch bekannt gemacht.											

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Wanderexerzitien in der Benediktinerabtei Meschede (neu)	219					ab 26.							

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Arzneimittellehre	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
BEI-NRW und Easy Plan	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt	220				28.								
Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren	220	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Brandschutzhelferausbildung	220			25.	29.								
Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt	221								22.				
Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)	221			10.						07.			
Forensik	221									17.			
Gesunde Haut bei Inkontinenz	221	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Umgang mit Atemwegsinfektionen	221									14.			
Kraftquelle Klang: Der Einsatz von Klangschalen und Gong in der Eigenanwendung und in der psychiatrischen Pflege	222		ab 23.								ab 16.		
Persönlichkeitsstörungen	222									07.			
Spezielle Arzneimittellehre Wohnbereich	222	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Vivendi III	222	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Vivendi IV	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
VIVENDI PD I	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
VIVENDI PD II	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Wunddokumentation in Vivendi PD	223	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Fachfortbildungen – Medizin													
Die emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ – Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten	224			04.									
Drogenkunde – Drogenscreening	224	Termin wird noch bekannt gemacht.											
PTBS	224		18.										
Fachfortbildungen – Pflege													
Aromatherapie Aufbauseminar Teil I	224			09.									
Aromatherapie Aufbauseminar Teil II	225	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Aromatherapie Basisseminar	225		19.										
Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen	225		22.										
KEB – First Responder	225	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Palliative Care	226			17.									
Psychopharmaka	226	Termin wird noch bekannt gemacht.											
SIM-Training	226	Termin wird noch bekannt gemacht.											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hygiene – alle Berufsgruppen													
Multiresistente Erreger – Superkeime aus dem Krankenhaus?	226					22.							
Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik													
Hygiene für Wirtschaftsdienste, Reinigungs- und Unterstützungsdiene	227			25.									30.
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Selbstmotivation im Klinikalltag	227								07.				
Selbstsicheres Auftreten	227					05.							
Stressregulation	227												03.
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Erste Hilfe – Laienhelfer	228		18.										18.
Erste Hilfe – Pflegende	228					18.	15.					16.	
Hygiene bei Injektionen und Punktionen	228		11.									23.	
Professionelles Deeskalationsmanagement – Basisseminar	228	Termin wird noch bekannt gemacht.											
Pflichtfortbildungen – Medizin													
Erste Hilfe – Ärzt:innen	229												09.
Pflichtfortbildungen – Online	229												

Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Oasentage

Ethisches Angebot

Zielgruppe: Angebot für Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht!
Leitung: Guido Zimmermann, Seelsorger, St. Rochus Hospital
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Inhalte: Eine Oase im Alltag – An einem Tag Abstand gewinnen von dem, was mich täglich beschäftigt. An einem Tag Nähe erfahren zu dem, was mich immer schon trägt. Auftanken – Durchatmen und zur Ruhe kommen – Abstand vom Alltag gewinnen und vielleicht sogar einmal etwas Neues ausprobieren, das sind die wichtigsten Ziele des Oasen-Tages. Der Oasentag hat einen gestalteten Rahmen mit verschiedenen Impulsen und Texten, die den Alltag unterbrechen, Zeit lassen für die Begegnung mit sich selbst und den anderen Teilnehmer:innen. Sofern es das Wetter zulässt, wird es auch die Möglichkeit zu einem spirituellen Spaziergang geben. Vor dem Oasentag erhalten alle Teilnehmer:innen noch einen Informationsbrief zum genauen Ablauf und zum ortsnahen Treffpunkt. Die Anreise erfolgt eigenständig oder in Fahrgemeinschaften.

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Wanderexerzitien in der Benediktinerabtei Meschede

Geistliches Angebot

Zielgruppe: Angebot für Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen des St. Rochus-Hospitals in Telgte.
Viertagesseminar: 26. – 29.05.2026
Leitung: Peter van Elst, Seelsorger im St. Rochus-Hospital, Telgte
Veranstaltungsort: Bruder Anno Schütte OSG, Meschede
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Hinweis: Es gilt die 2G-Regel!

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<tbl_info cols="

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Arzneimittellehre

Ziel:
Sicherer Umgang mit Arzneimitteln /richtiges verabreichen von Arzneimittel

Inhalte:
Es werden die unterschiedlichen Arzneiformen, der Umgang mit Arzneimittel und die unterschiedlichen Applikationsarten und Arzneimittelgruppen vorgestellt. Des Weiteren werden Auszüge aus dem Arzneimittelgesetz und die unterschiedlichen Rezeptformen vermittelt.

BEI-NRW und Easy Plan

Ziele und Inhalte:
BEI-NRW (Bedarfsermittlungsinstrument NRW) und Easy Plan (Vivendi PD), wie passt das zusammen? Hier wird an Praxisbeispielen vorgestellt und geübt, wie der Hilfeplan und die daraus abgeleiteten Ziele von BEI-NRW im Easy aufgenommen und umgesetzt werden.

Besichtigung des LWL-Zentrums für Forensische Psychiatrie in Lippstadt

Inhalte:
Besichtigung des Westfälischen Zentrums für Forensische Psychiatrie in Eickelborn. Es erfolgt eine theoretische Einführung in das Thema und eine fachliche Diskussion der Besichtigung der Einrichtung.

Hinweis:
Fahrt in Fahrgemeinschaften. Treffen an der Liegendarfahrt. Bitte gültigen Ausweis mitbringen.

Besichtigung Forensische Klinik Amelsbüren

Inhalte:
In der Christophorus-Klinik werden straffällig gewordene intelligenzgeminderte Patienten behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus gemäß § 63 StGB angeordnet hat. Für jeden Patienten wird ein individuelles, seinen intellektuellen Fähigkeiten angepasstes Behandlungsprogramm erstellt. Langfristiges Ziel ist es, den Patienten auf ein Leben außerhalb der forensischen Klinik vorzubereiten, ohne dass er in straffälliges Verhalten zurück verfällt. Die Gruppe erhält eine Führung durch die Klinik und erhält Einblick in unterschiedliche Therapie- und Behandlungskonzepte.

Brandschutzhelferausbildung

Ziel:
Zum Ausbildungsinhalt gehören neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation, die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen, die Gefahren durch Brände sowie über das Verhalten im Brandfall. Zum Ausbildungsinhalt gehören auch praktische Übungen im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter:innen
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent: Philipp Schumacher, Apotheker, St. Rochus Hospital, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Das QM-System im Wohnbereich St. Benedikt

Ziel:
Vermittlung von Aufbau, Funktion und praktischer Bedeutung des Qualitätsmanagement-Systems im Wohnbereich St. Benedikt.

Inhalte:
Zunächst erfolgt eine Vorstellung der Struktur des QM-Systems im Wohnbereich. Danach wird dargestellt, wie das QM-Handbuch des Wohnbereichs aufgebaut ist und mit welchen Methoden es kontinuierlich weiterentwickelt wird. Schließlich wird eine Einführung in die Zertifizierungsnorm KTQ Pflege gegeben und erläutert, wie im Wohnbereich die Vorbereitung und Durchführung von Erst- bzw. Rezertifizierungen nach KTQ-Pflege abläuft.

Fachkompetenz

Zielgruppe: neue und interessierte Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Wohnbereichs
Termin: 22.09.2026, 13:00 – 14:00 Uhr
Referent: Dr. rer. nat. Thomas Bergknecht QM-Beauftragter des Wohnbereichs, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital
Raum: SRT Konferenzraum I
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Erleben von und Umgang mit eigenen Grenzen (KBT)

Inhalte:
Am Beginn des Seminars steht eine Einführung in die KBT (Kontitative Bewegungstherapie). Danach soll für die Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben werden, mit der Methode der KBT eigene Grenzen zu erfahren, die uns im beruflichen und privaten Umfeld begegnen und den eigenen Umgang mit sich und anderen bewusster zu erleben.

Hinweis:
Bequeme Kleidung und wärmende Socken sind mitzubringen

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich und weitere Interessierte
Termin: 10.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Udo Wellermann, KBT-Therapeut und Psychotherapeut HPG, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: KBT-Raum
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 8
[Link zur Veranstaltung](#)
weitere eigenständige Veranstaltung: 07.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Forensik

Ziel:
Vorstellung des Fachgebietes „Forensische Psychiatrie“

Inhalte:
Die Unterbringung forensischer Patienten im St. Rochus-Hospital Telgte: Es wird das Fachgebiet der forensischen Psychiatrie vorgestellt (gesetzliche Grundlagen, Unterbringungsbedingungen, Auftrag der Besserung und Sicherung). Des Weiteren wird über die spezielle Unterbringungssituation im St. Rochus-Hospital informiert.

Fachkompetenz

Zielgruppe: interessierte Mitarbeiter:innen
Termin: 17.09.2026, 14:00 – 16:30 Uhr
Referent: Dr.med. Karl-Heinz Brinker, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Gesunde Haut bei Inkontinenz

Inhalte:
Bei von Inkontinenz belasteter Haut entstehen häufig Hautirritationen, da ständiger Kontakt mit Urin, Stuhl oder Schweiß den Säuremantel der Haut zerstören und dessen Barrierefunktion beeinträchtigen. Anhand von Praxisbeispielen werden individuelle Lösungen für die Bedürfnisse von Inkontinenz belasteter und geschädigter Haut entwickelt.

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter im Betreuungsdienst und weitere Interessierte
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent: Daniela Zirfass
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Umgang mit Atemwegsinfektionen

Inhalte:
Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten treten Infektionen der Atemwege gehäuft auf. Aber was ist es denn? Covid, Influenza oder doch nur eine normale Erkältung? Lässt sich das überhaupt so sagen? Und wann muss ich meinen Patienten isolieren? In dieser Fortbildung lernen Sie die wichtigsten Erreger von Atemwegsinfekten kennen, wann Sie welche Maßnahmen ergreifen müssen und wie Sie sich, Ihre Patient:innen und auch Ihre Lieben schützen können.

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen
Termin: 14.10.2026, 12:30 – 13:15 Uhr
Referent: Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 50
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Kraftquelle Klang: Der Einsatz von Klangschalen und Gong in der Eigenanwendung und in der psychiatrischen Pflege

Ziele und Inhalte:
Der Einsatz von Klängen, insbesondere mit Klangschalen, bewirkt eine sehr wirksame und effektive Entspannung. Da der Klang das ursprüngliche Vertrauen des Menschen anspricht, kann mittels der obertonreichen und harmonischen Klänge eine tiefe Entspannung erreicht werden. Das wiederum erzeugt eine Bereitschaft zum "Loslassen" von Anspannungen und Stressoren. Mit der Anwendung der Klangmethoden können wir unsere Gesundheit stärken, die Körperwahrnehmung verbessern und die Erkennung und Nutzung eigener Ressourcen unterstützen. Sie ermöglicht eine positive Beeinflussung von Selbstbewusstsein, Kreativität und Schaffenskraft.

Die Klangmethoden nach Peter Hess wurden in mehr als 40jähriger Praxis den Bedürfnissen der verschiedenen Anwendungsbereichen, wie Entspannung, Pflege, Klangpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, am Arbeitsplatz, u.a. stetig weiterentwickelt.

Hinweis:
Mitzubringen sind zwei Decken, ein Kissen und warme Socken (evtl. Stoppersocken) und bequeme Kleidung.

Persönlichkeitsstörungen

Ziel:
Persönlichkeitsstörungen beschreiben tief verwurzelte, starre und unflexible Verhaltens- und Erlebensmuster. Bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen bestehen Abweichungen bei einer Vielzahl von psychischen Funktionen, zum Beispiel im Hinblick auf Wahrnehmung, Denken, Fühlen und die Beziehungsgestaltung zu anderen Menschen. Interaktionen mit persönlichkeitsgestörten Personen stellen häufig für Angehörige, aber auch Behandler eine große Herausforderung dar.

Inhalte:
In diesem Seminar lernen Sie allgemeine Merkmale von Persönlichkeitsstörungen und Erklärungsansätze zu ihrer Entstehung kennen. Die verschiedenen Persönlichkeitsstörungen werden vorgestellt und exemplarisch veranschaulicht. Darüber hinaus werden Hinweise zum Umgang mit Betroffenen und ein Überblick über mögliche Behandlungsansätze gegeben.

Spezielle Arzneimittellehre Wohnbereich

Inhalte:
Die spezielle Arzneimittellehre befasst sich mit der detaillierten Betrachtung einzelner Arzneistoffe/Arzneimittelgruppen und ihrer spezifischen Wirkungsweisen sowie Anwendungen. Es wird erklärt, wie diese Stoffe auf den menschlichen Körper wirken, welche Wechselwirkungen sie eingehen können und wie sie zur Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten eingesetzt werden.

Vivendi III

Inhalte:
Kalenderfunktion, Erstellung von Terminen und Aufgaben

Methodenkompetenz

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter/-innen aller Bereiche
Termin: 23.02.2026, und 24.02.2026, 09:00 – 15:00 Uhr
Referent: Annemarie Reinhart, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klangschalentherapeutin, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Konferenzraum II
[Link zur Veranstaltung](#)

weitere eigenständige Veranstaltung:
 16. und 17.11.2026, jeweils 09:00 – 15:00 Uhr
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 07.10.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Dr. Mathias Staudt, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent: Philipp Schumacher, Apotheker, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Vivendi IV

Inhalte:
Easyplan und Assesments

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen des Wohnbereiches St. Benedikt
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

VIVENDI PD I

Ziel:
Einführung in das Dokumentationssystem
Inhalte:
Der Wohnbereich setzt VIVENDI PD für die EDV-gestützte Betreuungsplanung und -dokumentation in besonderen Wohnformen ein. Vivendi ist somit das Werkzeug zur Organisation des Planungsprozesses und zur Durchführung der Maßnahmedokumentation; von der Anamnese bis hin zur Evaluierung. Des Weiteren erfolgt über Vivendi PD die Medikamenten- und Diagnoseverwaltung.

Fachkompetenz

Zielgruppe: neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

VIVENDI PD II

Ziel:
Einführung in das Instrument EasyPlan in VIVENDI PD
Inhalte:
Der easyPlan in Vivendi PD ist mit allen planungsrelevanten Klienteninformationen verknüpft, die in verschiedenen Bereichen in Vivendi hinterlegt sind (z.B. Assessments, Medikation oder Formulare). Diese Informationen können als Planungsvorschläge systematisch in die Planung übernommen werden. Der EasyPlan von Vivendi kann somit einen Teil des umfangreichen Planungsprozesses abnehmen. Wie der EasyPlan funktioniert wird an praktischen Beispielen geübt, zudem werden inhaltliche Fragen beantwortet.

Fachkompetenz

Zielgruppe: neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Tagesraum von-Galen-Haus
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Wunddokumentation in Vivendi PD

Ziel:
Einführung in das Instrument Wunddokumentation in VIVENDI PD
Inhalte:
Die EDV-gestützte Wunddokumentation bietet gegenüber der manuellen Dokumentation eine Vielzahl von Vorteilen wie z.B. eine digitale Aufzeichnung der Wunde, die fachgerechte Wundanamnese und Beschreibung des Wundverlaufs sowie die Erstellung eines Wundberichts. Zudem wird die Möglichkeit der digitalen Kommunikation im interdisziplinären Team gewährleistet. An praktischen Beispielen wird die Anwendung der EDV-gestützten Wunddokumentation in Vivendi erklärt und geübt.

Fachkompetenz

Zielgruppe: neue Mitarbeiter:innen und weitere Interessierte
Termin: Termine werden noch bekannt gemacht!
Referent:innen: Daniel Dubowy, beratende Pflegefachkraft, Teamleiter im Wohnbereich, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – Medizin

Die emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ – Grundlagen und Behandlungsmöglichkeiten

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden die diagnostischen Grundlagen der emotional-instabilen Persönlichkeitsstörung, das zugrunde liegende Störungsmodell sowie die spezifischen Behandlungsmodalitäten der dialektisch-behavioralen Therapie (DBT) vermittelt. Fokussiert werden im Bereich der Behandlung die Themen therapeutische Grundhaltung, Achtsamkeit und Skillsarbeit.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 04.03.2026, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent:innen: Jutta Dorgeist, Ergotherapeutin, Leiterin Ergotherapie, Telgte
Veranstaltungsort: Leonie Boers, Psychologin, Telgte
Raum: St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl: Saal
Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Drogenkunde – Drogenscreening

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden die Drogen in ihren verschiedenen Substanzen, Konsumformen und Wirkungen beschrieben. Gleichzeitig werden Nachweismöglichkeiten (Drogenscreening) dargestellt.

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: Termin wird noch bekannt gemacht!
Referent: Dr. rer. Nat. Rolf Wrede, lfd. Psychologe, Telgte
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Fachkompetenz

PTBS

Ziele und Inhalte:
„Man geht davon aus, dass jeder 2. Mensch mindestens einmal in seinem Leben mit einem traumatischen Ereignis konfrontiert wird. Monate bis Jahre danach treten bei ca. 10 – 25% der Betroffenen als verzögerte Reaktion auf solch ein extrem belastendes Ereignis Symptome wie Angst, Unruhe, Albträume und unwillkürliche Wiedererleben des Vorfallen („Flashbacks“) auf. Die Betroffenen reagieren oftmals mit Rückzug, Vermeidung und Misstrauen, nicht selten kommt es zu depressiven Symptomen oder einem Substanzmissbrauch bis hin zu Suizidalität. Die Fortbildung soll einen Einblick in die Mechanismen dieser Erkrankung, ihre Entstehung und ihre Behandlungsmöglichkeiten geben.“

Zielgruppe: Pflege- und Therapiebereich
Termin: 18.02.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Referent: Dr. Mathias Staudt, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Saal
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Fachfortbildungen – Pflege

Aromatherapie Aufbauseminar Teil I

Ziele:
Aufbauend auf die Fortbildung „Die praktische Anwendung von Aroma in der Pflege“ und für alle Interessierte, die mit ätherischen Ölen praktisch arbeiten und verwenden und tiefer in die Materie eintauchen möchten.

Die Teilnehmer:innen erfahren einen tiefer gehenden Einblick in die Welt der ätherischen Öle und dessen gezielten Einsatz- und Wirkungsbereich. Diese Einheit bildet für Pflegepersonen/ Interessierte eine Basis, die Aromapflege eigenverantwortlich im Berufsalltag anwenden und weiter ausbauen zu können.

Inhalte:

- Definition Aromapflege-Aromatherapie
- Qualitätsmerkmale und was sind ätherische Öle?
- Herstellungsverfahren
- Kopf-, Herz-, Basisnoten und fette Pflanzenöle
- Haltbarkeit und Beschreibung ätherischer Öle: Lavendel fein, Pfefferminz, Teebaum, Orangen, Benzoe-Siam
- Geruchssinn und Wirkungsweisen ätherischer Öle
- Entspannungsübung während der Gletscherschock Massage
- Überblick und Praxisbeispiele in der Anwendung mit ätherischen Ölen für den beruflichen und privaten Alltag.
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der Pflege
Termin: 09.04.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Irene Hüser, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Peplau-Kolleg
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Fachkompetenz

Hinweis:
Bitte bringen Sie ein Handtuch mit!

Fachfortbildungen – Pflege

Aromatherapie Aufbauseminar Teil II

Ziele:
Aufbauend auf das Basis- und Aufbauseminar I bietet diese Fortbildung für Pflegepersonen und Interessierte eine Ergänzung, ausgewählte ätherische Öle eigenverantwortlich im Berufsalltag anwenden und weiter ausbauen zu können.

Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus dem Aufbauseminar I
- Qualität der ätherischen Öle
- Duft und Psyche
- Herstellungsverfahren und Einteilung der Pflanzen
- Unterschiede zwischen Aromapflege und Aromatherapie
- Haltbarkeit und Beschreibung ätherischer Öle: Zitrone, Mandarinen, Zeder, Grapefruit
- Beschreibung ätherischer Öle: Zitrone, Mandarinen, Zeder, Grapefruit
- In Partnerarbeit einen Pulswickel erfahren; praktische Anwendungen der ätherischen Öle im beruflichen und privaten Alltag
- Austausch der praktischen Erfahrungen innerhalb der Gruppe

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen in der Pflege
Termin: wird noch bekannt gegeben!
Referent:innen: Irene Hüser, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Peplau-Kolleg
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25

Aromatherapie Basisseminar

Ziele:
Gesundheit und Wohlbefinden durch ätherische Öle. Ätherische Öle helfen sowohl im Alter als auch in Krankheitszeiten, im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich. Durch die Anwendung von ätherischen Ölen im Pflegealltag werden Pflegeanwendungen noch wirkungsvoller, denn die Patient:innen stehen im Mittelpunkt.

Inhalte:

Sie erfahren Wahrnehmungsübungen zur Stärkung der eigenen Sensibilität und praktische Anwendungsbeispiele für den Pflegealltag. Zudem eine Handmassage in Partnerarbeit.

Fachkompetenz

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen im Pflegedienst
Termin: 19.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent:innen: Irene Hüser, Fachkrankenschwester Intensiv/Anästhesie, Aromaexpertin, Recke
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte
Raum: Peplau-Kolleg
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 25
[Link zur Veranstaltung](#)

Hinweise:
Bitte bringen Sie ein Handtuch mit und wenn möglich, vier verschiedene Duftangebote (z.B. After Shave, Parfüm, Duschgel, Gewürz, etc.)

Erste Hilfe – Teamschulung TK Ahlen

Ziel:
Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situationen

Inhalte:

Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingeübt:

- theoretische Einführung ins Thema
- Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation

Hinweis:

Diese Veranstaltung ist als Teamschulung vor Ort (mit den verschiedenen Berufsgruppen) konzipiert.

Fachkompetenz

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Tagesklinik Ahlen
Termin: 22.01.2026, 08:30 – 12:15 Uhr
Trainer: Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent; Hamm
Veranstaltungsort: TK Ahlen
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40
[Link zur Veranstaltung](#)

KEB – First Responder

Ziele/ Inhalte:
Ziel ist es, Mitarbeitern nach einem Gewaltereignis sofortige Kollegiale Begleitung und Unterstützung in den ersten entscheidenden Minuten und Stunden anzubieten. Dabei sind nur wenige Interventionen erforderlich. Es sollten möglichst viele SL und SSL an dieser Schulung teilnehmen können, um in dieser Thematik als Multiplikatoren in ihren Teams wirken.

Fachkompetenz

Zielgruppe: alle Stationsleitungen und stellv. Stationsleitungen
Termin: wird noch bekannt gemacht!
Referenten: Sven Hotte, Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Deeskalationstrainer, Telgte
Veranstaltungsort: Jan Roggenkemper, Gesundheits- und Krankenpfleger, Telgte
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Fachfortbildungen – Pflege

Palliative Care

ziel:
Grundlagen der Palliativen Behandlung
Inhalte:
Was bedeutet Palliative Care?
Wann beginnt Palliative Care?
Basisprinzipien von Palliative Care

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen	
Termin:	17.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr	
Referentin:	Beate Hagedorn, Bereichsleitung, Palliative Care Fachkraft, Telgte	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Konferenzraum I	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 12	
	Link zur Veranstaltung	

Psychopharmaka

Ziele und Inhalte:
Es geht um den Einsatz von Medikamenten, die zur Therapie psychischer Störungen eingesetzt werden. Ebenfalls wird ein Überblick über die Botenstoffe vermittelt, die von Psychopharmaka beeinflusst werden können. Zudem wird die Einteilung von Psychopharmaka in unterschiedlichen Gruppen dargestellt. Neben den großen Gruppen der Antidepressiva und Antipsychotika werden auch die Anxiolytika, Hypnotika, Stimmungsstabilisatoren, Antidementiva und Psychostimulanzien näher betrachtet. Der Fokus der Fortbildung liegt auf der Wirkung von Psychopharmaka, ihren Nebenwirkungen sowie Wechselwirkungen mit Nahrungs- und Arzneimitteln.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen im Pflegedienst	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Referent:	Philipp Schumacher, Apotheker, Telgte	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Saal	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 50	
	Link zur Veranstaltung	

SIM-Training

Inhalte:
Durchführung von Teamtrainings zu Notfallsituationen durch Trainer:innen des Simulationszentrums FranziskusSIM. Im Vordergrund der Veranstaltung steht das praktische Training in Form von Szenarien, in denen realitätsnahe Notfallsituationen simuliert werden.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Interdisziplinäre Teams der gerontopsychiatrischen und geschützten Stationen	
Termin:	Termine werden noch bekannt gemacht!	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	vor Ort auf den Stationen	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 30	

Hygiene – alle Berufsgruppen

Multiresistente Erreger – Superkeime aus dem Krankenhaus?

Ziele und Inhalte:
MRSA, VRE, MRGN – das sind die bekanntesten der multiresistenten Erreger. Bakterien, die es geschafft haben, gegen eine Vielzahl von Antibiotika resistent zu werden. Oft werden sie auch als „Krankenhauskeime“ oder „Killerkeime“ betitelt. Aber sind diese Bezeichnungen wirklich so richtig?
In dieser Fortbildung lernen Sie die verschiedenen multiresistenten Erreger kennen. Sie lernen, wie gefährlich sie wirklich sind und was Sie dagegen tun können, diese Erreger weiterzuverbreiten.

		Führungskompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen im Pflege- und Therapiebereich	
Termin:	22.04.2026, 12:30 – 13:15 Uhr	
Referentin:	Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Saal	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 50	
	Link zur Veranstaltung	

Hygiene – Wirtschaft / Service / Technik

Hygiene für Wirtschaftsdienste, Reinigungs- und Unterstützungsdienste

Ziele und Inhalte:
In dieser Fortbildung werden die Themen Händehygiene, Flächendesinfektion und persönliche Schutzausrüstung besprochen.

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Mitarbeiter:innen im Wirtschafts- und Reinigungsdienst	
Termin:	25.02.2026, 10:00 – 10:30 Uhr	
Referentin:	Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Saal	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 50	
	Link zur Veranstaltung	

weitere eigenständige Veranstaltung:
30.09.2026, 10:00 – 10:30 Uhr – [Link zur Veranstaltung](#)

Kommunikation – alle Berufsgruppen

Selbstmotivation im Klinikalltag

Ziel und Inhalte:
So ziemlich jeder Mensch kennt Zeiten und Situationen, in denen die eigene Arbeitsmotivation nachlässt. Man ist gefrustet und ärgert sich und kann dies häufig auch nach Feierabend nicht „abschütteln“. Dabei würde man doch so gerne einfach nur wieder zufrieden und mit Freude durch den Arbeitsalltag gehen. Wie das gelingen kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

		Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen	
Termin:	07.05.2026, 09:00 – 16:30 Uhr	
Referentin:	Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Konferenzraum II	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur Veranstaltung	

Selbstsicheres Auftreten

Ziel und Inhalte:
Ein selbstsicheres und souveränes Auftreten macht Ihnen den Berufsalltag leichter. Wer Selbstsicherheit ausstrahlt, wird von anderen schneller respektiert, überzeugt eher mit seinen Argumenten und kann sich selbst besser abgrenzen. Stärken Sie in diesem Seminar Ihr Selbstvertrauen und lernen Sie Strategien, um authentisch, selbstsicherer und souveräner vor anderen agieren zu können.

		Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen	
Termin:	05.02.2026, 09:00 – 16:30 Uhr	
Referentin:	Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin, Rheda-Wiedenbrück	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Konferenzraum II	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur Veranstaltung	

Stressregulation

Kurzbeschreibung:
Gegen den Stress im Arbeitsalltag können wir häufig nichts machen, aber wir können lernen, gelassener damit umzugehen. In diesem Seminar erfahren Sie, was Ihren Stress verstärkt und wie Sie mehr Stressresilienz aufbauen, um gelassener durch den Arbeitsalltag zu gehen.

Inhalte:
Gegen den Stress im Arbeitsalltag können wir häufig nichts machen, aber wir können lernen, gelassener damit umzugehen. In diesem Seminar erfahren Sie, was Ihren Stress verstärkt und wie Sie mehr Stressresilienz aufbauen, um gelassener durch den Arbeitsalltag zu gehen.

- meine Stressoren und Energieräuber
- Erwartungsmanagement
- die eigenen stressverstärkenden Antreiber
- die drei Säulen der Stressbewältigung
- schnelle Anti-Stress-Tipps
- Bearbeitung konkreter Herausforderungen und Praxisfälle aus dem Arbeitsalltag

		Individual-/Personalkompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen	
Termin:	03.11.2026, 09:00 – 16:30 Uhr	
Referentin:	Dipl. Päd. Stephanie Schlüter, Prozessberaterin	
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte	
Raum:	Konferenzraum II	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 12	
	Link zur Veranstaltung	

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Erste Hilfe – Laienhelper

Ziel:
theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe-Situatien
Inhalte:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingebübt:
• theoretische Einführung ins Thema
• Verhalten in Notfallsituationen, Blutstillung, Seitenlagerung, Reanimation
Hinweis:
Diese Veranstaltung ist für die Ersthelfer:innen der einzelnen Bereiche (ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung) eine Pflichtveranstaltung.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	alle Mitarbeiter:innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung. Ersthelfer:innen ohne eine medizinisch orientierte Ausbildung. Dieser Kurs wird über die Berufsgenossenschaft abgerechnet und wird zudem als „Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinprüfungen etc.“ anerkannt.
Termin:	18.02.2026, 08:30 – 16:30 Uhr
Referent:	Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte
Raum:	Veranstaltungsraum unter der Kapelle
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung
weitere eigenständige Veranstaltung:	18.11.2026, 08:30 – 16:30 Uhr – Link zur Veranstaltung

Erste Hilfe – Pflegende

Ziel:
Theoretische und praktische Vermittlung von 1. Hilfe
Inhalte:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingebübt:
• theoretische Einführung in das Thema
• Verhalten in Notfallsituationen
• Reanimation
• Aspiration
• Umgang mit medizinisch-technischen Geräten

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	examinierte Mitarbeiter:innen des Pflegebereiches
Termin:	18.03.2026, 09:00 – 12:15 Uhr
Referent:	Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte
Raum:	Veranstaltungsraum unter der Kapelle
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	18.03.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 09:00 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 15.04.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 09:00 – 12:15 Uhr – Link zur Veranstaltung 16.09.2026, 13:00 – 16:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Hygiene bei Injektionen und Punctionen

Inhalte:
Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an alle examinierten Mitarbeiter:innen der Pflege im St. Rochus-Hospital. Es wird die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI) vorgestellt: inhaltlich werden die Anforderungen an die Hygiene bei Punktion und Injektion geschult. Diese Veranstaltung ist einmalig für jeden Mitarbeiter als Pflichtschulung vorgeschrieben.
Anmerkung:
Eine Auffrischung der IbF „Hygiene bei Injektion und Punction“ muss alle 5 Jahre erfolgen.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	examinierte Mitarbeiter:innen
Termin:	11.02.2026, 10:00 – 10:45 Uhr
Referent:	Jana Hintz, Hygienebeauftragte, Telgte
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte
Raum:	Saal
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 40
	Link zur Veranstaltung
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	23.09.2026, 12:30 – 13:15 Uhr – Link zur Veranstaltung

Professionelles Deeskalationsmanagement – Basisseminar

Ziele und Inhalte:
Das dreitägige Basisseminar beschäftigt sich mit der Vermittlung von Grundkenntnissen sowie tieferreichendem Fachwissen rund um das Thema Deeskalation in einer psychiatrischen Fachklinik. Die Schulung wird durch drei Deeskalationstrainer durchgeführt, die am Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement ProDeMa ausgebildet wurden.
Ein sicherer Arbeitsplatz und optimaler Umgang mit Gefahrensituationen, die durch Patient:innen entstehen können, stehen genauso im Vordergrund wie die optimierte Betreuung von Patient:innen mit Anspannungszuständen. Ziel ist ein friedliches Miteinander von Patient:in und Mitarbeiter:in mit einer Atmosphäre, die tragfähige therapeutische Beziehungen gestattet.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflichtfortbildung für Pflegerische und ärztliche Mitarbeiter:innen der geschützten Aufnahmestationen
Termin:	Termin wird noch bekannt gemacht!
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Pflichtfortbildungen – Medizin

Erste Hilfe – Ärzt:innen

Ziel:
Einübung von medizinischen Notfallsituationen
Inhalte:
Folgende Themen werden theoretisch vermittelt und praktisch eingebübt:
• Theoretische Einführung in das Thema
• Verhalten in Notfallsituationen (der kardiale Notfall):
• Reanimation
• Intubation
• Defibrillation
• Medikamenteneinsatz
• Aspiration

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Ärzt:innen
Termin:	09.12.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Referent:	Bernd Amelong, Lehrrettungsassistent, Hamm
Veranstaltungsort:	St. Rochus-Hospital Telgte
Raum:	Veranstaltungsraum unter der Kapelle
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20
	Link zur Veranstaltung

Pflichtfortbildungen – Online

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Rochus-Hospital Telgte sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
Umgang mit Künstlicher Intelligenz	jährlich
Für bestimmte Zielgruppen	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	jährlich

Fortbildungen 2026 der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot der St. Vincenz-Gesellschaft Ahlen – Behindertenhilfe.

Fortbildungsbeauftragte der Bildungsarbeit in der St. Vincenz-Gesellschaft sind:

Herr Christoph Münstermann
Sie erreichen ihn
per Telefon: 02382 / 858 190
Mobil: 0170 / 20 46 77 3
per E-Mail: fortbildung@svg-ahlen.de
Fax 02382 / 858 694



Frau Renate Knobel
Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 858 158
Mobil 0171 / 33 85 06 7
per E-Mail: fortbildung@svg-ahlen.de



Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Exerzitien													
Auszeit	231								09.-11.				
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Auffrischung Klientenzentrierte Gesprächsführung	231							8.					
Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in	231				5.					3.			
Deeskalationstraining	232	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Einführung: Sozial-emotionale Entwicklung und herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung	232								17.				
Fallseminar Autismus	232				12.								
Grundlagen zur bedarfsgerechten Ernährung – in Theorie und Praxis	232							8.					
Pädagogische Grundlagen in der Gruppenarbeit	233		24.										
Fachfortbildungen – Sonstige													
Wertfrei und sachgerecht dokumentieren	233	29.											
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Apothekenschulung	233			10.		11.	12.			13.	26.	27.	
Behandlungspflege	233			5.	2.								10.
Einführungsveranstaltung	234			10.					08.				
Erste Hilfe Fresh Up	234			17.		5.					10.		
Erste Hilfe Grundkurs	234			4.			25.			9.			
Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) im Betreuungs- und Pflegealltag	234	29.	6.										
Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste													
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	235	20.											
Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen													
Brandschutzübung praktisch	235			9.				17.					
Pflichtfortbildungen – online	235	jederzeit											

Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien

Auszeit

Kurzbeschreibung:
Auszeit im Kloster Vinnenberg

Inhalte:

Einfach mal raus aus dem Alltag – Pflichten und Aufgaben abgeben, ruhen lassen. Für einige Tage im geschützten Rahmen der alten Klostermauern, des ruhigen Gartens und des Waldes einatmen und ausatmen. Die Welt und mich selbst wieder mit allen Sinnen wahrnehmen, Mit einfühlsamem Yoga Kontakt aufnehmen zu mir selbst. Heilenden Rückzug und belebende Gemeinschaft im angenehmen Wechsel erleben.

In diesen Tagen der Besinnung, in einer wohltuenden Atmosphäre kann Ruhe einkehre im Inneren. Diese Zeit des Rückzugs und der Begegnung kann so zu neuer Inspiration und mehr Vertrauen führen. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht und Alter. Yoga- und Meditationserfahrung sind nicht erforderlich. Naturerfahrungen, Impulse, Austausch, Yoga und Meditation sind Elemente dieser Tage.

Geistliches Angebot

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 09.09.2026, 9.00 Uhr – 11.09.2026, 15.00 Uhr
Referent: Dipl.-Theol. Christoph Münstermann
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 11.07.2026
Kosten: 80 € Eigenbeteiligung
Ein Zuschuss des Trägers ist bereits einge-rechnet; es besteht die Möglichkeit, für diese Auszeit Sonderurlaub für Exerzitien in Anspruch zu nehmen.
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Auffrischung Klientenzentrierte Gesprächsführung

Fachkompetenz

Ziele und Inhalte:
Die Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers unterstützt uns in vielfältigen Gesprächssituationen im beruflichen Alltag. Sowohl im Kontakt mit den Leistungsberechtigen Personen, mit Angehörigen oder auch im kollegialen Austausch führt die entsprechende Haltung und Methodik zu einem konstruktiven Kontakt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung geht es gemeinsam ins praktische Tun. Im Rahmen von Rollenspielen werden die entsprechenden Methoden aufgefrischt und vertieft.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin: 08.07.2026, 12:30 – 14:30 Uhr
Referentin: Maike Kirschbaum, Psychologin
Veranstaltungsort: St. Marien am Vossbach
Raum: Kapelle
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 15

Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in

Fachkompetenz

Inhalte:
Der Inhalt dieser theoretischen und praktischen Brandschutzschulung entspricht den Vorgaben für die Ausbildung zur/zum Brandschutzhelfer:in.

Theorie:

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis:

- Handhabung, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen sowie Löschtaktik in realitätsnahen Übungen

Zielgruppe:

Ausbildung/Auffrischung für Mitarbeitende, die als Brandschutzhelfer:innen benannt sind.
Neben der „Onlineschulung Brandschutz“ ist diese theoretische und praktische Ausbildung und Auffrischung für Brandschutzhelfer:innen mind. alle 3 Jahre erforderlich.
Termin: 05.03.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Trainer: Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort: St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20
weitere eigenständige Veranstaltung: 03.09.2026, 09:00 – 12:00 Uhr

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Deeskalationstraining

		Fachkompetenz
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Termin:	Termine und Veranstaltungsorte werden noch bekannt gemacht!	
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 15	
Ziel:		
	Vermittlung eines Präventionskonzepts (ProDeMA) zum professionellen Umgang mit aggressiven, herausfordernden, abwehrenden und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen von Bewohnern in der Behindertenhilfe.	
Inhalte:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Verhinderung der Entstehung von Gewalt und Aggression • Veränderung der Bewertung aggressiver Verhaltensweisen • Verständnis der Ursachen und Beweggründe • Verbale Deeskalationstechniken • Verletzungsfreie Abwehr- und Fluchttechniken • Verletzungsfreie Halte-, Immobilisations- und Fixierungs-techniken • Professionelle Nachbearbeitung von Vorfällen, kollegiale Ersthilfe und Nachsorge 	
Einführung: Sozial-emotionale Entwicklung und herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Intelligenzminderung		Fachkompetenz
Ziele und Inhalte:		
	In der Betreuung von Menschen mit einer Intelligenzminderung sehen wir häufig Verhaltensweisen, die uns herausfordern oder die wir uns nicht ausschließlich auf Grund der kognitiven Beeinträchtigung erklären können. Hier kann ein Verständnis für das emotionale Entwicklungsalter sehr hilfreich sein. In dieser Einführung schauen wir uns die typischen emotionalen Entwicklungsphasen an und werden sehen, was dies für unterschiedliche Bereiche im Alltag bedeutet. Darüber hinaus wird dargestellt, wie uns das Wissen über die emotionale Entwicklung wichtige Hinweise für den pädagogischen Umgang im Alltag geben kann.	
Fallseminar Autismus		Fachkompetenz
Ziele und Inhalte:		
	In diesem Seminar wird ein konkretes Fallbeispiel zur Diagnose „Frühkindlicher Autismus“ behandelt. Exemplarisch werden hier typische Symptome sowie Besonderheiten im Rahmen der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung herausgestellt. Wesentliche biografische Ereignisse sowie Unterstützungsmöglichkeiten über die Lebensspanne werden ebenso thematisiert wie Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs im Alltag.	
Grundlagen zur bedarfsgerechten Ernährung – in Theorie und Praxis		Fachkompetenz
Ziele und Inhalte:		
	Sie erfahren grundlegende Kenntnisse über Lebensmittelgruppen und Nährstoffbedarfe. Wie kann der tägliche Nährstoffbedarf, trotz individueller Bedürfnisse, Lebensstile und Gesundheitsverfassungen, gedeckt werden? Sie entwickeln Tageskostpläne und Wochenpläne zur Selbstversorgung. Im praktischen Teil erproben Sie selbst in der Lehrküche schnelle, ausgewogene Gerichte, die auch lecker sein können.	

Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen

Pädagogische Grundlagen in der Gruppenarbeit

		Fachkompetenz																					
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter																						
Termin:	24.02.2026, 13:00 – 14:30 Uhr																						
Referentinnen:	Anne Becker-Strehlow Madlin Davies																						
Veranstaltungsort:	St. Marien am Vossbach																						
Raum:	Kapelle																						
Teilnehmeranzahl:	Min.: 7 Max.: 15																						
Fachfortbildungen – Sonstige		Fachkompetenz																					
Wertfrei und sachgerecht dokumentieren																							
Ziele und Inhalte:																							
	Es soll geklärt werden, wie formuliert werden muss, damit eine sach- und fachgerechte Dokumentation vorgenommen wird. Mit der Einführung und Umsetzung neuer Bedarfsermittlungsinstrumente durch das BTHG rückt der Nachweis der erbrachten Leistung stärker in den Fokus. Die ergänzende/professionelle Darstellung in den Berichten für den Leistungsträger ist Grundlage für die Einstufung. Bausteine in diesem Fortbildungsangebot sind:																						
	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Dokumentation • Beispiele für gelungene und weniger gelungene Dokumentationen • Typische Fehler • Übungen 																						
Apothekenschulung		Fachkompetenz																					
Inhalte:																							
	Die Themen variieren von Jahr zu Jahr, je nach Erfordernissen und Wünschen der Verantwortlichen.																						
Zielgruppe:	Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiter:innen, die direkten Umgang mit Medikamenten haben.																						
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 40																						
Termine:																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Termine</th> <th>Ort</th> <th>Referentin</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Joseph</td> <td>Wencke Fink, Apothekerin</td> </tr> <tr> <td>26.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Joseph</td> <td>Wencke Fink, Apothekerin</td> </tr> <tr> <td>10.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Marien am Voßbach</td> <td>Sibylle Huerkamp, Apothekerin</td> </tr> <tr> <td>13.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Marien am Voßbach</td> <td>Sibylle Huerkamp, Apothekerin</td> </tr> <tr> <td>12.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen</td> <td>Wencke Fink, Apothekerin</td> </tr> <tr> <td>27.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr</td> <td>St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen</td> <td>Wencke Fink, Apothekerin</td> </tr> </tbody> </table>	Termine	Ort	Referentin	11.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin	26.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin	10.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin	13.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin	12.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin	27.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin	
Termine	Ort	Referentin																					
11.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin																					
26.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Joseph	Wencke Fink, Apothekerin																					
10.03.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin																					
13.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Marien am Voßbach	Sibylle Huerkamp, Apothekerin																					
12.05.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin																					
27.10.2026, 13:00 – 13:45 Uhr	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen	Wencke Fink, Apothekerin																					
Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen		Fachkompetenz																					
Behandlungspflege																							
Ziele und Inhalte:																							
	Einweisung in behandlungspflegerische Tätigkeiten. Die Schulungsinhalte variieren und werden nach Bedarf festgelegt.																						
Zielgruppe:	Mitarbeitende in der Behindertenhilfe, die keine pflegerische Ausbildung haben																						
Termin:	zu Beginn ihrer Tätigkeit																						
Referent:	und bei aktuellem Bedarf in der Wohnguppe																						
	05.03.2026, 13:00 – 14:30 Uhr																						
	Klaus Ophaus																						
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen																						
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 20																						
Weitere eigenständige Veranstaltungen:																							
	02.04.2026, 13:00 – 14:30 Uhr																						
Veranstaltungsort:	St. Joseph																						
	10.12.2026, 13:00 – 14:30 Uhr																						
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen																						

Pflichtfortbildungen – alle Berufsgruppen

Einführungsveranstaltung

Inhalte:
An diesem Vormittag werden sich die Betriebsleitung, Mitarbeitervertretung, Personalabteilung und das Qualitätsmanagement vorstellen und hilfreiche Informationen zur Organisation der St. Vincenz-Gesellschaft geben.
Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, andere neue Mitarbeiter kennenzulernen und Fragen zu stellen.

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der St. Vincenz-Gesellschaft
Termin:	10.03.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Referent:innen:	Christoph Münstermann, Qualitätsmanager Thomas Pues, Personalleiter Stefanie Reckendrees, Fachliche Gesamtleiterin
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 30
weitere eigenständige Veranstaltung:	08.09.2026, 09:00 – 11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph Neubeckum

Erste Hilfe Fresh Up

Ziele und Inhalte:
Fresh Up – Richtiges Vorgehen in Notfallsituationen

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Diese Fortbildung ist für alle Mitarbeiter:innen alle zwei Jahre eine Pflichtfortbildung.
Termin:	17.03.2026, 13:00 – 15:30 Uhr
Referent:innen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverband Warendorf
Veranstaltungsort:	St. Joseph Neubeckum
Raum:	Saal
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25
weitere eigenständige Veranstaltungen:	05.05.2026, 13:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien am Vossbach (Kapelle)
	10.11.2026, 13:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark (Kapelle)

Erste Hilfe Grundkurs

Ziele:
Um Ersthelfer zu bleiben, ist eine Fortbildung spätestens alle zwei Jahre durch das so genannte Erste-Hilfe-Training (9 Unterrichtseinheiten) erforderlich. Zur Vereinfachung differenzieren wir nicht zwischen Training und Grundkurs.

Inhalte:
Grundlagenwissen Erste Hilfe

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	In jeder Einrichtung müssen ausreichend Ersthelfer:innen ausgebildet sein. Mitarbeiter:innen können aber auch freiwillig oder nach Bedarf in der Wohngruppe teilnehmen.
Termin:	04.03.2026, 08:00 – 15:30 Uhr
Referent:innen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverband Warendorf
Veranstaltungsort:	St. Marien am Vossbach
Raum:	Kapelle
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 25
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	25.06.2026, 08:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark (Kapelle)
	09.09.2026, 08:00 – 15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph (Saal)

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) im Betreuungs- und Pflegealltag

Inhalte:
• Rechtliche Grundlagen (stationär, ambulant)
• Arten der FeM – Beispiele und Rechtsprechung
• Verfahrensgang (Antragserfordernis, Genehmigung durch das AG, Rolle des Verfahrenspflegers etc.)
• Verfahren zur Vermeidung von FeM
• Diskussion / Fragen der Teilnehmer:innen

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin:	29.01.2026, 15:15 – 16:45 Uhr
Referentin:	Julia Ritter
Veranstaltungsort:	St. Vincenz Berufskolleg
Raum:	Raum 1
Teilnehmeranzahl:	Min.: 7 Max.: 24
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	06.02.2026, 09:30 - 11:00 Uhr,
Veranstaltungsort:	St. Vincenz Berufskolleg
Weitere Termine	für 2026 werden geplant und Anfang des Jahres veröffentlicht.

Pflichtfortbildungen – Freiwillige soziale Dienste

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Inhalte:
• Lebenswirklichkeit der Zielgruppe der Einsatzstelle
• Sexualität und Behinderung
• Sexualität im Alter
• Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen?
• Welche Risiko- und Schutzfaktoren gibt es in den jeweiligen Einsatzstellen?
• Erkennen von Hinweisen bei hilfs- und schutzbedürftigen Erwachsenen
• Verhaltenskodex, Beschwerdewege, Ansprechpartner:innen
Besonderheiten:
Impulse, Austausch im Plenum und in Kleingruppen

	Fachkompetenz
Zielgruppe:	Pflichtschulung für Mitarbeiter:innen im Freiwilligen Sozialen Dienst (FSD) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)
Termin:	20.01.2026, 09:00 – 14:00 Uhr
Referentin:	Cindy Lohoff
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 20

Sonstige Veranstaltungen – alle Berufsgruppen

Brandschutzübung praktisch

Ziele und Inhalte:
In diesem Jahr werden wieder praktische Brandschutzübungen in Ihren Einrichtungen durchgeführt werden.
Inhalte:
• verschiedenen Löschmethoden
• Umgang mit dem Feuerlöscher
• Evakuieren mit Evakuierungstüchern
Besonderheiten:
Die Teilnahme ist freiwillig, wird aber dringend empfohlen.

	Methodenkompetenz
Zielgruppe:	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Termin:	09.03.2026, 09:00 – 10:15 Uhr
Trainer:	Sven Schulz-Bell
Veranstaltungsort:	St. Marien am Voßbach
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 20
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	09.03.2026, 11:30 – 12:45 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph
	09.03.2026, 14:00 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen
	17.09.2026, 09:00 – 10:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Marien am Voßbach
	17.09.2026, 11:30 – 12:45 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph
	17.09.2026, 14:00 – 15:15 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiter:innen in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Details finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiter:innen in der St. Vincenz-Gesellschaft sind das die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (in 2026 alle)
Hygiene	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (in 2026 alle)

Fortbildungen 2026 im Elisabeth-Tombrock-Haus Ahlen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Elisabeth-Tombrock-Hauses.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Silvia Keggenhoff.

Sie erreichen sie
per Telefon: 02382 / 8933
per E-Mail: silvia.keggenhoff@st-clemens-gmbh.de



Sie werden über die internen Angebote und die Angebote aller Altenhilfeeinrichtungen der Franziskus Stiftung weiterhin durch Aushänge und den hausinternen Fort und Weiterbildungspflicht informiert!

Möchten Sie an weiteren Schulungen der Franziskus Stiftung oder externer Schulungsanbieter teilnehmen, melden Sie sich gern bei Frau Keggenhoff (oder Frau Berkemeier).

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV-Campus.

Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Im Elisabeth-Tombrock-Haus sind das die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (im Jahr 2026 erneut alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (im Jahr 2026 erneut alle)
Medizinprodukte	jährlich
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen.

Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 im Klarastift Münster

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Klarastifts.

Ihr Ansprechpartner in Fortbildungsfragen ist Frau Christiane Urban

Sie erreichen sie
per Telefon: 0251-9371-109
per Fax: 0251-9371-400
per E-Mail: c.urban@klarastift.de



Sie werden weiterhin über Aushänge informiert!

Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV.

Fehlen Ihnen Ihre Zugangsdaten, so wenden Sie sich an die Personalabteilung.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Klarastift werden je nach Aufgabenstellung diese Themen zur Verfügung stehen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen.

Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Anja Schwietering

Sie erreichen sie per Telefon: 02591 / 79442-100 per E-Mail: anja.schwietering@slh-luedinghausen.de

Sie werden über die internen Angebote und die Angebote aller Altenhilfeeinrichtungen der Franziskus Stiftung weiterhin über Aushänge und den hausinternen Fort- und Weiterbildungsplan informiert!

Möchten Sie an weiteren Schulungen der Franziskus Stiftung oder externer Schulungsanbieter teilnehmen, melden Sie sich gern bei Frau Schwietering.



Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im St. Ludgerus-Haus Lüdinghausen sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Fortbildungen 2026 des Wohnstifts St. Clemens

Herzlich willkommen zu dem Fortbildungsangebot des Wohnstifts St. Clemens Telgte

Ihre Ansprechpartnerin in Fortbildungsfragen ist Nadine Kanagarasa.

Sie erreichen sie per Telefon: 02504 / 9303-408 per E-Mail: nadine.kanagarasa@st-clemens-gmbh.de

Zum Redaktionsschluss lagen die Fortbildungsangebote des Wohnstifts St. Clemens noch nicht vor.

Sie werden u.a. über Aushänge informiert!



Pflichtfortbildungen ONLINE zu diversen Themen:

Seit einigen Jahren absolvieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Franziskus Stiftung die Mehrzahl der regelmäßig zu absolvierenden Pflichtunterweisungen über das Tool WebTV. Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung. Ausführliche Informationen finden Sie in diesem Bildungskatalog auf Seite 2.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wohnstift St. Clemens sind das je nach Aufgabenstellung die Themen:

Thema	Wiederholung
Arbeitsschutz	jährlich
Brandschutz	jährlich
Compliance	alle 3 Jahre
Datenschutz	alle 2 Jahre
Gewaltprävention – insbesondere „Prävention sexualisierter Gewalt“	alle 5 Jahre (2026 alle)
Hygiene gem. Infektionsschutzgesetz § 43	jährlich
IT-Sicherheit	alle 2 Jahre (2026 alle)
für ausgewählte Zielgruppen	
Expertenstandards	
Willkommen in der Franziskus Stiftung	einmalig

Seit dem Jahr 2025 gibt es für die Unterweisungen die Möglichkeit, sich unterhalb des Filmbildes Untertitel in einer Ihnen besser verständlichen Sprache als Deutsch einblenden zu lassen. Das machen Sie selbst, in dem Sie auf der Seite mit den für Sie freigeschalteten Unterweisungen auf den Button „Sprache“ unten rechts klicken und sich die für Sie passende Sprache auswählen.

Ihr Weg zum Marienhaus

St. Mauritz-Freiheit 48, 48145 Münster

Tel. 0251/935-4120

MARIENHAUS

Wegbeschreibung



Für Bahnfaher:innen

Sie **laufen** vom HBF Münster 15 – 20 Minuten bis zum Marienhaus Münster.

Nutzen Sie dazu den Ostausgang des Bahnhofs.

Möchten Sie den Bus nutzen, informieren Sie sich vorab im Internet über die aktuell günstigsten Buslinien zum St. Franziskus-Hospital Münster (Hohenzollernring 70). Alle Buslinien starten vor dem Haupteingang des Bahnhofs.

Für Autofahrer:innen

Bitte beachten Sie, dass es **keine Parkmöglichkeiten** am Marienhaus gibt. Nutzen Sie bitte das Parkhaus des St. Franziskus-Hospitals (Zufahrt über Hohenzollernring und Bernsmeyerstiege; die Nutzung ist kostenpflichtig) oder planen Sie Zeit für die Parkplatzsuche in den angrenzenden Wohngebieten ein.
(Navigationsgerät bitte auf Kreuzung Hohenzollernring/Bernsmeyerstiege einstellen. Wegen lang andauernder Bauarbeiten auf dem Hohenzollernring erreichen Sie das Parkhaus bis auf weiteres nur von Süden.)



Der neue Lieferdienst: Mit den Journal Alerts keine Ausgabe mehr verpassen.

Aktivieren Sie die Journal Alerts für Ihr Fachgebiet – so kommt das Inhaltverzeichnis der neuesten Ausgaben immer direkt per Mail in Ihre Inbox!

Registrieren Sie sich als Mitarbeitende einmalig über [SpringerMedizin.de/franziskus-stiftung](https://www.springermedizin.de/franziskus-stiftung).



FRANZISKUS
STIFTUNG





UNSERE MITARBEITENDEN-APP
hat einen Namen!



Die Fortbildungsseiten dort finden
Sie über diesen QR-Code:



AKTUELLE NEWS AUS DEINEM HAUS UND DER STIFTUNG



Android



iOS

Jetzt noch schnell registrieren, denn
mit **Franz(i)** bist Du immer up to date!
<https://franziskus.just.social/>
Das persönliche Passwort findest Du
auf der Gehaltsabrechnung.

FRANZISKUS
STIFTUNG

